Unentgeltliche Beilagen: Unterhaltungs, Gesellschaftsblatt, Börsenbericht, Fremdenliste.
Abonnementspreis vierteljährlich M. 2.25, durch die Post M. 2.75, im Ausland mit entsprechendem Postaufschlag.
Annahme von Anzeigen: Marienstr. 38 p. Vorm. 8—3 Uhr Nachm. Sonntags v. Vorm. 8—½9 u. 11—1 Uhr. Altstadt: Zu Neustadt: Gr. Meißnerg. 5 nur an Wochentagen 1—3 Uhr Nachm.
Die 1spaltige Grundzeile kostet: Schrift 15 Pfg., für Monogramme oder nach Vorlagen 20 Pfg. Fettgedruckt Zeile (Zeilenhöhe) 1 Zeile 40 Pfg. Ankündigungen auf der Privatseite Zeile 20 Pfg.
Auswärtige Aufträge nur gegen Vorausbezahlung.
Ankündigungen nehmen Annoncen-Expeditionen entgegen. Für Richtigkeit eingesandter Schriftstücke keine Verbindlichkeit.
Fernsprechstelle Nr. 11.

Dresdner Nachrichten

37. Jahrgang.
Aufl. 54,000 Stück.

Dresden, 1892.

Papierausstattung Schulartikel etc. Großhandlung von Buchbinderwaaren Papierhandlung G. H. Rehfeld & Sohn Engros & Versandt Dresden-N. Hauptstr. 24. Karten zu allen Gelegenheiten Pathenbriefe etc. etc.

Steingut unter Bazar-Preisen. Salz- u. Mehl-Behälter neuest. Zwiebelmuster à 50 und 90 Pf. J. G. Klingner, Waisenhaus-Strasse 3.

Unschädlich! Farbenkasten, Aquarell- und Oel-Farben in Tubes. Carl Tiedemann, Hoflieferant, Altstadt: Marienstrasse 10 und Amalienstrasse 18. Neustadt: Belzischstrasse (Stadt Görlitz). Giftfrei!

Ferd. Gerlach Nachfolger, Weinhandlung mit Probierstuben, Moritzstrasse 4. Fernsprechst. 321. Gewähr für reine Naturweine. Preislisten versende frei.

„Invalidendank“, Dresden, Seestrasse 6, I. Fernsprechstelle 1117. I. Annoncen-Expedition für alle Zeitungen. II. Billet-Verkauf für die Dresdner Theater. III. Effekten-Controle unter Garantie. IV. Collection der Sächs. Landeslotterie.

Neuheiten in eleganten deutschen und englischen Anzugs- und Ueberzieher-Stoffen empfiehlt in grossartigster Auswahl billigst C. H. Hesse, Marienstrasse 20 („Drei Raben“).

Nr. 346. Spiegel: Ausgang des Prozesses Ahlwardt. Hofnachrichten. Stadtverordnetenwahlen. Weihnachtsschau. Chemnitzer Wasserkalamität. Gerichtsverhandlungen. Tagesgeschichte. Tonkünstlerverein. Börsenwochenbericht. **Sonntag, 11. Decbr.**

An unsere Leser!

Durch ein Abkommen mit dem Verlag von **Carl Höckner**, Kgl. Hofbuchhändler, Dresden-N., sind wir in die Lage versetzt, den Lesern unseres Blattes das ausgezeichnete Geschichtswerk:

„Deutsche Geschichte“

von

Prof. Dr. **Otto Kaemmel**,

Rector des Nicolai-Gymnasiums zu Leipzig,

als vornehmes **Festgeschenk** zu einem bedeutend **ermässigten Preise** anzubieten.

Das Buch wurde zur Anschaffung empfohlen durch das **Hohe Königl. Sächs. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts**, das **Hohe Grossherzogl. Sächs. Staats-Ministerium zu Weimar**, das **Hohe Herzogl. Braunschweig-Lüneburgische Staats-Ministerium zu Braunschweig**, den **Grossherzogl. Oberschulrath zu Karlsruhe**, das **Königl. Provinzial-Schul-Kollegium zu Hannover**, das **Königl. Provinzial-Schul-Kollegium zu Koblenz**, das **Königl. Provinzial-Schul-Kollegium zu Posen**. — **Excellenz Feldmarschall Graf Moltke** bezeichnet das Werk als „treffliche Schrift, die in gedrängter Kürze und in lebendiger Darstellung dem Deutschen Volke seine wechselvollen Geschicke verführt“.

Der Ladenpreis stellt sich für ein Exemplar gebeftet: auf 13 Mk., gebunden auf 16 Mk. Unsere Leser können dasselbe in tadellos **neuen Exemplaren**, in **elegantem dauerhaften Einband** von unserer Geschäftsstelle

zum Preise von 8 Mk.

(excl. Porto) beziehen.

Gegen Einsendung des Betrags und Portos (50 Pfg.) erfolgt die Versendung umgehend.

Die Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“.

Politisches.

Der Prozeß Ahlwardt ist nach zehntägiger Verhandlung beendet. Es liegen hinter uns Tage voll heißer Erregung, Tage, in denen der Name des Berliner Rektors von allen Lippen klang, in der Werkstätte wie im Palast, im Kaiserschloß und in der Hütte. Wohin man kam, überall das gleiche Thema und fast überall die gleiche Meinung. Jetzt hat das Gericht sein Urtheil gefällt, es hat nicht eine so harte Strafe ausgesprochen, wie die Einen gefürchtet, aber auch nicht eine so gelinde Strafe, wie die Anderen gehofft hatten. Es hat Ahlwardt vor Allem von der Verleumdung freigesprochen und ihn nur der Beleidigung schuldig befunden. Fünf Monate sind eine lange Zeit, aber sie werden nicht lang genug dauern, um den ungebeugten Muth des Mannes zu brechen.

Den Muth des Mannes! Hier gerade liegt der Punkt, der ihn weit über jenen Nebelkreis heraushebt, den der Haß und die Angst seiner Gegner um ihn zu breiten beflissen sind. Hätte selbst die Verhandlung nicht so viel des für ihn zeugenden Materials ergeben, hätte die wenig objektive Prozeßleitung auch nicht absichtslos dem Angeklagten Sympathieen erweckt, so steht doch bei uns in Deutschland der Muth noch hoch genug im Curse, und er wird um so höher stehen, je rücksichtsloser die eigene Person nicht nur der Kugel, sondern den vergifteten Pfeilen wenig gewissenhafter Gegner entgegengestellt wird. Es ist ungleich leichter, dem Schwerthieb des Feindes zu trotzen, als der drohenden, bürgerlichen Ahndung. Es wird ohne Weiteres zugestanden werden müssen und ist an dieser Stelle von Anfang an zugegeben worden, daß Ahlwardt an das thatsächliche Material allzukühne Schlußfolgerungen knüpfte, die sich ihm als subjektive Wahrheit, dem Unbefangenen aber nicht als objektiv beweisfähig darstellen mußten. Dafür ist Ahlwardt bestraft worden. Aber eine andere Frage ist und bleibt es, ob der Fehler des Mannes nicht ausgeglichen wurde durch das ihn treibende, ernst patriotische Motiv, vor Allem aber dadurch, daß er mit rücksichtsloser Faust die Hülle fortzog von einem tiefaufstörenden Gemälde von Unregelmäßigkeiten und Pflichtwidrigkeiten. Dies Bild liegt offen vor den Blicken Aller, es ist nicht wegzudiskutiren mit List oder Gewalt, zu schreiend sind seine Farben und zu scharf die Conturen. Schreibt doch selbst ein offiziöses Blatt, „es empfehle sich, sämmtliche von Löwe gelieferten Gewehre demselben zurückzugeben und dafür in den staatlichen Anstalten neue anfertigen zu lassen.“ Und nicht nur in der großen Menge, die ja von Manchem mit Vorliebe als „urtheilslos“ hingestellt wird, sondern weit hinein bis in die Kreise der höchsten Beamtenschaft und der gebildeten Laien hat sich die Ansicht gefestigt, daß Ahlwardt sich verdient gemacht habe um das Vaterland, indem er fest hineingriff in ein Nest von boshaften Wespen. Der konservative Parteitag ist deß ein Zeuge. Dort hat man dieser Ueberzeugung Rechnung getragen unbekümmert um das Geschrei, das sich sofort aus den Reihen der jüdischen Presse ohrenzerreißend und nervenzerrüttend erhob. Unter solchen Eindrücken hat der alte Ehrenmann von Bornstedt nicht gezögert, nicht nur seine Stimme für den Gefangenen von Plötzensee abzugeben, sondern sogar öffentlich zu seiner Wahl aufzufordern. Er hat dafür durch den Grafen Eulenburg eine „ernstliche Rüge“ erfahren; ob ihm aber diese Rüge den ruhigen Schlaf seiner Nächte stören wird? Man darf's bezweifeln.

Ueberblickt man den ganzen Verlauf des nunmehr beendeten Verfahrens, so wird man sich dem Eindruck nicht verschließen können, als habe eine falsch verstandene Staatsraison den ganzen Conflikt gezeitigt, der sich in dem Ahlwardt-Prozeß abspiegelt. War das bisher noch Jemandem unklar, so mußten es ihm die Schlußworte in dem Plaidoyer des Staatsanwaltes klar legen, der ganz unmotivirt und mit unverständlichem Pathos die von Niemandem bezweifelte Thatsache pries, daß „fester als je das Gefüge unseres Reiches und das Haus unseres Herrschers stehe“. Hat denn irgendwer die Hohenzollern angegriffen oder das Reich? Doch wohl nur Herr Löwe und Herr Kühne und die bilden doch weder das „Gefüge unseres Reiches“ noch — Gott sei Dank — „das Haus unseres Herrschers“. Herr Dreicher, das war nicht wohlgethan! Aber abgesehen hiervon, giebt schon die ganze Vorgeschichte des Prozesses den deutlichen Beweis, daß die Staatsraison eine maßgebende Rolle spielte. Man glaubte, daß die Thatsache, daß ein Theil unserer Bewaffnung minderwerthig sei, nicht nur unter dem Militär schwere Beunruhigung hervorrufen, sondern auch eine Einladung an das Ausland bilden werde, über uns herzufallen. Das ist schwerlich richtig. Denn glücklicherweise war der weitaus größte Theil unserer Gewehre nicht in der Löwe'schen Fabrik hergestellt worden, sondern in den staatlichen Werkstätten und nicht gegen das Gewehr an sich, sondern nur gegen den verhältnißmäßig kleinen Theil der sogenannten „Judenflinten“ richtete sich Angriff und Besorgniß. Was Ahlwardt dazu veranlaßte, seine überaus scharfen Attacken zu wagen, war ja auch nicht — das hat auch das Urtheil anerkannt — der Wunsch, die Bewaffnung unserer Armee als minderwerthig hinzustellen, sondern er hatte die Absicht, rechtzeitig die Folgen einer jüdischen Handlungsweise zu verhüten, von der er die grimmigsten Gefahren für einen künftigen Krieg voraussah. Die Staatsraison, die den leitenden Männern die stärkste Vertheidigung der Löwe'schen Flinten vorzuschreiben schien, war auf falschem Wege; unendlich groß und unendlich bedeutsamer als die jetzige Unterscheidung zwischen „unbrauchbaren“ und „kriegstüchtigen“ Gewehren wäre es gewesen, wenn der Vertreter des Kriegsministers hätte erklären können: All jene Gewehre, bei deren Herstellung Pflichtwidrigkeiten und Unregelmäßigkeiten konstatirt wurden, also nach den Ergebnissen von Weisl die Gewehre aus Löwe's Fabrik, sind bereits zurückgegeben und gegen staatliche Erzeugnisse ausgetauscht worden. Hätte man diesen Weg eingeschlagen, dann wäre auch der bittere Konflikt zwischen Staatsraison und Billigkeitsgefühl vermieden worden, dann würde nicht so Mancher die Empfindung haben, daß ein Mann, der doch thatsächlich muthig auf gefährliche Dinge hinwies, nun auf staatlichen Antrag der Strafe verfiel.

Der Prozeß ist weder formell noch sachlich zu Ende. Das Verfahren gegen Saling wegen Meineids wird den Anfang einer Reihe von ähnlichen Prozessen bilden, die jetzt nothwendig gewordene Rückgabe der „Judenflinten“ an Herrn Löwe kann einen weitgehenden Civilprozeß heraufbeschwören, Ahlwardt selbst wird sicherlich Revision einlegen. Stellt sich aber das Reichsgericht auf den Standpunkt, daß diese Revision begründet sei, so wird vor einem neuen Gerichtshof sich dasselbe Bild wiederholen, das wir jetzt vor uns gesehen haben. Erfreulich ist das in gewissem Sinne sicherlich nicht, aber es ist die Folge unkluger Maßregeln jener Behörden, deren Organ der Staatsanwalt Dreicher war. Warum hat man denn nicht die Herren Löwe und Kühne auf den Weg der Privatbeleidigungsklage gewiesen? Der Staatsanwalt hat doch nur das staatliche Interesse wahrzunehmen und das kam nicht mehr in Betracht, seitdem die zahllosen Unregelmäßigkeiten in den Löwe'schen Fabriken konstatirt waren. Was ging denn noch den Staat die Beleidigung Löwe's und Kühne's an?

Nun zum Schluß eine Bemerkung, die Ahlwardt's Person angeht. Der Gerichtshof hat, wie gesagt, die Anklage, daß Ahlwardt „verleumdet“, daß er also „wider besseres Wissen“ Beschuldigungen ausgesprochen habe, zurückgewiesen. Ahlwardt büßt auch jetzt seine Strafe nur wegen „Beleidigung“, nicht wegen „Verleumdung“ des Berliner Magistrats und zwar für eine Anschuldigung, die sich später als wahr erwies. Alle sonst gegen ihn gerichteten Denunciationen haben sich als eitel Wind herausgestellt. Man muß das betonen, um einem Mann gerecht zu werden, über den seine Gegner die ganze Lauge ihres Hasses ausgießen. Schon jetzt beklagen sich die freisinnigen Blätter darüber, daß Ahlwardt „zu milde“ bestraft sei. Das war zu erwarten, aber immerhin kann es als ein Beweis dafür gelten, daß die Juden und ihre Freunde kaum noch hoffen, aus der Thatsache der Bestrafung Kapital schlagen zu können. Wünschenswerth aber wäre es im Interesse des bürgerlichen Friedens, daß das Judenthum gerade bei diesem Anlaß begönne, über seine eigenen Fehler nachzudenken. Es wird nicht allzuschwer sein, sie zu finden. Bei der Tonart der jüdischen Presse gegen politische Gegner könnte man beginnen. Li—.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 10. December.

Berlin. Reichstag. Am Bundesrathstische: Reichskanzler von Caprivi, die Kriegsminister General von Kaltenborn-Stachau, General von der Planitz (Sachsen), General von Seeberling (Bayern) und General Schott von Schottenstein (Württemberg). Eingegangen: Eine Interpellation der Abgg. Dr. Buhl und Gen. betr. die Brauchbarkeit der Gewehre der deutschen Armee. Auf der Tagesordnung: Erste Berathung des Gesetzentwurfes betr. die Friedenspräsenzstärke des Heeres. — Kriegsminister von Kaltenborn-Stachau: Wir, die wir den Anstoß zu der allgemeinen Wehrpflicht gegeben hatten, haben allmählich den Vorsprung vor anderen Staaten verloren. Es blieb nichts übrig, als die Friedenspräsenz zu erhöhen und neue Cadres zu bilden. Die Heeresverwaltung habe das Ziel der allgemeinen Wehrpflicht unentwegt im Auge behalten; aber die Kosten hierfür würden unerschwinglich gewesen sein, wenn man an der dreijährigen Dienstzeit festgehalten hätte. Nicht um einen Versuch handele es sich, sondern um einen wohlüberlegten definitiven Schritt. Will das Deutsche Reich seine Machtstellung behaupten und Herr seiner Geschicke bleiben, so muß es seine ganze Kraft aufwenden. Es wäre ein Unrecht, die Alten vor den Jungen hinauszuschicken. Die Jugend gehört in die vordersten Reihen der Kämpfer für das Vaterland. Es ist möglichst sparsam vorgegangen worden. In der Kommission wird Gelegenheit sein, auf mehrere Einzelheiten einzugehen. Werden die Vorlagen angenommen, so wird die beste Garantie für den Frieden geschaffen und die Sicherheit des Vaterlandes gewährleistet. Bei keiner Vorlage ist ein so günstiges Verhältniß zwischen Kosten und Wirkung vorhanden gewesen als bei dieser. — Freiherr v. Huene (Centr.): Man müsse vor Allem die absolute Kostenziffer in's Auge fassen und fragen, ob man dieselben aufbringen könne. Das platte Land werde bei der Erhöhung der Friedenspräsenz am schärfsten herangezogen werden. Das Centrum habe bisher geschwiegen, weil es eine ernste Prüfung der Vorlage vornahm. Das Ergebniß dieser Prüfung sei: Daß die Vorlage in ihrem Gesammtumfange für das Centrum unannehmbar sei (Hört! Hört!), daß aber das Centrum bereit sei, diejenigen Mittel zu bewilligen, die erforderlich seien, um die Durchführung der zweijährigen Dienstzeit ohne Schädigung unserer Wehrkraft zu gewährleisten. Durch die Vorlage würden 83,000 Mann ihrem bürgerlichen Berufe entzogen werden. Es sei dankenswerth, daß der Reichskanzler die Kosten erheblich herabgedrückt habe; aber es bleibe doch noch sehr viel übrig und die wirthschaftliche Lage sei wenig aussichtsvoll. Die zweijährige Dienstzeit müsse gesetzlich festgelegt werden, damit die Regierung nicht davon abgehen könne. Einen entsprechenden Antrag werde er in der Kommission stellen. Mit Mißtrauen blicke man auf die vorgeschlagenen „vierten Bataillone“; man hätte hier besser von Ersatzabtheilungen gesprochen. Die zweijährige Dienstzeit werde in der Bevölkerung mit großer Genugthuung begrüßt werden, da man darin mit Recht eine Erleichterung erblickt. Die alljährliche Bewilligung der Friedenspräsenz wäre das grundsätzlich Richtige, da so der Etat für ein Jahr festgestellt werde. Mit dem Septennat habe man eigenthümliche Erfahrungen gemacht. Die verbündeten Regierungen seien für eine Reihe von Jahren gegen eine Herabsetzung der Friedenspräsenz geschützt gewesen; gegen eine Heraufsetzung der Präsenz habe das Septennat aber keine Garantie gegeben. Auf dem Boden einer Berücksichtigung der wirthschaftlichen Interessen mit denen der Wehrkraft werde sich hoffentlich eine Verständigung erzielen lassen. — Abg. Richter (freis.) bemerkt, daß der Standpunkt seiner Partei der Stellungnahme des Centrums sehr nahe komme, doch verwahre er sich dagegen, daß es sich jetzt etwa um Bewilligung einer ersten Abschlagsrate auf die Gesammtforderungen der Militärverwaltung handeln könne. Daß mehr Soldaten besser sind wie weniger und mehr Bataillone sicherer als ein einziges, brauche man dem Reichstage nicht erst zu sagen, daran zweifele Niemand; aber Aufgabe des Reichstages sei es, die militärischen Forderungen in Einklang mit den bürgerlich wirthschaftlichen Interessen zu bringen. Es sei nicht geschickt vom Reichskanzler gewesen, zu sehr den militärischen Hofmann herauszustecken. Diese vorgeschlagene zweijährige Dienstzeit sei gerade ein Triumph des bürgerlichen Laienverständnisses, die negative Haltung der freisinnigen Partei sei den militärischen Forderungen gegenüber bedingt durch die ablehnende Haltung der Regierung hinsichtlich der zweijährigen Dienstzeit, aber ganz falsch sei es, daß die freisinnige Partei verpflichtet sei, auf Grund ihres Parteiprogrammes zu dieser Vorlage zuzustimmen. Die freisinnige Partei habe zwar immer die zweijährige Dienstzeit gewünscht, doch habe sie sich nirgends bereit erklärt, einer solchen Heereserweiterung zuzustimmen; sie wolle volle Entwickelung unserer Wehrkraft, aber unter möglichster Schonung unserer wirthschaftlichen Kräfte. Auf die letzteren nehme die Vorlage gar keine Rücksicht; würde dieselbe bewilligt, so würden bald Nachforderungen des Ausbildungspersonals folgen. Schon jetzt habe man nur junge Offiziere, eine Thatsache, die mit der Frage der Soldatenmißhandlung zusammenhängt, dieselbe würde sich durch die Vorlage ganz bedeutend verschärfen. Es handele sich nicht nur um die Besoldungsfrage, sondern auch um die Pensionirung und bezw. Civilversorgung. Der Grundsatz, daß sich ein Offizier, wenn er im Avancement übergangen werde, pensioniren lasse, sei unhaltbar. Wie wolle man die 100,000 Mann mehr, welche die Vorlage wünscht, unterbringen? Auch für die Kasernenbauten würden also Millionen von Nachforderungen kommen. Die persönliche Belastung würde durch die Vorlage erheblich wachsen, was große wirthschaftliche Nachtheile zur Folge haben müsse. Man spreche von Verjüngung der Armee; in dieser Beziehung möge man doch nicht zu große Erwartungen hegen. Infolge von Kriegen stellten sich häufig Epidemieen ein, die mehr Menschenleben forderten, als von den Kugeln der Feinde dahingerafft wurden. Wenn die Regierung die zweijährige Dienstzeit ernstlich wolle, so müsse das auch gesetzlich ausgedrückt werden. Seine Freunde hätten ein Interesse am Zustandekommen der Vorlage um der zweijährigen Dienstzeit willen, und sie wollten die Mehrkosten, wenn sie die Herabsetzung der Dienstzeit erfordere, bewilligen, aber nur innerhalb der jetzigen Friedenspräsenz. Keine Regierung sei heute in Deutschland stark genug, die dreijährige Dienstzeit gegen den Willen des Volkes aufrecht zu erhalten. (Beifall links. — Reichskanzler v. Caprivi: Von dem ernsten Wesen des Soldatenlebens könne Abg. Richter ja naturgemäß nur geringe Kenntniß haben, denn dazu müsse man mit dem Soldatenleben in inniger Beziehung stehen. Er, Redner, sei von der Nothwendigkeit der Vorlage völlig durchdrungen. Richter nannte die Gewährung der zweijährigen Dienstzeit den Triumph des Laienverstandes. Aber die Verkürzung der Dienstzeit könnte wohl Jeder fordern, die Schwierigkeit war nur, die nothwendigen Kompensationen zu finden (Zustimmung rechts). Bei der nächsten Mobilmachung würden bei dem jetzigen Verfahren ca. eine Million junger Leute ruhig zu Hause hinterm Ofen bleiben. Die Vorlage wolle diese Kräfte in den Dienst des Vaterlandes stellen und dafür die älteren Leute zunächst zu Hause lassen. — Freiherr v. Manteuffel (kons.): Bei der großen Mehrbelastung, die die Vorlage bringe und bei der heutigen wirthschaftlichen Lage trete seine Partei mit der größten Zurückhaltung an die Vorlage heran, dazu komme, daß bei dem größten Theil unserer Truppen von der bewährten dreijährigen Dienstzeit abgegangen werden soll. Allerdings sollte die dreijährige Dienstzeit prinzipiell nicht aufgegeben werden, und darauf lege er den größten Werth, es sei sehr fraglich, ob wir die Erfolge von 1866 und 1870/71 ohne die dreijährige Dienstzeit errungen hätten. Es werde davon abhängen, ob die Kommissarien der Regierung in der Kommission in der Lage sein werden, überzeugendes Material für die Nothwendigkeit der Vorlage beizubringen. Er befürchte, daß es nicht möglich sein werde, die durch die Vorlage bedingte Zahl an Offizieren und Unteroffizieren aufzubringen. Was die Deckungsfrage anbelange, so begrüße er die Besteuerung; aber werde dieselbe erbringen, was man von ihr erwarte? Er bezweifele das. Bei der Biersteuer dürfe wohl die Landwirthschaft zum Theil die Kosten tragen müssen, indem die größeren Aktienbrauereien den Preis für Gerste und Hopfen, entsprechend der Steuererhöhung, drücken dürften; dasselbe ergebe sich, was die Landwirthschaft durch die Erhöhung der Branntweinsteuer betreffe. Die Landwirthschaft habe auch bei den Handelsverträgen die Kosten zahlen müssen und es geschehe nichts zur Erleichterung derselben. Die angekündigte Novelle des Unterstützungswohnsitzgesetzes stehe noch aus. Hoffentlich werde die Regierung eine günstige Antwort auf die Interpellation des Grafen Mirbach betr. die Brüsseler Konferenz haben. Die konservative Fraktion werde nur bewilligen, was sie für nothwendig und für wirksam halte und daraufhin die Vorlage ernstlich prüfen (Beifall rechts). — Abg. v. Koczielski (Pole) erklärt, die Vorlage in der vorliegenden Form sei unannehmbar. Weitere Verhandlung wird vertagt. Montag Interpellation betr. die Brauchbarkeit des deutschen Armeegewehres und betr. die Brüsseler Wahrungskonferenz. Fortsetzung der heutigen Berathung.

Berlin. Bei der heutigen Hofjagd in Springe nahm als Gast des Kaisers u. A. Regierungspräsident Graf Wilhelm Bismarck theil. — Die Rückkehr des Kaisers nach Potsdam erfolgt in der kommenden Nacht. — Heute Vormittag wurde Werner von Siemens mit fürstlichen Ehren zur letzten Ruhe bestattet. Der Saal, in dem die Leiche aufgebahrt lag, war mit Blumen und Kränzen angefüllt. Unter den letzten ragten namentlich der Kranz der Kai-

„Hotel Fürst Bismarck“ An der Frauenkirche 22 und Neumarkt 5

Pfund's verwitwete Standermühle (Schmiede) Dresdner Molkerei Gebr. Pfund, Bautzner Str. 11 12
Nr. 316. Seite 2. Sonntag, 11. Dec. 1892

serin Friedrich und der von Edison hervor. Der Kaiser ließ sich durch den Prinzen Leopold bei der Trauerfeier vertreten. Vertreten war ferner die Kaiserin Friedrich. Persönlich waren anwesend der Reichskanzler, die Minister von Bötticher, von Berlepsch und Schilling, zahlreiche Reichs- und Stadtbehörden. Die Akademieen der Wissenschaft und Künste, sämmtliche Berliner Hochschulen, ferner die Universität und wissenschaftliche Vereine waren stark vertreten. Sehr endlos war der Zug, mittels dessen die Leiche nach dem Charlottenburger Friedhofe überführt wurde. Die 2000 Arbeiter der Siemens'schen Werke und mit ihnen Deputationen aus sämmtlichen großen Berliner Werken und Fabriken gingen demselben voraus, während viele Hunderte von Arbeitern den Zug schlossen. — Die Wahlbeschwerden des Reichstages sind entschieden, den Antrag auf Unterbrechung des Strafverfahrens gegen Ahlwardt nicht ohne Weiteres anzunehmen, sie dem an die Geschäftsordnungskommission zu überweisen. — Wie aus Neiße gemeldet wird, wurde der Leutnant Morgen, der Leiter des unglücklichen Gefechtsschwimmens, zu sechswöchentlicher Festungshaft verurtheilt.

Berlin. Die Nachricht, daß sämmtliche von Löwe gelieferten Gewehre wieder zurückgegeben werden und künftig Gewehre für die Armee nur in Staatsanstalten hergestellt werden sollen, wird dementirt. Ahlwardt wird gegen die im Gerichtserkenntniß ausgesprochene Annahme wegen gewerbsmäßiger Beleidigung Revision beim Reichsgerichte einlegen. — In der Spandauer Gewehrfabrik werden jetzt Versuche mit einem Geschoßgeschoß aus Aluminium gemacht. Die Wirkung dieser Geschosse soll weit ungefährlicher sein als die der aus Stahl oder Blei gefertigten. — Karl Schurz soll von Cleveland zum amerikanischen Gesandten in Berlin bestimmt sein. — Prinz Friedrich zu Hohenlohe-Oehringen, württembergischer General, ist heute früh, 80 Jahre alt, in Oehringen gestorben. — Der Abgeordnete Buhl hat seine Interpellation betreffend der Gewehre aus der Löwe'schen Fabrik nicht ohne Rücksprache mit Herrn Isidor Löwe gestellt, den man am Freitag in lebhaftem Zwiegespräch mit Herrn Buhl und einigen anderen Nationalliberalen im Foyer des Reichstags bemerkte.

Berlin. Der Abg. Buchner erklärt in der „Freis. Ztg.", daß die Militärvorlage als gefallen anzusehen sei. Da für den springenden Punkt, die Vermehrung der Friedenspräsenzstärke, eine Mehrheit nicht vorhanden sei, so wurde es für den Reichstag konstitutionell sein, nunmehr entweder die Militärvorlage zurückzuziehen oder selbst zurückzutreten. Ueber die Interpellation betr. die Qualität unserer Armeegewehre haben sich sämmtliche Parteien geeinigt. Eine Besprechung wird sich an die Beantwortung der Interpellation nicht knüpfen. Die Freisinnigen beantragen im Reichstag eine Erhebung über Umfang und Werth des durch die Fideikommisse gebundenen Grundbesitzes, wie auch des in der sogenannten toten Hand befindlichen, sowie darüber, ob der Bauer, besonders der bäuerliche Grundbesitz, nach Zahl, Umfang und Werth seit Wiedererrichtung des Deutschen Reiches abgenommen habe.

Breslau. Unter Ausschluß der Oeffentlichkeit wurde bei der heutigen Strafkammer des hiesigen Landgerichts der verantwortliche Redakteur der sozialdemokratischen schlesischen „Volkswacht", Friedrich, wegen Majestätsbeleidigung zu 6 Monaten Gefängniß verurtheilt. Die Beleidigung wurde in einem Artikel über den Tunnelritt Berlin-Wien gefunden.

Paris. Die Leiche Reinach's ist heute ausgegraben und von den Behörden rekognoscirt worden, das Gehirn und die Eingeweide wurden nach Paris gesandt. Das Ergebniß der Untersuchung wird erst in drei Wochen bekannt werden.

London. Die „Morning-Post" meldet, Emin Pascha und sein ganzes Gefolge seien im März an dem Mari-Flusse von den Mahdisten getödtet worden, nachdem er am 9. März mit einigen Begleitern nach dem Kongo aufgebrochen sei.

Sofia. Das deutsche Generalkonsulat überreichte der bulgarischen Regierung eine Note, in welcher zur Rechnung Rußlands die Zahlung der rückständigen russischen Okkupationskosten für zwei Semester im Betrage von zwei Millionen Rubel verlangt werden. Die bulgarische Regierung werde, wie es heißt, bei der Zahlung der zwei den Regierungen gegenüber die Forderung stellen, daß Rußland die von ihr während der Okkupation ausgegebenen Obligationen in Papier einlöse. Die gesammte Schuld Bulgariens an Rußland wurde dadurch um 2½ Millionen Rubel verringert werden.

Petersburg. Die Aussichten für die deutsche Nationalausstellung werden im günstigsten Sinne beurtheilt. Trotz beschleunigte die Steigerung der russischen Noten die Tendenz. Börsen auf Lockung fest, aber meist still. Ebenso Börsenwerte. Von Eisenbahnen waren deutsche fest, fremde behauptet. Fremde Renten fest. Im Halbgeschäft vorwiegend schwache Tendenz. Prozentige Reichsanleihen und Kombis etwas niedriger, aber fremden Renten Kursaufbesserung fest. Industriepapiere vorwiegend unbeachtet, nur vereinzelte Werte, wie mechanische Weberei Zittau um 2½ Proz. Prozentdifferenz 2½ Proz. Nachbörse abgeschwächt. — Wetter: vorwiegend bedeckt. Süd-Südwestwind.

Frankfurt a. M. (Schluß-Kurse.) Creditactien 267,50, Lombarden 167,50, Franzosen 267,50, Canadier —,—, Lombarden 79 —, Laura 94,50, Disc.-Comm. —,—, Portugiesen 87,50, Türken —,—, Ungarische Anleihe —,—, Fest.

Paris. Schluß-Kurse. Rente 3proz. 96,37, Italiener 95,90, Spanier 64 —, Portugiesen —, Türken —, Suezkanal —, Rio Tinto —, Credit Lyonnais 678, Comptoir d'escompte 646, Banque de Paris —, Banque de France —, Panama —, Tendenz: Fest.

London. Englische Kurse. Preußische 4proz. Consols 106 7/16, Russen von 1889 94 1/4, Russen von 1890 —, Russen von 1892 —, Russen von 1862 —, Russen von 1864 —, Russen von 1866 —, Russen von 1871 —, Russen von 1872 —, Russen von 1873 —, Russen von 1884 —, Russen von 1885 —, Russen von 1887 —, Russen von 1888 —, Russen von 1889 —, Russen von 1890 —, Russen von 1891 —, Russen von 1892 —, Russen von 1893 —, Russen von 1894 —, Russen von 1895 —, Russen von 1896 —, Russen von

Das Protokoll giebt Aufschluß darüber, daß Schritte gethan werden sollten, um das moralische Leben Europas auf andere Grundlagen zu stellen. Es wurde der Beschluß gefaßt, Prof. Lazarus sollte gegen 20 000 Mk. ein bestimmtes Programm ausarbeiten. Dieser Beschluß ist für mich nichts Anderes, als die Ordre, das sittliche Leben Europas im Interesse des Judenthums umzugestalten. Aus diesen und manchen anderen Vorkommnissen, die ich hier nicht auseinandersetzen kann, kam ich zu dem Schluß, daß irgend ein politischer Grund Löwe dazu gebracht hatte, schlechte Gewehre zu machen; denn ich konnte mir nicht vorstellen, daß Löwe aus bloßem Geldgewinn den Ruf seiner Firma auf's Spiel setzen und schlechte Gewehre liefern würde. Ich nehme an, daß es vielmehr ideal-jüdische Gründe waren, die ihn dazu leiteten. Der Erste Staatsanwalt hat sich auf meine Verurtheilung vor diesem Gerichtshof bezogen. Ich habe damals gesagt, daß die Verwaltung der Stadt Berlin jüdischen Interessen dient, und daß das Judenthum den Stadtsäckel ausplündere. Der Gerichtshof war der Ansicht, daß dies nicht bewiesen werden könne. Die neuesten Vorgänge im Rathhause, der Fall Löwe-Manroth haben bewiesen, daß ich recht hatte, und heute würde eine Verurtheilung für jene Behauptungen nicht erfolgen. Der Erste Staatsanwalt wirft mir vor, ich hätte selbst an die im Buch angegebenen Thatsachen nicht geglaubt. Dagegen muß ich entschieden Verwahrung einlegen und darauf hinweisen, daß ich zu allen Zeugen gegangen bin, Alles festgestellt, die einzelnen Aussagen genau mit den vorhandenen Umständen abgewogen habe. Da bin ich zu dem festen Glauben gekommen: es ist wahr! Und ich bin auch heute noch von dem größten Theil dieser Angaben fest überzeugt. Nichts hat mir ferner gelegen, als einen politischen Skandal zu erregen. Im ersten Theil meines Druckbriefes sind Beleidigungen nicht enthalten, wohl aber im zweiten Theil, und da bitte ich zu erwägen, daß dem zweiten Theil ein Brief Löwe's vorherging, in welchem ich „frecher Lügner" genannt wurde und in welchem er von „ehrlosen Subjekten" sprach, die meine Versammlungen besuchten. Daß ich die Beleidigungen gegen Löwe aussprach, ist nicht recht, aber ich bin gereizt worden. Eine Schmähschrift habe ich nicht schreiben wollen, sondern nur eine Schrift mit durchaus objektiven Wahrheiten. Halb und halb ist mir ein Vorwurf gemacht bezüglich der Aktenstücke, die mir zugegangen sind. Ich möchte doch bitten, zu bedenken, daß ich mich im Zustande der Vertheidigung befand, und der erste war, der um Ausschluß der Oeffentlichkeit bat. Mit der Behauptung, daß „bei uns Alles vorzüglich sei, ist dem Vaterlande nicht gedient, das könnte zu traurigen Konsequenzen führen, wie im Jahre 1806. Ich meine, der wahre Patriotismus besteht darin, auch einmal rückhaltlos die Wahrheit zu sagen. Ich bin ein fehlerhafter Mensch, so gut wie Sie Alle, aber ich will nur Gutes und will meinem Vaterlande nützen, und wenn ich mit Schmutz beworfen werde, so kümmert mich das nicht und wird mich von meinem Ziele nicht abbringen. Ich muß gestehen, nach dem, was ich von Herrn Munckel gehört habe, speziell von seiner Geschicklichkeit als Vertheidiger, konnte ich mich eines gewissen Gefühls der Unbehaglichkeit nicht erwehren. Ich bin jedoch angenehm getäuscht worden. Was er vorbrachte, waren nicht Thatsachen, sondern Phrasen, und wenn die schweren Anklagen des Staatsanwaltes nicht wären, die des Herrn Munckel würden mir eine Strafe nicht einbringen. Er sagte, der Angeklagte wollte nur Geld verdienen, er habe nichts geglaubt, er habe Alles erfunden. Ich weiß nicht, was ich dazu sagen soll. Herr Munckel citirte das schöne Wort aus „Faust": „Du gleichst dem Geist, den Du begreifst." Herr Rechtsanwalt, ein Geist wie Sie, begreift mich nicht, weil Sie nicht denken können, daß Jemand etwas thun könne aus anderen als aus materiellen Interessen. Darum werden wir Beide uns ewig unverständlich bleiben. Zum Schluß will ich betonen, daß ich das Buch nur geschrieben habe in der Absicht, der von mir vertretenen Wahrheit zu nützen, und ich will die Folgen tragen. Ich habe aus guten und edlen Gründen gehandelt, ich denke nicht daran, den Gerichtshof um Gnade zu bitten. Um Gerechtigkeit bitte ich noch viel weniger, weil das eine Beleidigung wäre. Ich lege mein Schicksal in die Hände des Gerichtshofes. Ich habe nicht gedacht, daß die Sache diesen Verlauf nehmen würde. Nachdem das geschehen ist, sehe ich den Folgen ruhig entgegen. — Den ruhigen, sachlichen Ausführungen des Angeklagten wurde die größte Aufmerksamkeit seitens des Gerichtshofes wie des Publikums entgegengebracht; die Rede machte auf sämmtliche Anwesende im Saal den tiefsten Eindruck. Nachdem der Präsident den Angeklagten darauf aufmerksam gemacht hat, daß der Erste Staatsanwalt dem Antrag auf Erhebung der Widerklage widersprechen will und auch das Recht dazu auf seiner Seite hat, zieht Ahlwardt den Antrag auf Kompensation gegen Löwe zurück. Nach 4stündiger Berathung erscheint der Gerichtshof und der Präsident verkündet folgendes Urtheil: „Der Angeklagte ist nicht der verleumderischen, sondern der einfachen Beleidigung der Herren Löwe und Kühne, sowie der vier Büchsenmacher Kirch, Rohner, Klett und Holz schuldig befunden und mit einer Gefängnißstrafe von 5 Monaten zu belegen." Die Begründung des Urtheils dauerte etwa eine Stunde. Mit großer Ausführlichkeit betonte der Präsident, daß die Verhandlung einen Mangel an der Kriegsbrauchbarkeit der Gewehre nicht ergeben habe, daß zwar viel Unregelmäßigkeiten in der Fabrik vorgekommen seien, von denen Löwe als kaufmännischer Leiter der Fabrik nichts gewußt habe; ob Oberstleutnant Kühne etwas davon gewußt habe, müsse dahingestellt bleiben; in keinem Falle haben jedoch diese Unregelmäßigkeiten nach Ansicht des Gerichtshofes einen ungünstigen Einfluß auf die Qualität der Gewehre ausgeübt. Aus der das Urtheil des Gerichtshofes begründenden Rede des Präsidenten Brauserwetter heben wir Folgendes hervor: Der Angeklagte irrt sich in vielen Sachen. Der Sachverständige Barella hat nur bei einem Gewehre festgestellt, daß es nicht gut schoß, findet sich aber sonst mit dem preußischen und sächsischen Kriegsministerium in Uebereinstimmung darin, daß die Löwe'schen Gewehre aus bestem Material, gut gearbeitet und kriegsbrauchbar sind. Wir haben Grund, das Vertrauen, welches wir immer auf die Bewaffnung des preußischen Heeres gesetzt haben, auch fernerhin zu hegen, und wir hoffen, daß der Soldat sein Gewehr lieben und sein Vaterland, wie wir es wünschen und verlangen, vertheidigen kann. Es hat nun sehr unangenehm und schmerzlich berührt, daß von Anfang an der Angeklagte und sein Vertheidiger gleich mit Mißtrauen gegen die militärischen Sachverständigen vorgegangen sind, ebenso wie gegen diejenigen Arbeiter, welche noch in der Löwe'schen Fabrik arbeiten. Das hat die Sache schwierig und mißlich gemacht. Wir mußten selbstverständlich die Glaubwürdigkeit der einzelnen Zeugen prüfen. Wenn wir bei Denen, welche Erpressungsversuche gemacht haben und vorbestraft sind, welche die ganze Sache nur dazu benutzt haben, sich Vermögensvortheile zu verschaffen, vorsichtiger sind als bei Denen, welche unbescholten sind, so wird das jeder verständige Mensch selbstverständlich finden. Das ist es, worin der Angeklagte so schwer gefehlt hat, daß er das Wahre in Falsches verkehrt hat und draußen die Annahme erweckt hat, die Gewehre seien unbrauchbar. Der Gerichtshof hat keinen Zweifel, daß Unregelmäßigkeiten in der Löwe'schen Fabrik vorgekommen sind. Die Behauptung von den Unregelmäßigkeiten bei den Abtheilungen erkennt der Gerichtshof auch insofern an, als Arbeiter gestempelt haben gegen die Verträge. Diese Unregelmäßigkeiten fallen aber unter das disziplinare Strafrecht. Löwe hat davon nichts gewußt. Der Gerichtshof kann nicht als erwiesen annehmen, daß der Oberstleutnant Kühne von keinem Falle der Unregelmäßigkeiten absolut keine Kenntniß gehabt habe, aber ohne daß damit die Kriegsbrauchbarkeit der Gewehre berührt wird. Der Angeklagte hat Thatsachen behauptet, die erweislich wahr sind, das soll nicht geleugnet werden. Es mußte deshalb § 186 angewendet werden. Der Ausdruck des Angeklagten im Vortrage, den er zu Dresden gehalten hat, ist als erwiesen angenommen, also daß Kirch „bestochen" ist. Der Angeklagte geht immer auf persönlichen Angriff aus. Der Angeklagte greift nicht die Sache, er greift nicht das Judenthum an. Er greift die Person, den Juden an, aber nicht allein den einen, sondern noch Hunderte andere, Juden und Christen. Wollte er berechtigte Kritik üben, dann hätte er nur die Thatsache anzugeben und die Zeugen zu benennen, so aber überhäufte er Ehrenmänner mit den gröbsten Schimpfworten und erfand den scheußlichen Namen „Judenflinten". Seinen Behauptungen, daß er die Absicht gehabt habe, die Broschüre nicht zu veröffentlichen, wenn der Polizeipräsident die Sache in die Hand nehmen würde, konnte nicht Glauben geschenkt werden. Es war von ihm vielmehr Alles sorgsam vorbereitet worden: die Broschüre erschien, auch wenn ein anderes Resultat von Herrn v. Langen gemeldet wäre. Der Angeklagte beleidigt gewerbsmäßig. Er muß sich selbst sagen, daß eine solche Verhetzung, wie er sie betreibt, nicht allgemein werden darf. Wenn wir in Berlin hundert Ahlwardt's hätten, so könnte sich schließlich kein Mensch mehr auf die Straße wagen, so groß wäre die Unsicherheit. (Murren im Zuhörerraum.) Gerade durch solche falsche Darstellung von Thatsachen wird die Verhetzung herbeigeführt. An sich würde ihm der § 186 zu Statten gekommen sein, wenn er sich in mäßigen Formen bewegt hätte. Seine beschimpfenden Ausdrücke hat er aber nicht gethan, um berechtigte Interessen zu vertreten, sondern in der Absicht, zu beleidigen. Der Gerichtshof hat drei Fälle der Beleidigung angenommen. Für den ersten Fall der Beleidigung Kühne's und Löwe's ist auf eine einmonatige, für den zweiten schwereren Fall auf eine viermonatige, für die Beleidigung der Büchsenmacher, die an sich eine sehr schwere ist, durch deren Verhalten mit ihrem Biertrinken, ihren Blumenbreitern u. dergl. aber gemildert ist, auf eine zweimonatige Gefängnißstrafe erkannt. Auf Grund des § 174 ist die Strafe auf fünf Monate Gefängniß zusammengezogen worden. Den beleidigten Direktoren Löwe und Oberstleutnant a. D. Kühne sowie den Büchsenmachern Rohner, Holz, Klett und Kirch wird die Befugniß zur Veröffentlichung des Urtheils im Hauptblatt der „Post" auf Kosten des Angeklagten zugesprochen, die Vernichtung der Broschüre, der Platten und Formen verfügt und dem Angeklagten die Kosten des Verfahrens auferlegt.

Die „Schles. Morgenztg." äußert sich über Ahlwardt's Wahl und Prozeß wie folgt: „Die Wahl Ahlwardt's ist ein Richterspruch, den das Volk als Protest-Antwort auf gewisse symptomatische Vorkommnisse gefällt hat. Das beleidigte und bedrängte Gefühl des Volkes hat gesprochen . . . Der Buschoffprozeß hat eine hochgradige Erregung hinterlassen, die durch den Prozeß Oberwinder nur noch gesteigert worden ist . . . Das Volk fühlt sich bedrückt, daß Dinge geschehen, die bei der Mehrheit als ein unberechtigter Eingriff empfunden werden. Nun kam die Ahlwardt'sche Angelegenheit. Zwei Jahre, nachdem der Mann Anklage gegen den Berliner Magistrat erhoben, wird erst die Untersuchung eingeleitet . . . in der anderen Sache gegen sich Beschlagnahme und Aufhebung, Verhaftung und Freilassung und endlich die ungeheuerliche Kautionsforderung. Dann scheint die Sache eingeschlafen, der Justizminister zieht seine Strafanträge zurück. Auf einmal bricht Alles über ihn herein, die Strafabbüßung, der neue Prozeß. Und in diesem Prozesse wiederholt sich der Buschoffprozeß. Wie verträgt es sich mit einer objektiven Leitung der gerichtlichen Verhandlung, wenn der Vorsitzende des Gerichtshofes nicht nur für sich, sondern auch für die beisitzenden Richter ex cathedra erklärt, es werde dem Angeklagten nimmermehr gelingen, die Richter von seiner Unschuld zu überzeugen! Hatte da nicht der Vertheidiger Recht, wenn er bemerkte, daß in diesem Falle sich ja die ganze Verhandlung erübrige? Muß sich da nicht der Angeklagte von vornherein verurtheilt fühlen? Woher soll er noch den Muth zur Vertheidigung und den Glauben nehmen, daß die besten Zeugen ihm etwas nützen, wenn ihm vom Richtertische ein starres „Wir glauben Dir und Deinen Zeugen nicht" entgegenschallt? Diese Unzufriedenheit macht sich jetzt Luft, insofern ist die Wahl Ahlwardt's eine revolutionäre That, aber keine Empörung gegen Recht und Gesetz, sondern gegen die Autokratie der Rechtsgewalt."

Dem offiziösen „Hamb. Corr." wird von Berlin geschrieben: „In militärischen Kreisen hat die Beweisaufnahme im Prozesse Ahlwardt mit ihren neuesten Ergebnissen ernsteste Aufmerksamkeit erregt. Angesichts der jüngsten Thatsachen und Erfahrungen neigt man allmählich der Meinung zu, daß künftighin die Herstellung von Gewehren nicht mehr Privatfabriken in Lieferung zu geben, sondern den staatlichen Werkstätten vorbehalten bleiben soll. Hinsichtlich der Löwe'schen Gewehre aber ist mit Bezug auf die festgestellten Unregelmäßigkeiten in der Fabrik wie bei der Ablieferung von höheren Offizieren die Ansicht ausgesprochen worden, daß es sich empfehle, sämmtliche von Löwe gelieferten Gewehre denselben zurückzugeben und dafür in den staatlichen Anstalten neue anfertigen zu lassen.

Wie die Hetze gegen den Vertheidiger Ahlwardt's, Rechtsanwalt Hertwig, und Ahlwardt selbst betrieben wird, geht aus folgenden Notizen jüdisch-freisinniger Blätter hervor. Die „Berl. Ztg." schreibt: Gegen Hrn. Ahlwardt ist, wie wir von durchaus glaubwürdiger (!) Seite hören, auf Veranlassung des Kriegsministers ein Strafverfahren wegen Landesverrathes und Hehlerei, gegen den Rechtsanwalt Hertwig wegen Beihilfe zu diesem Vergehen eingeleitet worden. Die Untersuchung bezieht sich auf die Weseler Aktenstücke." — Das ist natürlich Schwindel. Die Aktenstücke sind gar nicht durch Ahlwardt oder Rechtsanwalt Hertwig veröffentlicht worden, sondern auf Beschluß des Gerichtshofes mit Zustimmung des Kriegsministeriums. Von Hehlerei zu faseln, vermag aber überhaupt nur blinder fanatischer Haß. — Die „Frankf. Ztg." ferner läßt sich aus Berlin berichten: „Rechtsanwalt Hertwig, der Vertheidiger Ahlwardt's, wird sich, wie in juristischen Kreisen allgemein angenommen wird, vor der Anwaltskammer zu verantworten und dort wahrscheinlich einen schweren Stand haben." — Man muß sich nur wundern, daß das Blatt nicht schon das Urtheil in der Tasche hat! So geht die Hetze lustig weiter.

Dem „Hannov. Kur." wird aus Berlin berichtet, daß an maßgebendster Stelle in Frage gekommen, ob es richtig sein möchte, der antisemitischen Agitation gegenüber in der bisherigen Weise auf dem Standpunkte des Gehen- und Geschehenlassens zu verharren. Andererseits ist auch davon die Rede, daß von jüdischer Seite eine Ermahnung an die jüdischen Bewohner Deutschlands gerichtet werden, sich aller solchen Handlungen und Aeußerungen zu enthalten, die auf nichtjüdischer Seite Anstoß erregen und der antisemitischen Propaganda neue Nahrung zuführen möchten. Die Mittheilungen des nationalliberalen Blattes erscheinen nicht sehr glaubwürdig.

Bei der Reichstagswahl in Kaufbeuren wurden bisher gezählt: Wagner (nat.-lib.) 1372, Zinth (Centr.) 1066, Sigl 768, Pitt (Soz.) 194 Stimmen, 3 Stimmen waren zersplittert.

Auf dem Bahnhof Bojanowo explodirte beim Kohlenschaufeln auf den Tender eine Dynamitpatrone. Der Heizer wurde getödtet, der Lokomotivführer verletzt.

Oesterreich. Die Polizeibehörde in Lemberg nahm bei mehreren polnischen Gymnasiasten Hausdurchsuchungen vor, wobei Aufrufe zur Veranstaltung einer Nationaltrauerfeier aus Anlaß der vor 100 Jahren erfolgten Theilung Polens beschlagnahmt wurden.

In Wien fand die erste von mehreren hundert Fabrikarbeiterinnen besuchte Versammlung arbeitsloser Frauen statt. Referentin schilderte das unter den Arbeitslosen herrschende Elend in ergreifenden Worten, insbesondere aber das Elend unter den Kindern der Arbeitslosen. Mehr als 9000 Kinder unter 14 Jahren seien im laufenden Jahre in das Polizeigefangenhaus gebracht worden. Der Arbeiterführer Adler sagte, man könne von den 350 bezahlten Politikern nichts hoffen; das Heil liege nur in der Selbsthilfe. Die Versammlung verlief in vollkommener Ruhe.

Frankreich. Die Panama-Kommission verhörte den Direktor der „Société centrale de dynamite"; derselbe erklärte, in den Büchern der Gesellschaft finde sich keinerlei Aufzeichnung über die 300 000 Frcs., welche der ehemalige Minister Barbe von Reinach erhalten haben solle. Barbe könne die Summe nur in einer persönlichen Angelegenheit erhoben haben. Infolge der Erklärungen des Justizministers Bourgeois in der Kommissionssitzung herrscht zur Zeit zwischen der Regierung und der Panamauntersuchungskommission volles Einverständniß.

Dem „Figaro" zufolge hätte der Justizminister die Begnadigung des Direktors der „Libre parole", des bekannten Antisemiten Drumont, welcher gegenwärtig im Gefängniß St. Pelagie sich befindet, beschlossen.

In Beauvais, wo Baron Reinach begraben liegt, sind zwei vereidigte Chemiker und mehrere Gerichtspersonen eingetroffen, um die Ausgrabung und die Untersuchung der Leiche vorzunehmen. Die Untersuchungskommission in der Panama-Affaire wird bei der Obduktion ebenso wie bei der Siegelabnahme in der Reinach'schen Wohnung zugegen sein.

Sowohl in Paris wie in ganz Nordfrankreich ist ein starker Schneefall eingetreten, wodurch der Verkehr vielfach gestört ist.

Italien. In der Mitte der Toledostraße in Neapel öffnete sich der Erdboden und verschlang zwei gerade passirende Männer. Von drei zur Rettung der Verunglückten hinuntergelassenen Feuerwehrleuten verunglückten ebenfalls zwei. Man glaubt, daß eine Tuffsteinhöhle eingestürzt ist.

Die Meldung, die „Gazetta Piemontese", das Organ Giolitti's, stelle für spätere Zeit den Austritt Italiens aus dem Dreibund in Aussicht, um seinen nationalen Ausbau zum Schaden Oesterreichs zu verwenden, ist unrichtig. Der Artikel enthält von alledem kein Wort, er sagt nur, das Vertrauen der Bundesstaaten zu einander sei erschüttert, doch sei es nicht ein Zeichen des Mißtrauens, sondern weiser Voraussicht, wenn Deutschland den möglichen, wenn auch unwahrscheinlichen Fall vorsehe, in welchem für die ferne Zukunft seine Interessen sich mit jenen Italiens oder Oesterreichs nicht vollständig decken sollten und es seine eigene Sache allein vertreten müßte.

Belgien. In Lüttich fand zwischen zwei der vornehmen Gesellschaft angehörigen Männern ein nächtliches Pistolenduell statt, bei dem der eine Duellant getödtet, der andere schwer verwundet wurde.

Dänemark. Bei einem Feuer in Friedrichsburg, der Vorstadt Kopenhagens, verbrannten vier Personen. Eine Frau verunglückte bei einem Sprung aus dem vierten Stock eines brennenden Gebäudes.

Amerika. Ein furchtbarer Wirbelsturm wüthete im Distrikt Atalanta (Texas). Häuser, Scheunen, Hecken, Bäume und Telegraphenstangen wurden niedergeweht. Mehrere Personen wurden getödtet, viele verletzt. Der Cyklon verheerte auch das Eggnogthal, woselbst zwölf Menschen getödtet wurden.

Kunst und Wissenschaft.

† Der erste Aufführungs-Abend des Tonkünstervereins brachte, durch den Besuch Sr. Majestät des Königs und Ihrer Königl. Hoheiten Prinz Georg, Prinzessin Mathilde und Albert ausgezeichnet, als Novität eine Sonate in D-dur (op. 51) für Pianoforte und Violoncello von Felix Draeseke. Der Eindruck, den das Werk hervorrief, erhebt dasselbe zu den bedeutenderen Erscheinungen der Kammermusik der Neuzeit. In großem pathetischen Stile gehalten, ist es in den beiden ersten Sätzen von geheimnißvoller Tiefe erfüllt und die Stimmung ist hier einheitlich vollendet festgehalten. Das Finale ist von stürmischem und erregtem Charakter, aber die Leidenschaft ist immer edel und sowohl aus diesem Satze, wie aus den vorhergehenden spricht ein warm fühlender Mensch mit tiefem, herzlichem Gemüth zu den Hörern. Die feine, oft kühne Polyphonie, die Vollendung der Form und die meisterliche Kenntniß der Klangeffekte sind bewundernswerth und ein weiterer Vorzug der Sonate ist ihre augenblickliche Wirkung; das Stück braucht nicht erst wiederholt gehört zu werden, um verstanden zu sein. Für die Ausführung machten sich Herr Concertmeister Kammervirtuos Grützmacher und Herr Bertrand Roth verdient; ihr Vortrag war bis in die kleinsten Einzelheiten vollendet. Ein Quintett (Nr. 4, C-dur) für Violinen, Violen und Violoncello von Mozart, das als Eingangsnummer des Concerts von den Herren Kammermusikern Drechsler, Schramm, Wilhelm, Schlegel und Nebelong ausgezeichnet gespielt wurde, zeigt uns den Meister in seiner ganzen Genialität. Duftig und blühend, wahr und liebenswürdig ist Alles — bald schwärmerisch angehaucht, bald geistvoll und scherzend lacht uns aus diesem melodienreichen Werke die ganze Seligkeit eines göttlichen Genies entgegen. Derartig tiefpoetisch verklärte Tonsätze konnte nur Mozart schreiben und Keiner konnte ihn, was Zartheit, Grazie und Idealität anbetrifft, erreichen oder gar überholen. Von lieblicher und anmuthiger Wirkung wurde ein Joh. Haydn'sches Octett (F-dur) für zwei Oboen, zwei Clarinetten, zwei Hörner und zwei Fagotte, von den Herren Kammermusikern Kierich, R. Schmidt, Lange, Schneider, Mai, Uhlemann, Trankner und E. Schmidt vorzüglich vorgetragen. Ansprechende und blühende Erfindung, der Reiz graziöser Rhythmik und Formvollendung sind auch hier in echt klassischer Weisterschaft Haydn's geboten. H. St.

† Die Königl. Hofoper bringt heute Rossini's „Tell" zur Aufführung, in den Hauptrollen besetzt mit Herren Scheidemantel, Rieke und den Damen Friedmann und v. Chosanne.

† Das Königl. Schauspiel wiederholt heute Das „goldene Buch" mit Herrn Friedrich Haase a. G. in der Rolle des Laiansky.

† Wochenspielplan der Königl. Hoftheater. Altstadt. Sonntag: Tell (Oper). Montag: Orpheus in der Unterwelt (N. e. Zum Besten der Bühnen-Genossenschaft.) Dienstag: Frauenlob. Mittwoch: Rienzi. (Anfang halb 7 Uhr.) Donnerstag: Hans Heiling. Freitag: 4. Sinfonie-Concert. Sonnabend: Die Königin von Saba. Sonntag: Frauenlob. — Neustadt. Sonntag: Das goldene Buch. (Herr Fr. Haase, a. G.) Montag: Reif-Reiflingen. Dienstag: Marcel. Eine Bekehrung. Marieninsommer. Der Narr des Glücks. (Hr. Fr. Haase, a. G.) Mittwoch: Das goldene Buch. (Hr. Fr. Haase, a. G.) Donnerstag: Marcel. Eine Bekehrung. Marieninsommer. Der Narr des Glücks. (Hr. Fr. Haase, a. G.) Freitag: Das Goldene Buch. (Hr. Fr. Haase, a. G.) Sonnabend: Philippine Welser. Sonntag: Emilia Galotti. (Herr Haase, a. G.)

† Zu der für morgen, Montag, in der Königl. Hofoper zum Besten der Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger angesetzten burlesken Oper „Orpheus in der Unterwelt" von Offenbach, bei welcher erhöhte Preise stattfinden, sind bereits sehr viele Bestellungen eingegangen.

† Im Residenztheater finden heute zwei Vorstellungen statt: Nachmittags wird bei ermäßigten Preisen das glänzend ausgestattete Weihnachtsmärchen „Goldmarie und Pechmarie" zum dritten Mal gegeben; Abends gelangt „Die Fledermaus", die Dank ihrer unverwüstlichen Zugkraft und der vortrefflichen Wiedergabe mit so großem Erfolg neu einstudirte Strauß'sche Operette, zur Aufführung.

† Die Gesellschaft „Albina" veranstaltete vorgestern im Gesellschaftshause des Zoologischen Gartens ein in allen Theilen trefflich gelungenes Concert. Im Mittelpunkte der Darbietungen standen die Vorträge des Herrn Kammersänger Lorenzo Rieke, welcher mit einer Reihe von Liedern entzückte. Die oft in der Königl. Hofoper bewunderten Mittel, die Kraft und jugendliche Fülle seines unverwüstlichen Tenors, sowie seine künstlerisch gediegene Vortragsweise ließen Herrn Rieke auch diesmal als einen Primo Tenore erscheinen, der hier am Platze einen Rivalen nicht zu finden hat. Von angenehmem und anmuthigen Eindrucke waren die Lieder-Vorträge von Fraul. Lydia Müller aus Berlin, welche Stücke von Brahms, Rubinstein, Jensen ꝛc. sang und mit diesen graziösen Darbietungen lebhafteste Anerkennung fand. Herr Kammermusiker Guntel bewährte sich als gediegener Virtuose seines Instruments. Seine Technik ist klar und sauber und sein Spiel durchweht eine musikalische Begabung, die ihn vor vielen Violinspielern auszeichnet. Eine Valse-Caprice eigener Composition, die auf den Errungenschaften der neudeutschen Schule fußt, brachte ihm besondere Ehren ein. Unter allgemeiner Anerkennung spielte schließlich Herr Emil Kronke mit glänzender Technik eine Anzahl von Clavierwerken, von denen als neue Compositionen eine Walzer-Fantasie von Rich. Hering, ein melodienreiches und graziöses Stück, und Chant sans paroles, ein Werk eigener Erfindung, das, gleich der Hering'schen Composition, außerordentlich gefiel.

† Der zweite Vortragsabend des Rappoldi-Quartetts ist auf morgen, Montag, angesetzt.

† Von außergewöhnlichen Concerten finden in der laufenden Woche statt: 2. Quartett-Abend des Rappoldi-Quartetts am Montag den 12., 4. Bach-Mendelssohn-Abend in der Johanneskirche Mittwoch den 14., und das 4. Sinfonie-Concert der Königl. Kapelle Freitag den 16. d. M.

† Die hiesige Friedrich Wieck-Stiftung schreibt ein Stipendium von 200 Mk. aus, für welches sich unbemittelte, musikalisch begabte junge Mädchen, die sich im Gesang oder Klavierspiel oder zur Klavier-Lehrerin ausbilden wollen, bewerben können. Gegründet wurde die Wieck-Stiftung im Jahre 1871 gelegentlich des 87. Geburtstages Wieck's von dessen Schülern: Fritz Spindler, Director Rollius, Musikdirektor Götze, Musikdirektor Reichel, Hoforganist Merkel und Oberlehrer Hoppner; die übrigen in Dresden und auswärts lebenden Schüler und Schülerinnen, sowie Freunde und Gönner Wieck's förderten die Stiftung durch Beiträge, wozu auch die Erträgnisse einiger von hervorragenden Künstlern für diesen Zweck veranstalteter Concerte kamen, so daß jetzt das Kapital der Stiftung soweit angewachsen ist, daß dieselbe für das Jahr 1893 ein Stipendium von 200 Mk. vergeben kann. Die Prüfung der Bewerberinnen um das genannte Stipendium hat Frl. Marie Wieck auf Ersuchen des Komitees übernommen und zugleich die Zusage gemacht, daß sie der Stiftung eine nicht unbedeutende Summe zuzuwenden gedenkt.

† Der Erfolg der ersten Vorstellung von Mascagni's neuer Oper „Die Rantzau" im Teatro Costanzi in Rom entspricht nicht ganz der siegreichen Wirkung, die dasselbe Werk bei seiner Erstlingsaufführung in Florenz erzielt hat. Es hat dem Komponisten, der die Oper selbst dirigirte, auch in Rom nicht an Beifall und Hervorrufen gefehlt, aber es machte sich die nicht zu unterschätzende Erscheinung sehr deutlich bemerkbar, daß das Parterre und die Logen nicht in die wohlgeleiteten Beifallssalven der Galerie einstimmten, denselben vielmehr zeitweilig eine mißbilligende Kühle entgegensetzten.

+ In der Ausstellung des sächsischen Kunstvereins im Brühl'schen Palais, Augustusstraße (geöffnet Sonntags von 11—3, Donnerstags von 10—1, an den übrigen Wochentagen von 10—4 Uhr) sind ferner neu ausgestellt: 1) Oelgemälde. Mähnl. Bildnisse von Hübner und Lucy Mangnet, weibl. Bildniß von Simonsen (Dresden); mythologisches Genrebild von Prof. Zwei (Eisenach b. Dresden); Landschaften von Brend. Mühlig, Paul Müller, Moeller jun. (Dresden), Prof. Wagner (Berchtesgaden), Weitenweber und Schenker (Dresden); Stillleben von Lucy Mangnet (Dresden); Blumenbild von Amalie Roth (Leipzig). — 2) Aquarelle, Pastelle, Zeichnungen. Zwei Landschaften von Richard Fischer; Genrebild in Pastell von Paula Kontschäker (Dresden); Blumenbilder von Amalie Roth (Leipzig); zwei Federzeichnungen von Schoche (Dresden). — 3) Skulptur. Weibl. Bildnißbüste in Gips, ausg. von Prof. Penze (Dresden).

---

* In der Schweiz zeigten die Rekruten aus dem Kanton Unterwalden eine bessere Schulbildung als die Ausgehobenen aus anderen Theilen des Bundesstaates. Ein Aargauer Blatt klärt jetzt diese auffallende Thatsache einfach dahin auf: die Mädchen von Unterwalden haben einen Bund geschlossen und den Schwur gethan, mit keinem „Buo'n" zu tanzen, der nicht nachweisen im Stande ist, daß er lesen, rechnen und schreiben kann.

Oertliches und Sächsisches.

— Die Gesellschaft **Puck** veranstaltete vorgestern einen recht hübsch gelungenen Festabend in Reinhold's Sälen. Den ansprechenden musikalischen Darbietungen einiger Schüler des Conservatoriums aus der Klasse des Herrn Konnebunger folgte die Aufführung des bekannten Schwankes: „Papa hat's erlaubt", in der namentlich eine junge Dame als Liebhaberin ein recht hübsches und frisches Talent entwickelte. Der folgende Ball bot der jugendlichen Welt reiche Gelegenheit, der Tanzlust zu genügen, den Müttern aber Stoff zu erfreulichen Hoffnungen.

— In den beiden heutigen Vorstellungen im **Victoria-Salon** produziren sich auch die großartigen Kunstschützen Martyn und Weisem. Die Vorstellung am Nachmittag beginnt schon halb 4 Uhr, die des Abends nicht wie an den Wochentagen 8 Uhr, sondern schon halb 8 Uhr.

— Am 8. ds. M. brach in der Wirthschaft des Bergzimmerlings Johann Heinrich Richter in **Friedeburg** bei Freiberg Feuer aus. Dabei wurde dieselbe sammt den Erntevorräthen vollständig vernichtet.

— Die Schitzerschule in **Riesa** wird Freitag, den 16. Dezember, eröffnet und der Unterricht Dienstags und Freitags von 8 bis 1 Uhr ertheilt.

— **Amtsgericht.** Schon seit geraumer Zeit wurde Klage über mehrfache Taschendiebstähle geführt, ohne daß es möglich geworden, die Urheber derselben zu eruiren. Vor Kurzem gelang es einem Criminalgendarmen, in der Person der erst 17jährigen, aber doch schon wiederholt wegen Taschendieberei vorbestraften Handarbeiterin Pauline Marie Marianethe Hennlich, nach dem ihm mitgetheilten Signalement, die Diebin zu ermitteln. Das Verfahren derselben bestand meist darin, daß sie Damen, die vor einem Schaufenster standen, bestahl. Bei der Haussuchung fand sich ein ziemliches Arsenal von Portemonnaies und Geldbörsen vor. Diese Thatsache belastete ihre Schuld. Das Schöffengericht unter Vorsitz des Herrn Amtsrichters Dr. Weih erkannte auf Antrag des hiesigen Commissionsraths Wimmer als Vertreters der Königl. Staatsanwaltschaft auf eine Zuchthausstrafe von 9 Monaten Gefängniß. — Am 8. November traf ein Polizei-Inspektor in einem Hause der Sidonienstraße den Nachbarn Handarbeiter Gustav Hermann Zuhall beim Betteln an. Behufs Feststellung seiner Persönlichkeit sollte er dem Inspektor nach dem Polizeibezirkskommissariat folgen. Dieser Aufforderung leistete Zuhall nicht Folge; wuthend schleuderte er dem Beamten das erbettelte Brod in's Gesicht und schlug ihn mit den Armen, daß dem Inspektor die Lippen bluteten. Nicht genug mit dieser Gewaltthat, trat er noch mit den Füßen gegen den Leib des Beamten, daß derselbe einige Zeit die betrogten Schmerzen zu dulden hatte. Als der Inspektor den einen Gendarmen benachrichtigte, den roben Patron nach der Wache zu führen, wurde auch dieser mit den gemeinsten Beleidigungen belegt. Der Angeklagte ist trotz seiner Jugend schon wiederholt und schwer, zuletzt mit 1 Jahr Gefängniß vorbestraft. Das Schöffengericht, präsidirt durch Herrn Amtsrichter Dr. Gimsberg, verurtheilte den gewaltthätigen Angeklagten zu 7 Monaten und 2 Wochen Gefängniß, sowie 1 Woche Haft. Letztere gilt durch die Untersuchungshaft als verbüßt. Herr Assessor Dr. Gärtner fungirte als Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft. — Als eine dunkel gekleidete und verschleierte Person repräsentirte sich die 18jährige Tischlerstochter Marie Bormann vor dem Gericht unter Vorsitz des Herrn Obergerichtsrathes Fleischig. Sie erschwindelte sich Nahrungsmittel und stahl, nachdem sie in einem Schuhwarengeschäft Stellung gefunden, Waaren aus demselben. Sie war angeklagt wegen Betrugs und Diebstahls. Sie erhielt 2 Wochen Gefängniß. — Auf der Vogelwiese geriethen an einem Sonntagsabend der Schneider Johann Wilhelm Rudolph in Streit, weil er mit einer Wurfbude wiederholt geneckt wurde. Es war eine weibliche Person, welche sich diesen Scherz erlaubt hatte und so entstand eine heftige Wortwechselung, in welche sich Kaufmann Friedr. Max Jahn und der Kohlenhändler Friedrich Reisch mischten. Durch überlauten Austausch der Meinungen stellte das Gebahren nach Auflösung des Gerichtes großen Unfug dar und wurde bei Jahn als dem weniger betheiligten Ruhestörer auf eine Geldstrafe von 20 Mk., bei Rudolph auf eine solche von 10 Mk. und bei Reisch auf kostenlose Freisprechung erkannt. — Der Redakteur der „Sächs. Arbeiterztg.", Heinrich Joseph Berger, verfaßte im April ein Flugblatt an die Arbeiter und Arbeiterinnen, in welchem zum Besuch der „rothen Schänke" in Döbeln aufgefordert wurde, trotzdem der Pächter derselben, Generic Weidner, die Concession zum Tanz nicht erhalten hatte. In dem fraglichen Flugblatt ist ausgedrückt, daß der Wirth die rothe Schänke stets als Versammlungslokal zur Verfügung stelle und man nicht vergessen solle, welche Opfer derselbe bringe. Man solle auf den Tanz verzichten und den Wirth durch regen Besuch trotzdem unterstützen. Die Verhandlung, welche am Mittwoch begann, mußte behufs Herbeischaffung anderweitigen Materials vertagt werden und nahm das Schöffengericht ganz bedeutend in Anspruch, indem Akten und sonstige Berichte zum Vortrag gelangten, aus denen zu ersehen sein sollte, daß die Tanzerlaubniß durch ein Realrecht schon seit einer langen Zeit auf dem Grundstücke ruhe. Zur diese Annahme konnte kein bestimmter Beweis erbracht werden, vielmehr gewinnt es den Anschein, als ob die Tanzerlaubniß nur „persönlich" also dem zeitweiligen Pächter bei Pachtung ertheilt wurde. In dem fraglichen Flugblatte aber sind der Verfasser, daß „nicht politische Gründe", sondern etwas Anderes die Königl. Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt veranlaßt habe, die Concession zu ertheilen. Noch andere Wendungen dürften dem Amtshauptmannschaft Grund, wegen Beleidigung gegen Werke Strafantrag zu stellen, welcher in später Nachmittagsstunde vorgestern zu einer Geldstrafe von 100 Mk. verurtheilt wurde. Als Vertheidiger des Angeklagten wirkte Herr Rechtsanwalt Hermann aus Leipzig.

— **Theaterfahrt.** In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag kommender Woche (15. zum 15. Dezember) wird die Staatsbahnverwaltung einen sogenannten Theaterzug von Pirna nach Berggießhübel in Verkehr setzen lassen. Der Sonderzug wird den Bahnhof Pirna Nachts 12 Uhr 21 Min. im Anschluß an den vom hiesigen Böhmischen Bahnhofe am Mittwoch Abend 11 Uhr 10 Min. abgehenden Schnellzug Dresden-Prag verlassen, unterwegs überall anhalten und Sonntag 1/2 2 Uhr in Berggießhübel ankommen. Die gewöhnlichen Fahrkarten gelten.

— **Arbeiterbeförderung.** In Rücksicht auf die durch die Jahreszeit bedingte allgemeine Einstellung der Bauthätigkeit und die damit im Zusammenhang stehende geringere Benutzung der Arbeiterzüge wird die Staatsbahnverwaltung von an jedem Montage früh 5 Uhr 15 Min. von Radeburg nach Radebeul abgehenden Arbeiterzug morgen Montag, den 12. ds. M., zum letzten Male in diesem Jahre in Verkehr bringen.

— Bei der **Postverwaltung** ist ernannt worden: R. E. Kretschmar, geprüfter Postassistent, als Postassistent im Bez. der Kaiserl. Oberpostdir. zu Leipzig.

— **Oeffentliche Versteigerungen in den Königl. Amtsgerichten.** Donnerstag, den 15. Dezember. Zwickau: Bäcker Friedrich Wilhelm Herold's Grundstück (Wohngebäude, Bäckereigebäude 2c.) daselbst, 27,000 M. Zwickau: Schuhmachermeister Friedrich Winkler's Grundstück (Wohnhaus 2c.) daselbst, 7740 M. Greifenhain: Bruno Wilhelm Benjamin Friedrich's Grundstücke in Hainewalde bez. Leutsdorf: 1) Gebäude, Vorplatz und Pumpe, 7400 M.; 2) Verkehrtiedenwald mit 3 Holzhäusern, 300 M. Chemnitz: Friedrich August Decker's Grundstück (Wohn- und Schuppengebäude, Hofraum, Garten und Feld) in Grüna, 9600 M. Döbeln: Firma Karl H. Groß Nachf. gehör. Grundstücke in Leubsch: 1) der Manchettenfabrik, in welcher daselbst die Fabrikation von Baumwoll- und Seidenkammgarn betrieben wurden, 113,301 M. (einschließlich der Zubehörungen); 2) Haus, 1800 M. Ehrenfriedersdorf: Friedrich Hermann Heil's Grundstück (Wohnhaus mit Verkaufsladen, Stall- und Waschgebäude, Wagenremise und Hofraum) daselbst, 12,050 M. Glauchau: Schmied Friedrich August Naumann's Grundstück (Wohnhaus, Nebengebäude, Stallungen, Hof und Garten) in Niederlungwitz, 6000 M. Kirchberg: Bergarbeiter Karl Maximilian Haupt's Grundstücke in Hartmannsdorf: 1) das mit Reichsbankbehausung als Realrecht belegte Hausgrundstück nebst Scheune und Garten, 12,200 M.; 2) Feld- und Wiesengrundstück, 3200 M. Jöhstadt: Kaufmann Anton Hugo Jacobi's Grundstück (Wohnhaus, Wirthschaftsgebäude, Niederlage 2c., Kalkbrennofen, Garten und Feld) in Eibenstock, 15,750 M. Freitag, den 16. Dezember. Penig: Johann Gottlieb Stange's Grundstück (Spreitfabrik) daselbst, 31,300 M. Bautzen: Agnes verw. Wollmann geb. Wolf's Grundstück (Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude) daselbst, 30,000 M. Freiberg: Seifenwarenhändler Friedrich Wilhelm Roth's Hausgrundstück (Nachlaß) daselbst, 20,600 M. Leipzig: Hammermeister Gottfried Ernst Schmidt's Grundstück in Leipzig-Reudnitz-Seid, 118,000 M. Penig: Schieferdecker Oskar Theodor Manger's Grundstück (zwei Wohnhäuser mit Hofraum und anstoßendem Bauplatz) in Penig, 19,000 M. Löbau: Albin Zyck's Grundstück (Wohn- und Wirthschaftsgebäude mit Garten) daselbst, 36,000 M. Dresden: Oekonom Gustav Ludwig Rundberg's Grundstück (Wohn- und Hintergebäude, nebst Hofraum und Garten) in Plauen (Oberstraße Nr. 8), 36,000 M. Annaberg: Posamentier Carl Hermann Richter's Hausgrundstück in Wiesa, 1800 M. Löbau: Holzhändler Eduard Hermann Theodor Winkler's Grundstück daselbst, 60,708 M. Sonnabend, den 17. Dezember. Hohenstein-Ernstthal: Gustav Hermann Müller's Feldgrundstück in Ernstthal, 1400 M. Dresden: Kaufmann Friedrich Friedrich Bassenge gehör. ideelle (mittlere Theil an einem Grundstück (Ackerland) in Laubegast, 26,100 M. Glauchau: Handarbeiter Johann Gottfried Rabe's Grundstück (Wohnhaus, Hof und Garten) daselbst, 3250 M. Zittau: Andreas Bauer's Grundstück (Braunkohlenwerk und Tamptziegelei mit Kohlen- und Thonlager in Tittmannsdorf, 119,795 M. Schwarzenberg: Fabrikbesitzer Friedrich August Gustav's Grundstücke in Mittweida: 1) Grundstück bebaut mit einem Wohn-, Scheunen- und Papierfabrik- und zwei Papiertrockengebäuden, zusammen 18,352 M.; 2) Grundstück, 200 M. (dazu Wasserkraft mit Turbinenanlage: 26,250 M., alle sonstigen Zubehörungen: 29,145 M.)

Nachruf

dem am 7. Dezember heimgegangenen

Herrn

Hermann Neuschäfer,

dirigirenden Lehrer und Hausvater der Filial-Taubstummenanstalt zu Plauen-Dresden.

Fast 30 Jahre der Unsere, rastlos schaffend, ein treuer Pflegevater und Lehrer, hoffte er mit uns auf ein noch langes gesegnetes Wirken. Da zernagte ein unheilbares Leiden den sonst so frischen Lebensfaden, wenige Tage vor erfülltem 50. Lebensjahre.

Tief erschüttert blicken wir Dir, Vollendeter, nach, heissen Dankes voll für alle Deine Treue! Unauslöschlich steht Dein Andenken unter uns!

Das Lehrerkollegium der Taubstummenanstalt mit Filiale.

Nachruf.

Nach Gottes unerforschlichem Rathe wurde gestern früh das Mitglied unseres Kirchenvorstandes

Herr Anstaltsvorsteher

Hermann Neuschäfer

hier im kräftigsten Mannesalter unter schwerem Leiden durch den Tod aus unserer Mitte geriffen. Mit seltener Treue und Opferwilligkeit hat der theure Entschlafene 11 Jahre hindurch seine Kraft und sein Herz ohne Falsch, als Kirchenvorsteher, in den Dienst der Kirche gestellt. Tief ergriffen von Gottes schwerer Heimsuchung rufen wir ihm im Namen der Kirchengemeinde dafür den Dank in die Ewigkeit nach. Gott aber wolle ihn nach seiner Gnade in Christo. Das ewige Licht leuchte ihm!

Plauen b. Dr., 8. December 1892.

Der Kirchenvorstand.
R. Liebe, Pf.

Nachruf.

Am 7. ds. Mts. verschied nach schwerem Leiden in bestem Mannesalter

Herr Taubstummenlehrer

Hermann Neuschäfer,

Vorsteher der Taubstummenfiliale hier.

In ihm verliert und betrauert der unterzeichnete Verein seinen allverehrten **langjährigen Vorsitzenden** und stellvertretenden **Liedermeister.** Als begeisterter Freund der Musik und des Gesanges war er unermüdlich thätig im Interesse und zum Wohle des Vereins, sowie zu der Hebung des Gesanges innerhalb desselben. Der Verein ruft ihm hierfür den innigsten und wärmsten Dank nach und wird sein Andenken für alle Zeiten ein gesegnetes sein und bleiben.

Plauen b. Dr., am 10. December 1892.

Der Chorgesangverein zu Plauen b. Dr.

Allen den Lieben, welche uns beim Hinscheiden unserer unvergeßlichen Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Juliane verw. Schlotthauber

geb. **Pfingsten,**

durch liebevolle Theilnahme getröstet haben, herzlichsten, innigsten Dank.

Im Namen der Hinterlassenen
Theodor Vetter,
Bertha Vetter geb. **Schlotthauber.**

Statt besonderer Meldung.

Allen Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß gestern früh 7 Uhr mein lieber, guter Mann,

Herr Privatus Carl Günther,

sanft in Gott entschlafen ist. Dies zeigt mit der Bitte um stilles Beileid nur hierdurch an

Ida Günther geb. **Kolbe.**

Klotzsche-Königswald, den 10. December 1892.

Die Beerdigung findet Montag den 12. December Nachm. 3 Uhr von der Parentationshalle des alten Neustädter Friedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr verschied meine innigstgeliebte Gattin

Babetta Manitz

geb. **Hofmann**

nach 3tägigem Krankenlager infolge eines Schlaganfalles. Dies zeigt, um stilles Beileid bittend, Freunden und Bekannten schmerzerfüllt an

der trauernde Gatte
Max Manitz.

Niederlößnitz, den 9. December 1892.

Beerdigung findet Montag 1 Uhr vom Trauerhause, Moritzburgerstraße 25, aus statt.

Hierdurch allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Kameraden die traurige Nachricht, daß gestern Abend 1/26 Uhr nach langem schwerem Leiden mein lieber Gatte,

Herr Gastwirth

Friedrich August Lehmann

im Alter von 45 Jahren 10 Monaten sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Montag, den 12. d. Mts., Nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause, Pfotenhauerstr. 72, aus statt.

Dresden, 10. December 1892.

Minna verw. **Lehmann.**

Dank.

Für die wohlthuenden Beweise aufrichtigster Theilnahme beim Dahinscheiden meines lieben guten Mannes, des Herrn Magnetiseur

Robert Richard Reichelt,

sage allen Freunden und Bekannten, insbesondere aber seinem lieben Freund und Collegen Herrn Magnetiseur Prof. Hofrichter für die Liebesworte am Sarge des theuren Entschlafenen den innigsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen
Marie verw. Reichelt
nebst Kindern.

Wiege. Altar. Grab.

Geboren: Ein Knabe: Rechtsanwalt Moritz Lauterbach, Dr.-Blasewitz.

Verlobt: Marie verw. Mulfinger geb. Fleischer, Wendisch-Luppa, m. Apotheker Bernhard Rake, Wermsdorf. Katharina Benno, Meißen, mit Max von Mikan, Dr. Hanna Weise mit Kaufmann Ernst Seitz, Striesen-Dresden.

Aufgeboten: Stadt. Feuerwehrmann G. K. Reis m. A. A. verw. Hirche geb. Kittler, Oberkriegskanzlistens-T., D. Stukkateurgehilfe J. W. Buck m. J. E. Pilz, Buchbinders-T., D. Buchbindergehilfe M. A. Anders m. J. M. Hähne, D. Kellner F. A. J. Lauterberg m. A. E. Preuß, Maurers-T., D. Schuhmacher J. Grübl m. B. S. Schumann, Maurers-T., Striesen. Tischler G. A. Heppner m. A. E. Lentzsch, Maurers-T., D. Decorationsmaler G. H. O. Siegert m. M. M. Leupold, Maurers-T., D. Marktbesucher F. R. Röhger m. A. M. Bockofen, Maurers-T., D. Buchbinder A. O. Schulze m. E. A. J. Sonntag, D. Schmied W. R. Arnold m. J. M. F. Stükpner, Pieschen. Hutmacher F. A. Eßlinger m. M. S. Eckert, D. Pferdebahnkutscher R. H. W. Krüger m. A. E. Prost, Maurers-T., D. Mühlenbauer J. Sohmer mit E. Jacob, Schuhmachers-T., Dr. Schneider E. F. Lagner mit M. J. Berger, Forstgarten-Arbeiters-T., Dr. Brenner a. d. Staatsbahn E. T. Hengst mit A. Grille, Handelsmanns-T., Dr. Prakt. Arzt Dr. med. J. F. R. Werther mit P. F. E. Proderten, Kaufm.-T., Dr. Geschäfts-Reisender F. P. Busch mit J. S. Born, Dr. Kaufmann H. M. Weller mit E. E. M. Köhler, Privat-T., Crimmitschau. Zinsen-Rechnungs-Kassirer F. H. Härtel mit A. M. R. Arnold, Oberschaffners-T., Dr. Königl. Stadtgendarm E. P. Rupprecht mit A. E. Voigtmann, Briefträgers-T., Dr. Fabrikarbeiter E. H. Voigt mit A. A. Barthel, Dr. Handelsmann E. R. Schlegelt mit J. M. Edlich, Handelsmanns-T., Dr.

Vermählt: Felix Hahn, Dr., mit Lina Prater, Radebeul. C. Mothes mit H. Spindler, Leipzig. Pastor Georg Keil mit Margarethe Striegler, Burkhardswalde.

Gestorben: Henriette verw. Fiebigang geb. Mähler (81 J.), Leipzig 7. Universitäts-Prof. Dr. Rudolph Seydel, Leipzig-Gohlis 8. Frau Ernestine Baertsch geb. Claus, Dr. Frau Seminar-Musikdir. Alwine Eugenie Steglich geb. Senftarth (71 J.), Grimma 8. Frau Marie verw. Schubert geb. Rau (78 J.), Dr. 9. Frau E. verw. Kantor Herzog geb. Rudolph, Großenhain. Weichenwärter J. W. Gruber, Furth. Fr. A. J. Plonz geb. Dietrich, Hr. C. A. Pflug, Hr. E. M. Liebscher, sämmtlich in Chemnitz. Hrn. C. Greff 1 Sohn, Gablenz.

Die **Geburt** eines munteren **Mädchens** zeigen hierdurch an

Dresden, am 8. Dec. 1892.

Paul und **Anna Horn** geb. **Köller.**

Fanny Leuschner
Robert Sättinger
Verlobte.

Dresden — Brandis
December 1892.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter und Schwester, Frau

Auguste Therese Lehmann
geb. **Vetter,**

nach langem schweren Leiden sanft verschieden ist.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet den 12. December 1/23 Uhr vom Trauerhause, Johann-Meyerstraße 4, 1. Et., statt.

Allen Verwandten, Freunden und Kollegen hierdurch die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte, Vater und Sohn,

Hermann Rülke,

nach längerem Leiden am Freitag Abend sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Montag 1/2 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen 1/2 9 Uhr entschlief sanft nach achttägigen schweren Leiden unser einziger, innigstgeliebter

Max.

Vorstadt Striehlen, den 10. December 1892.

Im tiefsten Schmerze
Oskar Pfeifer und Frau.
Karl Hösemann, Großpapa.

Freitag Abend 9 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden unsere innigstgeliebte, unvergeßliche Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter

Juliane verw. Müller geb. Domsch.

Die Beerdigung findet Montag, den 12. d. Nachmittags 3/4 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Dank.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme beim Begräbnisse unserer innigstgeliebten treusorgenden Gattin, Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, Frau **Juliane Karoline Hanske** geb. **Schubert,** insbesondere für die vielen Blumenspenden und das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhestätte, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Pastor Dr. Nöltzsch und den Herren Sängern sprechen wir Allen hiemit unseren tiefgefühltesten und herzlichsten Dank aus. **August Hanske,**

Handelsgärtner, nebst Kindern.

---

1 Kutscher-Mantelkragen

in Freitag Abend v. e. Droschkenkutscher a. d. Bürgerwiese verloren worden. Gegen Belohn. abzugeben Tirpoldiswald-Terrasse 4, Restaur.

Gold. Ohrring, matte Schleife, am 7. d. Mds. v. Wilsdrufferbis Sebnitzerstr. verl. Abzug. geg. Bel. Sebnitzerstr. 11 b. Lommatzsch.

Verloren eine **Pferdedecke** auf d. Blumenstr., geg. G. Schumann. Gegen Belohnung abzugeben Terrassengasse 8, 3 Wierich.

Kinder-Gummischuh

verloren. Gegen Belohn. abzug. Pfotenhauerstraße 47, 3. r.

Ein braungefleckter **Jagdhund,** Halsband ohne Namen, entlaufen. Geg. Belohn. abzugeben Art.-Mag., Mittelbau, II. Et.

1 klein. schwarzb. Hund,

braune Abzeichen, coupirt, ist abhanden gekommen. Gegen gute Belohnung abzugeben **Plauen** b. Dresden, Kaiserstraße Nr. 17.

Vor Ankauf wird gewarnt.

1 groß. **schwarz. Hund** angel. Abzuholen Tharandterstraße 21, 2.

Schlüssel a. Ring verloren. Geg. Belohnung abzugeben Schloßgasse 2, im Bäckerladen.

Rector Ahlwardt's Cabinet-Portrait

versendet gegen Einsendung von 50 Pf. **Verlag der Druckerei Glöß.**

Otternzüchter

von Rector Ahlwardt, hochbedeutende Anklageschrift geg. die Berliner Juden und ihr Treiben geg. Ahlwardt 50 Pf.

Meine Verhaftung,

äußerst interessant u. scharf geschriebene Enthüllungen über Ahlwardt's 1. Verhaftung und das Judenthum in Berlin. Preis 50 Pf. Zu haben in allen Buchhandlungen sowie gegen Einsendung des Betrags direkt vom **Verlag d. Druckerei Glöß Dresden.**

Die Uebernahme ein.

Fernsprechers

wird **gesucht.** Gefl. Off. erb. u. **X. N. 565** in die Exp. d. Bl.

Original-Russische Englische Amerikanische Französische Deutsche Gummi-Schuhe

in nur Prima-Qualitäten

Abwaschbare Gummi-Cravatten

empfehlen

Baeumeker & Co.

Hoflieferanten.

Seestr. 2., Wilsdrufferstr. 2.

Photog. Apparat,

wie neu, 9:12, als Weihn.-Geschenk pass., m. Zubeh., Chemik., f. 20 Mk. zu verk. **Victoriastraße 17,** 3. l. früh.

Heute geöffnet!

Als anerkannt **billigste** Bezugsquelle für zurückgesetzte

Weihnachtsbücher

für **jedes** Alter und Geschlecht zu

sehr ermäßigten Preisen

offerire: **Classiker, Prachtwerke, Lexica, Reisewerke, Anthologien, Romane** und andere **class. Dichtungen, Erbauungsbücher**, vorzügliche Werke über **Kunst** und **Kunstgeschichte, Kochbücher** ꝛc. ꝛc. und

Bilderbücher und Jugendschriften

und sende Verzeichnisse auf Wunsch **gratis u. franco.**

C. Winter, Antiquariat u. Buchhandlung.

Galeriestr. 12.

Puppen.

Puppenköpfe.
Puppenkörper.
Puppenstrümpfe.
Puppenschuhe.
Täuflinge.
Kugelgelenkpuppen.

Ausverkauf

vorjähriger **Puppen** und Köpfe zu den billigsten Preisen.

R. Manewaldt,
Dresden,
nur Galeriestraße 4.

Allen Dresdner

Damen!!

Von meiner Fabrik wurde mir zum Verkauf übergeben: Ein großer Posten wirklich **guter, praktischer**

Weihnachts-Kleiderstoffe,

durchweg das Kleid v. 6 Mtr. doppeltbr. Stoff 5 Mk. 10 Pf.

Ferner ein Posten reinwollene **Winter-Cheviots,** das Kleid v. 6 Mtr. doppelt breitem Stoff durchweg 8 Mk.

Große Partie **wollene schwarze Kleiderstoffe enorm billig.**

Rester
von **schwarzen Cachemire** in allen Größen.

Ballkleiderstoffe
zu Partieren!

Tuch- u. Buckskin-Rester zu **Mäntel, Herren- und Knaben-Anzügen** passend, **unter Preis** in der **Fabrik-Niederlage** von **Adolf Freidank,**
Wettinerstraße 5, I. Et.

Beste Waare.

Grosse Auswahl in **Schlittschuhen.**

Otto Stephan
Dresden
Pillnitzerstr. 24

Billigste Preise.

Oschatzer Filzwaren
mit Filz u. Ledersohlen
von
AMBROSIUS MARTHAUS
empfehlen
LANGE & JÄGER
Marienstr. 13.
vis-à-vis „Drei Raben".

F. geheime Krankheiten, sowie **Krankh. d. Harnwege u. Hautkrankh.** ordinirt **Spezialarzt Dr. med. Morgenstern, staatl. appr. Arzt, Dresden-A., Wilsdrufferstraße 12, II.** Tägl. v. 10–2, 6–8. Sonnt. 9–12 U. **Auswärts nach Uebereinkunft.**

Literat R. Schneider,
An d. Mauer 5, 1. (am Kaufh.)

Gesuche, Gedichte,

Toaste, Tafellieder, Briefe ꝛc.

Wer ertheilt **französischen Elementar-Unterricht** zu mäßigem Preise? Gef. Off. erb. Exp. d. Bl. unter **X. N. 563.**

Dir. Rösner,
Seestr. 11, ertheilt Unterricht in Schönschnellschr., Handelswissenschaften, Sprachen. Anmeldungen jederzeit. Erfolg garantirt.

Ein jung. Mädchen
wünscht in Porzellanmalen und Zeichnen einige Nachhilfestunden zu nehmen. Off. m. Preisangabe erb. Kurfürstenstr. 19, 1. rechts.

Gute Stimme, Sopran, auch Baß erhält feine Ausbildg. für Concert und Bühne. Off. u. **V. F. 91** Exped. d. Bl.

Zither-Unterricht

nach vorzüglicher, schnell z. Spiel führender Methode ertheilt

Franziska vw. Grotjan,
Pragerstrasse 27, III.

Zithern,

auch einige gewickelte sehr billig.

Resonanztische
Noten und Saiten.

Violinunterricht
kleine Plauenschestr. Gh. 2 Et. l.

Tanz-Unterricht!

Lehre jederz. einzeln Personen alle Rundtänze in 3 Stunden mit Garantie. **L. Reutich,** Tanzlehrer, **Ludwigs-Richterstr. 9.** Arrangire große **humoristisch-phantastische Pantomimen** u. **Tänze** zu **Maskenballen** und **Faschingsfesten.** D. O.

---

50 Pf. Rath. Gedicht, Schrift. Sommerfeldt, Salzg. 6, p.

Unterricht

in
Schönschreiben,
Buchführung,
Kaufm. Rechnen,
Handelsbriefstil,
Contorarbeiten
in **Damen-, Herren-, Lehrlings-, Tages-, Abend-** und **Extra-Cursen.**

Eintritts-Karten
als passendes Weihnachts-Geschenk.

Berthold Guth,
staatl. gepr. Fachlehrer,
Sachverst. f. Schriftenvergl.,
Georgplatz 3.

Special-Zitherfabrik und Saiten-Spinnerei von

F. W. Meinel,
Webergasse 27 (Barenschänke), empfiehlt billigst ihre bekannt vorzüglichen **Zithern,** welche zweimal stärker und edler sind im Tone wie jede andere gute.
Billigste Bezugsquelle wegen keiner Ladenmiethe.

Oskar Wünschmann,
14 Rampischestraße Nr. 14,

Gesuche, Gedichte

Toaste, Tafel-Lieder, Käufe, Testamente ꝛc. (auch brieflich). **Rath in Rechtssachen.**

Buchführung,
kaufm.,
einf. u. doppelt.,
gewerbl.,
amerikan.,
landwirthschaftl.,
Ausbildung
i. all. **einschlägig.** Fächern,
Herren u. Damen
getrennte Kurse **jederzeit**
Gottschalck, Marienhallstr. 20.

Polscher
Zahnkünstler — Dentist
Pragerstrasse **18.**

Portraits

bis Lebensgröße
in Kreide von 10 Mark an,
in Oel „ 20 „ „
nach jeder Photographie getreueste Aehnlichkeit.
Osw. Zimmer,
photogr. Atelier, Zeughausstr. 3.

Rackow

Sophienstr. 1
Postplatz.
Schönschnellschreiben.
Sprachen, Handelswissensch.
Auskunft u. Prospekte kostenlos.

Als Friseuse
empfiehlt sich **L. Zimmermann,**
Alaunstraße 11. N.

Feiner Putz
w. in 4–8 Wochen nachweislich gründl. **erlernt** (f. Ausw. Pension)
Pillnitzerstraße 48, 1. Et.

Kinderwagen-Höfgen
Königsbrückerstraße 75,
Zwingerstraße 8.

Bauschule Strelitz i. M.
Staatspreis. Goldene Medaille.
Eintritt jeden Tag.
Einjähr. Ber. Dir. Hillenkoter.

Zitherunterricht
ertheilt M. Flemming, Ahornstr. 2, p., nahe d. Pionierkas. Gute Zithern vorräthig.

Zuschneide-Institut
Franziska Rusch,
Moritzstraße Nr. 21, II.
Unterricht im **Schnittzeichnen** und **perf. Schneidern. Eintritt täglich. Anfertigung von einf. u. eleg. Damengarderobe.**

Die **Kunstwäscherei** f. Herrengarderobe u. Reparaturwerkstatt v. **Karl Helzig,** Pillnitz 5, wird hierdurch bestens empfohlen.

Special-
Fächer-
Reparatur-Werkstatt
12 Schössergasse 12.

Damen-, Mädchen- und Knaben-Garderobe
wird gut und billig gefertigt **Wachsbleichgasse 11, 3. r.**

Hier gr. Brüdergasse 10, I am Taschengäßchen, bekommt man seine Uhr am billigsten, besten reparirt, Feder einsetzen 1 Mk., Glas, Zeiger a 20 Pf., **gold. Damenuhren** von 20 Mk.

Damen- und Kinder-Garderobe,
Confektion u. Wäsche, wird, tadellos sitzend, geschmackvoll pünktl. und sehr billig angefertigt bei **Maria Schubert,** Damenschneiderin, **Löbtan,** Wilsdrufferstraße 17, 1. Etage.

Gutsitzende Damenkleider, Façon 8–9 M., fertigt an Selma Weise, Pfarrgasse 7, 1.

Italienischer Unterricht gesucht von jung. Mann. Gefl. Off. erbeten unter **H. T. 769 „Invalidendank" Dresden.**

Puppen-Perrücken von echt. Haar werd. billigst gefertigt Johannesstraße 11, 1.

Eilige Drucksachen
jeden Umfanges, sowie
Massen-Auflagen
liefert prompt und billig
Gutzmannsche Buchdruckerei
(Dampfbetrieb)
Dresden, Galeriestraße 11.

Die Herren
Fleischermeister

mache ich darauf aufmerksam, daß ich auch dieser Tage die Fettversteirungen aller Fleischwaaren bei billigster Berechnung anfertigen werde und bitte um geneigte Aufträge.
Adolph Weck,
Blochmannstraße 23.

„Stadt Chemnitz"
in **Leipzig** am Bahnhof. Zimmer p. M. 1.50 an. Licht u. Service nicht berechnet. Gutes Restaurant. **Edm. Kühne.**

Lungenheilanstalt
Nordrach
— Badischer Schwarzwald —
Dir. med. **Otto Walther.** Frau Dr. med. **Adams-Walther.**
Prospekte durch die Verwaltung.

Kehret ein in Blasewitz,
im gemüthlichen
Potz Blitz!

Grossartige Schlittenbahn

nach
Hänsel's Kurhaus,
Kleinzschachwitz,
in der reizenden Winterlandschaft am Elbstrom gelegen.
Warme, gemüthliche Zimmer. Große, saubere **Ausspannung.**
Ergebenst **Oswald Hänsel.**

Schlittenbahn.
Moritzburg
Adam's Gasthof.
Geheizte Zimmer.
Warme Stallung.

Neu! Neu!
Gasthof Großzschachwitz.
Herrliche Schlittenpartie.

Daselbst findet man gutgeheizte Lokalitäten, ff. Kaffee, große Auswahl in Speisen und Getränken. 2 Säle mit Instrument stehen Gesellschaften jeder Zeit zur Verfügung, ebenso ist warme Stallung für 80 Pferde vorhanden.
Theodor Lorenz.

Höchst sehenswerth.
Irrgarten,
Steinstrasse 15.

Schlittenbahn
durch die Dresdner Heide nach
Kurbad Langebrück
großartig schön.
Hotel u. Restaurant
Bayrischer Hof,
a. d. Frauenkirche 5,
früher Ziegenhals,
berühmtes Speisehaus.

Empfehle meinen großartigen Mittagstisch von 12–3 Uhr in ganzen und halben Portionen. Menu von 75 Pf. an. Biere hochfein. Achtungsvoll
Wilhelm Plischke,
früher Wettinerstraße.

Restaurant
z. Reichskanzler,
Holbeinplatz 4.
Heute großes
Schlag- u. Streichzither-Concert.
Es ladet freundlichst ein
R. Kreisig.

Montag den 12. d.
Erstes großes Schweinschlachten
wozu einladet **G. Kallenberg,**
13 Tolkewitzerstraße 13.

Restaurant „Weintraube",
Ammonstraße 92.
Mittagstisch
von 35 Pf. an,
Abends **Stamm** empfiehlt
achtungsvoll **F. Eichler.**

Pa. Whitstable
u. Pa. Holländer
Austern
Tiedemann & Grahl's Weinstube,
9 Seestrasse 9.

Prima Withstable,
Prima Holsteiner und
Prima Holländer
Austern.
Max: Kunath's
Weinstuben.
Wallstraße 8 an der Markthalle.
Fernsprechstelle Amt I. Nr. 291.

Kein Fremder
sollte verfehlen
Albin Voigt's
bürgerl. Weinstuben
7 Frauenstr. 7
zu besuchen.
Außer
preiswerthen Weinen
bester Firmen und **guter böhm. Küche** ist der Aufenthalt daselbst ein höchst angenehmer.
Tägl. frische
Pa. Holl. Austern.

Böhmische Küche
gut u. billig Kl. Brüderg. 19, 1.

An die geehrten Herren
Vereins-Vorstände
in Dresden.

Nachdem ich am 1. Dez. a. c. das Hotel, Restaurant und Saal
„Stadt Petersburg"
neu übernommen habe, erlaube ich mir, an die Herren Vereinsvorstände, welche meinen Saal für später reservirt zu haben wünschen oder auch schon bei meinem Herrn Vorgänger bestellt haben, die höfliche Bitte zu richten, mit mir Rücksprache nehmen zu wollen. Hochachtungsvoll
M. Jacob,
Hotel Stadt Petersburg.

Eduard Krafft's
Bayr. Bier-Stube,
König-Johannstr. 11.
ff. Münchner Löwenbräu,
ff. Kulmbacher
von **C. Petz.**

Neu! Neu!
Crystall-Hallen.
Alles übertreffend!
Kommen, sehen u. staunen!
Schefferstr. 18. E. P. Wicke.

Pillnitz.
Gasthof goldner Löwe.

Bei herrlicher Schlittenpartie nach Pillnitz, sächsische Schweiz, Pirna, halte wie in vorhergehenden Jahren mein Etablissement auf das Beste empfohlen.
Hochachtungsvoll **A. Güldner.**

Restaurant
Weintraube,
Ammonstraße 92.
empfiehlt sein separat gelegenes **Vereinszimmer** für 10 bis 12 Personen.
Achtungsvoll **F. Eichler.**

Culmb. Bierhaus,
Webergasse 28.
Antisemiten-Kneipe.
5/10 Lt. **Culmbacher** 20 Pf.
5/10 „ **Feldschlößchen-Lagerbier** 15 Pf.
Münchner Augustinerbräu
in Originalkrügen,
der ganze Liter **40 Pfg.**
Gute Küche.
E. Schmidt.

Wobsa's
Echt Bayr. Bierstube,
nur
18 Schlossstrasse 18,
empfiehlt
weitberühmten
Herings-Salat
ohne Conservirung, ohne Concurrenz,
a Portion **15 Pf.**
Versende nachweislich nach allen größeren Plätzen des Festlandes, als: **Berlin, Hamburg, Köln** a. Rh., **Breslau, Wiesbaden, Leipzig, Chemnitz** ꝛc. ꝛc.
Neben diesem werden die besten Biere der Residenz, als: **Echt Culmbacher** (Mönchshof), echt Münchner (Löwenbräu) und ff. Böhm. in **nur** 1/2 **Ltr.-Gläsern** verzapft. Stamm: **Hasenläufchen und Gänsebraten** ꝛc.

Bienenkorb,
Schloßstraße Nr. 15.
ff. Bock
aus der
I. Culmbacher,
ff. Münchner Augustiner
in halben Liter-Gläsern a 20 Pf.
Ernst Marcus.

Wein-Stuben
G. Martin,
Windmühlenstr. 24,
allen Dresdnern — besuchsweise in **Leipzig** — bestens empfohlen. Reine, billige Naturweine. Specialität: Wermuthwein. Solide prompte Bedienung! — Große, schöne Räume.

Thormeyer's
Windmühlenberg,
Glückstraße 3, Ecke Dürerstraße.
Heute Sonntag **Humoristischer Familien-Abend.**
Anfang 5 Uhr.
Hochachtungsvoll **d. O.**

Bergschlößchen Räcknitz.
Heute Bockbier
von der 1. Culmbacher Actien-Gesellschaft.

Schönes Vereinszimmer,
für 40 Mann Platz, z. verachen
Stadt Augsburg.

Sensationell!
Neu! Neu!

Die an **Rathhaushalle** zu San Remo gewesene, bekannt, einzig in Dresden. Zur Ueberzeugung macht wohl. Heute gr. **Concert.** Ferner empfiehlt sich Strauchwalder. **Anton Wandel.**

Gasth. und Restaur.
„San Remo"
Schulgutstrasse Nr. 19.

Strassburger Hof,
a. d. Frauenkirche 20.
Kommen sehen staunen.

Sammtl. Habich vorräthig bei
Carl Oestreich,
Schössergasse 21,
am Brunnen.
Billige u. gute Tischbiere. Biere Grosses Gesellschaftszimmer noch einige Tage frei.

Haupt-Depot des Münchner Pschorrbräu's
Königsbrückerstraße 94.
Filiale:
Gebrüder Hollack,
Albrechtstr. 11.
Eingang auch Pillnitzerstraße.
Specialität:
Münchner Pschorrbräu-Bock
direkt vom Fass
und
Nürnberger Bratwürstel
aus dem Bratwurst-Glöcklein in Nürnberg.
Verkauf außer die Stadt.
1/2 1/1 1/2 1/1
Panorama Constantinopel.
Freie Besichtigung
eines arabischen Gartens.

Auf! Auf!
Wo g. kein ich heute hin? Alle zum Lehmann.
Komiker
bei **Heiland.** Ernst Kunzsch.
E. Unger.

Fischhaus,
große Brüdergasse 17.

Fischen 15 Pf. ü. Biere.
L. Dornauer, Fischhauswirth.

Austern.
Pa. Engl. **Natives.** Dtzd. 2.25 M.
Weinstuben mit Wintergarten
„Zum Niederwald"
Marienstr. 26.

Restaurant Moritz-Monument.
Heute **grosses**
Instrumental-Frei-Concert
Anfang 4 Uhr.

Park Reisewitz.
Heute Sonntag
Ballmusik.

Schlittenbahn
Winterlandschaft, Anspannung, nach Gasthof zur Krone, Kesselsdorf.

Achtung!

Stadt Augsburg

R. B. A. H. u. D.,
Poppitz 18.

Nordischer Wald,
Hoffmannstrasse 66.
Bedienung
Walther Sylvia.

Eden-Theater.

2 Neuste-Vorstellungen

Schneewittchen und die 7 Zwerge.

Zum Hauptwerk.

PRIVAT-TIVATE

Central-Kranken- und Sterbe-Kasse d. Deutschen Böttcher (E. H.) Sitz Bremen.

Mitgliederversammlung

Evangelischer Bund (Ortsverein Dresden).
Vortragsabend
Mittwoch den 14. d. M.

Generalsekretär des evangel. Bundes, Herr Dr. [illegible]

Sollen die Jesuiten wiederkommen?"

Der Vorstand.
Noll.

Schlosser-Innung.
Dienstag Vortragsabend
pünktlich 8 Uhr
Der Vorstand.

F!

Weihnachtsfeier
Der A. G. V. „Erato".
Rud. Engelhardt.

Aladin-Armide.
Tableaux-Abend
Anfang 6 Uhr.

Kreis-verein Dresden.
Monats-Versammlung Münchner Kindlbräu

Verein für Menschen-Kenntniß u. Erziehung.
[illegible]
Gäste willkommen.

Militär-Verein C. Kavallerie.

Lehmann
mit Standarte
der Vorstand.

Evangel. Arbeiter Verein.
DRESDEN

Diskussions-Abend.
Walther

Gewerbeverein
Montag d. 12. December
Versammlung.
Vicekonsul Baron G. Locella: „Pompeji und die Pompejianer".

Mittwoch d. 28. December
2. Familienabend.
Der Vorsitzende.

Grünunter Tonhalle.
Zurechtmachen. Ausgabe.

Militär-Verein Radeberger.

Lehmann,

Montag d. 12. December Nachmittags 3 Uhr „Elisens Ruhe".
D. V.

Bäcker-Innung.
Ernestine Bartsch

Joseph Hauswald,

Frohe Sänger.
Kirmesfeier im Vereinslokale. Anfang 6 Uhr.
T. V.

Dresdner Allgemeine
Buchbinder-Krankenkasse.
Sonntag, den 11. Decbr. 1892, Vormittags 11 Uhr,
außerordentliche Generalversammlung in Zell's Gasthaus.
Tagesordnung:
1. Protokoll.
2. Antrag der Verwaltung: Abänderung des § 21 des Statuts.
3. Geschäftliches u. Zwanglosen.
T. V.

Verein Gewerbetreibender Dresdens.

Versammlung
Muhlfriedel
der Vorstand.

Dramatischer Verein
„Clavigo".
Theater-Aufführung zum Besten der Ferienkolonien im Saale der „Philharmonie"
Die Ahnfrau.
Grillparzer.
Anfang präcis 8 Uhr.
D. V.

„Fidélité."
Heute Familienabend im „Stephanienhof".
C.

Allgem. Handwerker-Verein zu Dresden.
Haupt-Versammlung
Montag den 12. dis. Mts.
im „Drei Raben".
Geschäftliche Mittheilungen.
Vortrag des Herrn Dr. Reinhard Kade:
Dresdener Handwerksbräuche in früheren Jahrhunderten.
Zahlreiches Erscheinen erwartet
Der Vorstand.

Schuhmacher-Innung.
Morgen Montag Vortrag von Herrn Architekt Hubner über unsere Stadthalle, über
Was uns die Steine erzählen.
Alle Collegen, welche deren Frauen [illegible] eingeladen.
Carl Saupe.

Militär-Verein I.
Die Beerdigung unseres Kameraden **Kummerlöwe** findet heute Sonntag 1/2 8 Uhr von der Todtenhalle des Friedhofes aus statt.
T. V.

Patronat-Verein des kgl. Conservatoriums.
Musikabend Dienstag 1/2 8 Uhr
Schauspiel-Abend Mittwoch 1/2 8 Uhr

Musikgesellschaft
Preciosa.
Heute **Katerbummel** im Gasthof Pellendorf, im Großen Garten. Lustige Unterhaltung u. Tanzchen, wozu die Concertbesucher u. s. w. ergebenst eingeladen werden. Anfang 9 Uhr.
Der Vorstand.

M. A.
Zwickau war unmöglich. Warum Brief unter **R. A. S. 150** postl. **Zwickau** am 5. Nov. nicht abgeholt? Bitte um neue Angabe f. e. S. unter **A. A. 100** postl. **Auerbach** i. V.

Bei Weihnachts-Einkäufen und Bestellungen beachte man die Adressen im deutsch-christlichen Geschäftshandbuch.

Der deutsche Reform-Verein zu Dresden.
Geniale Reklameidee
wird nur einer Firma mitgetheilt. Briefe u. Rückfl. unter **N. N. 560** postl. d. Bl.

Ehrenerklärung.
Zu dem mich ehrenrührenden Artikel **Therese Nitzsche** gegen **Herig** erklärte ich, daß mir der Wirth am Bierabend ich kein Geld mitnahm.
Karl Nitzsche.

„Virgil!"
Geehrter Herr! Zeitung Brief [illegible] Beatrix.

Parole!
Lichtenberger wählen wir nicht.
Mehrere Bürger von Löbtau.

An alle **deutschen Männer** u. **Frauen**
richten wir die dringende Bitte, von dem Inhalt unseres soeben erschienenen

Weihnachts-Flugblattes
Kenntniß zu nehmen und dementsprechend zu handeln. Dasselbe liegt der heutigen Nummer der „Deutschen Wacht" bei und ist außerdem zu haben bei **Albert Rehfeld,** Pirnaischer Platz, **R. M. Rehfeld,** Heinrichstraße, und in der **Geschäftsstelle der Deutschen Wacht,** Christianstr. 22, 2.

Die deutsche Reformpartei.

Heute
zum
Mäntel-Albricht
Neustadt
auf der
Heinrichstraße.

Pferdebahn
Böhm. Bahnhof Tannenstr.
Falls die junge Dame (helles Kleid, Pelzbesatz u. Boa), welche vergangene Mittwoch Nachmittag gegen 1 Uhr in d. Königsbrückerstraße ausstieg, mit dem sie ansprechenden Herrn wieder zusammen zu treffen wünscht, so wird sie höflichst gebeten, ihre Adresse oder Rendez-vous unter **W. M. 590** in d. Exped. d. Bl. niederlegen zu wollen.

Kötzschenbroda.
Brief liegt unter **R. S. 37** bei bekannten Personal bereit.
Vergaß sich w. es trunken war. —

Copenhagen.
Warum keine Antwort? Tante Wohnungsgesuch? Bitte durch Inserat um Antwort. **F.-strasse.**

Wähler von Wachwitz
Die Judenkinnen plaudern,
Das ist nicht grad' ein Glück,
Doch geht nur hin am Kasten
Und wählet mit Geschick.
Ein Brückenfreund.

Unserem Vorstand Herrn
H. Schumann
zu seinem heutigen Geburtstag ein 3000mal donnerndes Hoch.
Grünunter Verein Eintracht.

Pieschen.
Unansässige Bürger!
Wer den jugendlichen Arbeitern dem einen leichteren Besuch von Tanzlokalen zu ermöglichen will, der wähle mit den Sozialdemokraten!
Wer dem geplagten Familienvater eine Erleichterung schaffen will, der wähle mit den Ordnungsparteien!
Wer gern noch mehr Steuern zahlen, die steuerkräftigen Einwohner aus der Gemeinde vertreiben und neue alte Steuerlasten nicht beseitigen will, der wähle mit den Sozialdemokraten!
Wer gern weniger Steuern zahlen und Steuerkräftige einwohner erhalten und heranziehen möchte, der wähle mit den Ordnungsparteien!
Wer damit einverstanden ist, daß einzelne kein Bedürfniß die Wohlfahrt der Gemeinde, der wähle mit den Sozialdemokraten!
[illegible] **Meine beiden Töchter im Alter von 12 u. 10 Jahren haben binnen 8 Tagen sehr gut spielen gelernt."**
Max Vetters,
Gutsbesitzer in Seeligstadt bei Arnsdorf (Sachsen).

Herrn
Carlo Rimatei
Moritzstraße 19
Die mir auf meinen Schreiben vom 5. [illegible] übersandte **Ocarina** habe ich erhalten. Das Instrument ist wunderschön, die Stimmung rein, der Ton höchst weich und wunderbar und auch äußerlich tadellos.
Lingen, den 15. Februar 1892.
H. Bode.
Zollamts-Assistent.

Diphtheritisgefahr!
Nicht zu übersehen Inserat auf Seite 35 der heutigen Nummer.
Hals-Leuchter!

Herrn
Carlo Rimatei,
Moritzstraße 19.
Ihre Zauberin-Affen-Zither ist in jeder Beziehung ausgezeichnet. Mich freut namentlich der schöne volle Ton.
Max Vetters.
Gutsbesitzer in Seeligstadt bei Arnsdorf (Sachsen).

Norddeutsche Bohlenbahn
Neuheit: Kegelheim.

Heute Alle nach
San Remo,
Schulgasse 10, Parterre gemüthlich.

Für Viehbesitzer.
In prompter Weise hat uns die Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden einen Pferdeschaden vergütet, was wir behufs Empfehlung veröffentlichen.
Auerbach i. Vogtl., d. 1. Dec. 1892.
Gebrüder Röber,
Spediteure.

Pyrola-Hagedorn.

Bld. Herr v. Breslau.
W. g. Du T. Emma i. Nachr. veig. i. Schnf. u. Dir. Mittwoch. Gr. und Kß. D. Emma. Deutscher Herzog, d. 5. Nov.

Postkisten,
Stollenkisten, Stollenbretter, Stollenzeichen, Fortenschachteln u. m. f. all. Größen **Breitestr. 6,** im Holzwaarenmagazin.
S.

Pyrola
die Strandblume ist doch unstreitig das vornehmste Parfum der Saison und nur **Annenstr. 12** bei **Carl Hagedorn** zu haben.
P. v. B.

Bäcker-Schürzen,
Schürzen für Köche, Conditoren, Jacken, Mützen, weiße Hemden, Normalwäsche kauft man am besten in dem Specialgeschäft von **A. Altus,** gr. Brüdergasse 13, I. Gegründet 1876.
K. Z.

Gold-
und **Silberwaaren** zu **Weihnachts-Geschenken** findet man zu **billigsten Preisen** bei **Carl Hager,** Juwelier, **Schefflestraße 15.**
H.

Achtung!
Wegen **vollständiger Aufgabe** der **Knaben-Garderobe** werden **Knaben-Anzüge** und **Paletots** zu jedem nur **annehmbaren** Preise Bautznerstraße 33 **ausverkauft.**
M.

Keine Dame
bis Honorar zu zahlen, wenn sie nicht f. **Erwerb** od. eig. **Bedarf** ohne Zeitbeschränkung **Mahn-, Schnittzeichnen u. Zuschneiden** in 6–8 Tag. bei **M. Fiedler,** Ferdinandstr. 6, gründl. erl.
K.

Handschuhe
jeder Art finden wir höchst preiswerth nur bei **A. Anders,** Promenade, (neben der Börse).
Curt u. Toni v. K.

Haar-Uhrketten,
neuester Art, mit **Beschlägen,** vorrätig u. verkauft noch vor d. Feste am billigsten nur **R. Freisleben,** **Poisplatz 1.** Promenade.
N.

Geehrten Damen
zur Mittheilung, daß die beliebten beiden **Zöpfe ohne Schnuren** und nicht theurer als anderwärts mit Schnuren wieder in allen Farben vorräthig sind, aber **nur** bei **R. Freisleben,** Poisplatz 1.
N.

Cylinderhüte, Filzhüte in allen Farben **Lodenhüte, Pelz-, Krimmer- und Stoff-Mützen, Regenschirme,** lange feine und starke **Filzschuhe, Filzpantoffeln, Stiefeletten,** auch alles mit Lederbesatz, in **bester** Qualität zu **allerbilligsten Preisen** Massen-Auswahl bei
H. Buchholz,
Hut- und Filzwaaren-Fabrik, **Annenstraße 28,** gegenüber der Nebelosgasse.
H.

Das beliebteste **Weihnachtsgeschenk** bietet die
Glaskästchen-
und **Bilder-Einrahmungs-Geschäft** von **Oscar Müller,** Schössergasse 2. Zauberhafte Ausführung und bekannt billigste Preise.
L. M.

Puppen-Perrücken
werden von höchst **gereinigtem Prima-Schnittbaar** und von selbst dem **gegebenen Haaren** angefertigt, **alte Puppen** wieder **wie neu vorgerichtet** in **G. Dorizio's** Damenkrin-Salon **Pragerstraße 37,** Europäischer Hof.
L.

Geradehalter
gegen krumme Haltung, **orthopäd. Stützcorsets geg. Rückgratsverkrümmung,** f. Kinder u. Erwachsene, **Fußmaschinen,** kunstl. **Beine** u. **Arme, Bruchbandagen** für alle vork. Fälle, **Leibbinden** für Unterleibsleidende, **Gummistrümpfe, Clystir-** u. **Mutterspritzen, Douchen, Leibsteinstirer, Luftkissen,** sowie sämmtl. **Artikel z. Krankenpflege** findet man in anerkannt zweckentsprechender Ausführung bei **Gustav Häble,** Orthopäd u. Bandagist, **Annenstraße 16.**
D. L.

Wer Normalwäsche
f. Herren u. Damen, **Strümpfe, Tricottaillen** u. s. w. **preiswerth** kaufen will, bemühe sich zu **E. Lohnig,** Dresden-Neust., Bautznerstraße 11, 1. Etage, Ecke Kaiserstraße, kein Laden.
R. W.

Frage: Was ist das praktischste und nützlichste Geschenk für jede **Dame?**
Antwort: Eine **Patent-Fleck-Apotheke,** sie enthält Mittel u. Recepte zum Fleckentfernen für alle mögl. Fälle und kostet nur 1 Mk. im Pharmac. Depot, Schubertstraße 56.

Seltener **Gelegenheitskauf!**
Ein großer Posten garnirender
Wiener Corsets
weit unter dem Preis wird bis Weihnachten im Wiener Corset-Magazin von **M. Bartholdt, Amalienstraße 15,** ausverkauft. Bitte genau auf die Corsetlaterne u. Nr. 15 zu achten.
L.

Gold- u. Silber-
Waaren, **reizendste Neuheiten** zu **passenden Weihnachts-Geschenken** kauft man am **vortheilhaftesten** b. Goldschmied **Otto Zeidler, Amalienstr. 25,** schräg über Hotel „Amalienhof". — Altes Gold und Silber wird mit in Zahlung genommen.
L.

Zu Weihnachtseinkäufen wird das
Möbel-Magazin
der Tischlerei **C. Langwitz,** große Meißnerstraße 3, bei Bedarf bestens empfohlen.
H.

Hand-Stickereien
kauft man am allerbilligsten im Tapisserie-Geschäft **Langestraße** Eckhaus Pirnaischestr. 22.
C. R.

Herr! Wenn Sie zum Weihnachtsfest eine gute billige
Uhr
kaufen wollen, so gehen Sie nur Alaunstraße Nr. 30 zu **Rich. Hauptmann:** dort kauft man gold. Taschenuhren, Herrenuhren, Regulateure mit Schlagwerk und Wanduhren zu billigsten Preisen.
N. H.

Nur Georgplatz 16,

Eckhaus der Waisenhausstraße, befindet sich, wie allgemein bekannt, das renommirte Geschäft von **Robert Böhme jr.**, welches im Jahre 1870 gegründet und seit dieser Zeit eine der beliebtesten Einkaufsquellen des Dresdner Publikums geworden ist. — Unseren Bedarf an **Kleider-Stoffen, Wollmousseline, Kattun, Madapolam, Schürzenstoffen, Lama, Flanell, Barchent, Calmuc, Bettzeug, Leinen- u. Baumwollwaaren,** überhaupt Allem, was zur **Ausstattung, Haus- und Wirthschafts-Bedarf** nöthig ist, haben wir bei dieser Firma eingekauft u. sind bis jetzt stets sehr zufrieden gewesen. Ebenso erstaunlich billig als wirklich gut gearbeitet sind daselbst alle fertigen Sachen, als: **Schürzen** in allen Façons, **Jacken, Blousen, Morgen- und Hauskleider, Hemden, Beinkleider, Unterröcke u. s. w.,** und wird Jeder, welcher das Geschäft zum ersten Male besucht, dem Einsender für diesen Hinweis dankbar sein.

Einige alte Freunde der Firma.

Schlittenfahren ist nicht schwer.
Aber wohin? — fahren.
Kann nicht lange überlegen, man fährt nach

Kurbad Langebrück.

Da hat man Alles, was man verlangt: gutgeheizte **Lokalitäten, ff. Kaffee,** große Auswahl in **Speisen u. Getränken.** 3 Säle mit Instrumenten stehen Gesellschaften jeder Zeit zur Verfügung, ebenso ist Stallung für 80 Pferde vorhanden.
A. N.

Wer gute preiswerthe

Kleiderstoffe

einkaufen will, dem können wir aus voller Ueberzeugung das Geschäft von **Robert Böhme jr., Georgplatz 16,** Eckhaus der Waisenhausstraße, empfehlen, man findet daselbst reichhaltigste Auswahl bei billigsten Preisen.
O. H., J. Sch.

Liebe Anna!
Bei dieser Kälte kaufe mir etwas von

Pelzwaaren

auf den Weihnachtstisch bei Kürschner **Manke,** Ecke Wettiner- u. Zwingerstr. 26.
Nur eine Treppe.
Deine **Freundin.**

Lama und Flanell

zu Jacken, Blousen, Haus- und Morgenkleidern findet man in großer Auswahl in dem weitbekannten, wohlrenommirten Geschäft v. **Robert Böhme jr.,** welches sich **nur Georgplatz 16, Eckhaus der Waisenhausstraße,** befindet. In den 50 Meter tiefen, mit Oberlicht versehenen hellen Verkaufsräumen fanden wir sämmtliche Artikel d. Manufakturwaarenbranche, als **Kleider-Stoffe, Barchent, Bettzeug,** sowie **Leinen- und Baumwoll-Waaren** stets in reichhaltigster Auswahl aufgestapelt, so daß dieses Geschäft mit Recht allen Hausfrauen, welche billig und preiswerth einkaufen wollen, aus voller Ueberzeugung empfohlen werden kann. Ein einmal daselbst gemachter Einkauf wird Veranlassung sein, bei wiederkehrendem Bedarf dies Geschäft regelmäßig aufzusuchen.
Mehrere Hausfrauen,
welche mit wenig Wirthschaftsgeld auskommen müssen.

Weihnachtsgeschenk.

Tabakspfeifen, Cigarrenspitzen vom einfachsten bis elegantesten findet man billigst im **Drechsler-Geschäft** von **Os. Klopfer,** Pillnitzerstr. 3. **R.W.**

Gegen kalte und nasse Füße schützen nur

Holzschuhe

(echt Elsasser mit Nußbaumsohlen). Nur zu haben in dem alten bekannten Geschäft Kaitnerstr. 12 **N.P.**

Uhren und Goldwaaren
kauft man spottbillig in nur guter Qualität bei **P. Hübschmann,** gelernter Uhrmacher, Trompeterstraße Nr. 1.
Ein Kunde.

Liebe Mama,

wenn Du mir eine Puppe kaufst, so bitte nur eine solche mit echtem Haar, um tüchtig frisiren zu können!" Tausendfach hört man diese Bitte von rosigem Kindermunde zur Weihnachtszeit! Größte Auswahl von Puppen-Perrücken von **höchst gereinigten Menschenhaaren (nur solche** sind Kindern **unbedenklich** zum Spielen zu geben) findet man in **Kirchel's Special-Geschäft für gute Haararbeiten, Marienstraße 13,** gegenüber 3 Raben. Nebst **reizendem** Aussehen sind obige Puppenperrücken von **unverwüstlicher Haltbarkeit,** so daß Kinder nach **Herzenslust** daran frisiren können. Beschädigte Wachsköpfe werden **wie neu hergestellt, Kugelgelenk- und andere Puppen** nach Bedarf mit **neuen Köpfen, Armen** und **Beinen** versehen. Auswahl von **Kugelgelenk- und anderen Puppenkörpern.** **V.**

Auf den vorzüglichen billigen

Portwein

der Firma **Albert Haan,** Grunaerstraße 10, und die prachtvolle **Weihnachtsausstellung** wird ganz besonders aufmerksam gemacht, sowie auf ihre Specialität **Kaiser-Morsellen** vom feinsten Geschmack als magenstärkende Delikatesse.
Dr. B.

Achtung!

Auf die **grauen schwarzen gewalkten Herren-, Damen- u. Kinderschuhe,** sowie **Stiefeln** jeder Art in der **Dresdner Filzschuhfabrik** von **O. Köberling, Freibergerstr. 13** wird besonders aufmerksam gemacht.
O. Rau.

Wer

etwas Solides in **Schulranzen, Taschen** und dergl. für **Schulbedarf** kaufen will, sowie alle feineren **Lederwaaren** u. **Sportartikel,** bemühe sich gefälligst zu **R. Frohne,** Sattlermeister, Landhausstr. 25. Derselbe hat in seinem **30jährig. Bestehen** nur den Grundsatz befolgt: solid zu bedienen.
E. W.

Regenschirme,

Cigarrenspitzen echt Meerschaum, Bernstein u. Weichsel sind man in größter Auswahl bei **B. Schädlich's Nachf.,** Marienstr. 13. **B.**

Schlafröcke

findet man billigst in der Dresdner **Schlafrock-Fabrik** von **S. Meyer jun., Frauenstraße 8** und **10. M. u. B.**

Gewalkte Filzschuhe,

gewalkte Stiefeln, Ueberschuhe, Galoschen, Eishacken findet man in stetiger Auswahl in der Fabrik von **Bruno Köberling, Wallstraße 12** und **Antonsplatz 12.** Billigste Bezugsquelle für Filzwaaren.
M. G.

Hallbare Schulranzen,
Schul- u. Handtaschen, Hosenträger, Portemonnaies, Koffer, Schaukel- u. Spielpferde findet man in großer solider Auswahl bei **E. Bank,** Sattlermeister, **Rähnitzgasse.** **V.**

Jede praktische Dame sollte bei Einkaufen von Weihnachtskleidern 2c. zunächst den reellen

Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsauflösung infolge wiederholter Miethsteigerung von **Paul Kremmler,** Altmarkt, Eckhaus Schreiberg., 2c. besuchen. Die Preise sind deshalb für die sämmtl. besten Qualitäten, wie sie die Firma seit über 42 Jahren stets führt, **abnorm billig.** Der Wahrheit die Ehre. **S.**

Wo findet man die größte Auswahl in **Puppen** für die **Puppenstube?** Bei

Carl Horn,

Frauenstraße 4. **L.**

Knaben-Joppen

und Beinkleider
findet man beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstr. 8** und **10,** in größter Auswahl **M. u. B.**

Das Uhren-Geschäft

von **P. Stuckart,** Uhrmachermeister, **jetzt Pfarrgasse 9** (früher Güntzplatz 1), wird bei **Weihnachtseinkäufen** bestens empfohlen. **J. N.**

Wir empfehlen die

Harmonika-

Fabrik von **C. O. Mehlgarten, Schäferstr. 85.** Während des Christmarkt auch Altmarkt 7. Neue Harmonikaclub „Fortschritt" **A**

Wer für seine Knaben

Stoffreste

zu **Anzügen** und **Ueberziehern** gut und billig kaufen will, gehe zu **O. G. Höfer,** Annenstraße 5, neb. d. Ober-Postdirection. **F. S.**

Frau

Elise Weichhold, Zahnkünstlerin, **Serrestraße 1,** fertigt, **wie allgemein bekannt, nur tadellose Gebisse!** **B.**

Schlittschuhe

verkauft, vernickelt, schärft und reinigt am billigsten und besten die Dampfhohlschleiferei u. Vernickelungs-Anstalt von **J. Hahnemann,** Am See 7. **L.**

Auf die reizenden

Russischen Blousen,

Neuheit der Saison, wird besonders aufmerksam gemacht. Dieselben findet man in überraschender Auswahl **nur** bei **Robert Böhme, Altmarkt, Ecke Schreibergasse.** Da diese bekannte Firma ihr eignes Arbeits-Atelier im Hause hat, so ist für guten Schnitt, saubere und geschmackvolle Ausführung Sorge getragen. **Helene Seh.**

Symphonions,

Spieldosen, Musikwerke Harmonikas, Zithern, Guitarren, Violinen, Kinder-Instrumente, als: **Geigen, Trompeten, Trommeln** in großer Auswahl kauft man billig bei **G. Poschardt,** Wettinerstr. 18. **R.**

Filzschuhe,

starke bis feinste, b. **E. Richter, Bautzenerstraße 23,** zwischen Alaun- u. Markgrafenstr. **N.**

Messer, Scheeren,

Plattglocken, Kaffeemühlen 2c. kauft man in bester Güte **Freibergerplatz, Ecke Kanalg.** **N.**

Wenn Sie eine gute prima

Harmonika

kaufen wollen, gehen Sie in das alte renommirte Geschäft von **Zieschang,** kleine Plauenschegasse 11. Jetzt **Ausverkauf.**
Ein Schüler.

Filzschuhe.

Die seit 30 Jahren Am See 50, Ecke der kl. Plauenschengasse, gelegene **Filz- und Tuchschuhwaaren-Fabrik-Niederlage** bietet auch für die bevorstehende Saison die reichste Auswahl von **gewalkten Filzschuhen** und **Pantoffeln, Stiefeln und Schuhen mit Besatz und Ledersohlen** in allen Größen, außerdem mehrere Gattungen **Filzstiefeln und Schuhe für leidende Füße,** Gicht u. s. w., welche schon vielseitig von den Herren Aerzten empfohlen worden sind. **R. G.**

Probiren Sie

„Radicke-Victoria-Punsch

von Bordeaux-Wein mit besten Ingredienzien bereitet, höchstein von Geschmack und gut bekömmlich. In vielen Colonialw.- und Delicateß-Geschäften erhältlich.
Mehrere Feinschmecker.

Puppen u. Spielwaaren
kauft man am **billigsten** in dem wirklich reellen Ausverkauf im Hotel „Fürst Bismarck", Frauenkirche 22. **O. R.**

Halb umsonst

Fabrik-Reste, in den Hosen-, Anzugs- u. Wintermäntel-Stoffen, warme Schulkleider, kauft man bis über die Hälfte billiger als vom Stück geschnitten, zu guten und billig **Weihnachtsgeschenken** in **Schubert's** bill. bekannter Rester-Stube, Louisenstr. 28, pt., gegenüber Markgrafenstr. Umtausch gestattet. Schnitt-Muster an Resterkäufer umsonst. **L. J.**

Die zwölf letzten Nächte.

Des Nachts um die zwölfte Stunde
Braust's schaurig durch nächtliche Runde.

Die Geister machen die Runde,
Die Furien tanzen dazu.

Und Knochengerippe steigen
Aus Gräften klappernd empor,
Gespenster und Schatten schleichen
Aus schwefligen Dämpfen hervor.

Die Hexen reiten auf Besen,
Durchsausen im Fluge die Luft.
„Was treibt all' die düst'ren Wesen
Heraus aus dermod'rigen Gruft?"

Dumpf rollen bleierne Nüsse,
Geschleudert von unsichtbar'Hand,
Besiegelt durch Hexenflüsse,
Wud durch sie die Zukunft erkannt.

Solch' **Wahrsag'nüsse** der Geister,
Des Weihnachtstisch's prächtigste Zier,
Die kauft man beim Nadlermeister
Carl Horn in der **Frauenstraß' vier.**
Der Zimmerklub.

Puppen-Perrücken

fertigt u. repartirt am billigsten **E. Franke, Scheffelstr. 7.** **R.**

Goldne Damen-

Uhren, herrliche Muster, von den einfachsten bis zu den hochfeinsten, findet man in großartiger Auswahl zu **billigsten** Preisen unter Garantie im altrenommirten Uhrengeschäft von **H. Lorenz,** Uhrmachermeister, **2 Schössergasse 2.** **A. G.**

Schachspiele,

Dominos, Damenbretter, Garnwinden, Stickrahmen, Broschen, **Manschettenknöpfe** u. dergl. kauft man billigst im Drechslergesch. **B. Schädlich's Nachf.,** Marienstr. 13. **K.**

Niemand,

der eine **gute Uhr** kaufen will, versäume, vorher das Schaufenster des bekannten **Lorenz'schen Uhrengeschäfts, Schössergasse 2,** anzusehen.
Ein Kunde.

Reizende

Kinder-Schürzen,

ganz neue Façons, in allen Größen und großartige Auswahl findet man in der Schürzenfabrik von **Franz Günther, Wilsdrufferstr. 15** (Hotel de France).
J. T.

Neu- u. Antonstädter

kaufen **Gold- u. Silberwaaren** sowie Granat- u. Corallensachen am billigsten bei Bernh. Zwick, Goldschmied, **Martin-Lutherstraße 5, I.** Wegen Ersparung der Ladenmiethe bedeutend billiger. **Doktor.**

Glashütter Uhren

sowie **Schweizeruhren** kauft man gut und billig bei **Oehme, an der Sophienkirche. J. D.**

Weihnachts-Geschenke!
Die schönsten Tischläufer, Eckbretchen, Pompadours in

Kurbel-Stickerei

bekommt man bei **E. Karsch,** Weißeritzstraße 7, H. II. **S.**

Christbaumschmuck

findet man in reizenden Neuheiten zu billigen Preisen b. **Wilh. Klemich,** Wallstr. 12, gegenüber d. Zahnsg. Das Geschäft können wir für diesen Artikel angelegentlichst empfehlen. **M. K. C. W.**

Portemonnaies,

Cig.-Etuis u. **Brieft.,** mit u. ohne Stickerei, **Hand-, Schul-Markt- u. Reisetaschen, Koffer, Albums, Schultornister** 2c. gut u. billigst bei **C. Heinze,** Breitestr. 21, **Eckladen, Lederwaaren-Specialität.** **R.**

Weihnacht u. **Sylvesterabend**
Nachts um die zwölfte Stunde,
Da schwelen die Wunderinnen
In Stadt und Land in der Runde,
Damit ein Jeder weiß,
Was ihm die Zukunft bescheiden.
In meiner wär's große Loos,
Damit bin ich schon zufrieden.
Aber wahr werden muß es blos,
Und hat sie die Wahrheit verkündet
Die Wunderin, von **Carl Horn.**
Kann jeder Zweifel verschwunden
— Hier ist alles Vertrauen Vorn! —
Und voll der vergnügtesten Laune
Ruf' ich's dann hinaus in die Welt,
Ich preise die Ruhmesposaune,
Daß es tönt durch Wald, Berg und Feld.
Die Wunderinnen soll'n leben
Und **Frauenstraße 4** danken!

Schürzen

für **Damen** und **Kinder** findet man in **größter Auswahl** u. **billigsten Preisen** in der **Schürzen-Fabrik** von **Franz Günther, Wilsdrufferstr. 15** (Hotel de France). **A. C.**

Ueberzieher, Kaiser-Mäntel für Herren u. Knaben, **Joppen, Fleischerjacken, Englischleder-** u. **Arbeitshosen** in allen Größen bietet zu billigst. Preisen das **Kleider-Magazin G. Lambart,** gr. Kirchgasse 1, Ecke der großen Kirch- u. Frohngasse. **M. G.**

Wo finden Sie reell u. billige Waaren, als Normalwäsche aller Systeme, Hemden, Hosen, Jacken, selbstgefert. und aus nur bester Wolle gearbeitete Normalwesten, Damenjacken, blaue Strickjacken, Fleischerjacken, Leibbinden, Knielwärmer, Handschuhe, Kopfhauben, Socken u. Strümpfe in größter Auswahl? Bei **A. Weise,** Neumarkt, Ritterstraße 6. **R.**

Rester

für **Puppen-Kleider** schon von **5 Pfg.** an fanden wir in größter Auswahl bei **August Kretzschmar, Altmarkt Nr. 11.** **W.**

Weihnachts-Geschenke

empfiehlt in Gold, Silber, Korallen, Granatwaaren, selbstgefertigter Verlobungs- u. Trauringe, Ausführung jeder Bestellung u. Reparaturen bei billigster Preisstellung. Einkauf und Annahme v. altem Gold, Silber, Uhren, Münzen **F. Bierauer,** Galeriestraße 1. **H.**

Herr!

Wo kaufen Sie diese gute Cigarren? Gehen Sie nur Martin-Lutherstraße 8, zu **Oskar Richter,** dort kauft man gut und billig. **Ein Raucher.**

Diejenigen Damen, welche Bedarf an praktischen Wirthschafts-

Schürzen

haben, sollten nicht versäumen, sich die große Auswahl, welche auch ohne zu kaufen bereitwilligst gezeigt wird, im **Wäschegeschäft W. Schafer, Victoria-Str., Eckhaus Friedrichs-Allee (Promenade)** anzusehen. Die Schürzen sind alle in **entzückenden** Mustern u. Façons, **gar waschecht** u. äußerst **billig.** L.

Cassetten

in der einfachsten bis eleg. Ausstattung findet man in dem Spezialgeschäft für Papierausstattung von **Wilh. Klemich,** Wallstraße 12, gegenüber d. Zahnsg. zu auffallend billigen Preisen.
W. N.

Emaille-Geschirr-

Niederlage **grosse Brüdergasse 33** (gegenüber d. Lauengasse an der Kirche) empfiehlt billigst Töpfe, Becken, Fässer, Kaffeekannen und Mühlen, Reibmaschinen, Kaffeebrenner, Petroleum-Kocher, Kohlenkasten bei **W. Knauth.** **L.**

Gold. Armbänder

Uhrketten, Ringe u. s. w., neueste Muster, große Auswahl. **Altes Gold u. Silber,** sowie **Münzen** werden gekauft und auch in Zahlung genommen bei Juwel. **Franz v. Schlechtleitner,** Annenstr. 31. **R.**

Unschädliches und **waschechtes Haarfärbemittel,** um

grauen Haaren

ihre **Naturfarbe** in blond, braun oder schwarz wieder zu geben, kauft man im Friseurgeschäft v. **L. Bartholdt,** Amalienstr. 15. **M.**

Haar-Uhrketten,

reizende Muster, sowie jede nur denkbare **Haararbeit** fertigt solid und billig **M. Reinicke's Special-Damen-Friseur-Geschäft 7 Webergasse 7,** früher Schreibergasse 4. **C. O.**

Neu!

Eine dankbare Einrichtung hat das Atelier für **künstl. Haararbeiten** von **C. A. Rose** und **Fleckmann,** Wilsdrufferstraße Nr. 31, I., als Weihnachtsgeschenk getroffen, indem dieselben Bons zum Einsetzen künstlicher Zähne ausgeben von einem Zahn bis zum ganzen Gebiß. Die Hälfte des Preises gilt als Anzahlung, während die andere Hälfte nach Ablieferung des Ersatzstückes gezahlt werden muß. Die Firma garantirt für vollkommene Brauchbarkeit und genaues Passen der Stücke. **Dr. Kossag.**

Als praktisches Festgeschenk für Raucher kann die in jeder Hinsicht unübertreffliche 6 Pfg.

Cigarre Nr. 60

bei **H. v. Wehren,** Seestr. 6, nicht genug empfohlen werden.
Ein Kenner.

Die Haupt-Niederlage der **weltberühmten**

Oschatzer

Filzwaaren v. **Ambrosius Marthaus** befindet sich **Waisenhausstr. 38,** nächst d. Georgplatz b. **Fischer & Peschel.** **L.**

Schlafrock

jeder Art kauft man nur gut und billig in der seit 1858 im besten Ruf stehenden **Schlafrock-Fabrik** von **C. Werm. Rampischstr. 4.**

Gummistrümpfe,

Damenbinden, Mutterspritzen u. Selbstschützer findet man in größter Auswahl bei **Herm. Pönnert,** Trompeterstr. 13, früh. große Brüdergasse. **L.**

Emaillegeschirr-

Niederlage gr. Brüderg. 8, Ecke Lauerg., beste u. bill. Bezugsquelle. **H. Rückert.**

Wer eine wirklich gute

wasserdichte Pferdedecke

haben will, gehe in die Seile- u. Plauen-Fabr. von **P. u. J. Neumann,** kl. Plauenschestraße 37. **E. S. T.**

Echt Oschatzer Filzschuh-Waaren, Filzstiefel u. **Pantoffel** findet man in größter Auswahl zum Fabrikpreis bei **Louis Pönitz,** Wallstraße 6. **L. G.**

Haar-Uhrketten,

Puppen-Perrücken fertigt am billigsten **L. Bartholdt,** Amalienstraße 15. **A.**

Puppenwagen und erstaunlich billig nur Annenstraße 53, bei **Gottlebe.** **D.**

Kleiderstoffe

im **Ausverkauf Frauenstrasse 7** sind wirklich staunenerregend billig. **C. H.**

E. Winterstein,

Wettiner 29b, I. verkauft **Tuch-, Buckskin- u. Paletotstoffe** zu Herren- u. Knabenanzügen, Beinkleidern, sowie **Rester** in jedem Maß zu **Fabrikpreisen.** Zu Weihnachtsgeschenken sehr zu empfehlen. Stets gute u. reelle Bedienung. **L. H.**

Holzwaaren

für **Küche** und **Haus,** ff. Holzwaaren: Staffeleien, Notenständer, Vanellbretter 2c. kauft man solid u. billig **Breitestraße 6,** im Holzwaarenmagazin. **L.**

Es ist

die Nr. **50** von **Jul. Balder, Amalienstr. 25,** gegenüber Pillnitzerstr., deshalb eine so hochfeine **5-Pfg. Cigarre,** weil dieselbe nur aus besten überseeischen Tabaken fabrizirt wird. **O. R.**

Wiener Corsets,

Corsets à la Princesse, auf allen Weltausstell. mit gold. Med. prämiirt, **Gesundheits-Cors. etc.** in denkb. gr. Auswahl kauft man **entschieden billiger** in d. Laden v. Leo Strola, Seestraße 5, I. Et. geg. Zahnsg. **K.**

Wohl selten

findet man eine so reiche Auswahl schon gearbeiteter und geschmackvoller **Schürzen** in allen Größen für **Damen** und **Kinder,** als in dem weit und breit bekannten Geschäft von **Robert Böhme, Altmarkt, Eckhaus der Schreibergasse.** Wer seinen Bedarf decken will, bemühe sich dorthin.
Mehrere Hausfrauen.

Zu Weihnacht 1892.

Wer ein in, kauft nur Weihnachtsartikel
Ein Geschenk nur das [illegible]
Kann's nicht denken: Geschenkten Gaben
Gibt man am liebsten mit in's Haus.
Wer Schmuck u. Juwel wünscht zu kaufen,
Der komm nur schnell zu Stojecki laufen
Dort gibt's dergleichen **höchst modern**
Sowohl für Damen wie für Herrn.
Auch [illegible] und für Kinder
Wer Stojecki's [illegible] in haben.
Preise, an Güte immer gleich.
Schmuck [illegible] warm und weich.
Ganz Alles, was das Herz begehrt
Zu Schmuck, in einzelnen Werth.
Ob teuer oder nach dem Preise,
Bei Stojecki auf der Kompischenstraße
10 Ecke Hauptmannstr. 10.

Guter Rath.

Allen Hausfrauen, welche Bedarf an **Leinewand, Handtüchern, Bett- u. Tischwäsche** haben u. dieselben billig und gut einkaufen wollen, ist das altrenommirte Geschäft von **Robert Böhme jun., Georgplatz 16** empfohlen. Unsere Frauen waren mit ihren Einkäufen noch nie so zufrieden, als seit sie bei kaufen, darum rathen zu einem Versuch
mehr. zufriedene Ehemänner.

Prachtvolle billige

Kopfhüllen

kaufte ich im Hinblick auf Moritzstraße 10 bei **Arnecke,** früher Wilsdrufferstraße. **C.**

Liebhaber, die uns zur Insertion zugegangen, ersuchen nach Ablauf derselben bald dieselben abholen zu lassen.
Expd. der Dresdn. Nachr.

Theater, Concerte, 11 Decbr.

K. Hoftheater. Altstadt.
28. Vorstellung.
Tell.

(In der Neustadt.)
Zum 1. Male:
Das goldene Buch.
Schauspiel in fünf Akten von Franz von Schönthan.

Residenz-Theater.
(Dresdner Amt 3. Nr. 3262.)
Sonntag bis einschließlich Dienstag:
Goldmarie und Pechmarie.
Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 4 Akten von Marie Wimmer.
Musik von Theodor Kaufmann.
Gerummende Tänze arrangirt von Herrn Balletmeister Friedrich.
Anfang 4 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.
Abends:
Fledermaus.
Komische Operette in drei Akten von Johann Strauß.

Victoria-Salon
Waisenhausstraße Nr. 25.
2 Vorstellungen.
Anfang ½4 und ½8 Uhr.

Kl. Gewerbehaussaal

Am **8., 9., 10. 11.** Dez. nur noch
vier Vorstellungen von
Homes
und
Mdme. Fey.

Moderne Wunder u. nur rein wissenschaftliche Experimente auf dem Gebiete der Psychologie, Nervenmechanik, Gedankenübertragung, Somnambulismus und Spiritual-Manifestationen. **Zum ersten Mal in Europa: das Sch-Medium.** — Sperrsitz 3 M., I. Platz numerirt 2 M., II. Platz 1 M. Kassenöffnung 7, Anfang ½8 Uhr. Billetvorverkauf: Kgl. Hof-Musikalienhdl. A. Ries, von 9—1 u. von 3—6 Uhr. **Wegen Privatvorstellung Auskunft:** G. Spyntes, Hotel Bieber.

NB. Wegen Vorstellung bei Ihren Majestäten dem König und der Königin von Sachsen in der Königl. Villa zu Strehlen beginnt die Sonntagsvorstellung schon um **1 Uhr Nachmittags.**

Gewerbehaus.

Heute Sonntag

Zwei Concerte

vom Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**

[illegible]

Gewerbehaus-Kapelle.

[illegible] 50 Pf.

Nächsten Dienstag den 13. December

Extra-Concert (ohne Tabakrauch).

A. Trenkler. [illegible]

---

königliches Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.

Heute Sonntag, den 11. December.

Zwei gr. Concerte

[illegible]

L. Schröder.

Concert- und Gesellschaftshaus

ZOOLOGISCHER-GARTEN

Heute Sonntag d. 11. Decbr.

Gr. Concert

Direction: **O. Hermann.**

Die Direction.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag

Großes Militär-Concert.

Programm.

Anfang 4 Uhr.

Nach dem Concert **Grosser Ball.**

E. Laube.

Selbstgebackene Kaiserlauben 6. Mocca.

Eisbahn T. C.

Saupe's Etablissement.

Löbtau.

Heute Sonntag den 11. Decbr.

gr. Militär-Concert

Direction: Stabshornist **G. Keil.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert **grosser Ball.**

E. Saupe.

Residenz-Theater.

Sonntag den 11. December 1892
Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr ermäßigte Preise:

Goldmarie und Pechmarie.

Weihnachtsmärchen in 5 Bildern mit Gesang und Tanz von Marie Günther.

Abends halb 8 Uhr:
Gewöhnliche Preise. — Bons gültig.

Die Fledermaus.

Direction: **M. Karl.**

Bergkeller.

Pferdebahn Postplatz—Bergkeller Endstation.

Heute Sonntag

Grosses Militär-Concert

[illegible]

A. Schubert.

[illegible] 30 Pf.

Nach dem Concert: **Grosser Ball.**

Eintrittskarten 4 Stück 1 Mark an der Kasse.
Vereinsbillets haben Gültigkeit.

NB. Morgen Montag Concert und Ball von [illegible] **Edm. Dressler.**

Meinhold's Etablissement.

Heute Sonntag d. 11. Decbr.

Gr. Militär-Concert

[illegible]

Direction: Stabshornist **G. Keil.**

[illegible] Eintritt 50 Pf.

Abonnement-Billets [illegible] an der Kasse 1 Zeit 1 Mk. [illegible] zu haben.

Der Unternehmer **E. Stein.**

Victoria-Salon

Heute 2 grosse Vorstellungen.

½4 Uhr (kleine Preise). ½8 Uhr (gewöhnl. Preise).

In beiden Vorstellungen:

Martyn u. Western,

die grotesken Kunstschützen.

Brothers Dante,

die electrischen Flammenmenschen.

[illegible] **Flammenmenschen** [illegible] **Flammenmenschen** [illegible]

M. Rott. [illegible] **Pleardy-Troupe.** [illegible] **F. Markow.** [illegible] **Robert. Albert. Alfred u. John.** [illegible]

Die Original Joseph-Phoites-Gesellschaft

[illegible] **Zauber-Pantomime**

Eine Schreckensnacht, oder: „Das mysteriöse Gasthaus".

Im Tunnel-Restaurant von 1 Uhr an:

grosses Frei-Concert,

ausgeführt vom Künstler-Quintett **J. Strauss.**

Panorama international,

Wettinstraße 20, I. [illegible] Bilder, [illegible] Uhr bis [illegible] Uhr Abends.

Diese Woche höchst romantisch:

I. Abtheilung:

Riesengebirge.

Der Kamm mit d. Bauden, Sommer- u. Winterlandschaft.
Als Weihnachts-Geschenk: Karten zu 1 Mark.

Unter dem **Protectorat Ihrer Majestät der Königin von Sachsen.**

Ausstellung von Malwerken Sächsischer Künstlerinnen

im **Brühl'schen Palais, II. Stock, Augustusstr. 8.**

Geöffnet **Wochentags von 10 bis 7 Uhr, Sonntags von 11 bis 7 Uhr.**

Elektrisch beleuchtet bei eintretender Dunkelheit.

Eintrittsgeld 50 Pf.

Schluß der Ausstellung am 15. December.

Gasthof Niedersedlitz.

Heute Sonntag **Ballmusik.**

Achtungsvoll **E. Beil.**

Weihnachtsbitte für das Handwerk!

Weihnachten, das schönste Fest der reinsten Gottes- und Menschenliebe, naht. Nicht allein ein Jubelfest für unsere Kinder, sondern auch ein Trost für alle Hilfsbedürftigen und Bedrückten soll das Weihnachtsfest sein, und in der That viel, unendlich viel Wohlthaten werden an diesem Tage in unserer Stadt gespendet.

An diesen edlen und auf den patriotischen Sinn unserer Mitbürger bauend, richten wir auch dieses Jahr die **innige und herzliche Bitte** an dieselben: „Bedenken Sie, daß nicht allein durch die **Zuwendung der Weihnachts-Geschenke,** sondern auch durch den **Einkauf derselben** unendlich viel **Wohlthat** geschehen kann."

Das Weihnachtsgeschäft hat eine **hohe soziale Bedeutung** und es ist sehr zu beklagen, wenn bei dem **christlichsten aller Feste** Mitbürgern, denen die Zeit nur als Geschäft Bedeutung hat, wenn Reklamebilder, Warenhäuser oder gar Abzahlungs-Geschäfte ihre Rechnung finden.

Wir bitten abermals und recht dringlich: **„Wenden Sie Ihren Weihnachtsbedarf, wo nur immer thunlich, dem Handwerk zu.** In den meisten Fällen wird man nicht theurer, meistens aber **besser** kaufen.

Unsere Mitglieder aber bitten wir auf, hierin mit gutem Beispiel vorzugehen, ihre Familienglieder bestimmt darauf aufmerksam zu machen, ihre Gehilfen und Dienstboten aber vor gewissenhaften Geschäften wie Abzahlungs-Bazaren ꝛc. zu warnen.

Möge nun Niemand in den bevorstehenden Stunden, welche unserem Stand in der Weihnacht gewidmet sind, das Weihnachtsgeschäft dem Handwerk aus Sinn und Zweck werden!

Der Allgemeine Handwerkerverein zu Dresden.

Neuerbautes

Eden-Theater.

Etablissement Centralhalle, ca. 3000 Pers. fass.

Heute Sonntag

2 Monstre-Vorstellungen.

Anfang 4 und Abends 7½ Uhr.

Auf die Nachmittags-Vorstellung, in welcher Schüler u. Kinder **halbe Preise** zahlen, wird das **geehrte Publikum der Umgegend aufmerksam gemacht.**

4 Uhr:

Vorstellung. — Unverkürztes Programm.
Unter Anderem: Aufführung von
„Schneewittchen und die 7 Zwerge."
Feenmärchen mit zauberhaften Verwandlungen.

Die Zauber- und Geisterwelt
des Dr. **Schenk.**

Zeitgenössisches Kryptogramm: **Das mysteriöse Gefängniß** oder: **Die räthselhafte Befreiung aus dem Bagno.**

Es wird von unserm [illegible] Verbrecher an, dem Publikum an Händen, Füßen und Hals **vollständig in Eisen** eingeschlossen in die Kerker. In diesem Zustand [illegible] Schlösser geschlossen, [illegible] und verschwunden werden. Nach dieser Zeit wird er [illegible] **einem hiesig. Schlossermeister am Hals mit glühendem Eisen angeschmiedet** und in das [illegible] Bagno [illegible] Ketten [illegible]. Im Kerker, [illegible] Sekunden vollzieht sich [illegible] **originelle überraschende Metamorphose,** die man sehen muß, um sich einen Begriff davon zu machen.

Zwerchfell-Erschütterndes Phänomen! **Phoenix!** Zwerchfell-Erschütternd!
oder:
Das Verbrennen einer Dame
bis zum Skelett und die räthselhafte **Wiederbelebung.**

The greatest Shadowgraphist

Krouse,

genannt der Mann mit den **Gummifingern** in seinen hochkomischen Silhouetten.

Nur noch wenige Tage!
Der unübertreffliche Ventriloquist

Segommer

mit seinen intim. Memoiren und Panoptikum.
(Nie dagewesener Sensationserfolg.)

Heute! Segommer's Heute!

Moment-Portraits auf 6 Staffeleien.

Im Fluge durch die Welt.

Verunglückte Luftschiffahrt des Aeronaut Godard in Paris. 2000 Fuß hoch in den Wolkenregionen.

Wolfsschluchtscene aus dem Freischütz.

Excelsior. Aerolit in [illegible] Ausstattung.

Wasser-, Luft-, Dampf- und Feuer-Effekte.

Grandes fontaines lumineuses.

Wasserfälle, Springen, Transformationen, Tableaux merveilleux par 50 dames.

Billetvorverkauf von 11—1 Uhr ununterbrochen an der Kasse, sowie in den Cigarrenladen des Herrn **L. Wolf,** Altmarkt, u. Herrn **Wolter,** Seestraße, Ecke Webergasse, von 11—1 Uhr.

Weitere Vergnügungsanzeigen siehe Seite 12, 13, 56 u. 57

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
Sprechstd. Wochentags 1—12, Nachm. 3—5.
Verleger und Drucker: **Liepsch & Reichardt** in Dresden.

Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält incl. der belletristischen Sonntags-Beilage und des Börsen- und Fremdenblattes **60** Seiten.

Sächsische Bankgesellschaft. Leipzig: Markt Nr. 14. Dresden-Altstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Wechselstube Dresden-Neust.: Am Markt, grosse Klostergasse Nr. 13. **Quellmalz & Adler.**

Oertliches und Sächsisches.

— Auf dem äußeren Neustädter Friedhof wurde gestern eine in der ganzen sächsischen Kavallerie bekannte Persönlichkeit, der pens. Wachtmeister bei der Königl. Militär-Reitanstalt, Heilfort, unter großer Betheiligung aus militärischen Kreisen bestattet. Dem von Unteroffizieren des Gardereiter-Regiments getragenen Sarge des Verewigten folgten u. A. die Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften der Militär-Reitanstalt und eine Unteroffiziers-Deputation des Carabinier-Regiments (früher 3. Reiter-Regiment) aus Borna, in welchem Heilfort seine militärische Laufbahn begonnen hatte. Nach der bewegten Trauerrede des Herrn Pastors Wolf weihte Herr Mehlhorn Namens des Militärvereins „Deutsche Kavallerie", der sich mit umflorter Standarte an der Bestattung betheiligte, dem Entschlafenen einen Nachruf.

— Im Auftrage des königlichen Ministeriums des Innern und des landwirthschaftlichen Kreisvereins Dresden wird der Direktor der landwirthschaftlichen Schule in Meißen, A. Endler, auch in diesem Winter einen Reblauskursus in der Dauer von zwei Tagen, und zwar Mittwoch und Donnerstag, den 4. und 5. Januar künftigen Jahres, abhalten.

— Aufsehen erregt die Zahlungseinstellung der hiesigen Firma Dresdner Brotfabrik Siegfried Epstein. Die Forderungen der Hauptgläubiger belaufen sich auf 300,000 Mark. Es wird beabsichtigt, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftpflicht zu gründen. Noch vor Kurzem hat die Firma Epstein bei einer Konkurrenz um Lieferungen für städtische Anstalten infolge ihrer alle anderen Mitbewerber unterbietenden Angebote — „gesiegt".

— Die hiesige Gerichtsztg. meldet: Seine Majestät der König hat den wegen Beleidigung des Herrn Superintendent Dr. Dibelius zu 5 Monaten Gefängniß verurtheilten vormaligen Redakteur (der Gerichtsztg.) Kühne in Dresden-Striesen zu 1 Monat Gefängniß und einer Geldstrafe begnadigt.

— Im hiesigen Zweigverein des Evangelischen Bundes wird am nächsten Mittwoch Abends 8 Uhr im Saale der Kaufmannschaft, Ostraallee 9, der Generalsekretär des Bundes, Herr Dr. Fetz aus Halle, einen Vortrag über das Thema: „Sollen die Jesuiten wiederkommen?" halten. Der Zutritt zu der Versammlung ist auch Nichtmitgliedern gestattet.

— In dem vom Vorstande der Versicherungsanstalt für das Königreich Sachsen zur Erbauung eines Geschäftshauses für dieselbe ausgeschriebenen Wettbewerbe waren 16 Entwürfe eingegangen. In der am 8. ds. vorgenommenen Preisvertheilung wurde der 1. Preis von 1500 M. dem Architekten Hermann Thüme in Dresden, der 2. Preis von 1000 M. den Architekten Haenel und Schümichen in Dresden und der 3. Preis von 500 M. dem Chemnitzer Architekten Otto Schmidt verliehen. Das Preisgericht beschloß indeß, auch den Entwurf der Architekten Sommerschuh und Rumpel und Kurt Diesel in Dresden mit einem Preise von 500 M. zu prämiiren. Die Pläne werden vom 13. bis zum 19. d. M. von 11 bis 2 Uhr in den Räumen Kleine Schießgasse 4, I. öffentlich ausgestellt sein.

— Die hiesige Evangelische Freischule wird auch diese Weihnachten wieder ihren bedürftigen Kindern den Christbaum anzünden und dieselben beschenken. Die Zahl der bedürftigen Kinder ist in diesem Jahre infolge der ungünstigen Zeitverhältnisse größer als sonst, weshalb alle Menschenfreunde im heutigen Inseratentheile von dem Vorstand der Evangelischen Freischule herzlich gebeten werden, ihn in seinem Bestreben, den Weihnachtstisch so reichlich wie möglich belegen zu können, freundlichst zu unterstützen.

— Am Freitag Nachmittag machte ein Polizeibeamter einen guten Fang, als er einen jugendlichen Bettler, einen 18 Jahre alten Kellner aus Köslin verhaftete. Der junge Bursche hatte verschiedene gefälschte Legitimationspapiere bei sich und suchte sich auf dem Transport nach dem Wachtlokale eines Pfandscheines zu entledigen. Auf diesen Schein war ein guter Winterüberzieher versetzt, den er, wie es sich bald ergab, einige Tage vorher aus einem hiesigen Hotel gestohlen hatte. Weitere in seinem Besitz gefundene Pfandscheine wiesen darauf hin, daß er schon in Berlin, wo er bis vor Kurzem aufhältlich war, als Paletotdieb mit Erfolg thätig gewesen ist. Endlich aber wurde er als derjenige Dieb entlarvt, der am Donnerstag Abend auf der König-Johannstraße einem kleinen Knaben in frecher Weise ein Packet wegnahm, welches einen Mantel enthielt. Den Mantel hatte er gleich darauf zu Gelde gemacht. Das durch diese Diebereien erlangte Geld hatte er immer schleunigst verjubelt.

— In der Ehrlich'schen Musikschule (Direktor Paul Lehmann-Osten) findet am Montag Abend ein Vorspiel statt. Von der Lehrerschaft wirken die Herren Kammersänger Blomme, Lehmann-Osten und die Damen Zimmermann und Zapp mit. Das Programm enthält Werke von Chopin, Schumann, Rubinstein, Jensen, Metzler, Kullak und Boccherini.

— In der morgenden Hauptversammlung des Allgemeinen Handwerkervereins (Abends 8 Uhr im großen Saale der „Drei Raben") hält Herr Dr. Reinhard Kade einen Vortrag über die „Dresdner Handwerksbräuche in früheren Jahrhunderten".

— Die Verjährungsfrist für die im bürgerlichen Gesetzbuch erwähnten Forderungen läuft nach § 101 erst vom Schlusse des Jahres an, in welchem die Forderung entstanden und fällig geworden ist, ab. Forderungen, welche im Jahre 1890 entstanden und fällig geworden, verjähren erst am 31. Dezember 1893, nicht schon 1892. Ende 1892 verjähren nur Forderungen von 1889.

— Auf der Kreuzerstraße in der Nähe des Vorwerkes Lämmchen fand man vorgestern auf einer Baustelle beim Grundgraben ein altes Soldatengrab, welches offenbar aus dem Jahre 1813 herrührt und Zeugniß ablegt von dem heftigen Kampfe, der in der Schlacht bei Dresden an jener Stelle stattfand. Fünf gut erhaltene Gerippe lagen über einander, auch fanden sich noch kleine blanke Knöpfe vor. Die Gebeine rührten anscheinend zumeist von noch jungen Leuten her, da die Zähne vollständig erhalten waren; in dem einen Schädel aber, der große Zahnlücken aufwies, fand man noch eine Kartätschenkugel vor. Die Gebeine wurden nach dem nahen Friedhof gebracht.

— Das Panorama international, Marienstraße („Drei Raben"), stellt in dieser Woche die erste Abtheilung vom Riesengebirge mit Sommer- und Winterlandschaft aus.

— Polizeibericht, 10. Dezember. In der Person eines 18 Jahre alten Kellners aus Köslin, welcher gestern beim Bettein verhaftet wurde, fiel der Polizei ein gefährlicher Dieb in die Hände. Derselbe hat vor einigen Tagen aus einem hiesigen Hotel einen Paletot entwendet und auch in Berlin, wo er sich bis vor Kurzem aufgehalten hat, Paletot-Diebstähle verübt. Ferner hat er an einem der letzten Abende auf der König-Johannstraße einem kleinen Knaben ein Packet abgenommen, in welchem sich ein Mantel befand. Er ist durch verschiedene falsche Papiere legitimirt. — Aus dem verschlossen gewesenen Kellergewölbe eines Grundstücks in der Pillnitzerstraße wurden in der Nacht zu vorgestern nach Erbrechen der Eingangsthüre mehrere Metzen Aepfel gestohlen. Man vermuthet, daß zwei unbekannte Männer von großer, kräftiger Gestalt, welche am 7. d. M. unter dem Vorwande, Obst kaufen zu wollen, sich in dem fraglichen Keller umgesehen haben, die Diebe sind. — Gefunden wurde vom Postgehilfen Rich. Richter gestern auf der Holbeinstraße ein Beutel mit über 61 M., vom Gartenarbeiter Adolf Engwicht an der Lennestraße eine goldene Damenuhr mit Kette. — Verloren hat am 6. d. M. ein Schulknabe von der Tieckstraße bis zur Fleischergasse in Neustadt eine goldene Remontoiruhr mit gerippptem Deckel im Werthe von 80 Mark.

— Durch die andauernd kalte Witterung ist das Eis auf der Elbe in der Sächsischen Schweiz oberhalb Herrnskretschen zum Stehen gekommen und somit die Schifffahrt aus Böhmen gänzlich eingestellt. Für letztere treten diese ungünstigen Verhältnisse immer noch zu früh ein, denn zahlreiche Kähne sowohl stromauf- als auch stromabwärts wurden vom Treibeise überrascht und liegen unterwegs fest, ohne noch einen Hafen erreichen zu können. Das Letztere ist namentlich vor Tetschen der Fall, und man ist dort unter Zuhilfenahme zahlreicher Arbeiter bestrebt, durch das feststehende Eis eine Fahrrinne zu schaffen, durch welche es ermöglicht wird, die geladenen Fahrzeuge von ihrem unfreiwilligen Standorte weg- und in den benachbarten Winterhafen geschützt zu bringen. Dank der mühevollen Anstrengungen vieler Arbeiter ist es gestern gelungen, unterhalb der Tetschener Kettenbrücke eine Rinne in Schiffsbreite zu vollenden, sodaß der Abtransport der bei dem Umschlagsplatze Laube eingewinterten Kähne nunmehr möglich ist. Ein Blick von der Tetschener Kettenbrücke in die herrliche Winterlandschaft ist jedem Naturfreunde zu empfehlen; die Aussicht von dort auf die verschneiten Berge der Sächsisch-Böhmischen Schweiz und die vereiste Elbe, auf der durch Bergung der Kähne und Einholung des Eisbeises reges Leben herrscht, ist entschieden lohnend und namentlich während der Mittagszeit, zu welcher die Sonne auf den Bergen eine malerische Beleuchtung hervorruft. Nach diesem gewiß lohnenden Rundgange findet man auf dem Bahnhofe Bodenbach oder in dem ganz in der Nähe befindlichen Hotel Frieser gute und aufmerksame Bewirthung bei civilen Preisen.

— In der „österreichischen Schulzeitung" ertönt der Nothschrei nach einer Uniform der Lehrer. Wir finden — schreibt die „Allg. deutsche Lehrerzeitung" — eine solche auch für deutsche Lehrer höchst nöthig und zwar muß dieselbe in den Landesfarben ausgeführt werden. Also z. B. Sachsen: weißer Frack und grüne Hosen; Litzen am Frack und Galons an den Hosen in den deutschen Farben u. s. w. Wie schön wird sich dann die Allg. deutsche Lehrerversammlung in Leipzig ausnehmen!

— Die lieblichen gelben Stuben-Gesangs-Genossen aus der Vogelwelt, die Canarienvögel, bilden zur Weihnachtszeit ein hübsches Objekt zu Geschenken. So melden sie sich auch diesmal bei der gesangliebenden Menschheit mit der Fürbitte, als kleines Familienmitglied zu Weihnachten einzuziehen in die gemüthlichen Haushaltungen, wo sie sich für gewährte Wohnung und Kost sehr dankbar erweisen werden durch Singen, Trillern, Jubiliren, Hohlrollen und fröhliches Witt witt! Wer also ein hübsches echtes Kanarienhähnchen sich zu eigen machen will, der findet reiche Auswahl in der Kanarien-Züchterei von C. H. Müller, Schloßstraße 9, nahe dem Himmel in der 4. Etage, doch ist dieses Bergsteigen jedenfalls sehr lohnend.

— Neues Kriegsspiel! Die Firma Max Köhler (C. G. Schutze Nachf.), große Meißnerstraße 5, bringt dies ganz neue, hochfein ausgestattete Spiel in den Handel. Dasselbe erfüllt alle Anforderungen, welche an ein werthvolles gutes Spiel gestellt werden. Es ist interessant, es ist belehrend, regt zum Denken an und führt den Kindern wichtige Momente aus unserer deutschen Geschichte (Schlachten), sowie hervorragende Männer in Bildern vor die Augen. Das schwierige Einlernen des Geschichtsstoffes (Daten, Schlachtorte, Namen der Helden 2c.) wird durch die vorgeschriebene Spielweise den Kindern sehr erleichtert und erspart. Behandelt sind die Kriege vom dreißigjährigen Kriege 1618—1648 an bis mit dem deutsch-französischen Kriege 1870/71. 72 reizend ausgeführte Tafeln mit Bildern verschönern dieses Spiel ungemein. Dasselbe kann nur bestens empfohlen werden und wird seinen Weg infolge seiner Gediegenheit rasch in alle Familien finden. An anderen Neuheiten führt Herr Köhler noch den Distanzritt Wien-Berlin, Halma, kleine Modelleurs, Geschichts- und Georgraphie-Spiele 2c., auch Lederwaaren und hochfeine Papier-Ausstattungen, Abreißkalender von Meo u. Edlich und J. C. Schmidt in Erfurt, Kochrezeptbücher, neue Wappen, Münzen und Briefmarken-Albums. Sämmtliche Artikel dieses altrenommirten Geschäftes zeichnen sich durch Preiswürdigkeit und Solidität aus.

— In vorvergangener Nacht kurz nach 2 Uhr bemerkte der Kreuzthürmer ein in der Lößnitz aufgehendes größeres Feuer. Die mit der Landspritze ausgerückte Mannschaft der hiesigen Feuerwehr fand in Serkowitz ein Seitengebäude, in welchem sich eine Zimmerer- und Tischlerwerkstatt befand, in Flammen stehend vor. Da schon mehrere Feuerwehren am Brandorte thätig waren, hatte die hiesige nicht mehr einzugreifen. Außer dem Gebäude sind große Holzvorräthe sowie fertige Möbel 2c. ein Raub der Flammen geworden. Es wird Brandstiftung vermuthet.

— Die bereits vor einiger Zeit kurz erwähnte Wasserkalamität, welche die Einwohnerschaft von Chemnitz wieder einmal recht hart betrifft, wurde in der dortigen letzten Stadtverordnetensitzung am Donnerstag Abend nochmals zur Erörterung gebracht. Es wurde darauf hingewiesen, daß der Rath wegen des üblen Geruches und Geschmackes des Leitungswassers bereits interpellirt worden sei und angefragt, ob denn die weiteren Erörterungen zu einem Resultat geführt hätten. Herr Oberbürgermeister Dr. Andrè erwiederte darauf Folgendes: „Die angestellten Erörterungen haben ergeben, daß der schlechte Geschmack und der widrige Geruch des Wasserleitungswassers Folge der Verunreinigung des Zwönitzwassers durch die Abflüsse der Einsiedler Papierfabrik sind. Der Rath hat, da die Einsiedler Papierfabrik zu einer Verunreinigung des Zwönitzflusses, welche auf das Wasserleitungswasser einen nachtheiligen Einfluß ausübt, nicht befugt ist, die erforderlichen Anträge gestellt. Ich spreche das volle Vertrauen aus, daß die Königl. Behörden uns gegen derartige Verunreinigungen schützen werden, und die Ueberzeugung, daß dieselben Mittel und Wege finden werden, solche zu verhindern und zu bewirken, daß ihren desfallsigen Anordnungen Folge geleistet wird." In der Bürgerschaft theilt man diese Erwartungen umsomehr, als eine Besserung der Wasserverhältnisse bis jetzt nicht zu bemerken ist — Von Chemnitzern selbst ist uns der Zustand des Wassers als ein abscheulicher bezeichnet worden und am 2. d. M. überbrachte uns sogar einer unserer Mitbürger, der am Tage vorher in Chemnitz gewesen war und in einem der ersten Hotels gewohnt hatte, eine Flasche solchen Wasserleitungswassers mit. Der Geruch ist dort so schlimm gewesen, daß das ganze Zimmer unserem Gewährsmann zuwider geworden ist und er dieses Wasser nicht einmal zum Zähneputzen hat verwenden können.

— In Unterneundorf bei Plauen i. V. ist der im 6. Lebensjahre stehende Sohn eines dortigen Bierfahrers auf den Schloßteich gegangen, auf einer schwachen Stelle des Eises eingebrochen und ertrunken.

— Der 18jährige Stiefsohn des Gutsbesitzers und Ortsrichters Wilh. Teich in Blumroda stürzte von der Emporscheune so unglücklich auf die leere Tenne, daß er besinnungslos vom Platze getragen wurde.

— In der Zelle einer Badeanstalt in Leipzig hat sich vorgestern Nachmittag ein in den sechziger Jahren stehender Rechtsanwalt und Notar entleibt. Der Unglückliche litt seit mehreren Tagen an Schwermuth.

— Leipzig, 10. Dezember. Gestern Nachmittag in der 3. Stunde hat sich der 63 Jahre alte hiesige Rechtsanwalt S. in einer Zelle des Sophienbades durch Erhängen entleibt. Ein sehr schmerzhaftes langwieriges Nervenleiden soll den bedauernswerthen, allgemeiner Achtung sich erfreuenden Mann in den Tod getrieben haben.

— Landgericht. Ein Bettler und Landstreicher vom reinsten Wasser ist der Gelbgießer Carl Heinrich Thatemuth. Am 23. November wurde der 42 Jahre alte geschworene Feind der Arbeit im Hause Röhrhofsgasse 6 von einem Gendarmen beim Betteln betroffen und arretirt. Thatemuth bestritt auch keineswegs, daß er in zwei Fällen mit Erfolg um Gaben angesprochen habe, versicherte aber hoch und theuer, dies sei nicht im Ernst geschehen, sondern er habe um einer Wette willen nur gebettelt. Zum Beweis dafür erzählte der Angeklagte, er sei in einer Restauration mit mehreren Leuten zusammengetroffen, von denen übereinstimmend behauptet worden sei, die Dresdner Einwohner ließen einen armen Bettler lieber verhungern, anstatt ihm ein Stück Brot zu schenken. Diese Behauptung habe er einfach widerlegen wollen; es sei ihm gar nicht eingefallen, ernstlich zu betteln. Den Beweis für seine Angaben blieb Thatemuth schuldig und stellte er sich gekränkt, als man ihm nicht glaubte, daß zwei Zeugen des angeblichen Gespräches, die auf der Straße bis zu seiner Rückkehr hätten warten wollen, ihrer Wege gegangen seien. Vor dem Schöffengericht erzählte der Angeklagte zu seiner Rechtfertigung auch die Mär, daß er ein in Böhmen verwaltetes Vermögen von 5000 Gulden besitze. T. ist schon 21 Mal, darunter 15 Mal wegen Bettelns, vorbestraft, schon 1886 war er einmal in die Korrektionsanstalt Hohnstein eingeliefert und bis im Oktober d. J. hatte er in Naumburg wegen Majestätsbeleidigung 2c. 1 Jahr 3 Monate Gefängniß verbüßt. Das Schöffengericht belegte Thatemuth mit 2 Wochen Haft und verfügte seine Ueberweisung an die Landespolizeibehörde, d. h. die Unterbringung in eine Korrektionsanstalt. Auf die Haftstrafe kam es dem alten Sünder nicht an und nur, weil er einen heillosen Respekt vor dem Correktionshause hat, legte er Berufung ein. Gestern wurde von der 2. Strafkammer über das Rechtsmittel verhandelt und am Schlusse der Beweisaufnahme versuchte Thatemuth den § 362 des Reichsstrafgesetzbuches zu seinen Gunsten zu interpretiren. T. schickte voraus, daß er sich „moralisch herausgearbeitet" und ernstlich beschlossen habe, wieder ein würdiges Glied der menschlichen Gesellschaft zu werden. Er könne nicht glauben, daß der Richterstand Jemand die Möglichkeit, sich zu bessern, entziehen wolle. Dies wäre aber der Fall, wenn man ihn wieder unter das „Lumpenproletariat" in der Correktionsanstalt stecken wolle. Der Angeklagte fuhr fort: „In § 362 heißt es ausdrücklich: „Es kann (bei unverbesserlichen Bettlern 2c.) bei der Verurtheilung zur Haft zugleich auf Ueberweisung an die Landespolizeibehörde erkannt werden, nothwendig ist es nicht und ich bitte deshalb, umsomehr, weil ich feste Arbeit habe, von der verschärften Strafe abzusehen." Der verlegene Schlaumeier spielte diesen Trumpf nutzlos aus, denn die Berufung wurde einfach verworfen. — Der auf dem Markte in Schandau stationirte Kutscher Günther war vom dortigen Stadtrath wegen Fahrtverweigerung zu einer Geldstrafe von 5 M. verurtheilt worden. Das Schöffengericht sprach dagegen den Angeklagten frei, weil G. nicht speziell aufgefordert worden sei, zu fahren, sondern nur eine allgemeine Anfrage an mehrere Kutscher erfolgt sei. Der Amtsanwalt focht das Urtheil mit dem Rechtsmittel der Berufung an, erzielte aber damit keinen Erfolg, weil es bei der erstinstanzlichen Entscheidung verblieb. — In der Berufungsklage gegen den herrschaftlichen Jäger Wilhelm Heinrich in Gröbel wegen Beleidigung erschien der Kläger nicht und es wurde daher die Berufung ohne Weiteres verworfen. — Die Baronin Mathilde v. Reppert zog vor Beginn der Verhandlung in einer Privatklage gegen den Braumeister Heydel die von ihr eingelegte Berufung gegen das schöffengerichtliche Urtheil zurück.

Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Verantwortlich: A. Schmidt, Dresden.

Dresdner Börse vom 10. Dezember. Berichte über den Verlauf und die Beschlüsse des Parteitages in Berlin und die Entrollung eines unfreundlichen Bildes an Gerichtsstelle haben Anlaß zu einer Depression der Gemüther und eines trüben Blickes in die Zukunft gegeben. Unter solchem Drucke liegt die Erwerbswelt, mit ihr die Börsen. Niemand wagt, Etwas zu unternehmen, ja es erscheint auch als gerathen, sich Reserve in geschäftlichen Operationen aufzuerlegen. Daher auch die Oede in der Thätigkeit der Börse, die sich nur auf engbegrenzte Tagespekulationen beschränkt. Credit notirten 164.80 bis 165.10—165. Diskont 170.25. Lombarden 39.25. Dortmunder 56.75 bis 56.90. Bochumer 117.50. Laurahütte 91.25—91.50. Russische Noten 201.75—202.25. Dresdner Bank 137.90. Deutsche Bank 158. An hiesiger Börse hielt sich ebenfalls das Geschäft in engen Grenzen. Von Industriepapieren wurden nur Peniger Patent (+ 0.50), Thode (— 0.50), Schäuberr (+ 0.50), Gaubrings-Gemüsebrüse (unv.), Kempf (— 3.50), Schöfferhof (1.50), Thiele (+ 2.50) und Dresdner Walzfabrik (unv.) gehandelt. Unter Fondswerthen begegneten auch nur 3½proz. sächsische Anleihen zu 100 und 3½proz. landwirthschaftliche Creditbriefe zu 95.80 einiger Beachtung. Ausländische Fonds und Banken blieben gänzlich vernachlässigt. Oesterr. Noten 169.60.

Bank-Disconto in Berlin 4 Proc., Lombardzinsfuß 4½ Proc. resp. 5 Proc. Amsterdam 2½ Proc. Brüssel 2½ Proc. London 3 Proc. Paris 2½ Proc. Petersburg 4½ Proc. Wien 4 Proc. Lombardzinsfuß 4½ resp. 5 Proc.

Berlin, 10. Dec.	G.		G.		G.
4% Reichsanl.	107.00	Berliner Bank	102.50	Türkenlose	—.
3½% do.	99.80	Berl. Hdlsgef.	133.10	Böhm. Braub.	—.
3% do.	85.90	Darmst. Bank	129.90	Ritdorf. Pr.	111.00
do. do. neue	—.	Deutsche Bank	158.00	Bochumer Gußstahl	117.60
4% sächs. Rente	97.60	Disc.-Comm.	176.50	Bürk. Körner	71.50
Pr. 4% Conf.	106.90	Dresdn. Bank	138.20	Zimmermann	103.40
Pr. 3½% Conf.	100.10	Dresd. Bankv.	108.50	Tannenbaum	84.00
Pr. 3% Conf.	85.90	Dresd. Credit	—.	Thonbohren	—.
do. do. neue	—.	Gothaer G.-B.	85.70	Donnersmarck	81.80
Oest. Pap.-Rte.	—.	do. do. junge	92.60	Dortm. Union	57.40
Oest. S.-Pr.-R.	85.20	Leips. Credit	163.60	Dresd. Hanfgef.	139.50
Oest. Silb.-Rte	82.10	Nationalbank	110.25	Laurahütte	91.50
Oest. Goldrente	96.40	Oest. Creditact.	165.25	Phönix	135.90
Ung. Gold. 4%	96.80	Reichsbank	149.60	Gelsenkirchen	136.10
do. Papier 5%	85.25	Sächs. Bank	116.50	Görlitz. Masch.	119.50
4% Pr. A.	102.80	Aachen-Mastr.	60.90	Grusonwerke	139.75
Russ. Anl. v. 1880	97.30	Aussig-Tepl.	407.00	Harpener	126.20
do. v. 1889	—.	Böhm. Nordb.	—.	Hartmann	130.25
do. v. 1890	98.20	Buschtiehr. B.	—.	Hibernia	116.25
Russ. Consols	99.10	Tarn.-Gnesn.	96.75	Herberthütten	34.75
Orientanl. 2	64.80	Tux-Bodenb.	—.	Fritze	62.00
do. 3	66.30	Galizier	92.10	Kon. Wilh. St.	149.50
Ital. Rente	92.70	Lübeck-Büch.	149.40	Laurahütte	94.50
Rumänier 4%	81.90	Mainz-Ludw.	110.25	Lauch. cons.	101.80
do. 5% fund.	101.90	Marienberger	67.80	Leutsch-St. Pr.	102.00
do. do. amort.	96.90	Staatsbahn	—.	Nordd. Lloyd	96.40
Serben-R. 5%	75.80	Oest. Nordwb.	—.	Rybenb. Eisenw.	11.75
do. G.-Opl. 5%	78.90	Oest. Elbethal	96.10	Schl. Gruschf.	140.10
do. do. B.	76.30	Ostpr. Südb.	69.00	Raisch. Kappel	110.00
5% Argentinier	45.00	Schles. Nordb.	—.	Schubert	144.75
4% do. ausl.	38.20	do. Unionbahn	68.50	Schwarzkopff	218.60
5% Buenos-A.	57.00	Lombarden	39.25	Teutler Pr. A.	—.
4% Portug.	30.00	Warsch.-Wien	—.	Siemens	166.00
do. Tab.-Mon.	69.00	Werrabahn	64.90	Solbrig	—.

Leipzig, 10. Dec.	G.		G.		G.
K. S. Staatspapiere		Beck	—.	Sächs. Bank	116.50
3% Sächs. Rente	87.60	Germania	106.00	Dresdn. Bank	137.75
v. 1855 3%	94.00	Gollerm	167.00	Dresdn. Bankp.	109.75
v. 1847 4%	—.	Hartmann	131.00	Weimar. Bank	—.
v. 1852/69 4%	99.90	Heyl	63.00	Zwickauer	102.00
v. 1852/69 4%	99.90	Schönbert	144.00	Credit-Sperb.	128.00
Sächs. Schl. A.	111.25	Selbrig	91.25	Oest. Banknot.	169.20
Leipz. Stadt	102.25	Sondermh.-Siller	63.50		
Landrentenbr.	97.25	Wede	85.90	Prioritäten.	
Dresd. Anl. 4%	102.75	Zimmermann	103.75	Ung.-Gold. 4%	101.90
Erbl. 4%	98.80	Leips. Credit	162.90	Ung.-Tepl. 4%	101.80
Braunschw. R.	200.00	Leips. Bank	128.50	Busch I.	90.40
Sächs. St.-A. B	189.50	Chemn. Bankv.	102.25	do. Gold	103.40

Wien, 10. Decbr.	Schluß-Course der		Oesterreichischen Börse.		
Oest. ö. W.-St.	100.60	Lombarden	92.00	Creditactien	312.25
Papierrente	97.65	St.-Eb.-Act.	295.60	Kgl.-Rudolf B.	149.25
Silberrente	97.50	Galizier	217.50	Länderbank	224.40
Goldrente	116.10	Nordbahn	—.	Unionbank	236.25
Ungar. Gold.	113.55	Nordwestbahn	212.25	Wien. Bankv.	114.00
do. Papierr.	100.45	Elbethal	227.25	Ung. Credit	309.25

Frankfurt a. M., 10. Decbr. (Offizielle Schluß-Course.)					Oesterr.
Credit 262½	Staatsbahn —.—	Lombarden 79½	Silberrente 82.00.	4proc.	
Ungar. Goldrente 96.70.	Dresdner Bank 137.90.	Galizier 183.20.	Egypter 98.60.		
Oesterr. Goldrente 96.40.	Wechsel auf London 20.337.	Wechsel auf Wien 169.15.			
Disconto 176.40.	Still.				

London, 10. Decbr. Vorm. 11 U. 30 Min. 2¾% Consols 97½. 1888er Russen 2. Em. 99⅝. Italiener 93¼. Lombarden 8⅛. Cons. Türken 21¼. 4proc. Ungar. Goldrente 96. 4proc. unific. Egypter 96⅛. 3½proc. Egypter 93¼. 3proc. garantirte Egypter —. Ottomanbank 13⅛. Suezaktien 64⅞. 3proc. kons. Mexikaner 78. Rio Tinto 16⅞. Argent. 5proc. Goldanleihe von 1886 69½. Argent. 4½proc. äußere Anleihe 38. Rupees-Actien 64¼. Portugiesen 22⅝. 6proc. fund. Argentinier 63½. 1881er Griechen —. 1887er Griechen —. Behauptet. — Weiter: Kroll.

Wochen-Uebersicht der Reichs-Bank vom 7. December 1892.

Activa. Metallbestand	M.	896.142.000	Abg. M.	5.467.000
Bestand an Reichskassenscheinen	„	22.422.000	Zug. „	339.000
Bestand an Noten anderer Banken	„	8.510.000	Abg. „	2.068.000
Bestand an Wechseln	„	544.931.000	Abg. „	23.746.000
Bestand an Lombardforderungen	„	85.017.000	Abg. „	2.141.000
Bestand an Effekten	„	9.111.000	Abg. „	188.000
Bestand an sonstigen Activen	„	36.661.000	Abg. „	458.000
Passiva. Grundkapital	„	120.000.000	Unverändert.	
Reservefonds	„	30.000.000	Unverändert.	
Betrag der umlaufenden Noten	„	693.135.000	Abg. M.	12.689.000
Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten	„	419.011.000	Abg. „	10.868.000
Sonstige Passiva	„	745.000	Abg. „	7.283.000

Zwickauer Börsenbericht, 9. Decbr. 1892. — Industrie-Actien. Bockwaer Eisenbahn 560 B., Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlen-Eisenbahn 194½ B., Plauener Actien-Bierbrauerei 200 G., Vereinsbrauerei zu Zwickau 1300 G., Portland-Cementfabrik Göhma 360 B., Zwickauer Bank 4% Zinsen vom 1. Januar 1892 102½ B., Vereinsbank 122½ G., Zwickauer Maschinenfabrik 225 G., Schlesischer Holzstoff- u. Papierfabrik 525 G., Chem. Fabrik Glauchau —, do. Torgau —. — Steinkohlen-Actien und Prioritäts-Actien. Bockwa-Hohndorf-Vereinsgluck 672 G. 675 B. do. Prioritäts-Actien 95 G., Concordia 95 G., do. Prioritäts-Actien —. Erzgebirg. Steinkohlen-Actien-Verein 1435 G., Gersdorf 288 G., do. Priorit.-Actien Serie I. 700 bz., do. do. Serie II. 890 G., Gottes Segen zu Lugau 520—25 bz. 524 G., do. Prioritäts-Actien 700 G., Hohndorf bei Lichtenstein 358 bz. 352 G., do. Prioritäts-Actien 540 G., Kaisergrube 300 B., do. Prioritäts-Actien Serie I. 475 B., do. do. Serie II. 885 G., Lugauer Steinkohlenbauer, 395 G., do. Priorit.-Actien 565 G., Lugau-Niederwürschnitz 85 B., Oberhohndorf-Forst 340 G. 350 B., do. Schacht 635 bz. 630 G., Oelsnitzer Vereinsglück —, do. Prioritäts-Actien Serie I. —, do. do. Serie II. 290 bz., Zwickauer Gewerksch. 2975 bz. 2970 G. 3000 B., Zwickauer Brückenbergbau abgestempelt. Vereinsgl.-Actien 240 bz., do. do. Lehnitzschacht 1250 G., Zwickau-Oberhohndorf 2335 G., Zwickauer Steinkohlenbau-Verein (Vereinsglück) 2785 G. — Steinkohlen-Bergbau-Actien. Deutschland Gewerkschaft 228 bz. 235 B., Oelsnitzer Bergbaugewerkschaft 310 bz. 307 G., Rhenania Gewerkschaft —. — Kohlenwerks-Actien. Bockwa-Hohndorf-Vereinsglück —. Concordia 102.25 G., Deutschland 102.50 G., do Emission II. 102.50 G., Erzgebirgischer Verein 1.8.50 G., Gersdorf 103.75 G., Hohndorf bei Lichtenstein 103.75-70 bz. 103.70 G., Kaisergrube 103.50 G., Lugauer Steinkohlenbau-Verein vom Jahre 1873 103.25 G., do. vom Jahre 1875 103.25 G., do. vom Jahre 1886 1-3 G., Gewerkschaft Rhenania Lugau 94 B., Lugau-Niederwürschnitz Em. II. —, do. Emiss. III. —, do. Em. III. —, Oelsnitzer Bergbau-Gesellschaft 103.25 G., do. 103.50 G. Oelsnitzer Vereinsglück 102.50 G., Zwickauer Bergwerksgesellschaft 104.50 G., Zwickauer Brückenberg vom Jahre 1886 103.25 bz u. G., do. vom Jahre 1872 103.25 G., Zwickau-Oberhohndorf 104.50 G., Zwickauer Steinkohlenbau-Verein (Vereinsglück) 103.25 G.

Hamburg, 9. Decbr. Gold in Barren pr. Kilogr. 2788 Br., 2784 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 111.25 Br., 110.75 Gd.

Berlin, 10. Decbr. Produktenbörse. (Schluß.) — Weiter: Kroll. Weizen loco M. —.—, December M. 158.25. April-Mai M. 165.25. Mai-Juni M. —.—, matter. Roggen loco M. 133.00. December M. 134.75. April-Mai M. 135.75. Mai-Juni M. 136.75. matt. Spiritus 70er loco M. 32.80. December-Januar M. 31.60. April-Mai M. 32.90. 50er loco M. 52.00. matter. Rüböl loco M. 61.00. December-Januar M. 60.50. April-Mai M. 60.60. still. Hafer loco M. —. December M. 141.75. April-Mai M. 139.50. matt.

Leipzig, 10. Decbr. (Produkten-Börse.) Weiter: —. Weizen loco M. 152—156. besser. December-Januar M. —.—. Roggen loco M. 133—135. fest. Spiritus 50er loco M. 61.20. 70er loco M. 31.70. Rüböl loco M. 60.50. fest. Hafer loco M. —.

Hamburg, 9. December. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 152—156. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer 131—139. russischer loco ruhig. Transito 112—114. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl unverändert, still. loco 52. Spiritus loco leiser. per December 22½ Br., per December-Januar 22½ Br., per Januar-Februar 22½ Br., per April-Mai 22½ Br. Kaffee ruhig, Umsatz Sack. Weiter: Kalt.

Stettin, 10. Decbr. (Getreidemarkt.) Weizen fest. loco 140—149. per December 142.00. April-Mai 153.50. Roggen fest. loco 122—129. per December 120.00. per April-Mai 134.50. Pommerscher Hafer 127—135. Rüböl loco ruhig. per December 60.60. per April-Mai 61.00. Spiritus matt. loco ohne Faß mit 70 M. Konsumsteuer M. 30.50.

Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Actien, Prioritäten ꝛc. Gewährung von Darlehen auf vorerwähnte Effekten. Einlösung aller Coupons. Domicilstelle f. Wechsel. **Schloßstraße 30, Ecke Sporergasse**

Dresden, 10. Decbr. M.*

%		Deutsche Staats-Anl.	
3½		D. Reichs-Anl.	85.90B
3½		do	100.B
4		do. v. 1000. 2000	
		u. 500 M.	107.B
4		do. v. 200 M.	107.B
3		Sächs. Rente v. 5000	87.40
3		do. v. 1000	87.40
3		do. v. 500 M.	87.40
3		do. v. 300 M.	87.40
3		Bayern 1887 Rente	87.40
3		do. St.-A. C. A.	—
4		Span. Rente 3.-E.	—
		Türkenlose	91.25

Pr.	Ct.	Eisenbahn-Actien.
90	91	
4	—	M.-W.
4	—	Lpzg.-Sch.
4	—	Bal.-E.-E.
3½	—	Chem.-Riesa
4	—	do. Local
4	—	do. Stamp.
4	—	Dresdner B.
		Bank-Actien.
4	12	Allg. D. C.
4	8	Bank f.
3½	7½	Bayerische
4	8	Chemnitzer
4	8	Commerz-
4	12	Dresdner
4	8	Gothaer
4	7	Leipziger
4	8	Meininger
4	8	National
4	10	Oberl. B.
10½	81	Pr. Hyp.
3½	8	Sächs. B.
4	—	Sächs. Bodencr.-Cdbk.
4	—	Sächs.-Böhm.
4	—	Sächs. Hypothekenb.
4	—	Thüringer
4	—	Wechsler-Bank
4	—	Württ. Vereinsb.
4	—	Zwickauer
4	—	Deutsche Reichsanl.
4	—	do.
4	—	do.
4	—	do

Vermischtes.

* Ueber eine Zigeunerschlacht bei Wittenberg wird Folgendes berichtet: Mehrere Tage hindurch hat Wittenberg und dessen Umgebung in furchtbarer Aufregung geschwebt und namentlich war das Nachbarstädtchen Jessen in Gefahr, durch zwei Zigeunerbanden geplündert zu werden. Der Grund der Aufregung ist folgender: Am vorvergangenen Freitag fand Pferdemarkt in Jessen statt, wozu sich zwei Zigeunerbanden eingestellt hatten, eine angeblich dreizehn Wagen starke Gesellschaft unter dem Hauptmann Weinreich oder Weinert aus Ungarn und eine zweite, minderstarke Bande unter dem „reichen Blum" aus Bunzlau. Handelsdifferenzen gaben Veranlassung zu einem Vorpostengefecht im Jessener Rathskeller, die Hauptschlacht wurde im „Deutschen Hause" am 25. Nov. Abends geschlagen. Hier kam es zwischen den beiden Zigeunerbanden zu einem erbitterten Kampfe. Flinten-, Revolver- und Pistolenschüsse krachten zu den Fenstern herein und hinaus, und in dem Pulverdampf blitzten die geschwungenen Säbel und Dolche. Die in dem Gasthause anwesenden Gäste flüchteten sich in den Keller; wer sich aus dem Hause hinauswagte, dem pfiffen die Kugeln und Schrotladungen um den Kopf; auf den fliehenden Kaufmann Langhammer aus Schönwalde wurden drei Schüsse abgegeben, und so tobte der Kampf mehrere Stunden, bis derselbe mit der entschiedenen Niederlage der ungarischen Zigeuner endete, welche etwa 8—10 Schwerverwundete — abgesehen von den vielfach leichter Verletzten — mit sich schleppten. Am folgenden Sonnabend Nachmittag begann ein erneutes Schießen auf dem Jessener Marktplatz, bis die Nachricht eintraf, daß Soldaten im Anzuge seien. Dies war auch der Fall, denn auf telegraphische Requisition des Bürgermeisters des geängstigten Städtchens war am Sonnabend Mittag ein kombinirtes Kommando des 20. Regiments, aus 100 Mann und 4 Offizieren bestehend, unter der Führung eines Hauptmanns nach Jessen abgedampft. Als dasselbe dort eintraf, hatten beide Banden bereits die Flucht ergriffen. Es gelang, die Nachhut der Bande des Ungarn Weinreich bei Grabo zu erreichen, und drei Mann wurden gefesselt nach Jessen gebracht, der Rest entkam leider; die Blum'sche Bande dagegen wurde in Jessen selbst noch dingfest gemacht, die Männer aber waren entflohen und zwar dadurch, daß die Zigeunerfrauen und Mädchen sich auf die Soldaten stürzten und dieselben durch widerliche Liebkosungen von der Durchsuchung der Wagen abzuhalten versuchten. Es wurden gefunden: 6 Doppelflinten, 8 doppelläufige Pistolen, 7 Säbel, 6 Dolche und Jagdmesser, Todtschläger u. s. w. Die Durchsuchung der Wagen nach einem Kinde, das in Weißenfels in Sachsen bei den Zigeunern gesehen worden ist und das aus Halle geraubt worden sein soll, blieb leider erfolglos, wiewohl mehrere Jessener Bürger die Erklärung abgaben, daß sie Tags vorher noch ein blondes Mädchen mit kurzgeschnittenem Haar in einem Knaben-Anzuge bei dieser Truppe gesehen hätten! Die Landbevölkerung, bei welcher sich die Kunde von der Zigeunerschlacht bei Jessen schnell verbreitete, befindet sich in großer Unruhe. Die Verfolgung der Ungarn wird übrigens durch ein Streif-Kommando fortgesetzt.

* In dem Vorzimmer des kaiserlichen Palastes in Petersburg standen an einem Winterabend die Lakaien, ihrer Herrschaft wartend, mit Mänteln und Pelzen über dem Arme. Als die Cour beendet war, die Herrschaften erschienen und der Fürst G . . . in den ihm hingehaltenen Pelz fuhr, bemerkte er, daß der Aufschlag des rechten Aermels abgeschnitten war. Das muß ein Dieb gethan haben, und so wenig er auch gestohlen, so hatte er sich doch auf seinen Vortheil verstanden, denn der Pelz war von schwarzem Zobel, dem allertheuersten Rauchwerk, und der gestohlene Aufschlag wenigstens tausend Rubel werth. Den Schaden auszubessern, wurde der Pelz am nächsten Morgen sogleich zu des Fürsten Schneider geschickt; noch hatte dieser aber das fehlende Stück schwarzen Zobel in ganz Petersburg nicht auffinden können, als ein Lakai in der Livree des Fürsten G . . . erschien, den abgeschnittenen Aermel brachte, mit Triumph erzählte, daß die Polizei den Dieb entdeckt hätte, und dann sagte, daß er gleich auf das Annähen des Aermels warten wolle, da der Fürst den Pelz noch denselben Vormittag anziehen müsse. Der Schneider verrichtete die Arbeit und übergab dem Lakai den Pelz. Wie erstaunte er aber, als gegen Mittag der Kammerdiener des Fürsten G . . . selbst erschien, um den Pelz zu holen, und es sich nun zeigte, daß der Dieb den gestohlenen Aermelaufschlag benutzt hatte, um den ganzen Pelz zu bekommen! Dieser war und blieb für immer verschwunden.

* In der Theater-Ausstellung. 1. Oesterreicher: „Ah, dös hab' i aber nit g'wußt, daß der Dante an unsriger Landsmann war!" — 2. Oesterreicher: „Der Dante an Oesterreicher! Sö san wohl nit g'scheidt?" — 1. Oesterreicher: „Aber Sö ham ja g'rad gesagt, daß er die Wiena Komödie g'schrieben hat!" — 2. Oesterreicher: „Ah, so! „Divina comedia" meinen's!"

Büchermarkt.

† Neu erschienene Kalender. Medizinal-Kalender für den Preußischen Staat auf das Jahr 1893. 1. Abtheilung: Geschäfts-Kalender, Heilapparat, Verordnungslehre, Diagnostisches, Nachschlagebuch. Herausgegeben von Dr. B. Wernich. 2. Abtheilung: Verfügungen und Personalien des Civil- und Militär-Medizinalwesens in Preußen und in sämmtlichen weiteren Staaten mit alphabetischem Namenregister. Berlin. Verlag von Aug. Hirschwald. — Taschenkalender für die sächsischen Haus- und Landwirthe auf das Jahr 1893. Von Dr. William Löbe. 35. Jahrgang. Leipzig. Verlag der Reichenbach'schen Buchhandlung. — Des deutschen Landmanns Jahrbuch 1893. Von Heinrich Freiherr v. Schilling. Verlag von Trowitzsch u. Sohn in Frankfurt a. O. — Sachsens Militär-Vereinskalender auf das Jahr 1893. Offizielles Jahrbuch für Sächs. Militär-Vereins-Bund, sowie für den „Sächs. Militär-, Feuer- und Lebensversicherungsverein. 50. Jahrgang. Preis 50 Pfg. Dresden, Verlag der Expedition des „Militär-Vereins-Kalenders". — Armee-Kalender (Abreißkalender) des deutschen Soldatenstandes von H. v. Below, Generallieutenant a. D. Verlag von R. Siegismund, Berlin. — J. C. Schmidt's Abreiß-Kalender mit täglichen Rathschlägen für die Gemüse-, Obst-, Blumen-, Pflanzenzucht, die Forst- und Landwirthschaft 2c. Verlag von J. C. Schmidt in Erfurt.

† Ein glänzendes Geschenkwerk für Weihnachten ist der Prachtband der „Modernen Kunst", welchen der Verlag von Richard Bong auch in diesem Jahre aus seiner Zeitschrift zusammengestellt hat. (Preis eleg. geb. 18 M.); es ist eine Sammlung von Kunstblättern im wählerischsten Geschmack, mit feinstem Kunstsinn zusammengestellt. Die Hälfte des Bandes füllen Meisterholzschnitte nach Werken von ersten Künstlern der Gegenwart; die Kunstblätter im Text und Textillustrationen gehören durchweg zum Pikantesten und Elegantesten, was die neueren Vervielfältigungstechniken erzeugten. Auch die novellistischen Beiträge, die literarischen Skizzen und Beiträge sind von großem Reiz. Als ein Ganzes von herrlicher Ausstattung, welches das Beste, Edelste und Schönste aus der ganzen Welt zusammenträgt, verdient dieser Prachtband weitestes Verbreitung als ein Geschenk, wie man es nicht dankbarer und dauerhaften Genuß bereitend geben kann. Der vollständige Titel ist: „Moderne Kunst in Meisterholzschnitten nach Gemälden und Skulpturen berühmter Meister der Gegenwart. VI. Band."

† Die deutsche Frau in Küche und Keller. Neues Musterkochbuch der nord- und süddeutschen Küche nebst eingehender und praktischer Anleitung, wie nicht nur die feine Küche, sondern auch die gewöhnliche Hausmannskost auf billigste und schmackhafte Art herzustellen ist. Von Adelphine Breithaupt, Chemnitz. Verlag von B. Richter. In einfacher und allgemein verständlicher Darstellung des Gegenstandes führt die Verfasserin die heranwachsene Tochter oder junge Frau durch Küche und Keller und lehrt sie die Pflichten der Hausfrau kennen. Mit Hunderten von Rezepten über Alles, was Küche und Keller zu bieten vermögen, sucht sie dem Zwecke, einer billigen und schmackhaften Zubereitung von Speisen für Feinschmecker und Liebhaber von Hausmannskost zu dienen und lehrt nebenbei auch viele andere nützliche Sachen des Haushalts, wie Kochen der Seife, Behandlung der Wäsche 2c. Das elegant gebundene Buch dürfte mancher jungen Hausfrau und erwachsenen Tochter ein willkommenes Festgeschenk sein.

† Asien. Eine allgemeine Landeskunde von Prof. Dr. Wilh. Sievers. Mit 156 Abbildungen im Text, 14 Karten und 22 Tafeln in Schwarz- und Chromodruck von Compton, Henn, Kaufmann 2c. Leipzig und Wien. Bibliographisches Institut. In übersichtlicher, gemeinverständlicher und fesselnd geschriebener Darstellung erhalten wir hier zum ersten Male eine umfassende, die Erforschungsgeschichte, Oberflächengehalt, Klima, Pflanzen- und Thierwelt, Bevölkerung, sowie die staatlichen, kolonialen und Verkehrsverhältnisse gleichermaßen berücksichtigende Beschreibung dieser Erdtheile, reich mit sorgfältigst gemachten Karten, naturgetreuen Abbildungen im Text und prächtigen Tafeln in Chromodruck geschmückt.

† Meister Hermen. Von Ludwig Spitta. Verfasser von „Hans Sumrecht". Gotha, Friedrich Andreas Perthes. Die Geschichte Hermens, sein Leben, Lieben und Leiden, ist mit der dem Verfasser eigenen seelischen Vertiefung gezeichnet, die den Leser sofort für die Geschicke des Helden erwärmt und ihn seine Freuden und Leiden nach- und mitempfinden läßt. Auch die anderen Personen sind mit der Farbe und Frische des Lebens gezeichnet, wie denn überhaupt der historische Hintergrund der Erzählung jene Zeit des ausgehenden Mittelalters mit ihren charakteristischen Einzelheiten und ihrem Gären und Wogen weltbewegender Kräfte auf Grund gewissenhaften Quellenstudiums treu und fesselnd widerspiegelt.

† Der Jungfrau Leben, Lieben, Leiden. Ein Buch der Weisheit und der Erfahrung für Deutschlands Jungfrauen und Mütter von Georg Holzhey. Metrisch bearbeitet und herausgegeben durch Professor Dr. Conrad Beyer (Bremen. Verlag und Druck von M. Heinsius Nachfolger). Das Buch liegt schon in fünfter Auflage vor, es ist der Belehrung und Erhebung im moralischen Sinne gewidmet. In neun Abschnitten wird das Leben und der Pflichtenkreis der deutschen Jungfrau poetisch und ethisch zusammengefaßt. Der lehrhafte Ton, der vorherrscht, wird durch die rhythmische Form erfrischt und gehoben. Das Büchlein ist geschmackvoll ausgestattet und mit einem Titelbilde geziert.

∞ **Dr. med. R. König,** Röhrhofsgasse 14, 1., nahe der Annenstr. Sprechst. f. geheime, Hals-, Haut- u. Blasenleiden tägl. 9-½8. Sonntags nur 9-½12. Dienstags u. Freitags auch Abds. 8-9.

∞ **Specialarzt Dr. Clausen,** Pragerstr. 40, 1., heilt alle geheimen Krankh., Haut- u. Harnleiden, Geschwüre u. Schwäche. Sprechst. von 9—½3 u. 5—8 Uhr. Ausw. briefl.

∞ Oberarzt a. D. **Tischendorf,** Special-Arzt, Glacisstraße Nr. 26, für sämmtl. m. u. w. geheime Krankh. u. s. w. ½9—½1 u. Abds. 7—8. (Ausw. briefl.)

∞ **Dr. Lell (Dr. Blau's** Priv.-Klinik) für alle geheimen Leiden u. Schwächezustände, Langestr. 47. 9-1 u. 6-8. Ausw. briefl.

∞ **Cäsar Kox,** vorm. Hosp.-Arzt in d. K. S. Armee, mehrj. Kassenarzt 2c. (18 Jahre Privatklinik Breitestr.), jetzt Augustusstr. 2, Neumarkt. Spr. 9—2 u. 5—6. Zeitige Behandlung, schnelle Hilfe.

∞ **M. Schütze,** Freibergerplatz 23, f. alle männl. geheimen (Unterleibs-) Leiden, Harnbeschw. 2c. 10—3, 5—8. Ausw. briefl.

∞ **A. P. R. Schmidt's** Anstalt für naturgemäße und elektrische Krankenbehandlg. Kopf- u. Magenl., Gelähmter, Gicht-, Rheumat.- u. Nervenkranker. Elektr. Wasserbäder. Steinstr. 4, 1.

∞ **Bötteher,** gr. Brüderg. 14, heilt frische u. ganz veraltete geheime Krankheiten, Schwächezustände, Gesichtsausschlag, Hautkrankh., Flechten (auch Bartflechten) aller Art. 8-5, Abds. 7-8.

∞ **Kyling,** Wettinerstraße 24, heilt Hämorrhoiden, Magenleiden, Asthma, geh. Krankh. Spr. 8-5. Ausw. briefl.

∞ **Wittig,** Scheffelstr. 31, 2., heilt geheime Krankheiten, Hautausschläge jed. Art, Blasenleiden u. Bettnässen. 8—5.

∞ **Künstliche Zähne,** Reparaturen, Umarb., Plombirungen 2c. Mäßige Preise. **W. Kitzig,** Marienstr. 40, 2., Dresdn. Nachrichten.

∞ **Künstl. Zähne,** einz. sowie ganze Gebisse, Rep., Umarb., Plomben. Mäß. Preise. **R. Zillmann,** Wilsdrufferstraße 17, II.

∞ **Ein sehr hübscher Weihnachtskatalog,** herausgegeben von dem bekannten großen Jugendschriften-Verlag von Carl Flemming in Glogau, ist soeben in einer prachtvoll illustrirten Ausgabe erschienen. Ein Blick in dies handliche Büchlein, und man weiß, was man den kleinen oder den großen Knaben und Mädchen, dem Jüngling oder der Jungfrau Unterhaltendes oder Belehrendes, Kostspieliges oder Wohlfeiles schenken kann. Dieser reich illustrirte Katalog wird Jedem auf Verlangen gratis und franko übersandt.

∞ Das Haar-Entfernungsmittel „Haar-Feind" von Franz Schwarzlose entfernt alle unschönen und überflüssigen Haare im Gesicht und auf den Armen der Damen sofort sicher schmerzlos und unschädlich. Dose 2 Mark. Nur in Berlin, Leipzigerstraße 56, neben den Colonnaden.

∞ **LESER.** Wir rathen allen unseren Lesern, welchen an der Erhaltung ihrer Gesundheit gelegen ist, nur das Cigaretten-Papier „Le Houblon" französischen Fabrikates von Cawley & Henry in Paris zu rauchen. Man findet dasselbe in allen Tabakläden.

∞ Wer sich und seiner Familie eine Wohlthat erweisen will, der führe zu Hause eine Toiletteseife ein, die das ist, was sie sein soll, die vollständig rein und neutral und infolgedessen der Haut zuträglich ist, die einen vornehmen Wohlgeruch verbreitet, die schön und reichlich schäumt und die sich schließlich langsam verwäscht, damit auch der Sparsamkeit Rechnung getragen wird. Eine solche Seife ist Wm. Rieger's durchsichtige Krystall-Seife, die alle diese guten Eigenschaften besitzt und seit Jahrzehnten schon sich eines Weltrufes erfreut. Käuflich in allen feineren Parfümerie-Geschäften.

∞ Kanarienvogel, Amsel, Drossel, Fink und Staar und die ganze Vogelschaar singt am besten, lebt am längsten bei Fütterung mit Voß'schem Vogelfutter. Hier nur zu haben bei Herm. Roch, Altmarkt 5. Der große Prachtkatalog der Vogelhandlung Voß Köln ist daselbst einzusehen. Kurze Schrift über Vogelpflege umsonst.

∞ **Wie werde ich gesund?** Lese den Gratis-Prospect des Mag. Hofrichter, Chemnitzerstraße 18.

∞ **Böttchertwaaren** bei K. Voigt, sonst Marx, Friesengasse 3.

∞ **Lanolin-Toilette Cream-Lanolin** der Lanolinfabrik Martinikenfelde bei Berlin ist vorzüglich zur Pflege der Haut, vorzüglich zur Reinhaltung und Bedeckung wunder Hautstellen und Wunden, sowie vorzüglich zur Erhaltung guter Haut, besonders bei kleinen Kindern, und nur echt, wenn jede Emballage mit „Schutzmarke Doppelring mit 5 Pfeilen und dem Wort Lanolin darüber" versehen ist. Zu haben in Zinntuben à 40 Pf., in Blechdosen à 20 und 10 Pf. in den meisten Apotheken u. Drogerien. General-Depot: Richard Horsch, Berlin NW. 21.

∞ **Zur Aufklärung.** Die Inhaber der Firma Döring u. Co. in Frankfurt a. M., die Herren Ruben Morgenstern und Siegmund Leopold, veröffentlichen nunmehr ihre Abrechnung über dasjenige Quantum ihrer Seife, welches sie während des Monats Oktober über die monatliche Durchschnittsziffer verkauft und von welchem sie eine freiwillige Abgabe von 5 Pf. pro Stück für die Hamburger Rothleidenden bewilligt haben; es sind 70,134 Stück. Nach den Analysen vereidigter Chemiker ist der reelle Werth der Döring-Seife keineswegs höher als der meiner Toilette-Fett-Seife Nr. 1548, sondern eher niedriger. Döring's Seife kostet aber das Stück 40 Pf., während Kämmerer's Fett-Seife Nr. 1548 überall für 25 Pf. das Stück verkauft wird. Die Herren Döring u. Co. haben demnach unter Anrufung des Wohlthätigkeits-Sinnes unseres Volkes für ihr Fabrikat einen Mehrertrag von M. 10,505.10 erzielt, zu Gunsten der Rothleidenden haben sie die Summe von nur M. 5000 abgeliefert. Was für Viele von Haus aus klar war, daß das ganze Manöver der Herren Döring u. Co. nur eine neue Variation ihrer Reklamekunst war, berechnet, die eigenen Taschen zu füllen, dürfte durch Vorstehendes für Jedermann erwiesen sein. Diesen Kunstgriff der Neuzeit in die richtige Beleuchtung zu rücken, ist der Zweck dieser Zeilen. **C. G. Kämmerer** in Dessau.

∞ Die Bilderschablonen von Gebr. Protzen, Landhausstraße 11, zu haben in sortirten Kästen mit Vorlagen und allem Zubehör à 3, 6 u. 9 Mk., bieten eine so hochinteressante und das Zeichentalent fördernde Beschäftigung für Kinder jeden Alters, daß wir jedem Jugendfreund rathen, sich die niedlichen Sachen anzusehen.

∞ **Nähmaschinenfabrik H. Grossmann,** Waisenhausstr. 5.

∞ **Seidenwaaren Wilhelm Nauitz, Altmarkt, Ecke Scheffelstraße,** beste Bezugsquelle f. seidene Kleider u. Besatze.

∞ **Trauerwaaren-Magazin zur „Pietät",** am See 35.

∞ **„Pietät",** größte, beste und billigste Beerdigungs-Anstalt in Dresden u. Umgebung. Hauptbureau, Sargfabrik und Magazin R.: Am See Nr. 35. — Die Heimbürginnen sind behördlicherseits verpflichtet, die Tarife der „Pietät" unaufgefordert in den Trauerhäusern mit vorzulegen.

∞ **Richter's Sarg-Magazin** Annenstraße 37, Königstraße 7; Annahme und Besorgung von Beerdigungen für das städtische Beerdigungs-Institut.

Wir verzinsen
Spareinlagen
laut Regulativ bis zu 4 % per anno.
Kapitalien nach Vereinbarung auch höher.
Discont von Wechseln, Domicilstelle für Wechsel, Besorgung aller Bankgeschäfte.
Sächs. Spar- u. Creditbank zu Dresden,
E. G. m. b. H.
Wilsdrufferstrasse 40, I.

Horn & Dinger,
Bankgeschäft,
Altmarkt, im Rathhause.
An- und Verkauf von Staatspapieren, Obligationen, Actien und allen Geldsorten zu den billigsten Bedingungen.
Tratten auf alle grösseren Plätze Nord-Amerikas.

Dresdner Bankverein.
Depositen-Kasse.
Waisenhausstraße 21,
im neuen Bankgebäude.
Wir erhöhen die Zinssätze für Baar-Einlagen auf Rechnungsbuch rückzahlbar
täglich ohne Kündigung auf 2 Proc.
bei 1 monatl. „ „ 2½ „
„ 3 „ „ „ 3 „
„ 6 „ „ „ 3½ „
} pro anno spesenfrei.
Unsere neuen diebes- und feuersicheren Tresors halten wir bestens empfohlen und besorgen alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte zu coulanten Bedingungen.
Dresden, den 30. October 1892.
Dresdner Bankverein,
Waisenhausstr. 21.

Weihnachten!
Man verlange Prospekt über Adam's zusammenlegbares
Tivoli-Billard
von C. S. Adam, Dresden, Dippoldiswaldaer Platz 1.

Das schönste Weihnachtsgeschenk
für Damen u. Herren sind unstreitig Handschuhe; da man jedoch beim Einkauf nicht immer die gern gewünschte Farbe u. passende Größe wählt, so hat die Handschuhfabrik von
Erich Kurgas & Co.,
Am See Nr. 21, eine wirklich praktische Idee zur Verwirklichung gebracht, indem dieselbe hübsch ausgestattete Büchelchen, in denen sich 6 Bons befinden, für Mk. 15 verkauft. Auf jeden dieser Bons kann man im Laufe eines Jahres jederzeit ein Paar Handschuhe im Preise von M. 2.50 entnehmen und erhält bei Abgabe des letzten Bons noch 1 Paar vom gleichem Werthe gratis.
Das Geschäft fabrizirt selbst alle Handschuhe, als: Glacé-, Dänische-, Wild- u. Waschleder-Handschuhe, sowie gefütterte Glacé-Handschuhe und ist als äußerst reelle Bezugsquelle bekannt.
Hochfeine Neuheiten in Cravatten am Lager.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Annaberg: 5,13* 6,0 9,10 12,10 3,5 4,55* 7,30 — Ank. 9,50* 11,25 2,13 4,10 6,51 9,13 11,5.

Arnsdorf (Neust. Bahnh.) 5,55 6,11 7,5 8,42 9,6 10,40 12,10 12,25 2,0 3,5 3,20 4,0 5,10 7,28 8,51 9,7 11,40 — Ank. 5,29 6,39 7,12 7,48 8,39 10,20 10,45 11,7 1,48 2,0 4,28 5,21 5,36 7,21 9,46 10,37.

Berggiesshübel: 8,0 12,45 4,25 7,45 — Ank. 9,26 1,56 5,18 8,38.

Berlin (Anhalt.): 6,30 10,41* 2,33 7,23 — Ank. 10,24 11,0* 6,10 11,12.

Berlin (über Abbeau): 3,25 8,47* 2,12 5,45 7,35* — Ank. 12,13 4,26 8,36* 12,14 12,55*

Breslau: 12,52* 9,0 10,25* 12,25 3,20 9,7 — Ank. 3,35* 7,32 1,46 3,52* 5,21 9,46.

Bodenbach (Böhm.): 1,20* 6,0 (6,45 bis Schandau) 7,5 (8,0 bis Pirna) (9,10 bis Schandau) 9,30 11,20* (12,15 bis Pirna) 12,45 2,10 4,25 (6,0 bis Schandau) (7,30 bis Pirna) 7,45 (9,45 bis Pirna) (11,40 bis Schandau) — Ank. 2,55* (5,30 v. 6,30 von Pirna) (7,28 v. 9,26 von Schandau) 10,16 12,31 1,32 (1,26 v. Schandau) (2,32 von Pirna) 5,18 6,29 6,50* (7,50 von Pirna) 8,39 (9,3 von Schandau) 10,25 (10,44 von Pirna).

Chemnitz (über Freiberg): 5,13* 6,0 8,45* 9,10 12,10 3,5 4,55* 7,30 10,30 — Ank. 6,51 9,50* 11,25 2,13 4,10 6,51 7,59* 9,53* 11,5.

Cottbus: 9,40 2,12 7,35* — Ank. (8,18 von Kohlfurt) 10,51* 6,15 12,50*.

Dippoldiswalde-Dippoldsw.: 6,55 11,50 4,20 7,45 — Ank. 8,59 12,40 4,27 8,22.

Eger (über Reichenbach) 5,13* 6,0 8,45* 9,10 12,10 4,55* 10,30 — Ank. 6,51 2,13 6,51 7,50* 9,51* 11,5.

Freiberg: 5,13* 6,0 8,45* 9,10 12,10 3,5 4,55* 7,30 10,30 11,15 — Ank. 6,51 7,32 9,50* 11,25 2,13 4,10 6,51 7,59* 9,53* 11,5.

Glashütte-Gelting 6,0 9,10 2,10 7,30 — Ank. 7,28 12,31 5,18 10,44.

Görlitz (Neust. Bahnh.): 6,11 9,0 10,25* 1,25 (2,0 bis Bischofswerda) 3,20 5,10 (7,2 bis Bautzen) 9,7 (11,40 bis Bautzen) 12,32* — Ank. 3,35* (5,29 von Bautzen) 7,32 10,55 1,48 3,52* (4,28 von Bischofsw.) 5,21 7,6 9,46 (10,53 von Bautzen).

Grossenhain (Neustädter Bahnhof): 6,20 8,2 9,40 11,20 2,12 5,55 7,35* 8,5 11,40 — Ank. 5,18 10,42 10,51* 12,13 12,43 2,31 4,0 6,15 7,38 10,30 12,55*.

Hainichen: 6,0 9,10 12,10 3,5 7,30 — Ank. 9,50* 11,25 2,13 4,10 6,51 11,5.

Hof: 5,13* 6,0 8,45* 9,10 12,10 3,5 4,55* 10,30 — Ank. 6,51 9,50* 11,25 (2,13 von Reuth) 4,10 6,51 7,59* 9,53* 11,5.

Kamenz: 6,11 9,0 12,25 5,10 9,7 — Ank. 7,32 10,20 1,46 5,21 10,37.

Karlsbad (über Teplitz): 1,20* 6,0 7,5 12,45 4,25 — Ank. 2,55* 1,32 6,29.

Königsbrück: 7,5 10,40 3,5 7,2 — Ank. 7,48 11,7 2,0 7,21.

Königswartha: 12,52* 9,0 12,25 7,2 — Ank. 10,55 3,52* 5,21 9,46.

Leipzig (über Döbeln): 7,50 12,21 2,20 5,27 7,40 (8,47 bis Leisnig) — Ank. (7,55 von Leisnig) 11,31 1,2 4,12 6,20 9,7.

Leipzig (über Riesa): 3,40* 6,20 8,2 8,37* (9,40 b. Riesa) 11,20 2,25 4,18* 5,55 7,22* (8,5 bis Riesa) 11,40 — Ank. 8,16 10,11* 10,42 10,51* (12,43 von Riesa) 2,31 4,0 6,15 (7,38 v. Riesa) 8,24* 10,30 12,55*.

Lommatzsch: 5,50* 11,20 2,25 4,15* 8,5. — Ank. 8,18 2,31 6,15 10,30 12,26*.

Meißen: 7,28 7,50 8,20 9,25 10,35 11,57 12,21 (12,27 bis Röderhaidabahn) 2,0 2,30 3,15 (4,21 bis Röderhaidabahn) 5,2 5,37 6,5 6,55 7,40 8,20 8,47 9,50 11,5. — Ank. 6,33 (7,25 von Röderhaidabahn) 7,55 9,11 10,1 11,31 11,53 1,2 1,29 (1,48 von Röderhaidabahn) 2,46 4,12 5,41 (6,9 von Röderhaidabahn) 6,29 6,43 7,47 8,59 9,7 9,37 10,42 11,50.

Moritzburg-Radeburg: 6,2 12,27 5,2 9,50 — Ank. 7,55 11,53 4,41 8,59.

München (über Hof-Bamberg): 5,13* 9,10 4,55* 10,30 — Ank. 9,50* 6,51 9,53*.

München (über Hof-Regensburg): 5,13* 6,0 8,45* 3,5 10,30 — Ank. 6,51 11,25 7,59* 9,53* 11,5.

München (üb. Eger): 5,13* 6,0 8,45* 12,10 4,55* — Ank. 2,13 6,51 7,59* 9,53* 11,5.

Neustadt (üb. Schandau): 7,5 9,30 11,20* 2,10 4,25 7,45 9,1* — Ank. 7,28 9,26 12,31 5,18 6,29 10,25.

Stolpen, Neustadt (üb. Pirna): 7,5 11,20* 2,10 7,45 — Ank. 7,28 12,31 5,18.

Teplitz (über Aussig): 1,20* 6,0 7,5 11,20* 12,45 4,25 — Ank. 2,55* 10,16 1,32 6,29 6,50* 10,25*.

Teplitz (üb. Dux-Bodenbacher Bahn): 1,20* 9,30 4,25 — Ank. 2,55* 10,16 6,29.

Tharandt: 6,0 6,35 8,0 8,50 9,15 10,45 11,50 12,10 1,20 2,46 3,5 4,20 6,25 7,30 7,45 9,23 10,30 11,15 — Ank. 6,40 7,32 8,59 10,25 11,25 11,38 12,40 2,13 2,29 4,10 4,27 6,10 6,51 7,23 8,22 9,30 10,45 11,5.

Wien (über Teplitz): 1,20* 11,20* 2,10 9,1* — Ank. 2,55* 8,14* 1,32 6,50*.

Wien (über Habelschwerdter Bahn): 1,20* 7,5 11,20* 12,45 (4,25 bis Prag) — Ank. 2,55* 10,16 1,32 (6,29 v. Prag) 6,50* (10,25 v. Prag).

Wilsdruff: 6,55 11,50 4,20 7,45 — Ank. 7,32 11,38 4,27 8,22.

Zittau-Reichenberg (Oberlausitzerbahn): 6,11 9,0 12,25 3,20 (7,2 bis Zittau) — Ank. (7,32 von Zittau) 10,55 1,48 4,28 7,6 10,53.

Zittau (über Herrnhut): 12,52* 6,11 9,0 10,25* 12,25 3,20 5,10 — Ank. 10,55 1,48 3,52* 5,21 7,6 9,46.

Omnibusfahrten vom Friedrichstadt bis Naundorf: 4,40 6,0 8,50 12,28 (1,55 Sonntags, Feiertags b. Cafehaus) 2,40 4,30 (6,21 bis Cafehaus) 7,29 8,55 10,35 — Ank. 5,51 7,36 10,3 1,35 3,52 6,2 (7,10 von Cafehaus) 8,40 10,6 11,45.

Verbindungsfahrten: Von Dresden-N. nach Dresden-N., Leipz. Bahnhof 2,50* 6,5 7,13 7,47 8,23* 8,31* 9,13 10,57 12,45 1,42 1,56 2,7 2,57 4,0* 4,47 5,25 6,37 7,0* 7,17* 8,5 10,09, nach Schles. Bahnhof 12,32* 5,40 8,27 8,37 10,0* 11,54 2,50 4,35 6,41 8,33 11,30, nach Friedrichstadt 6,20 7,37 10,35* 2,25 7,13. Von Friedrichstadt n. Dresden-N. 7,8 10,28 11,5* 6,15 11,18.

Nach Dresden-A. von Dresden-Neustadt Leipziger Bahnhof 12,36* 1,1* 6,39 8,28 10,55* 11,37 11,57 12,28 1,7 1,54 2,37 4,4 6,36 6,51 8,30* 8,43* 9,11 10,47 vom Schlesischer Bahnhof 8,43* 8,39 7,46 7,56 11,11 2,4 3,56* 5,33 7,30 9,56 11,0.

Die Nachtzeit von 6 Uhr Abends bis 5 Uhr 59 Min. Morgens ist fett gedruckt.
Den Schnellzügen ist ein * beigefügt.

Arbeiterzüge Königsbrück - Klotzsche.

Die Sonderzüge, welche zur Beförderung von Arbeitern
a) an jedem Montage 3 Uhr 46 Min. früh von **Königsbrück** nach **Klotzsche** und
b) an jedem Sonnabend 7 Uhr 41 Min. Nachm. von **Klotzsche** nach **Königsbrück**
abgehen werden, verkehren am Montag den 12. December und am Sonnabend den 17. December d. J. zum **letzten Male.**

Dresden, am 9. December 1892.

Königl. Generaldirection der Sächs. Staatseisenbahnen.
Hoffmann.

Ballmusik.

Apollo-Saal, Görlinerstraße.
Ballhaus, Bautznerstraße.
Stadt Bremen, Leipzigerstraße 12.
Colosseum, Mauritzstraße.
Deutsche National-Halle, Blumenstraße.
Hilton-Saal, Jagdweg.
Odeum, Carolastraße.
Orpheum, Hamburgerstraße.
Reichshallen, Bautzenstraße.
Schützenhaus, Windmühlenstraße.
Stadtpark, große Meißnerstraße.
Tonhalle, Glacisstraße.

Heute von 4—7, morgen von 7—10 Uhr Tanzverein.

Weißer Adler, Ober-Loschwitz

Hotel, Concert- und Ballhaus.

Herrlicher Ausflugs- und Aufenthaltsort. Reizende Höhenlage und Fernsicht.

Angenehme Partie durch die Dresdner Heide oder den

Großer Ballsaal mit Nebensälen.
Nur echte Biere. Gute und schnelle Bewirthung.
Vorzüglicher Mittagstisch.

Schlitten-Partien.

Angenehm temperirte Räume. Stallung für 100 Pferde.

Dresdens unstreitig **schönster u. grösster Ballsaal.**

Deutsche Reichskrone

Königsbrückerstraße-Bischofsweg.

Heute feiner öffentlicher **Ball.**

Von 4 bis 7 Uhr Tanzverein. **Otto Körner.**

Oberer Gasthof Cockwitz.

Heute Sonntag

Ballmusik.

Hochachtungsvoll **Paul Kinze.**

Brabanter Hof.

Heute und morgen **Ballmusik;** von 4 Uhr an freier Tanzverein. Abends 8 Uhr gr. **Punschpolonaise.**

Achtungsvoll **A. Graul.**

Gasthof Alt-Coschütz.

Heute Sonntag **Ballmusik.**

Feinster Bockbiere.

Jeden Mittwoch Gesellschafts-Tanz. Achtungsvoll **H. Kippenhahn.**

Albert-Schlößchen, Oberlössnitz-Radebeul

Heute Sonntag

gr. Militär-Concert

Musik der Kapelle des 9. Sächs. II. Jäger-Bataillons Nr. 13.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert **Ball.** Hochachtungsvoll **F. Metzel.**

Stadt-Park,

19 große Meißnerstraße 19.

Jeden Sonntag und Montag

schneidige Militär-Ballmusik,

Anfang 4 Uhr bis 12 Uhr Nachts.

Achtungsvoll **Julius Spiegler.**

Große zugfreie Eisbahn.

Hahn's Restaurant,

Königsbrückerstrasse 17.

Die weltberühmten, vielfach prämiirten **Pulsnitzer Pfefferkuchen** von **Gottfried Tobias Thomas** aus Pulsnitz sind wieder eingetroffen und empfiehlt in bekannter vorzüglicher Qualität billigst **Alwin Flicke,** Königsbrückerstraße 17.

Heute Sonntag

Schlitten-Omnibus-Fahrt

Pünktlich von 2 Uhr an von Endstellen **Pferdebahn Pieschen** nach **Wald Villa, Vierjahreszeiten** und **Russen.**

A. Liebenau.

Eisbahnen im Königlichen Gross. Garten.

Heute Sonntag

2 Concerte.

Vorm. 11 Uhr **Palais-Teich.**
Nachm. 2 Uhr **Carola-Seen.**

M. & P. Gasse.

Eisbahn

Löbtauerstr. 10, neben d. Hambrinusbrauerei.

Heute großes Concert.

Erwachsene 40 Pf., Kinder 20 Pf. Anfang ½3 Uhr.

Heute Schlittschuhbahn

Johann-Meyerstraße,

vis-à-vis dem Saxonia-Bad. **G. Mühle.**

Franke's Eisbahn,

Dürerstraße.

Heute groß. Militär-Concert, Anf. 2 U.

Schlittschuhbahn

1 Gärtnergasse 1.

Heute großes Militär-Concert,

Anfang 2 Uhr. **E. Zimmermann.**

Rundschlittschuhbahn

Stiftsstraße Nr. 11.

Heute **großes Militär-Concert und Petersburger Nacht.**
Anfang 2 Uhr.
Wozu ergebenst einladet **Max Beeger.**

Schlittenfahrt nach Augustusbad.

Eisbahn

„Hotel Stadt Coburg".

Heute Concert. Anfang 3 Uhr.

Grosse Illumination.

Schönste zugfreie Eisbahn

Dresdner Neue Welt — Skating Rink.

Fahrzeit von früh 8 bis 10 Uhr Abends.

Kgl. Zwingerteich

Heute

Zwei große Militär-Concerte.

Anfang 11 Uhr und ½3 Uhr. Person 50 Pf., Kinder 25 Pf.

Eisbahn

37 Görlinerstraße 37.

Militär-Concert.

Anfang 2 Uhr. Achtungsvoll **Matthä.**

Ehnig's Eisbahn,

Zöllnerstr. u. Türerstr. **Heute Concert.** Anfang 3 Uhr.
Erwachsene 30 Pf. Kinder 15 Pf.

Heute großes Militär-Concert

Eisbahn

von **Kunze & Gordon,**

Ecke Werder- u. Reichenbachstrasse.

Anfang 2 Uhr. **Eintritt 40 Pfge.**

Eisbahn

Ecke Conrad- und Friedensstraße.

Heute Concert von 3—7 Uhr.

Schlittschuhbahn

Keglerheim, Gehege,

12 Friedrichstrasse 12.

Strassburger Hof,

an der Frauenkirche 20.

Täglich großes Concert von der Ungar. Magnaten-Kapelle in Czicos-Uniform.

Eintritt frei. Heute Anfang 4 Uhr. Ende 11 Uhr.

Bekanntmachung,

die Kirchenvorstandswahl im Bezirk der früheren Gemeinde Strehlen betreffend.

Die Kirchenvorstandswahl für die zu bildende Kirchgemeinde Strehlen findet

Sonntag den 18. Dezember d. J.

von 11 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags im Saale der XXIII. Bezirksschule in der Vorstadt Strehlen, Mockritzerstrasse, I. Obergeschoss,

statt.

Es sind 6 weltliche Kirchenvorsteher zu wählen.

Stimmberechtigt sind für diese Wahl nur Diejenigen, welche sich rechtzeitig angemeldet und Aufnahme in die Wähler-Liste gefunden haben. **Wählbar** sind nur diejenigen Gemeindeglieder, welche die Eigenschaft der Stimmberechtigten besitzen und das 30. Lebensjahr erfüllt haben. **Der Stimmzettel ist persönlich abzugeben.** Stimmzettel, welche mehr als 6 Namen enthalten sind ungiltig.

Die Wähler wollen ihr Augenmerk auf Männer von gutem Ruf, bewährtem christlichen Sinn, kirchlicher Einsicht und Erfahrung richten.

Dresden, den 9. Dezember 1892.

D. **Dibelius,**
als Commissar des Ev.-Luth. Landesconsistoriums.

An die

Kreuzkirchengemeinde.

Die in die Wählerliste eingetragenen Stimmberechtigten werden daran erinnert, daß am **Sonntag, den 11. December,** die **Kirchenvorstandswahl** stattfindet, im **städtischen Theil mit Ausnahme von Strehlen** ½11—3 **Uhr an der Kreuzkirche 5;** in **Alt-Gruna** von ½11—2 **Uhr** im **Gemeindeamt** daselbst.

Der Kirchenvorstand der Kreuzparochie.

Panorama von Constantinopel

zur Freibesichtigung aller geehrten Gäste bis zum Weihnachtsfest. Außerdem **100 Ansichten** der schönsten Plätze der Erde.

Neu: Salon de Marie Antoinette in Versailles im

Restaurant Germania, Albrechtstr. 41.

Brauße-Müller's

Kreuzstr. 11. Concerthaus. Kreuzstr. 11.

Täglich grosses Concert

der schneidigsten Marine-Damen-Kapelle

ohne Concurrenz! ohne Concurrenz!

„Jung Deutschland zur See."

Direction: **H. Loschien.**

Wochentags Anfang 6 Uhr. Sonntags 4 Uhr.

Hochachtungsvoll **Brauße-Müller.**

Neumann's Concerthaus,

8 Schössergasse 8, nächst dem Altmarkt.

Heute 1. Etage

Grosses Concert

des **I. Dresdner Bandonion-Clubs.**

In den Parterre-Sälen

Grosses Concert

der **I. Dresdner Salon-Capelle.**

Direction: Herr **Curt Krause.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. Hochachtend **C. H. Kunze.**

Münchner Hof

Kesselgasse 21.

Hôtel & internat. Concerthaus.

Zwei Tyroler Gesangs-Concerte.

1. Concert Anfang 4 Uhr. **2. Concert** Anfang 8 Uhr.
Eintritt 25 Pf.

Empfehle den mit Theaterbühne versehenen **Ballsaal** der **1. Etage** unter coulanten Bedingungen, derselbe ist noch Sonntag den 1. Weihnachtsfeiertag frei.

Wunderbar. Fabelhaft.

Holbeinhof!

Holbeinstrasse 66.

Um vielseitigen Wünschen nachzukommen, heute in dem **nordischen Walde** Wiederholung der mit so großem Beifalle aufgenommenen

Petersburger Nacht,

verbunden mit

Doppel-Concert und **brillanter Illumination.**

Eintritt frei. **Carl Vetter.**

Kanarien-Hähne,

hochf. Harzer Hohlroller und Nachtigallschläger, vielfach mit gold. Medaillen prämiirt, Auswahl 300 Stück, bei streng reeller Bedienung;

Papageien,

ganze Sätze gut sprechend und fingerzahm, prachtvoll gefiederte Sing- u. Schmuckvögel in großer Auswahl;

Vogel-Käfige

in denkbar größter Auswahl, für jeden Vogel passend, vom einfachsten bis hochfeinsten Papagei-Käfig mit Ständer, Aquarien, Froschhäuschen mit Frosch, Muscheln, Tuffsteine, Fischglocken und Gestelle, prachtvolle Gold- und Flußfische empfiehlt

H. Hromada, Zoologische Handlung,
Moritzstr. 13, Ecke König-Johannstr.

Blumentische,

Palmen- und Blumentopfständer, Schirm- und Garderobenständer, Flaschenschränke, Bettstellen, Matratzen, Waschtische, Kinder-Sicherheitsbetten, Kinderschlitten, Puppenbetten u. -Wiegen, Christbaumfüße rc.

empfiehlt in reicher Auswahl zu Fabrikpreisen

Fr. Horst Tittel,

leistungsfähigste Eisenmöbelfabrik,
Dresden-A., Georgplatz No. 1,
vis-à-vis Café Français.
Fernsprecher 3419.

Praktisches Weihnachts-Geschenk.

Fochtmann's neuester Hand-Wasch-Apparat,

Ueberraschender Erfolg. Leistung garantirt. Billigster Ersatz für die theure Waschmaschine. Ueber 500 Stück im Gebrauch.

Kauft keine Waschbretter mehr, welche Körper und Wäsche angreifen. Preis des Apparats M. 4,50 zu haben bei:

Herren **Gebr. Eberstein,** Altmarkt 7. **Sommer & Seupke,** N., Hauptstraße,
" **Gebr. Giesse,** N., am Markt 7. **G. Dannelelt,** N., Bautznerstr. 22.
" **G. Döring,** Wettinerstr. 19. **Osc. L. Wentzsche,** Werderstr. 5.
" Klempnermeister **G. Krüger,** gr. Brüderg. 37, Klempnermeister **Ferd. Plaschil,** Johanngeorgen-Allee 10, Klempnermeister **Eibich,** Grunaerstraße, Böttchermeister **Aug. Hecker,** Schreibergasse, u. A. m., sowie bei **C. Fochtmann,** Johannesstraße 6, part. Versandt nach auswärts gegen Nachnahme.

CARLO RIMATEI'S echt italienische Ocarina.

Weihnachts-Ausverkauf

von

3100 Stück meiner so schnell beliebt gewordenen

Ocarinas.

Um Jedermann Gelegenheit zu geben, sich ein wirklich gutes Ocarina-Instrument anzuschaffen, verkaufe ich so lange Vorrath reicht:

Concert-Ocarina Nr. XIII Mk. 3,50
(gewöhnlicher Ladenpreis Mk. 5).

Landpartie-Ocarina Nr. XII Mk. 3
(gewöhnlicher Ladenpreis Mk. 4,50).

Kleinere Instrumente von 2 Mk. an.

Zu jeder Ocarina wird ein eleganter Carton, Schule zum Selbsterlernen, Lieder beigelegt.

Jeder Käufer, welcher sich auf diese Annonce bezieht, erhält ein Tanz- u. Marsch-Album für Ocarina

gratis.

Carlo Rimatei,

Moritzstrasse 19 (Postgebäude).

Billigste Bezugsquelle für Musikwerke und Musikinstrumente aller Art.

Aerztlich empfohlen.

Allen Haarleidenden,

denen die Stärkung der Haarwurzel erwünscht ist, kann der Gebrauch von **Wolffgang's nur allein**

echten Pappel-Pomade

nicht genug empfohlen werden. Die Wirkung derselben äußert sich bei regelmäßigem Gebrauch sehr bald und namentlich wird durch das lästige Ausfallen und Grauwerden der Haare beseitigt, während das prächtige Haar eine frische, gesundheitliche Farbe erhält. — Der Verkauf für **Dresden-Alt-S.** befindet sich bei den Herren: **Georg Baumann,** Pirnaerstraße 2, **G. M. Wagner,** gr. Brüdergasse 1, Ecke des Altmarktes, **Lochner,** Wolfgangsstr. 4, **Alfr. Blendel,** Wilsdrufferstr. 30, **Rich. Mierisch,** Rumenstr. 45, **Ernst Otto Nachf.,** Rumenstr. 59, **F. Rob. Becker,** Johnstr. 34. In Hamburg: Filialen von **Ludwig Hänselmann, Emil Thümler,** Christianstr. 26, **Albert Haas,** Grumacherstr. 10, **Otto Anger,** Trempenteiner J. **M. Reinicke,** Webergasse 7. Für **Dresden-Neustadt: R. G. Räudig,** Hauptstr. 11, **B. Eichapfel,** Königsbrückerstr. 80, **Julius Böhme,** am Markt 3, **Firma: O. Penzig,** Dohnaischstr. und **Gustav Weichelt,** Oberlößnitz. **Blasewitz: Bertha Merkel,** Tolkewitzerstr. 22. **Freiberg: R. Wagner** sowie **Röhler,** Weingasse. **Bautzen: Otto Engert,** Poststr. 10. **Pirna: Alfred Bierling,** Dippoldiswalderstr. 36 u. 38. — Diese nur allein echte Pomade ist in jeder angepriesenen Größe-Tuben vorrätig. — Preis à Büchse 50 Pf., 75 Pf. und 100 Pf. — NB. Da vielfach wunderwirkende Nachahmungen in den Handel gebracht werden, wolle man bei Einkauf genau auf den Verschluß mit eingeprägter Firma: „Wolfgang's echte Pappel-Pomade" achten.

Albert Meinhardt sen.,

9 Freibergerplatz 9,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Edelsteinen,** echt und unecht, sowie als **Spezialität:**

Pa. Schweiz. Metall-Laubsägen,

ferner für **Liebhaber** einige prachtvolle Exemplare künstlerisch **geschnittener Steine.**

---

1 Schlitten,

4sitzig, mit Kutscherbock, zu verk. Wachsbleichgasse 3. Miertschke.

Getrag. Winterüberzieher und andere **Herrengarderobe** billig zu verkaufen Galeriestraße Nr. 28, 1. Etage.

Christliches Confections-Geschäft,

Röhrhofsgasse 18
Kein Laden.

Anzüge in Rock u. Sacko v. 24 M. an
Winter-Paletot „ 20 „ „
Hosen „ 6½ „ „

Alles Andere dementsprechend billig. Auswahl der neuesten Stoffe zur Anfertigung nach Maß unter Garantie. Eigene Werkstätte. Reparaturen billigst.

Herm. Hahn, Schneider.

Gebe Kutsch- und Brustblatt-Geschirre,

1- und 2spännig das Paar von 45—200 M. in **großer Auswahl,** sowie **Glockenspiele** u. **Regendecken** verkaufe zu bekannt billig. Preis. **E. Ulbricht,** Güterbahnhofstraße 19.

Kommoden

billig Neustadt a. d. Kirche 4.

Rosinen,

Corinthen, Sultanin
à Pfd. 20, 30, 35, 40 Pf.,
Mandeln 95 und 100 Pf.,
Citronat 90 Pf.,
Zucker 30, 32, 34 Pf.,
bei 5 Pfd. billiger, empfiehlt

Gustav Schaffrath,
15 Marschnerstraße 15,
Ecke Dürerstraße.

Ein gut. **Winterüberzieher** (mittl. Fig.) billig zu verk. Wettinerstr. 12, 2. Et., gerade rn.

Photographischer Apparat, 13×18, neu, ist billig zu verkauf. Freibergerplatz 31, 4. Etage bei Gerlach.

Nußb.-Schreibtisch,

verschiedene **Oelgemälde** und **Kupferstiche,** sowie eine seltene **Geweihsammlung** bill. zu verk. Kreuzstraße 19, 1 r.

Christbäume,

Stuhl- u. Kinderschlitten zu verkaufen Pfotenhauerstr. 32, p. l.

Getrag. Winterüberzieher ist billig zu verkaufen Rampischestraße 19, 2 l.

Kanarien-Hähne,

gute Sänger, empfiehlt

H. Thierbach,
Frauenstraße 1, 5. Et.

Schlitten,

2- u. 4sitzig, billig zu verkaufen Alaunstraße 25.

Rover und Dreirad

f. 100 u. 60 M. Kreuzstr. 19, 1 r.

Ein gutr. **Winterüberzieher** für mittelstarke Figur zu verkaufen **Kaulbachstraße 12, 2.**

Fall. Weihnachtsgeschenk
Junge Zwerg-

Rattler,

besonders schön in Haar u. Abzeichen, sind zu verkaufen bei **Paul Reuter,** Jagdweg 10, 2. (Auf Wunsch versende auch nach auswärts).

Näh- und Sopha-Tische

z. Herstellungspreis empfiehlt die Tischlerei Flemmingstr. 22, part.

Für Zitherspieler!

Empfehle noch einige meiner als ganz vorzüglich bekannten Resonanztische im Preise von 16—70 Mark. **R. Herfurt,** Tischler, Gerbergasse 14.

Weihnachtsgeschenk.

Jagdgewehr,

ein Drilling, zu verkaufen Schnorrstraße 54, pt. links.

Fertige Röcke,

gut gearbeitet, von 3 Mk. an, **Barchentjacken** 1 M. 50 Pf., **Blousen, Unterröcke, Schürzen, Hosen** zu billigst. Preisen, **Winter-Tricottaillen** 3 M., gutgenähte **Barchentheinden** v. 1 Mk. 50 Pf., **Kinderhemden** u. **-Hosen** v. 50 Pf. an, **Herrenbarchentheinden** v. 1 M. an, haltb. **Arbeitsblousen** 2 Mk., **Arbeitsschürzen** 1 M. 20 Pf. empfiehlt

Auguste Salomon,
26 Scheffelstraße 26.

Schlitten,

eleg., gebr., leichte 1- u. 2spänn., zu verk. **Otto Wedner,** Reitbahnstraße 18.

---

2 Tisch-Lampen und 1 Ofenschirm sind zu **verkaufen** Kurfürstenstraße 29, II.

---

2 Kinder-Bettstellen

mit Matratzen preiswerth zu verkaufen Kaulbachstraße 12, II.

---

3 zu fl. gew. **Knaben-Mantel,** passend f. d. Alt. v. 12—14 J., f. 5 M., Kinderbettstelle bill. zu verk. Schnorrstraße 46, 4. l.

Pferde-Dünger,

2 Fuhren sind billig abzugeben Webergasse Nr. 21.

Eine Zither

zum Lernen, mit Kasten ist für 16 Mk. zu verkaufen Jacobsgasse Nr. 9, 3. **Näfer.**

Braunes Pferd

mit **Doctor-Coupé** billig zu **verkaufen** (Kundschaft zu übernehmen) Johannisstraße 2.

Schön gestimmtes

Schellengeläute

für 2 Pferde ist **billig zu verkaufen** im Th. Bureau, Dresden, Marschallstr. 39, Hth. 2. Et.

Große Auswahl

v. **Schulranzen, Schultaschen, Schülermappen, Hand-** und **Markttaschen,** nur gute, selbstgefertigte Handarbeit. **Große Meißnerstr. 14, 3.** Zum Christmarkt: **Hauptstraße,** Nähe der Dreikönigs-Kirche.

Lokomobile,

fahrb., 8pferd., i. bestem Zustand, 4pferd. **Dampfmotor,** 4—6pferd. stch. **Dampfmaschine,** 4pferd. Deutzer **Gasmotor,** 1 **Holzwollmaschine, doppeltwirk.,** sowie diverse Riemenscheiben, Schwungräder, **Treibriemen, Pumpen,** Transmiss. u. s. w. verkauft **äußerst billig Grossmann,** Kreuzstraße 19, 1. Et.

Rahmen-Rover

mit Hohlreif., neuest. u. best. System all. Kugellg., hochelegante Mahb., noch neu, pass. als Weihnachtsgeschenk, mit Garantie m. all. Zubehör billigst zu verkaufen Marschallstr. 36, 1 rechts.

Glasschrank, Nußb. genu., p. z. verk. Ziegelstr. 57, 4. l.

Tannenbäume

u. Christbaumkreuze sind noch zu verkaufen Postplatz 1, Topfgesch.

Wenham-Brenner,

Stück 10 Mark
Heinrich Basch & Co.,
König-Johannstraße.

---

2 guterh. D.-Mäntel p. z. verkauf. Pl. Plauenschegasse 43, 3 rechts.

Möbel

billig, Neustadt, a. d. Kirche 4.

Schlosserei-Werkzeuge und Maschinen,

durchweg neuester Konstruktion u. im besten Zustande, beabsichtige ich zu verkaufen. Interessenten wollen sich wegen Besichtigung u. Kauf derselben **baldigst** an mich wenden. **Ida** verw. Schlossermstr. **Hoffmann, Neugersdorf** in Sachsen.

Gelegenheit sehr billig.

Plüschgarnitur, Ruhestühle, Drehsessel.

Kommoden,

1 Büffet, echt Nußb., innen Eiche,
1 echt Nußb.-Bücherschrank,
do. Herrenschreibtisch,
do. Vertiko,
do. Kleiderschrank,
do. Bettstellen m. Federmatr.,
do. Trumeau-Spiegel.

10 Bettstellen mit Matr.,
wie neu, St. v. 26 M. an.

Sophas, neu u. gebr., **Kleiderschr., Vertikos, Tische, Stühle, Spiegel.**

Rietschelstraße 5, I.,
Ecke Ziegelstraße.

Harzer Hohlroller,

sanft i. Hohl- u. Klingelrolle geh., eigene Zucht, verkaufe unt. Garantie, Lieferung auf Wunsch u. civile Preise.

J. Gosciemski,
Kurfürstenstr. 24,
Schuhmacherladen.

1½ Schock

Tannenbäume

zu verkaufen Walpurgisstraße 4.

---

empfehlen als praktische

Weihnachts-Geschenke:

Reißzeuge, Schlittschuhe, Geld-Kassetten, Christbaumschmuck, Werkzeugkasten, Laubsägekasten, Laubsäge-Utensilien.

C. H. Morgenstern & Co.,
7 Neumarkt 7.

Schlitten und Americain.

1 größerer **Transportkastenschlitten,** noch wie neu, und 1 neuer **Americain** sind preiswerth Umstände halber zu verkaufen. Off. unt. **Y. O. 604** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Harmonium

in gutem Zustande für 30 Mark zu verkaufen bei **O. Böhme,** Pillnitzerstraße 49.

Gasthof Goldne Krone,
Döltzschen,

am Eingang des Plauen'schen Grundes.

Als Weihnachtsgeschenk passend

ist ein sehr gut u. viel sprechender singerzahmer

Papagei,

Amazone, für 125 Mk. zu verk., nach Wunsch gebe selbigen auf Probe. Auch steht ein leichter einspänniger **Brettwagen** für 45 Mk. zum Verkauf.

Christbaumkreuze

zu verkaufen Johann-Meyerstr. Nr. 14, Hth. **Zickler.**

Nähmaschine,

fast neu u. gut nähend, ist preiswürdig **zu verkaufen** Grenadierstraße 10, 3. Et. links.

Schreibmaschine,

spottbillig zu verkaufen, f. 45 M. Fürstenstraße 45, 2 Et. r. bei P.

Passend. Weihnachtsgeschenk

Singer-Maschine,

vorzügl. nähend, wenig gebraucht, mit Garantie **zu verkaufen** Feldschlößchenstraße 11, 2. Et.

Ein gut gehaltener

Pelz.

Wolfsfutter mit **Schuppenbesatz,** für herrschaftl. **Kutscher** passend, billig zu verk. beauftragt

Eugen Bauer,
Schirmer, **Wettinerstraße 44.**

Achtung!

Herren- u. Damengarderobe wird umgearbeitet, modernisirt u. gebügelt Pulsnitzerstraße 52, 2. Et.

Schuh- u. Stiefel-Ausverkauf.

Prima-Waare.

Herrenstiefel	v.	8,50 an
„ doppelt Kalbl.	„	11,50 „
Herrenhalbschuh schon	„	7,50 „
Damenstiefel, warm	„	6,50 „
„ in Leder	„	5,50 „
„ in Kalbleder	„	8,50 „
Hausschuh, warm	„	3,50 „

Kinderstiefel warm und Leder in riesiger Auswahl billigst.

Gummischuh, Filzschuh,
gr. Ausw. Bestell. u. Maß in k. Z.

G. Meyfarth,
3 Margarethenstraße 3.

Ein Schaukelpferd, Naturfell, wie neu, sowie mehrere junge Kanarienhähne, gute Schläg., zu verk. Plauen, Florastraße 2, 1 r.

Feine Kanarienhähne

empfiehlt preiswerth **J. Richter,** Wettinerstr. 33, 4. Et.

---

2 Vogelkäfige,

hochfein, groß, und billig zu verkaufen Zschernstraße 3, part.

Eine gut erhaltene

Locomobile,

30—40 H., wird zu kaufen ges. Off. unter **C. C. A. 1998** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Möbel,

schlichtestes unter mehrjähriger Garantie, als:

Feldbetten mit **Matr.** 15 M.
Federmatratzen 18 „
Sophas in all. Bezügen 24 „
Schlafsophas mit Matr. 35 „
Rips-Garnituren 30 „
Plüsch-Garnituren 120 „
alle Sorten Bettstellen,
Säulen-Sophas 55 „
Nußb. Garnitur., Plüsch 100 „
Tische, Stühle, Spiegel, Aufpolsterung aller Art.

gebr. Möbel werden eingetauscht.

König-Johannstr. 7 III.,
nahe Altmarkt.
Voigt, Tapezirer.
vis-à-vis Spindler & Hofberg.

Zwei elegante

Schlitten

sind zu verleihen **Bergkeller**

Kanarien-Hähne

u. -Weibchen billig zu verkaufen Wettinerstr. 33, 3.

Wring-Maschinen,

garantirt billig und gut, 15, 16, 18 u. 20 Mk., empfiehlt

Friedr. Müller,
15 kl. Brüdergasse 15.

Coupé, herrschaftl.,

wie neu, und 2 vierfitz.

Schlitten

sehr bill. z. verk. oder z. verleihen **Johannesstraße 2.**

Eine fast neue **Zither** weit unterm Preis zu verkaufen beim Hausmeister, Bürgerwiese Nr. 15, im Hofe.

Gute Singermaschine v. Großm. f. 20 M. zu verk. am Schießhaus 7, 1.

Damen-Garderobe

fertigt u. modernisirt eleg. u. bill. Fr. **Lautenbach,** Forstereistr. 25, 2. 1. Etage links.

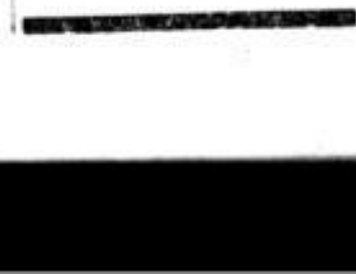
Gelegenheitskauf.

Wegen Geschäftsaufgabe wird eine Partie gutsitz. dauerhafter Corsets u. Schürzen, passend zu Weihnachtsgeschenken, billig verkauft Markgrafenstraße 10, pt.

Für Tischler und Zimmerleute.

Eine 7 gebrauchte Hobelbank mit sämmtlichem Werkzeug ist krankheitshalber billig zu verkaufen bei **Höhme,** Rawenzerstraße Nr. 10.

Gebr. Eberstein
Dresden-A. Altmarkt No. 7
26 Diplome.



Stall-Einrichtungen.

Essaller

bedruckt. Barchent,

reizende Neuheiten

zu **Jacken, Kleidern und Morgen-Kleidern,** sowie zu **Matinées und Blousen** vorzüglich sich eignend, offerire ich zu folgenden billigen Preisen:

Mtr. 50, 55, 60-80 Pf.

in außerordentlich großer Auswahl.

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstr.

Contordurische
mit höchster Handschrift wird per 1. Jan. für Engrosgesch. gesucht. Angebote **Y. O. 610** Exp. d. Bl.

Geübte
Zwicker
werden gesucht in d. Schuhfabrik Hechtstraße 7.

Korbmacher
auf Stockarbeit sofort **gesucht R. Zauder**, Großenhain, S.

Wirthschafterin-Gesuch.
Eine tüchtige, selbstständige, ältere **Wirthschafterin** wird für sofort oder 1. Januar auf ein mittleres Landgut gesucht. Offerten unter **H. 3111** an **Haasenstein u. Vogler, A.-G., Nossen**.

Tüchtig., energischer, selbstständiger
Commis
reiferen Alters findet per 1. Januar d. J. in einem besser. Colonialw.-Detailgeschäft angenehme Stellung bei freier Station und gutem Salair. Bevorzugt werden Herren aus feineren Filialen u. Colonialwaaren-Branchen mit guten Empfehlungen. Anschreibungen beliebe man **F. D. 2376** an den **„Invalidendank" Dresden** zu richten.

Frau oder Mädchen
Monatstellen gesucht. **M. Köhler.**

Zuverlässiger
Monats-Austräger in Abonnenten-Quartier gesucht. Kenntniß der Stadt erforderl. Bum[illegible] 21.

Commis-Gesuch
f. Colonial- und Nebenbranchen. Off. an **A. G. Haasenstein & Vogler, Deuben-Dresden** erb.

Gesucht werden **Dame** als [illegible] in feines [illegible] Elias, Schützenstr. 17, 1. Etage.

Hausmädchen-Gesuch.
Zum Neujahr wird ein ordentl., fleißig., ehrlich. Mädchen, welches gut kochen kann und sich seiner Arbeit scheut, bei **hohem Lohn** in **dauernde Stellung** gesucht. Nur mit **besten, langjährigen Zeugnissen** Versehene wollen sich Moritzstraße 17, Stechlen melden.

Geübte Blumen-Arbeiterinnen
[illegible] **Hermann Gewek**, Pillnitzerstraße 29, 1.

Kunstmaler,
[illegible] **Y. O. 602** [illegible] Exp. d. Bl. [illegible]

Tischlergesellen,
[illegible] **W. Schade**, Moschtitzstraße [illegible]

Junge [illegible] **Mädchen.**
[illegible] **Frau Richter**, Pfarrgut **Ebersbach** bei Döbeln.

Ein tüchtiger Schirrmeister
für Kutschwagenbau w. gesucht [illegible] Zahnsdorferberge.

Verkäuferin
zum [illegible] bis 1. Jan. 1893 per sofort gesucht bei
Friedrich Tittel,
Papierhandlung,
Pillnitzerstraße 51.

Geübte Stepperinnen
werden gesucht **Schuhfabrik Ziegelstraße 7.**

Zur Vergrößerung meiner Straussfederfabrikation suche einen
Compagnon,
Herr oder Dame, mit einigen Mille Mark. Off. mit Kapitalsangabe unter **H. L. 762** bis zum 15. d. Mts. an **„Invalidendank" Dresden** erbeten.

Lehrling
f. Colonialw. u. Destillation ges. Off. an **A.-G. Haasenstein & Vogler, Deuben.**

Hoher Nebenverdienst.
Gegen Provision event. Fixum werden **tüchtige**
Vertreter
an allen Plätzen **gesucht.** Herren, welche in besseren Kreisen verkehren, werden bevorzugt. Gefl. Offerten unter **Y. Z. 139** in d. Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Farben-Grossogeschäft wünscht zu Ostern od. früher einen Sohn achtbarer Eltern mit guten Schulkenntn. versehen, als
Lehrling
[illegible] Off. unter **Y. O. 608** Exped. d. Bl.

Geübte Färberin
für eine hiesige Blumenfabrik sofort gesucht. Off. mit Lohnanspruchen u. **Y. O. 606** an die Exp. d. Bl. erbeten.

1 geprüfter Heizer und Maschinist,
gelernter Schlosser, solid und zuverlässig, Antritt gesucht. Mit Zeugnissen zu melden b. **Wilh. Prieber**, Möbelfabrik, Blasewitz b. Dresden, Kronstraße 22.

Theilhaber-Gesuch.
Einem in der Cigarrenbranche bei der Kundschaft in und bei Dresden gut eingeführten tüchtigen Reisenden ist Gelegenheit geboten, sich mit ca. 7000 M. an einer soliden Fabrik zu beteiligen. Gef. Off. unt. **Y. Z. 138** i. d. Geschäftsstelle d. Bl. niederzul.

Ein Dienstmädchen u. Kochlehrmädchen für bessere Häuser gesucht, desgl. auch e. Fräulein Mädchen. Stempl. 2. Et. b. Lehmann.

Vertrauensstelle
sucht ein 29 J. alter Gastwirth, der sein Geschäft aufgegeben hat; ist mit allen im Gastwirthsfach vorkommenden Sachen vollständ. vertraut; würde auch ein Restaurant auf Rechnung übernehmen. Gefl. Off. erbet. an **A. Pabst in Königsbrück.**

1 Markthelfer
mit guten portugiesischen Zeugnissen sofort Stellung. **Poliergasse 16, 3.**

Commis
[illegible] Colonialw.-Branche bitte um Beschäftigung. Off. **Y. Z. 131** Exp. d. Bl.

Bald oder später
nicht kaufm. gebildeter, junger Mann mit guten Zeugn. einer Abtr. dauernd Stelle als Comptoir- oder Lager-. Gef. Adr. unter **W. M. 388** Exp. d. Bl.

Tüchtige Schneiderin sucht noch mehr Beschäftigung in u. außer dem Hause Strehlenerstr. 47, 1 Et.

Wirthschafterin,
26 J., sucht p. 1. Jan. selbstständ. Stellung. Selbige ist in jedem Zweige der Landwirthsch., d. Gastwirthschaft u. des Haushaltes erf. und tüchtig. Gute Zeugnisse. Werthe Off. u. **M. N.** befördert **Rudolf Mosse, Freiberg.**

Ein strebsamer Kaufmann, 25 Jahre alt, der
Colonialwaaren-, Dünger- und Futtermittelbranche,
sucht gegen Sicherstellung einer höheren Caution die **Führung** einer
Filiale
oder eines **Geschäftes** per 1. Januar event. auch später **zu übernehmen.** Gef. Off. unter **W. 4073** erbeten an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Jung. Tapezirer u. Decorateur sucht Arbeit. R. Schindler, Striesen, 2. Straße Nr. 16.

Ein Materialist,
welcher seine 3jährige Lehrzeit in einem bedeut. Geschäft beendet, **sucht** für hier oder auswärts unter bescheiden. Ansprüchen per sofort od. 1. Jan. eine Commisstelle in einem lebhaften Hause. Adr. erbet. unt. **J. K. 782** im **„Invalidendank" Dresden.**

Ein anständig., ordnungsliebendes Mädchen
aus Oberschlesien, 22 Jahre, sucht sofort oder bald Stellung. Näh. zu erfragen Bautznerstraße 335, altes Chausseehaus, parterre.

Kellnerinnen
für ausw. empfiehlt
C. Schnee,
Dresden, Joh.-Georgen-Allee 12

Zu Hypotheken-
Vermittelungen empfehlen sich **Klein & Co.**, Schloßstr. 8, 1.

Welch' edles Menschenherz hilft einer unglücklichen Dame aus bitterer Nothlage mit einem Darlehn v. **300 Mark?** Ernstgemeinte Off. unt. **„Dora"** in die Exp. d. Bl. erb.

Eine erfolglos ausgeklagte Forderung
von 25 Mk an den Maurerpolier **Carl Schröder** in Dresden, Holbeinstraße 61, 1., ist zu verk. Offert. an die Schutzgenossenschaft Dresden, Weberg., Bärenschänke, 2. Etage, Franke.

4600 Mark
von einem Privatmann z. Neujahr auf 1. Stelle auf Landgrundstück zu 4½% auszuleihen. Vom Selbstleiher werden Off. unter **F. F. 712 „Invalidendank" Dresden** erbeten.

16,000 M.
werden auf ein gut rentables Gasthaus einer Mittelstadt an erster und alleiniger Stelle bei pünktl. Zinszahlung zu 4, höchstens 4½% zu leihen gesucht. Brandkassenhöhe 30,000 Mk. Reflektirende wollen ihre Adr. u. **C. C. G. 2689** in die Exp. d. Bl. niederlegen.

19,000 Mark
a. 1. u. 2. Hyporh. auf Bäckereigrundstück, gut verzinsl., zum 1. Juli bei pünktlicher 4½% Zinszahlung gesucht. Gef. Off. an **Haasenstein & Vogler A.-G., Deuben** erbeten.

Darlehen-Gesuch.
Ein junges Ehepaar, welch. in Noth gerathen ist, bittet edeldenkende Menschen um ein Darlehn von 100 Mk. auf seine Möbel. Rückzahlung mit Zinsen ist zugesichert. Gef. Adr. u. **Y. Z. 133** in der Exp. d. Bl. niederzul.

2—3000 Mark
a. gute Zins. z. Vergröß. d. Geschäfts sofort auf längstens 2 J. **gesucht.** Genüg. Sicherheit u. vorzügl. Bürgschaft vorhanden. Gefl. Off. erb. u. **H. M. 763 „Invalidendank" Dresden.**

5000 Mark
Darlehn gegen 21,000 Mk. Hyp. auf 1 Jahr zu leihen ges. Nur Selbstdarleiher wollen gefl. Off. unter **H. V. 771** im **„Invalidendank" Dresden** einreichen.

Theilhaber oder Capitalist
wegen günstiger Gelegenheit zur Vergrößerung **gesucht** von einer **Glacéhandschuhfabrik** der **Provinz Sachsen,** in guter, alter Kundschaft. Einlage Mk. 30,000. Offert. u. **M. O. 851** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** erbeten.

Auszuleihen
5—6000 Mk. auf 2 feine Hyp. Off. v. Bet. unter **B. 4068** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Hypotheken
auf städtische u. ländliche Grundstücke, wie **Erbschaften** kauft das Bankgeschäft von **Josef Riew**, Berlin C, Münzstr. 22, 1. Et. Referenzen zu Diensten.

Laden
mit Nebenraum, passend f. Schuhmacher 2c., zu vermiethen
Zahnsgasse 17.

Pieschen,
Ringstrasse Nr. 18, 1.,
habe Wohnung in jed. Preislage, nur an pünktl. zahlende Leute zu vergeben. H. Hollstein.

Eine einzelne **Stube** zu vermiethen und 1. Januar zu beziehen Wachsbleichgasse 12, 1.

Herrschaftliche Wohnung
mit u. ohne Gart., sowie Werkst., Lagerräume, gr. Kellereien sind sofort oder später zu vermiethen **Franke,** Blasewitzerstr. 37 d.

Eine schöne Wohnung
ist für 120 M. per 1. Jan. zu verm. in Trachenberge Nr. 3.

1 fdl. leere Stube ist an ein anst. Mädchen zu verm. Pr. 10 Mk. Näh. Ammonstr. 37, 3. r.

Herrschaftliche Wohnung
im Park, **Blasewitz, Südstrasse 1b,** best. a. 2 Zimm., 2 Kamm., Küche, Speisenk. 2c. per 1. April 1893 anderw. z. verm.

Ein f. möbl. Stübchen, sep., bill. zu vermieth. Schöffergr. 14, 1.

Souterrain-Wohnung,
sofort beziehbar, zu vermiethen Canalettostraße 7, verlängerte Grunaerstraße.

Zum Mitbewohnen e. h. möbl. Z. wird ein anst. Herr ges. Spoerg. 2, 3. (Kanzleihof).

Damen find. unt. strenger Diskr. liebev. Aufn. b. Fr. Hebammе **Hilbert,** Webergasse 23, 3.

Ein armes alleinstehend. Mädchen bittet edeldenkende Herrschaften ihr neugeb. u. wohlgebildetes **Kind** an **Kindesstatt** anzunehmen. Werthe Adressen unter **C. J. 305** in d. Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klosterg. 5 niederzul.

Ein **Ziehkind** wird in gute Pflege genommen **Eisenbergerstraße 11, 3.** Walther.

Ein Ziehkind wird in liebevolle Pflege genommen bei Frau **Petrenz, Bautznerstraße 335** (altes Chausseehaus).

Ein Gasthof
wird sofort zu pachten gesucht, wenn möglich mit Feld, späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Näh. im Produktengeschäft von **A. Thomas**, Dresden, Pirnaerstraße 58.

Hotel
in bester Lage Dresdens, 18 Fremdenzimmer mit 34 Betten, vielem Fremdenverkehr, gut und flott gehendem Restaurant, ist krankheitshalber mit 20,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Off. unter **J. N. 785 „Invalidendank".**

Ein Haus zu verkaufen,
bill., neu, in **schönster Lage** des Plauenschen Grundes, direct am Bahnhof, auch wird eine Baustelle in Zahlung genommen. Offerten erb. u. **D. 1078** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Hotel-Restaurant in Prag,
in Mitte der Stadt, ist aus freier Hand zu übergeben. Zur Uebernahme 7500 fl. erforderlich. Näh. theilt mit Hotelier **Em. Skalka,** Prag, Kleiner Ring, Goldener Zweier.

Auf ein
Gärtnerei-Grundstück
im Werthe von ca. 40,000 Mark suche ich entweder
10,000 Mk. als 2. Hyp.
oder
22,000 Mk. als 1. Hyp.
Der Besitzer ist ein sehr solider zuverlässiger Mann und zuverlässiger pünktlicher Zinszahler. Die gesuchten Beträge sollen cedirt werden. Näheres durch **Arno Engelhaupt,** verm. Handelsbank zu Dresden, Abth. B., Waisenhausstraße 16, 1.

Verkaufe Gasthof
m. Feld, Fleischerei, Bäckerei u. Tanzgerechtigkeit, i. Oberlausitz, Anzahlung 9000 Mk. **Conditorei** u. Confecturen-Geschäft, gute Geschäftslage, an Bahn gelegen, 4700 Mk., passend für einen Conditor selbst. **1 Produkten-Geschäft** 700 Mk., 1 Milchgeschäft 670 Mk., 1 Villa mit Baustelle u. gr. Garten 20,000 M., nehme auch Tausch oder Hypothek an.
R. Filve's Bur., Lorenz, Dresden, Pillnitzerstr. 21.

Zu kaufen
gesucht
wird zum Frühjahr eine herrschaftliche Villa auf dem Lande, in freier, hübscher Lage, mit mehreren Morgen großen Garten. Nachtjagd erwünscht. Detaillirte Beschreibung nebst Preisangabe u. **H. K. 761** an den **„Invalidendank" Dresden** erbeten.

Grosses Eckzinshaus
mit geth. Etagen, für Bäcker, Fleischer, Kaufl. u. Kapitalisten pass., ist wegen Zurruhesetzens direkt v. Besitzer bei 15—20,000 Mk. Anzahl. zu verk. oder auf ein kl. Grundstück bei 15,000 Mk. baarer Zuzahlung zu vertauschen. Offerten unter **H. Z. 773** erb. **„Invalidendank" Dresden.**

Villa,
neuerbaut, nahe Kgl. Gr. Garten, aus erster Hand **verkäuflich** (Parterre, 1. Etage, ausgebaut. Dach, großer Garten). Preis M. 105,000, Mietherertrag M. 5400, Agenten verbeten. Off. erbeten **W. U. 036 „Invalidendank" Dresden.**

Ziegelei-Verkauf.
Eine sehr rentable Ziegelei mit unerschöpflichem Lehm- u. Thonlager in einer sehr belebten Provinzialstadt Sachsens, die einzige der Stadt, ist besonderer Verhältnisse halber zu verkaufen. Preis 65,000 Mk., Anzahl. 25—30,000 Mk. Offerten unter **Y. Z. 137** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Verkaufe sofort billig mein **Materialw.-Geschäft** im Vorort Dresdens mit gutgehend. Drehmangel, schöne Wohnung u. Garten, Miethe 375 M. Briefe unter **Z. 4074** an Rud. Mosse, Dresden, Scheffelstraße 3, 1.

1 Hotel
mit **Restauration,**
1 Gasthaus
mit **Restauration** in Altstadt zu verk., desgl. eine
Restauration
zu verpachten. Klein & Co., Schloßstraße 8, 1.

Fleischerei.
Eine gutgehende Fleischerei ist besonderer Umstände halber sof. bill. zu verk. Off. u. **F. K. 15** Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klosterg. 5.

Produkten- u. Grünwaaren-Geschäft
zu verkaufen. Näheres Lutherplatz 10 im Laden.

Eins der ältesten und bestrenommirtesten
Restaurants
Dresdens mit nachweislich gutem Bierumsatz, gr. Restaurationslokalitäten u. Gesellschaftsräumen von ꝛc. 11 Fenstern Front, ist krankheitshalber m. sämmtlichem Inventar für den wirklich bill. Preis von 10,500 M. **sofort zu verkaufen.** Für (junge) Anfänger sehr geeignet. Adr. unt. **H. R. 767 „Invalidendank" Dresden** erbeten.

Geschäfts-Verkauf.
Eine gutgehende Grünwaarenhandl. ist für den Inventarpreis mit Pferd u. Wagen f. 1200 M. zu verkaufen. Branchekenntniß ist nicht erforderlich. Offerten unter **J. G. 779** erbeten im **„Invalidendank" Dresden.**

Destillation mit Schankwirthschaft,
en gros & en detail, prima Lage, an einer frequenten Hauptstraße, in einer industrie- und fremdenverkehrreichen Provinzialstadt von 25,000 Einwohnern, schönes Grundstück, Niederlagen, Lager- und Transportgefäße, sowie Vorräthe, soll hohen Alters halber für den Preis von 51,000 M., bei 23,000 M. jährl. Umsatz und um 15,000 M. Anz. **baldigst verkauft** werden.
F. Häcker,
Meißen, Hirschberastr. 13.

Ein besseres Grünwaaren- und Delikatessen-Geschäft
ist sofort per Kasse wegen Hauskaufs zu verkaufen, 520 M. Miethe u. laufenden Contract bis 1895. Erforderlich 3—4000 M. Adr.
J. H. 780
i. **„Invalidendank" Dresden.**

Aufrichtig.
Ein i. Mann, 27 J. alt, in Staatsstellg., 1400 M. Anfgh., sucht die Bekch. eines anst., wirthsch. Mädchens beh. Verheirathung. Off. mit Photographie bis 17. d. Mts. unt. **X. N. 581** a. d. Exp. d. Bl. Verschwiegenheit zugs. und erw.

Für ein häuslich erzogenes Mädchen, Mitte der 20er J., mit etwas Vermögen, deren guter Charakter für ein glückliches Familienleben bürgt, wird behufs
Verheirathung
die Bekanntschaft eines in geordneten Verhältnissen lebenden Mannes von nicht unter 30 J. gesucht. Beamte erhalten den Vorzug. Gefl. ernstgemeinte Off. bittet man unter **Y. Z. 136** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Sol. Mädchen w. hierdurch die Bek. e. achtb. Herrn i. Alt. v. 32—40 J. beh. Verheir. Off. unter **A. H.** lag. Hauptpost erb.

Heirath.
Ein Bruder sucht für seine Schwester, Jüdin, junge Wittwe von 27 Jahren, aus achtbarer Familie, 10,000 Mark Mitgift, eine passende Partie. Ernstgemeinte Anträge befördert unter **P. S. 92109** die Expedition dieses Blattes.

Heiraths-Gesuch.
Arzt, Dr. med., Christ, Dreißiger, m. Vermögen, in Großstadt Norddeutschlands, sucht behufs baldiger Verheirathung die Bekanntschaft mögl. unabhäng. Fräuleins **oder Wittwe** bis 40 J., Christin, nicht unvermögend. Strengste Diskret. Ehrenf. Vermittl. ausgeschlossen. Werthe Adr. u. Ang. d. Verhältn. **u. Photogr., welche** sofort zurückgesandt wird, erb. bis Donnerst. d. 15. d. Monats unter **C. C. E. 1345** a. d. Exp. d. Bl.

Anständ. Mädchen,
im Restaurationsfach bewandert, hauptsächlich in der Küche, 25 J., wünscht sich hierdurch an e. Herrn gef. Alters zu verheirathen. W. Off. u. **A. M. hauptpostlagernd.**

Künstliche
Zähne
ganze Gebisse, Reparaturen und Umarbeitungen umgehend, Plombirungen in Gold und Silber, Beseit. aller Zahnschmerzen ꝛc. Correcte Ausführungen.
Mäßige Preise.
H. Harder,
Zahnkünstler,
Dresden,
König-Johannstraße 1, II.
direkt am Altmarkt.
Unbemittelte **nur** früh v. 8 b. 9 U.

Robert Hübners Möbel-Fabrik u. Magazin
Annenstr. 52 u. Poppitz 1
empfiehlt sein **großes Lager vollständiger Wohnungs-Einrichtungen** complet von **150—5000** Mk.
Reparaturen und Umpolsterungen billigst.
Prachtvolle Weihnachtsgeschenke von **3,50** bis **85** Mark am Lager.
1. und größte Neuheit:
Polyphon, Symphonion,
Christbaumständer, Musikgegenstände, Uhren und Automaten mit Notenwechsel.
Amerik. Harmoniums Pianinos
billigst bei **W. Graebner,**
15 Waisenhausstr. 15
(Nähe Kreuzg.)

Habe **3 junge Bulldoggs.** 5 Wochen alt, abzugeben, Eltern vielfach prämiirt, hochf. Stammbaum. **Ewald Fechner,** Stadt Paris.

Aus Privathand sind zwei 8jährige braune
Wallachen,
für leichten und schweren Zug passend, preiswerth zu verkaufen. Adr. u. **X. N. 573** Exp. d. Bl.

8jähr. engl. Halbblutstute
(Goldfuchs), 169 Ctm. hoch, komplett geritten, ein- u. zweispännig gefahren, selten schöne Figur und sehr flotter Geher, wegen Abreise des **Besitzers preiswerth** durch Herrn Stallmeister **Engelke,** Struvestr. 20, sofort zu verkaufen.

Glacéhandschuhe all. Farb. v. 40 Pf. an An der Mauer 5, 1.

Die **Eröffnung** ihrer

Weihnachts-Ausstellung

beehren sich anzuzeigen und empfehlen in reichster Auswahl

Chocoladen, Cacaos, Desserts,

Baumbehang, Zuckerwaaren, Pfefferkuchen, Wiener Thee-Waffeln u. Dessert-Gebäck, Biscuits, Thees, Attrapen, Bonbonnieren, Knallbonbons etc.

Altmarkt 2 Lobeck & Co., Altmarkt 2.

Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.

Peisel's Schürzen-Fabrik, Webergasse 18.

C. A. Bochmann, Dresden-N., Hauptstrasse 25,

empfiehlt

Weihnachts-Neuheiten in Kurz-, Galanterie-, Leder-, Spiel-, Porzellan-, Steingut- und Glas-Waaren, Schmucksachen, Fächer, Photographie-Albums, Portemonnaies, Cigarren Etuis, Wasch-, Kaffee-, Bier-, Liqueur-Services, Rauchtische, Schirmständer, Schreibzeuge, Rauch-Service, Nähkasten, Stamm-Seidel, Tassen, Blumentöpfe, Kgl. Meißner Porzellan Zwiebelmuster H. W. u. s. w. u. s. w. in reicher Auswahl.

Verlag von Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

Empfehlenswerthe Festgeschenke für

Architekten, Maschinen- und Bau-Ingenieure,

und überhaupt Techniker aller Branchen.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Köhler, Polychrome Meisterwerke der monumentalen Kunst in Italien. 12 Blatt mit Text. In Prachtband gebunden 250 Mk.

Klasen, Grundrissvorbilder von Gebäuden aller Art. I. Wohn- und Geschäftshäuser. Geb. 24 Mk. — II. Hotels. Geb. 6 Mk. — III. Schulen. Geb. 18 Mk. — IV. Heilanstalten. Geb. 16 Mk. — V. Markthallen etc. Geb. 10 Mk. — VI. Börsen- und Bankgebäude. Geb. 16 Mk. — VII. Club- u. Concerthäuser etc. Geb. 10 Mk. — VIII. Wohlthätigkeitsanstalten. Geb. 4 Mk. — IX. Gebäude für Verwaltungszwecke. Geb. 15 Mk. — X. Gebäude für Kunst- u. Wissenschaft. Geb. 24 Mk. — XI. Kirchliche Gebäude. 1889. Geb. 28 Mk. — XII. Gebäude für militärische Zwecke. 1890. Geb. 9 Mk. — XIII. Gebäude für Justizzwecke. 1891. Geb. 12 Mk. — XIV. Landwirthschaftliche Gebäude. 1892. Geb. 18 Mk.

Heinzerling, Der Eisenhochbau der Gegenwart. I. Abth. mit Pult- und Satteldächern. 14 Mk. — II. Abth. mit Tonnendächern. 14 Mk. — III. Abth. mit Zelt- u. Kuppeldächern. 1889. 18 Mk. — Alles auf einmal bezogen 40 Mk.

— **Die Brücken der Gegenwart.** Eiserne Brücken. 1. Heft, 1884, 16 Mk. 2. Heft, 1885, 18 Mk. 3. Heft 18 Mk. 4. Heft 14 Mk. 5. Heft 14 Mk. 6. Heft, 1887. 22 Mk. — Steinerne Brücken. 1. Heft, 1891, 16 Mk. 2. Heft 10 Mk. — Hölzerne Brücken. 1891, 18 Mk. — Bewegliche Brücken. 18 Mk. — Das ganze Werk auf einmal bezogen 120 Mk.

Müller-Breslau, Die graphische Statik der Bauconstructionen. Band I. 1887. Geb. 17 Mk. Band II, Abth. I. 1892. Geb. 16 Mk.

Peschka, Freie Perspektive. Bd. I. 1888. Geb. 16 Mk. Bd. II. 1889. Geb. 16 Mk.

Ritter, Eiserne Dach- und Brücken-Constructionen. Brosch. 9 Mk. Geb. 11 Mk.

— **Lehrbuch der Technischen Mechanik.** 1892. Brosch. 18 Mk. Geb. 20 Mk.

— **Lehrbuch der Analytischen Mechanik.** Brosch. 8 Mk. Geb. 10 Mk.

— **Lehrbuch der Ingenieur-Mechanik.** Broschirt 14 Mk. Geb. 16 Mk.

Klasen, Handbuch der Fundirungsmethoden (in Hoch-, Brücken- und Wasserbau). 18 Mk.

Wolpert, Theorie und Praxis der Ventilation und Heizung. Geb. 22 Mk.

Tecklenburg, Handbuch der Tiefbohrkunde. Bd. I.: Die Bohrsysteme. 1886. 8 Mk. Bd. II.: Das Spülbohren. 1887. 10 Mk. Bd. III.: Das Diamantbohren. 1889. 14 Mk. Bd. IV.: Das Seilbohren. 1891. 14 Mk.

Rühlmann, Geschichte der Technischen Mechanik. Geb. 14 Mk.

— **Allgemeine Maschinenlehre.** Bd. I.: Dampfmaschinen etc. Geb. 17 Mk. Bd. II.: Mühlen, Landwirthschaftl. Maschinen. Geb. 17 Mk. Bd. III.: Locomotiven etc. Geb. 17 Mk. Bd. IV.: Baumaschinen. 1888. Geb. 22 Mk. Bd. V.: Segel- und Dampfschiffe. Lfg. 1. 1892. 5 Mk.

Uhland, Handbuch für den praktischen Maschinen-Constructeur. In 5 Halbfranzbänden 160 Mk. In 14 Halbleinwandbänden 114 Mk.

Karmarsch-Fischer, Handbuch der Mechanischen Technologie. Bd. I.: Allgemeine Technologie. 1888. Geb. 18 Mk. Bd. II. Abth. 1.: Bearbeitung der Metalle. 1890. Geb. 12 Mk. Bd. II. Abth. 2.: Bearbeitung der Hölzer, des Hornes. 1891. Geb. 5 Mk. Bd. II. Abth. 3.: Bearbeitung der Steine, Glas- und Thonwaaren. 1891. Geb. 3 Mk. Bd. III. Abth. 1. Die Spinnerei. 1892. Geb. 10 Mk.

Dürre, Anlage und Betrieb der Eisenhütten. Bd. I.: Die Betriebsmaterialien. Geb. 50 Mk. Bd. II.: Die Erzverarbeitung. Geb. 50 Mk. Bd. III.: Eisengiesserei, Darstellung des schmiedbaren Eisens. 1892. Geb. 70 Mk.

Schaedler, Technologie der Fette und Oele. Bd. I.: Des Pflanzen- u. Thierreichs. Geb. 34 Mk. Bd. II.: Der Fossilien. 1887. Geb. 30 Mk.

— **Untersuchungen der Fette u. Oele.** 1890. Geb. 6 Mk.

Dürre, Die neueren Cokesöfen. 1892. Geb. 14 Mk.

Sämmtlich äusserst reich illustrirt. Fortsetzung überall im Erscheinen oder in Vorbereitung.

Böhm. Bettfedern u. Daunen,

das Pfund von 1 Mark an, Eiderdaunen, **fertige Betten** und **Inlets, Steppdecken** mit Watte von 3,50 M., mit Schafwolle von 12 M., mit Daunen von 20 M. und mit Eiderdaunen von 35 M. an, das Leichteste, was es giebt, empfiehlt bei reellster Bedienung zu billigsten Preisen

Oskar Hedulschka, früher A. Eich,

Scheffelstrasse 9, nahe dem Altmarkt. Gegründet 1821.

Bettensteuer pr. Woche 50 Pf. wird angenommen.

Mode-Müffe

von Ia. Seidenplüsch

in schwarz oder bunt mit eleganten Bandschleifen.

Bereits gegen **1000 Stück** verkauft.

Alwin Schiffner

6 Wilsdrufferstr. 6.

Verkauf

zurückgesetzter

Seiden-Stoffe.

Schlesinger,

König-Johann-Str. 6.

Soeben erschien:

Dr. J. Chr. A. Heyse's Fremdwörterbuch.

Siebzehnte Originalausgabe, neu bearbeitet von Dr. **Otto Lyon.** 57 Bogen. broch. 6 M. geb. 7 M. 50.

„Die Reichhaltigkeit des Buches ist geradezu staunenswerth, es versagt einfach nie." . . . .

(Wissenschaftl. Beilage der Leipziger Zeitung.)

Hannover. Hahn'sche Buchhandlung.

Zu haben in **Carl Adler's Buchhandlung** (A. Huble), **Dresden, Marienstr. 15.**

---

9 Nur Breite-Straße 9.

Weihnachts-Geschenke in großer Auswahl empfiehlt die **I. Dresdner Vogel- u. Vogelfutter-Handlung** von **H. Grimm.** Bekannt reelle Bedienung.

9 Nur Breite-Straße 9.

C. Ed. Müller's Verlagsbuchh. in Bremen.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Autographen und Erinnerungen,

herausgegeben von

Thekla von Schober geb. von Gumpert.

Preis: Broch. 4 M. 80 Pf., eleg. geb. 6 M.

Prof. Dr. Lallemand's magenstärkender

Blutreinigungs-Thee.

Bestes Mittel zur raschen, sicheren Heilung aller **Flechten, Hautausschläge, Scropheln, Drüsen, Finnen, Epilepsie, verdorb. Säfte, Hämorrhoidal- und Verdauungsbeschwerden etc.**

Dieser **Blutreinigungs-Thee** ist kein Geheimmittel! Die Bestandtheile sind auf der Packung angegeben.

Apotheke zum Storch. Pillnitzerstrasse, Dresden. — **Engel-Apotheke.** Chemnitz. — **Engel-Apotheke.** Leipzig. — **Königl. priv. Stadt-Apotheke,** Zittau. — Apotheker **Tzschuschel, Löwen-Apotheke.** Wilsdruff.

Keine Drehrolle mehr!

Jede Hausfrau, welche **Koucinsky's** patentirte **Wäsche-Mangel** in ihrem Zimmer hat, kann alle Wäsche selbst mangeln. In jedes Möbel (Kommode, Wäschschrank, Tisch u. s. w.) wird Mangelwerk unsichtbar eingelegt und kann somit im feinsten Salon einen Platz erhalten. Trotz ihrer Zierlichkeit und Eleganz hat sie einen Druck von 30—40 Centner, arbeitet schnell und erzielt ebenso saubere und schöne Wäsche, wie eine große Drehrolle.

Feinste Empfehlungen! Hunderte im Gebrauch!

Preis des Mangelwerkes allein 75 Mark.

Prospekte und alles Nähere franko durch

Oscar Albrecht, Neugersdorf i. Sachsen.

Für alle größeren Plätze werden **Vertreter gesucht.**

Die zweite Sendung

Nürnberger Lebkuchen

von

Heinrich Häberlein

ist eingetroffen und empfiehlt in Originalpacketen

Oscar Pantel,

Marienstraße 50 und Dippoldiswaldaerplatz.

Auction. **Donnerstag** den 15. December Vormittags von 10 Uhr an gelangt **Görlitzerstraße Nr. 21** wegen Geschäftsaufgabe die vollständige Einrichtung einer **größeren**

Schlosserei-Werkstatt

gegen Vorzeigung zur Versteigerung.

W. Schulze, Rathsauctionator u. verpf. Taxator.

Das

Distanzreiten.

Wien — Berlin.

Neuestes Gesellschaftsspiel. — Sehr interessant, schön ausgestattet, empfiehlt

Zum Kinderfreund,

Schloss-Strasse, Ecke Taschenberg.

Junge fette Mast-Gänse, 9—10 Pfd. schwer, versend. à Pfd. 45 Pfg. frei gegen Nachnahme A. Seiphal, Gutsbesitzer, Ginkelsmühle b. Jodgallen, O.-Pr.

Singer-Nähmaschine f. 20 M. z. vk. Kreuzstr. 19, 1. r.

Pass. Weihnachtsgeschenk. n. Mahag.-Canape, rothbr., Pfeilertisch, Wandschränkchen, eintr. Kleiderschr., Klappnachttisch, Kinderbettst., Stühle bill. z. verk. Scheffelstr. 1, 3. bei **Heyne.**

Echte E. reis Zwergh., Affenp. u. Pinsch. z. v. Mathildenst. 24, I.

Aus der

Friedrich Wieck-Stiftung

ist für das Jahr 1893 ein

Stipendium von 200 Mark

zu vergeben. Zur Bewerbung können sich unbemittelte, musikalisch begabte **Mädchen**, nicht unter 15 Jahren alt, melden, welche sich im Gesang oder Klavierspiel oder zu Klavier-Lehrerinnen ausbilden wollen.

Der Unterricht, welcher von einem in Dresden lebenden Lehrer resp. Schülerin von **Friedrich Wieck** ertheilt werden soll, beginnt im Januar 1893.

Anmeldungen nimmt Fräulein **Marie Wieck** bis zum 21. December d. Js. in ihrer Wohnung, **Albrechtstraße 12, I. Etage**, Mittwoch und Sonnabend 11—1 Uhr an.

Dresden, den 10. December 1892.

Marie Wieck, Kammer-Musikerin.
Louis Grosse, Kgl. Musikdirektor.

Große Geflügel-Ausstellung

des **Geflügelzüchter-Vereins zu Lohmen und Umgegend**, den **6., 7. u. 8. Januar 1893** in den neuerbauten, massiv heizbaren Räumen des **Gasthofes zum Erbgericht Dittersbach**. Wohn- und Fett-Turnhühner.

Preise: Für Sieger und zweites Gestügel 1. Preis 8 M., 2. Preis 4 M., für Zuchten 1. Preis 6 M., 2. Preis 3 M. Außerordentliche Ehrenpreise.

Programme, sowie Anmeldebogen zu beziehen von Herrn **Aug. Hofmann** in **Lohmen**.

Da dem Vereine das größte, schönste und passendste Lokal der Umgegend bereitwilligst zur Verfügung gestellt ist, hofft derselbe auch von Seite eines geehrten Publikums, sowie alle Freunde der Geflügelzucht auf reiche Beschickung und Besuch der Ausstellung.

Es bittet freundlich ganz ergebenst ein

das Ausstellungs-Comitée.
Beger, Vors.

Verdingung.

Die Lieferung von mehreren Garnituren **Offiziersmöbel** soll verdungen werden. Bewerber wollen die Bedingungen und Proben im Büreau der unterzeichneten Verwaltung, Dresden-Altstadt, Administrationsgebäude Eingang A., Zimmer Nr. 31 vorher einsehen und ihre Angebote **bis 17. December 1892 Vormittags 10 Uhr** dahin einsenden.

Dresden, den 8. December 1892.

Königliche Garnisonverwaltung.

Lorenz Haushaltsbuch

Verlag Richard Lorenz, Mügeln, Bez. Leipzig.

Für Weihnachten, Geburtstag, Hochzeiten, sowie zu allen anderen Gelegenheiten bestes und praktisches Geschenk für Hausfrauen, Wirthschafterin, Köchin 2c.

Jeder Mann schenkt seiner Frau ein Vergnügen

Haushaltsbuch zu Weihnachten,

auch ist dasselbe eine Zierde auf dem Weihnachtstisch u. dabei **sehr billig.**

Preis M. 1.50.

Zu haben in allen Buch-, Papier- u. Schreibwaarenhdlg.

Auch liefert dasselbe direct franco gegen vorherige Einsendung von M. 1.60 in Briefmarken die

Verlags-Buchhandlung von
Richard Lorenz,
Mügeln, Bez. Leipzig.
Hauptniederlage in **Dresden** b. Hauptstraße 11, König-Johann-Straße.

C. H. Rehfeld & Sohn.

Eingang neuer

Frühjahrs-Kleider-Stoffe.

Specialität: Loden-Stoffe.

Schlesinger,
König-Johannstr. 6.

Passendes Weihnachtsgeschenk!

Ein hochelegantes Prachtwerk:

Kaiser Wilhelm I. und seine Zeit

von Dr. **B. Kugler**, enth. Kriegsereignisse 1861, 66, 70 und 71, **mit ca. 250 Illustr. in eleg. Prachtband mit Goldschn., tadellos neu, statt 20 M. für nur 14 M.**

Brehm's Thierleben, color. Ausgabe,
10 Bd., wie neu, **statt 160 M. nur 75 M.**

F. Katzer, Buchhandlung, Antiquariat, **Postplatz 1.**

Echter **SEKT**

der Hochheimer Champagner-Kellerei
in Hochheim am Main.
Marke **Bachem & Fanter.**

Vorzüge: **Fachmännische** Füllung, mundgerecht, **zweijähriges** Lager, kein **unvergohrener** Alkohol und nur **wenig** Zuckergehalt (demi sec), **daher stets gut bekömmlich, sehr mässige Preise.** Zu beziehen durch alle feinen Delicatessen- und Weinhandlungen.

Brennholz,
a M. von 7.20 bis 9 M. ob. zu verkaufen. Bochstraße 7. **Carl Günther.**

Vorzüglich kreuzs.
Pianino,
großer Tonfülle, u. Garantie bill. zu verk. Pirnaischestraße 28, 1

Optisches Institut von Gebrüder Roettig

Kaiserl. Königl. Hof-Optiker.

Pragerstrasse 7 **DRESDEN** Pragerstrasse 7

empfehlen zum bevorstehenden

Weihnachts-Feste

Specialitäten in Jagd-, Reise- und Marinegläsern als Krimstecher, versehen mit großen Ocularen, welche sich besonders in ihrer Tragweite durch vorzügliches Licht und Schärfe auszeichnen. Neben unserem sich so gut eingeführten **„Jagdglas"** incl. Etui und Riemen zu **Mk. 20.**— haben wir jetzt noch ein neues **„Alpenglas"** eingeführt, welches wir ganz besonders **Touristen u. Reisenden** empfehlen, da dasselbe zugleich ein ganz **vorzügliches Theaterglas** ist, — dasselbe kostet incl. Etui und Riemen als Carabinerschnur Mk. 26.—. **Doppel-Fernröhre, Marine-** als **Theatergläser** auch in Aluminium, in einer kleinen und reichen Auswahl. **Fernröhre** mit und ohne Tragvorrichtung von Mk. 9.— an. **Brillen, Pincenez, Lorguettes, Loupen, Lesegläser etc.** mit nur den **feinsten Crystallgläsern** von Mk. 2.50 an. **Barometer Aneroid,** mit u. ohne Holzschnitzerei, sowie in **eleganten Bronce-Figuren,** zum Hängen und Stellen, von Mk. 12.50 an. **Höhenmesser,** mit und ohne Thermometer und Compaß, ebenso **Schrittmesser** mit nur besten Werken. **Fensterthermometer** auf starkem Emailglas mit feinem Holler in allen Theilungen. — **Aerztliche, Zimmer- u. Badethermometer** von den einfachsten bis zu den feinsten von **Mk. 1 an,** sowie alle in die Gebiete der Optik einschlagenden Instrumente halten stets ein reichhaltiges Lager. — Auswahlsendungen gratis. — Umtausch der Waare bereitwilligst. — Preise fest.

Geschäft besteht seit 66 Jahren.

Dresden, Pragerstrasse No. 7.

Herzliche Bitte.

Wir bitten alle Freunde der Kinderwelt und Gönner unserer Anstalt, auch in diesem Jahre der

Evangelischen Freischule

in Liebe zu gedenken, die ihren Zöglingen gern eine Christbescherung bereiten möchte und doch mit eigenem Mangel zu kämpfen hat. Freundliche Gaben für diesen Zweck oder für andere augenblickliche Bedürfnisse der Anstalt werden von den unterzeichneten Schulvorstehern, sowie von dem Schuldirector **Ehrentraut,** Carolastraße 5, III., dankbar angenommen.

Dresden, im December 1892.

Die Vorsteher der Evangelischen Freischule.

Oberhofprediger Vicepr. D. **Meier,** Vorsitzender, Johann-Georgen-Allee 13, II., Oberconsistorialrath D. **Franz,** Circusstraße 27, I., Consistorialrath Sup. D. **Dibelius,** an der Kreuzkirche 5, Geh. Rath **Meusel,** Chemnitzerstraße 25, II., Privatus **Böhringer,** Wallstraße 6, I., Nadlermeister **Löbner,** Röhrhofsgasse 15, pt., Weinhändler **Löschke,** Pillnitzerstraße 22 im Laden, Kaufmann **Schlössmann,** Rosenstraße 26, II., Kaufmann **Nendel,** Materniststraße 6.

Schäffer & Lichtenauer,

Maximilians-Allee 5, Ecke Moritzstr.

Weihnachts-Ausverkauf in Kleiderstoffen, Costümen, Morgen- und Unterröcken zu bekannt billigen Preisen.

Die

Hof-Conditorei H. J. Kreutzkamm

Altmarkt 14. Altmarkt 14.

empfiehlt zum bevorstehenden Feste

Christstollen,

Marzipan u. Baumconfect, Baumkuchen u. Torten,
Chocoladen von Wilh. Felsche.

Bei Versandt Emballage billigst.

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfehle ich meinen

großen Ausverkauf
reinwollener Damen-Kleiderstoffe
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Nahmmacher,

5 Pragerstraße 5.

Versteigerung. **Montag den 12. December** und folgende Tage, Vormittags von **10 Uhr** an, gelangt **Amalienstrasse 12** infolge **Geschäftsaufgabe** ein bedeutendes Lager neuer

Herren- und Knaben-Garderobe

als **Winterpaletots, Schulwalloffs, Kaisermäntel, Hosen, Anzüge, Loden-Joppen,** in allen Größen und Qualitäten zur Versteigerung. Außer der Versteigerung nimmt der freihändige Verkauf seinen ungestörten Fortgang.

E. Pechfelder, Auctionator u. Taxator.

Noch zu wenig bekannt ist dieser **höchst praktisch construirte** gesetzlich geschützte

Stiefel-An- und Auszieher.

Damen und Herren können die engsten Stiefel **ohne** geringste Anstrengung u. **ohne** sich bücken zu müssen leicht und bequem **an** und **aus**ziehen. — Ganz unentbehrlich ist dieser Stiefelzieher für corpulente Personen.

Vorzügliches und billiges Weihnachts-Geschenk.

Vorräthig in Altstadt bei den Herren **Gebr. Eberstein,** Hofl., Altmarkt 7, **Knoke & Dressler,** König-Joh.-Str., Ecke gr. Schießg., **F. Bernh. Lange,** Amalienstraße 11 u. 13, und in Neustadt bei Herren **Sommer & Seupke,** Hauptstraße 6.

Reisemuster

(sehr gut erhalten),

Cigarr.-Etuis, Brieftaschen, Visites und Necessaires, Portemonnaies für Herren u. Damen, **nur solide Sattlerwaare.** Photographie-Albums in Plüsch u. Leder, auch mit Musik. **Reizende Schmuck- und Nähkasten** verkaufe ich zur **Hälfte des Kostenpreises.**

H. Wollenberg,
Galanteriewaaren en gros,
Pillnitzerstraße, Ecke Blochmannstraße 20.

Ein Aquarium
mit Springbrunneneinrichtung, Tropfsteinen und Fischen ist preiswerth zu verkaufen Blochmannstraße 16, III. l.

Vorzügl. Festgeschenke!

Renatus, J., Gesellige Stunden für Jung und Alt. Lustspiele, Deklamatorien, lebende Bilder 2c. 3 M., eleg. gebd. 3.60 M. **(Neu!)**

Wer des Verfassers köstlichen, kernigen Humor kennt, weiß, daß er **ganz besonders** befähigt ist, **auch schriftstellerisch für gesellige Unterhaltung zu wirken.** Seine schöne Gabe, e. Kreis froher Menschen zu beleben, **edel und dabei doch fröhlich zu unterhalten, hat ihm viele Freunde erworben.**

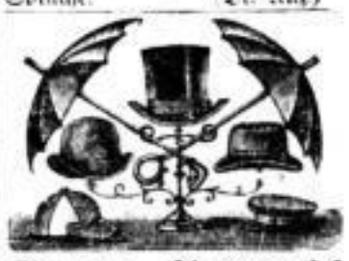
(Leipz. Ztg.)

Der Graf von Wertheim. Histor. Erzähl. a. d. Reformationszeit. 5 M., eleg. geb. 6 M.

Nur Wenigen ist wie Renatus die Gabe verliehen, in edler und doch volksthümlicher Form so frisch u. fesselnd zu erzählen, daß man sich nur schwer v. seinen Büchern trennt.

Rudolf von Vargula, der Scheuk zu Saaleck. E. Lebensbild a. d. 13. Jahrh. 4.50 M., eleg. geb. 5.70 M.

Ein echt deutsches Volksbuch, ausgezeichnet durch vortreffliche Charakterzeichnungen, lebendiges Veranschaulichen der Ereignisse, bei dem es neben gewicht. Ernst an prächtigem, gesundem Humor nicht fehlt; schöne schwungvolle Sprache. (Dr. Anz.)



Große Auswahl
in engl. und deutschen

Hüten, Pelzwaaren.

Russ. Hasen-Muff	1—3	Mk.
Kanin.-Muff	2—6	„
Opossum-Muff	6—12	„
Nutria-Biber	6—12	„
Schwarz. Skunks	8—18	„
Boa	7—8	„
Pelzmützen	2.50—10	„

Schirme, Cravatten, Hosenträger, Handschuhe, Leinen- und Wollwäsche.
Filzpantoffeln 1—3 Mk.

Otto Pantel,
Pillnitzerstr. 48,
gegenüber dem Justiz-Gebäude

Umstände halber sind **1000 Mtr. gebrauchtes Feldbahngleis** und **20 gebrauchte Muldenkippwagen** im Ganzen oder getheilt billig zu verkaufen oder auch billig zu vermiethen. Off. unter **C. C. C. 615** in die Exped. d. Bl. erbeten.

6 Stück neue

Rennschlitten

preiswerth zu verkaufen bei **G. H. Winkler** in **Königsbrück,** am Markt Nr. 14.

Weihnachts-Geschenke.
Empf. feine Harzer **Canarien-Hähne** von 6 Mk. an. Noch ausw. unt. Garantie gef. Ank. **C. H. Müller,** Schloßstraße 9, 4.

Winterpaletots
f. Hr., Dam. u. Knab., gld. Röcke, Uhren, gutgeh. Nähmaschinen 2c. bill. zu verk. Weißeritzstr. 14, I.

Richard Ulbricht

weit und breit wohlrenommirter **Mäntel-Specialist**

principiell nur in Neustadt, Heinrichstraße 14.

Für gute, reelle Fabrikate zweifellos **billigste Einkaufsquelle** für die große

Volksmasse.

Jackets
massenhaft,
nur Neuheiten, im Preise von
5, 6, 7, 8, 9 u. 10 Mk.

Jackets
in eleganter Ausführung
von
12–25 Mk.

Jackets
aus besten Seiden- u. Wollplüschen
fabricirt,
von 20–50 Mk.

Frauen-Mäntel,
nur Neuheiten,
im Preise von 13, 14, 15 Mk.
Aparte Pieces von 20 Mk. an.

Prächtige Câpes
von 13–30 Mark.

Radmäntel
aus besten Stoffen, sehr billig.

Kinder-Mäntel
und
Kinder-Jäckchen
in allen Größen
enorm billig.

Regen-Mäntel
von 7 Mark an.
Permanent große Auswahl.

Neustädter Mäntel-Ulbricht.

Herbst- u. Winter-Neuheiten
in
Geraer und Greizer
reinwoll. Damenkleiderstoffen
schwarz und farbig, Kammgarnstoffe zu Pelzbezügen u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl
zu Fabrikpreisen
M. Weiss.
Aelteste Niederlage in Dresden,
nur
5 Amalienstraße 5.

Kl. Möbel-Transporte
übernimmt zu billigsten Preisen
H. Beckert, Ziegelstraße 32.

Allen Leidenden
an **Gicht, Rheumatismus, Podagra, Nervenschwäche** usw. bringt die berühmte **elektro-galvanische Otto Zieger**sche
Gicht- u. Rheumatismus-Kette
durch ihre wohlthuende, sichere Wirkung, Linderung u. Heilung. Jeder Kette liegt Gebrauchs-Anweisung bei.
Preis pro St. 3, 4 und 5 Mk.
Zu haben in Apotheken u. Drogen-Handlungen. Haupt-Depot Drogerie **Ernst Bley Nachf.**, Dresden, Annenstr. 32.

Rester
reinw. Greizer Kleiderstoffe,
direkt aus der Fabrik bezogen, zu Damen- und Kinderkleidern, zu Schürzen und Puppenkleidern passend,
werden billigst empfohlen
Pragerstr. 7. Gartenh. 1. Et.

Parfümerie Renaissance.
Toilette-Seife, Extrait, Puder, Sachet.
Neueste feinste Erzeugnisse.
TREU & NUGLISCH.
Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.
BERLIN.
Vorräthig in allen guten Parfümerie-, Drogen- und Friseur-Geschäften.

Otto Walther,
Mechaniker und Optiker,
Victoriastr. 22.

Praktische
Weihnachts-Geschenke!
Experimentirkästen, Laterna magica, Elektromotoren, Dampfmasch., Induktionsapparate, Elemente, Operngläser v. 6 M. an, in Aluminium v. 17 M. an. Barometer, Thermometer, Reißzeuge, Compasse, Lupen.
Brillen u. Klemmer in gt. Auswahl
Reparaturen
schnell, gut und billig.

Tuchwaaren.

Neuheiten in eleganten deutschen und englischen Anzugs- und Hosen-Stoffen,
Meter Mk. **7.50** — Mk. **20,00.**

ff. Ueberzieher-Stoffe in allen modernen Farben und Stoffen,
Meter Mk. **8.00** — Mk. **25.**

ff. schwarze und dunkelblaue Stoffe zu Gesellschafts-Anzügen, hochelegante Waare,
Meter Mk. **8.50** — Mk. **17,00.**

ff. blaue und schwarze Cheviots, beste deutsche und englische Waare,
absolut echtfarbig, Meter Mk. **5.50** — Mk. **18,00.**

Solide, reinwollene Buckskins zu Herren- und Knaben-Anzügen,
Meter Mk. **3.50** — Mk. **7,50.**

Confirmanden-Anzugs-Stoffe in schwarz und dunkelblau, solide, elegante Waare.
Meter Mk. **5.50** — Mk. **10,00.**

Damentuche zu Kleidern und Mänteln,
aparte, hochmoderne Farben und unübertroffene Qualitäten,
Meter Mk. **4.00** — Mk. **7,50.**

Ferner empfehle ich einen Posten **vorjähriger, höchst solider Anzugsstoffe, Ueberzieher-Stoffe** und **Damenmäntel-Stoffe,** die ich, um damit zu räumen, **ausserordentlich billig** abgebe.

C. H. Hesse

20 Marienstrasse 20, Drei Raben (Ecke der Margarethenstrasse).

Einem hochgeehrten Publikum von Dresden hierdurch zur Kenntniß, daß sich das Verkaufs-Lokal der

Königl. Sächsischen u. Königl. Schwedischen

Hof-Pianofabrik

von

Carl Rönisch

nach wie vor

Dresden-Neustadt, Wallgäßchen 1

befindet.

Kauf. Miethe. Tausch.

Pianoforte-u. Estey-Cottage-Orgelmagazin

R. Schulze Altmarkt 8, II. Etage.

Von 1850 bis 1890 wurden über **1 Million** Estey-Orgeln gebaut. **Allein-Depot.** Wer diese Harmoniums hört, kauft **kein** anderes Fabrikat.

Beste Solinger Stahlwaaren in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Sämmtliche Erzeugnisse der weltberühmten Stahlwaaren-Fabrik
J. A. Henckels, Solingen!

Tischmesser und Gabeln, Koch- und Schlachtmesser, Taschen- u. Rasirmesser, Tranchirbestecke, Hack- u. Wiegemesser, Damenscheeren, Schneiderscheeren, Stick- und Knopflochscheeren, Haar- und Nagelscheeren.

Webergasse 25. **Joh's. Schmeisser & Lesser, Dresden.** Webergasse 25.

Bechstein

Flügel und Pianinos in allen Gattungen
nur beim **alleinigen** Vertreter
F. Ries, Kgl. Hof-Musikalienhandlung, Seestraße 21 (Kaufhaus).

Prinz Friedrich August.

Gestützt auf die großen Erfolge, durch welche sich meine unter der mit

hoher Genehmigung

gestatteten und unter Nr. 34568 geschützten Marke

Prinz Friedrich August Cigarre

bei allen Herren Rauchern in jeder Beziehung auf das Beste eingeführt hat und sich einer andauernd steigenden Nachfrage erfreut, habe ich mich veranlaßt gesehen, um diese

Prinz Friedrich August Cigarre

nach wie vor in gleich guter und vorzüglicher Qualität liefern zu können, weitere größere Partien von der großartig ausgefallenen 1891er Java-Ernte mir zu sichern.

Ich bringe nun die zu Anfang dieses Jahres fabricirten größeren Posten der

Prinz Friedrich August Cigarre

in vollkommen abgelagerter Waare von jetzt ab in meinen sämmtlichen Geschäften hier und in Chemnitz in den Qualitäten:

I	pro Mille	60 M.	
II	„ „	80	„
III	„ „	100	„
IV	„ „	120	„
V	„ „	150	„

zum Verkauf und sollte keiner der Herren Raucher versäumen, dieses Fabrikat, welches alle Eigenschaften einer vorzüglichen und preiswerthen Cigarre hat, zu versuchen.

Niederlagen werden noch an Plätzen errichtet, wo solche nicht bereits vorhanden.

L. Wolf, Dresden.

Rothweine.

Spanische, Ungarische, Bordeaux etc., tanninhaltige Sorten,

empfiehlt **zur Stärkung des Magens** à ½ Fl. 85, 95, 100, 125, 150, 200 Pf. incl. Flasche, ¼ Liter und faßweise.

Specialitäten:

Portwein, Madeira, Sherry, Priorato, Malaga, med. Tokayer, Ruster etc.

empfiehlt und versandt die

Weinhandlung „Iberia" (gegründet 1874)

von

A. Moritz Ranft,
Große Brüdergasse 15.

Fernsprecher I. 1692.

In der **Wein- und Frühstücks-Stube:** Belegte Franzsemmeln à 20 Pfg. mit verschiedenen Delicatessen, Lachs, Caviar, Sardellen, Schinken, Wurst, Schweizer u. Elsasser Käse, Sardinen, Altdeutsche Würste 2c.

Die Adler-Apotheke,
Dresden-Friedrichstadt.

empfiehlt gegen Verschleimung jeglicher Art, Husten und Heiserkeit bei **Erwachsenen**, Keuchhusten, Luftröhrenkatarrh und Lungenaffectionen bei **Kindern** ihren allbekannten, in seiner Wirkung unübertrefflichen

sächsischen weißen Brustsyrup und Traubenmalzbrusthonig.

Preis 0,75.

Zu haben nur noch in der **Marienapotheke, Altmarkt.**
Man achte genau auf Signatur und Firma.
P. Tutewohl.

Königlich Sächsische Staatseisenbahnen.

Bahnhofsbauten Dresden.

Das an den Vorgärten der Grundstücke Wienerstraße Nr. 4 (früher 45 und 46) anstehende Geländer, einschließlich des gemauerten Sockels, soll auf Abbruch verkauft werden.

Der Abbruch hat am 1. Februar 1893 zu beginnen und muß bis zum 11. Februar 1893 beendet sein.

Schriftliche Preisangebote sind bis zum **15. December 1892** beim unterzeichneten Bureau, Reichsstraße 24, I., einzureichen, woselbst auch die Kaufbedingungen eingesehen werden können.

Dresden, am 2. December 1892.

Königl. Sectionsbureau II.

Die Mechanische Werkstatt
von
Robert Zippe, Dresden, Rosenstr. 92,

empfiehlt sich zur Anfertigung von **Schnitten** und **Stanzen**, sowie allen in das Fach einschlagenden Arbeiten.

Echt Sealskin-Jacketts in sechs neuen Schnitten von 400 M. bis 1000 M.

Echt Sealskin-Pelerinen von 165 M. bis 400 M.

Echt Sealskin-Mütze 35 M., 45 M. und 55 M.

Echt Sealskin-Barette, Handschuhe, Fantasiemuffe, Fantasiekragen, Fantasiehut (Bild) . . 110 M.

Paletot Pelz (mit Bild), Marderbesatz, Hamsterfutter, Fantasiebesatz . . . 140 M.

Rotonde Sealskin (mit Bild), astral. Opossumfutter u. Besatz . 140 M.

Umhang Varsovienne (mit Bild), Fehfutter und Fantasiebesatz . 85 M.

Das Magazin hat die Schneiderei im Hause und übernimmt für exakte Ausführung und guten Sitz der von ihm gefertigten Mäntel volle Garantie.

Verkauf an den Bekannten billigen, aber streng festen Preisen.

Der illustrirte Katalog des Magazins, denen die nebenstehenden Abbildungen entnommen sind, enthält 70 neue Pelzmäntel und Jacketts, ohne.

Auf die Abtheilungen für Herrenpelze, Jagdröcke und Kutscherpelze wird besonders aufmerksam gemacht.

Der Katalog wird franko zugesandt.

Magazin zum Pfau,
Frauenstrasse 2.

Praktische

Weihnachtsgeschenke

bietet mein reichhaltiges Lager

in Möbeln und Polsterwaaren.

Grösste Auswahl.

3—10 Mk.:	10—100 Mk.:	100—200 Mk. und mehr:
Jardinièren, Blumen-Etageren, Kleiderständer, Toilettenspiegel, Nähtische, Blumentische, Schreibtische, Kommoden, Sophas, Nachttische, Bauer-Garnituren, Betten	Spiegelschränke, Sopha-Tische, Ausziehtische, Nähtische, Etageren, Bücherschränke, Schreibtische, Kommoden, Bettstellen, Kleiderschränke, Bettwäsche, Bettfedern, Bettdecken	Elegante Etageren, Herrenschreibtische, Schreibsekretare, Salondivane, Garnituren à Bez., Vorsetz-Sophas, Firma, Polst.-Schlafsimm., Taschen-Sophas.

Complete **Zimmer-Einrichtungen** in jeder Preislage.

Kinder-Kommoden, -Tischchen und -Stühlchen.

Möbel-Fabrik u. Magazin
Max Köhler.

Innungs-Tischlermeister.
Wettinerstrasse 8, I., direkt am Postplatz.

Solide Preise.

Louis Beneke

English Store — Oriental Bazar

DRESDEN.
Prager-Str. 19.

Weihnachts-Ausstellung.

Praktische Geschenke für Damen u. Herren.

Laden I.	Laden II.
Handschuhe aller Art, **Engl. Cravatten, Hüte, Schirme, Stöcke, Wäsche, Seidentücher, Parfums, Reisedecken, Hausschuhe, Lawn-tennis-Spiele** etc.	Goldgest. **Wandschirme, Bambus-Portièren** etc., **Lackkasten, Vasen, Fächer, Nippsachen, Dak.-Shawls, Thee** etc., **Puppen** zu Fabrikpreisen.

Grossartige Neuheiten.

F. Jühling.

Neumarkt 12, II, Ecke der Frauenstraße.
Renommirte Bezugsquelle für

Zithern.

Vortheilhafteste Neuheit: Anschraubbare, bewegliche **Notenpulte. Patent.**

Garantieleistung. Illustrirte **Preislisten und Berichte gratis.**

Schönstes Weihnachtsgeschenk!

„Saxonia"

Accord-Zither

mit **gesetzlich geschützter Stimm-Vorrichtung** für sämmtliche Melodie-Saiten.

Dieses beliebte Musikinstrument ist **thatsächlich in 1 Stunde ohne Notenkenntniß und ohne Lehrer zu erlernen**, was durch hier beigefügte **Anerkennungsschreiben** bewiesen wird. Zum wunderbill. **Preis incl. Schule mit Liedern, Tänzen und Märschen, Ring, Schlüssel, Notenhalter, Stimmpfeife** und **Carton**

nur 15 Mark.

Versandt: Nachnahme oder Vorsinsendung. **Nur echt, wenn im Schallloch meine Firma.**

Zum **3 Melodien-Albums** (Lieder, Tänze, Märsche, Opernmel., Choräle) à M. 2 u. **6 Melodien-Hefte** (Volkslieder, Theater- und Schweizerlieder, Tänze und Opernmel.) à **M. 1.**

Von dem vorzüglichen Fabrikat **Original-Accord-Zither** zu **16 Mark** halte stets großes Lager.

Höchste Garantie: Ich bin gern bereit, jede von mir versandte Zither **zurückzunehmen** und das Geld zurückzuerstatten, wenn dieselbe nicht den vollsten Beifall des Bestellers finden sollte.

Preisliste gratis und franko.

Carlo Rimatei, Dresden-A.,
Moritzstraße 19 (Postgebäude).

Gleichzeitig empfehle ich mein weltbekanntes Instrument **Ocarina**, welches auch von Unmusikalischen in wenig Zeit erlernt wird und ebenfalls nur von mir zu beziehen ist. Man verlange Special-Preiscourant.

„Bromwasser von Dr. A. Erlenmeyer",

von Aerzten bei nervös. Leiden empfohlen. Beruhig. u. stärkend. 1 Fl. enthält 2—3 Tagesportionen. Vorräthig in den Apotheken. Hauptdepot: **Mohren-Apotheke, Dresden.**

Kinderschlitten

in reicher Auswahl empfiehlt

Heinrich Schurig,
Königl. Hofkorbmacher.
gr. Plauenschestr. 12 und Seestr. 5.

Familien-Nähmaschinen

Heute geöffnet! in unübertroffener Leistungsfähigkeit und sauberster Ausführung Heute geöffnet!

empfiehlt die

Nähmaschinen-Fabrik H. Grossmann, Waisenhaus-Strasse 5.

In Folge der vorgerückten Saison gewähren wir, um mit sämmtlichen Vorräthen von **Winter-Mänteln**, sowie **Regen-Mänteln** zu räumen,

bis zum 1. Januar 1893

10 Procent Rabatt.

Durch diese Preisvergünstigung bieten unsere Läger, welche durch die **letzten Neuheiten** dieser Saison reichhaltig ergänzt sind, der geehrten Damenwelt eine besonders günstige Kaufgelegenheit.

Grosser Vorrath

in

Pelz verbrämten Jackets und Abend-Mänteln.

Gebrüder Jacoby

Spezialhaus für Damen-Mäntel.

Nr. 34 Wilsdruffer-Strasse Nr. 34.

Bedeutende Preisermässigung

wegen vorgerückter Saison.

Heinrich Basch & Cie.,

König-Johannstrasse.

Concursmassen-Ausverkauf.

Günstige Gelegenheit zu Weihnachtsgeschenken.

500 Winter-Ueberzieher
von 15 Mark an.

1500 Herren-Anzüge, gute Qualitäten,
von 12 Mark an.

2000 Herren-Beinkleider
von 3 Mark an.

1000 Burschen-Anzüge
von 10 Mark an.

300 Knaben-Anzüge
von 3 Mark an.

4000 Meter Stoffe
zu Ueberziehern, Anzügen und Beinkleidern spottbillig.

Zurückgesetzte Sommersachen weit unter der Hälfte des Kostenpreises.

Ausverkauf

4 Schössergasse 4,
Ecke Frauenstraße.

C. L. Flemming, Klobenstein b. Schwarzenberg i. S.

Weihnachtsgeschenke!
Wäschetrockner
à 50 Pf.
Wäscheklammern.
Ziegenbockwagen
20 u. 50 Mk.
Ziegenbockschlitten
20 u. 35 Mk.
Ruschelschlitten
3—4 Mk.
Kinder-Hobelbänke
Stck **10 Mk.**
Werkzeugschränke
Stck **27 Mk.**
Holzkoffer in 10 Grössen
u. s. w.
Küchengeräthe.
Vogelkäfige
etc. etc.
Man verlange **Preisliste**
Weihnachtsgeschenke!

C. L. Flemming
Klobenstein b. Schwarzenberg i. S.

Man verlange Preisliste.

Wäschetrockengestell
praktisch und solid.

Für jeden Haushalt zu empfehlen. Nimmt wenig Platz ein und kann bei Nichtgebrauch leicht zusammengelegt und in jedem kleinen Raum aufbewahrt werden.
in Breiten 70 80 120cm
5 6 7 M.
per Stück.

Ausverkauf von Konkurs-Schuhwaaren.

19 jetzt Pillnitzerstraße 19

gelangen unwiderruflich bis 22. Decbr. d. J. die immer noch bedeutenden, aus der **H. Wolff**'schen Konkursmasse hierselbst (früher Schesslitz, Ecke Wallstr.), sowie in Leipzig, Katharinenstr. 9 und Frankfurt a. M., gr. Scharrnstr. 53, herrührenden Vorräthe an **Stiefeln, Halb- und Hausschuhen,** ca. **300 Paar Ballschuhe,** kleine Nummern à Paar 1½ Mark, ein bedeutender Posten **hochfeine Reisemuster, Stiefeln, Halbschuhe,** sowie **Filz- und Winterbeschuhungen** u. s. w. in allen Größen, durchg. besserer Qualität, zu herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf. P. P. Bei Weihnachtsbed. weist wir bes. auf d. günst. Ausverk. hin. Wiederverk. werd. auf das gr. Lager v. über 150 Dtzd. Kosmosschuhe mit Ritzsohle à Dtzd. v. 4 M. aufmerksam gem.

Nur
bis 25. December bei Entnahme von ¼ Dutzend
GEBR. SUESSMILCH's
berühmter RICINUSOEL-POMADE
ein hochfeines
Kästchen
gratis!

Haupt-Depots in **Dresden-Altstadt** bei **Hermann Roch, Altmarkt 5**, in **Dresden-Neustadt** bei **R. G. Räubig, Hauptstraße 11**, sowie in **sämmtlichen Niederlagen.**

Bronce-Tincturen
in Gold, Silber, Kupfer und anderen Farben, sowie sämmtliche Broncen trocken, **flüssigen Gummi, Syndetikon, russ. Polituriack** für feine Holzarbeiten, **Universalkitt** für Glas, Porzellan 2c. empfehlen
Weigel & Zeeh,
Marienstraße 12.
Wir bitten, **unsere** Laterne mit Firma über **unserer** Eingangsthür zu beachten.

Sombart's Patent-
Gasmotor.
Einfachste, billigste u. geräuschlose Betriebskraft.
Ueber 1000 in Betrieb.
Grusonwerk,
Magdeburg-Buckau.

Angora-Felle

in echt englischer Färbung und durchgehends Pracht-Stücke,
Stück von 4-15 Mark.

Die Größen von Angora-Fellen müssen auf der Rückseite gemessen werden. Größenangaben auf der oberen Fellseite sind keineswegs maßgebend.

Chinesische
Ziegenfelle
in ausgesucht schönen Pracht-Exemplaren
Stück 8 Mark,
9, 10, 12, 15, 18, 22 Mark.

Siegfried Schlesinger
Nr. 6 König-Johann-Strasse Nr. 6.

15% Rabatt. 15% Rabatt.

15% Rabatt
auf ohnehin billige Preise
gewährt
infolge gänzlicher Aufgabe des reichen Lagers
von
Gas-Kronleuchter.
Kronleuchter für **Petroleum** u. **Kerzen,**
Petroleum-Lampen, Ampeln etc.
Hermann Rosenmüller,
23 Rähnitzgasse 23. 18 Hauptstrasse 18.
15% Rabatt.

15% Rabatt. 15% Rabatt.

Sämmtliche fertige Artikel sind eigene Herstellung.

H. M. Schnädelbach

7 Marienstraße 7
Antonsplatz

empfiehlt zu

Weihnachts-Geschenken

fein gut sortirtes Waaren-Lager in größter Auswahl zu billigen aber festen Preisen.

Kleider-Stoffe,
jederzeit **Neuheiten** für **Haus-, Straßen-** und **Gesellschafts-Toilette.**

Abgepasste Roben,
5 u. 6 Meter lang, mit **Besatz**, in **elegantem Carton**, in einfarbig, gestreift, karrirt und gemusterten Stoffen, sowie tuchartige Gewebe.
Robe **3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00** Mk. 2c.

Helle Kleiderstoffe
für **Tanzstunden-, Ball-** und **Gesellschaftskleider**, in zarten hellfarbigen, glatten und gemusterten Stoffen.
Meter **80, 95, 125, 140** bis **350** Pf.

Wasch-Schürzen
blau bedruckte Schürzen, Stück **75, 85** bis **250 Pf.**, **Cretonne-, Satin-, Batist** u. **Madapolame-Schürzen**, Stück **75, 100, 125** bis **250** Pf.
Weiße Schürzen mit Stickerei, Stück **100, 130** bis **375** Pf.
Hochelegante Schürzen, Stück **200, 225** bis **675** Pf.

Schwarze Schürzen
in **Wolle** und **Seide**, **jederzeit die neuesten Façons**, Stück **110, 125, 140** Pf. bis **12** Mark.

Kinder-Schürzen
in **hübschen kleidsamen Façons**.
Stück **35, 45, 50, 55, 65** Pf. bis **5** Mk.

Kopf-Hüllen,
Kopf-Shawls, Kopf-Hauben, Capotten für **Damen** u. **Kinder**, **reizende Neuheiten** in **Wolle** u. **Chenille** in jeder Farbe am Lager.
Stück **45, 50, 75, 80, 125** Pf. bis **12** Mk.

Schulter-Kragen
mit hohen Schultern, Steh- u. **Stuartkragen**, in **Astrachan, Plüsch, Krimmer, Pelz**.
Stück **75, 100, 125, 150, 175** Pf. bis **18** Mark.

Taillen-Tücher
in **Wolle, Chenille, Plüsch-** und **Seiden-Echarpes**, Stück **2** bis **18** Mark.

Jagd-Westen
für **Herren** und **Knaben**
in **Cheviot, Wollzwirn, Kammgarn, ein- u. doppelreihig**.
Stück **130, 145, 175** Pf. bis **10** M.

Handschuhe
einfarbig und bunt in jeder Preislage.

Blousen
aus waschecht bedruckt **Elsasser Barchent, Flanell, Damentuch, Englisch. Flanell** und **Kleiderstoff**, Stück **160, 175, 190, 225** Pf. bis **12** M.

Russische Blousen
aus **Elsass. Barchent, Engl. Flanell, Damentuch u. Kleiderstoff, glatt u. gemustert, mit Borde, in verschiedenen Ausführungen**, Stück **375, 425, 475** Pf. bis **15** M.

Neuheiten in hochf. Blousen
in Sammet u. Seide, von schottischen Woll- und Seiden-Stoffen, **hell u. dunkelfarbig, glatt und gemustert**, in hocheleganten Façons, Stück von **6** Mark bis **30** Mark.

Fertige Costüme
in **Barchent, Halbtuch, Flanell, Kleiderstoff** und **Damentuch, englischer Rock** mit **elegant gearbeiteter Blouse** in **verschiedenen Façons** von **12** M. an.

Tricot-Taillen
in **glatt** oder mit **Besatz** mit **hohen Aermeln, schwarz** und **farbig**, Stück von **1** Mk. an bis **20** Mk.

Kleider-Röcke
in **Barchent, Lüster** oder **gemustertem Kleiderstoff, schwarzem Cachemir, Foulé, Cheviot, glatt und garnirt**, Stück von **4** M. **25** Pf. an.

Fertige Röcke
aus **Barchent, Lüster, Halbtuch, Kleiderstoff**, extra **weit** mit breitem **Volant**, Stück von **3** Mk. an.

Matinées
aus **ff. Elsass. bedruckt. Barchent, englisch Flanell, reinwollen** u **Lama** oder **Damentuch**, Stück **375, 425** Pf. bis **15** Mk.

Morgenkleider
aus **Elsasser bedr. Barchent, englisch Flanell**, reinwoll. **Lama** oder **Damentuch, nach den neuesten Modellen kleidsam** und modern **gearbeitet**, von **5** Mk. **50** Pf. bis **30** Mk.

Unterröcke
aus **Barchent, Velour, Flanell, Moiré, Lüster, Wollatlas, Coteline**, sowie gefütterte **seidene** und **Fantasiestoff-Röcke**, Stück **250, 275, 300** Pf. bis **25** Mk.

Anstands-Röcke
aus **Barchent**, in **bunt** und **weiß**, in **glatt** und **gemustertem reinwollenem Flanell**, Stück **175, 200, 225, 250** Pf. bis **7** Mk.

Fertige Hausanzüge
für **Frauen** und **Mädchen**, bestehend in **Rock** und **Jacke**, oder **Rock** und **Blouse** von **Blaudruck, Cretonne forte, Halblama** oder **Elsasser bedruckt Flanell**, gut und dauerhaft gearbeitet. Anzug **4,50, 5,50** und **6** Mk.

Kinder-Kleider
für jedes Alter, in neuen, modernen, kleidsamen Façons auf das Beste gearbeitet, von bedrucktem **Barchent, englischem Flanell, Damentuch** und den **neuesten Kleiderstoffen**, Stück **125, 150, 175, 200, 225, 250** Pf. bis **22** Mk.

Knaben-Anzüge
aus **Tricot, Tuchstoff, Cheviot** 2c.
Anzug: von **450** Pf. bis **19** Mk

Kinder-Mäntel
mit Pelerinen
aus **Krimmer, Bouclés, Himalaya** und **Velourstoffen** mit **carrirtem Lamafutter** oder **wattirt**, **gute Stoffe, elegante Formen**, à **8,00, 8,75, 9,25, 9,75** bis **15** Mark.

Tricotagen
für Herren, Damen u. Kinder.

Hemden,	Stück	**100, 115—550** Pf.
Jacken,	Stück	**140, 160—475** Pf.
Beinkleider,	Stück	**90, 100—525** Pf.

Kinder-Unterzeuge
in **Baumwolle, Halbwolle** und **reiner Wolle, glatt** und **gestrickt**,
à **45, 60, 75, 100** bis **350** Pfg.

Barchent-Hemden
von gewebtem, abgedrucktem Barchent, einfarbig und gemustert, gut gearbeitet.

Männer-Hemden	von	**125—300** Pf.
Frauen-Hemden	von	**130—325** Pf.
Knaben-Hemden	von	**55—160** Pf.
Mädchen-Hemden	von	**50—150** Pf.

Damen-Beinkleider
von einfarbigem und gemustertem Barchent, reinwollenem Flanell, weißem Cord- u. Köperbarchent,
Paar **140, 150, 160, 175, 200, 225** Pf. 2c.

Kinder-Beinkleider
aus **Barchent** und **Flanell** in 8 div. Größen von 35 bis 70 Ctm.
à **45, 50, 55, 60, 75, 80, 85** Pf. 2c.

Strümpfe,

Damen-Strümpfe	à **115, 125, 140** Pf.
Kinder-Strümpfe	à **25, 30, 40** Pf.
Herren-Socken	à **50, 75, 95, 100** Pf.

Handschuhe
für **Damen, Herren** und **Kinder** in **Wolle, gestrickt, Tricot** und mit **Pelzbesatz**,
für **Damen, 40, 55, 65, 75, 80** bis **225** Pf.
„ **Herren 70, 80, 90, 100, 110** Pf. 2c.
„ **Kinder 30, 35, 40, 45** bis **95** Pf.

Kragen und Manschetten,
vierfach Leinen,
die neuesten Schnitte, in jeder Weite und Preislage.

Umtausch nach dem Feste bereitwilligst!

Dresdner Nachrichten

Große Auswahl in fertiger Leibwäsche, Bettwäsche und Tischzeugen.

Neue Besatzstoffe für Jaquets und Mäntel, Plüsche, Krimmer, Astrachan, Pelz

Anprobe-Zimmer zur Verfügung.

König-Johann-Str. Nr. 6.

Siegfried Schlesinger.

König-Johann-Str. Nr. 6.

Billige Angebote

einzelner, für das **Weihnachtsfest** besonders begehrter Artikel.

Teppiche

Special-Artikel des Etablissements, in einer am hiesigen Platze nicht wieder vertretenen Auswahl, in allen existirenden Arten und Preislagen.

Im Preise zurückgesetzt
ein größerer Posten gelnüpfter schwerer
Smyrna-Teppiche,
10/4 Stück 45 Mk. — 12/4 60 Mk. — 16/4 105 Mk. — 18/4 145 Mk.

Im Preise zurückgesetzt
ein größerer Posten moderner und antiker
echt orientalischer Teppiche
die 70 80 100 150 und 200 Mk. gekostet,
jetzt 35 40 50 65 und 80 Mk. kosten.

Portièren

in einer Auswahl von vielen Tausend Paaren, jedem Geschmack und jeder Preislage Rechnung tragend: nur gute reinwollene Qualitäten, grundsolid im Gebrauch glatt mit Borduren, travers gestreift und ramagirte Dessins,

das Paar mit angewebten Püschel u. Fransen 5 Mk. 75 Pf.,

bessere, das Paar: 7, 9, 10, 12, 15, 20, 24, 28, 31, 36, 40 bis 60 Mk.

Tisch- u. Bettdecken

Fantasie-, Chenille- und Rips-Decken,
Mohair-Plüsch-Decken
in glatt, einfarbig, gemustert und mit Borduren.

Weisse und bunte Waffel-Decken,
Weisse und bunte Piqué-Decken,
Einfarbige wollene Bett-Decken.

Sämmtliche aufgenommenen Waaren zeichnen sich durch tadellose u. moderne Beschaffenheit und Solidität im Gebrauch, selbst in den billigsten Preislagen aus.

Neue äusserst reducirte Preise ohne jeden Abzug.

Dresdner Nachrichten.

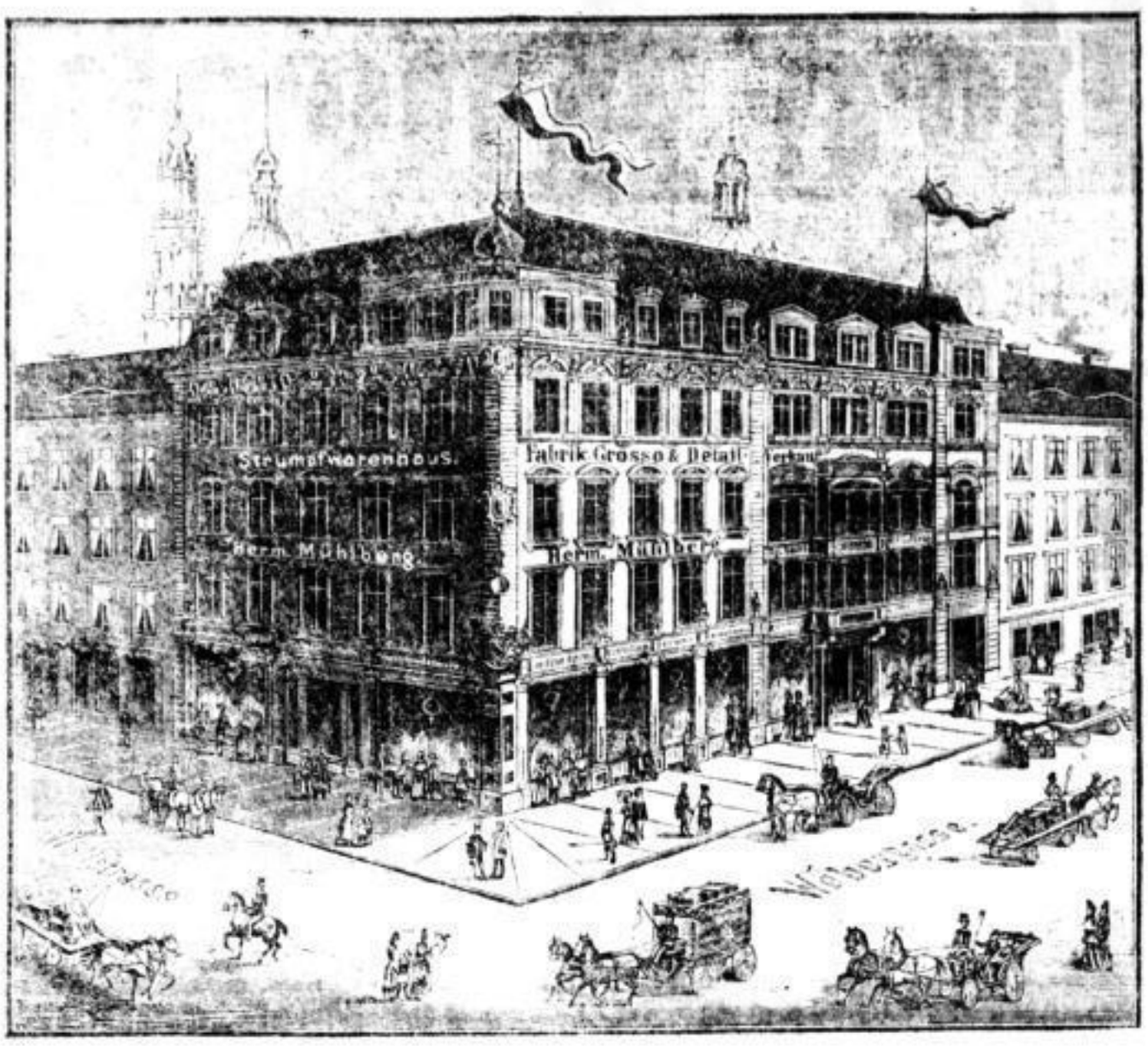
Herm. Mühlberg

Kgl. Sächs. Hoflieferant, DRESDEN, Wallstrasse—Webergasse.

Meine ausgedehnten hellen Räume bieten eine unübertroffen große, gediegene Auswahl in sämmtlichen Artikeln der Strumpf- u. Wollwaaren-Branche sowie Knaben- und Mädchen-Garderobe.

Die meisten derselben stelle ich in eigner Fabrik her und garantire deshalb für solideste Qualitäten, sowie infolge meines Grundsatzes gewährten Princips, die beste Waare mit kleinem Nutzen zu verkaufen, für

größte Billigkeit.



Anzüge und **Paletots** für Knaben und junge Leute bis zu 17 Jahren.

Kleider und **Mäntel** für Mädchen bis zu 17 Jahren.

Jackets für Kinder und junge Mädchen.

Kinder-Hauben u. Mützen Neuheiten in Sandarbeit und Plüsch.

Socken für Herren und Knaben.

Strümpfe in über 100 Qualitäten.

Leibwäsche in Tricot, Barchent, Flanell und Seide für Herren, Damen und Kinder.

Gestrickte Westen für Herren, Damen und Kinder in hocheleganten und praktischen Qualitäten.

Handschuhe, gestrickt, Wolle, Seide, Krimmer u. s. w.

Tricot-Taillen, Flanell- und Barchent-Blousen in entzückenden Neuheiten.

Kopfhüllen. Neuheiten: Oriental. Shawls à 250 bis 350. Prächt. gestrickte Shawls.

Taillen-Tücher in Wolle, Seide, Plüsch.

Tapisserie- u. Strickwollen. in besten Qualitäten und riesigem Farbensortiment.

Riesige Auswahl vorzüglich sitzender
Havelocks u. Loden-Joppen für Herren.
Kameelhaardecken.

Mein Geschäftshaus ist eins der schönsten und großartigsten der Residenz, in allen Theilen sehenswerth und interessant. Ich lade das geehrte Publikum zum Besuch desselben ergebenst ein und bin auch Nichtkäufern für die Interessenahme an meinem Geschäft ebenso dankbar.

Dresden. Herm. Mühlberg, Wallstrasse-Webergasse.

A. M. A. Flinzer

empfiehlt **prächtige Neuheiten** seiner

Puppen- u. Spielwaaren-Fabrik.

Grosse Ausstellung Altmarkt 5, parterre u. I. Et.

Puppen, viele Hundert, von Stecknadel- bis Kindesgröße ausgestellt, Stück v. 10 Pf. an bis 30 M. Bei geschmackvollster Ausführung u. möglichster Haltbarkeit äußerst billige, feste Preise! Viele Muster um allen hier am Platze! Puppen-Körper, Köpfe, Glieder, Perrücken, Puppen-Garderobe, Kleider, Wäsche, Schuhe, Schirme, Hüte 2c.

Beim Einkauf meiner Puppen Schnitte zu Kleidern u. Wäsche auf Wunsch gratis!

Puppen-Wagen v. 25 Pf. an bis 10 M. Wiegen höchst elegant u. fest, neu: dgl. mit Schlummerlied! Schaukeln, Leuchter, Hängematten, Carrousels u. s. w. Koffer mit u. ohne Kleider v. 3 M. an. Möbel u. Etablissements v. 10 Pf. bis 6 M. Puppen-Stuben, Möbel, auch spielende Pianofortes, Küchen, auch mit Wasserleitung, Kochherde, Geräthe, Blumenglocken mit Bett, Waschmaschinen, Badewannen v. 10 Pf. an aller Größen bis 6 M. Auch Schwimm-Lehrer Stck. 12 M.

Theater, Fig. dazu, Schulen mit Lehrer und Kindern, Krippen, Schaf-, Hühner- u. Pferdeställe, Jagden, Viehherden und Städte, sowie Gärten, alles zum Aufbauen. Schattentheater, Festungen, Soldaten von Holz u. Zinn, Schlachten, Zelte, Indianer, Mauerwerk u. dgl., auch die berühmten von Hinrichs in Nürnberg. Kanonen, Flinten neue! mit Knallen Stück! dabei ganz ungefährlich! Trommeln, Säbel, Trompeten, Helme, Tschakos u. s. w.

Volks-Zithern, in einer Stunde ohne Notenkenntniß zu lernen, angenehmer Ton, für Kinder u. Erwachsene, von 1½ M. bis 6 M. Zigeuner-Geigen, Mundharmonikos von 50 Pf. an. Lieh- und Mundharmonikos, Metallophons u. s. w. Eisenbahnen (Schnellfahrende ohne Uhrwerk! Neu! Sehr fein! Telegraphen u. s. f. Pferdebahnen, Pferde und Wagen, scheuende und fahrende Thiere, Schwimmthiere Stück von 10 Pf. aller Art bis 6 M.

Baukasten, Stein oder Holz, von 50 Pf. an, aller neuen Arten bis 10 M. Handwerks- und Laubsägekasten. Farbekasten 10, 25, 50 Pf., 1, 2, 3 bis 10 M.; letztere zum Aquarellmalen! Zeichnen- und Mal-Utensilien und Vorlagen, Schreibmaterialien, Federkasten 50 verschiedene Sorten von 10 Pf. an, bei, feste! Rundschrift-Vorlagen, Bücher-Ständchen und Taschen-Bücherträger, Reißzeuge u. s. w. Laterna magicus, auch Climax, v. 1—12 M. Zauberkasten u. s. w.

Gesellschafts-Spiele für Jung u. Alt! d. Neueste u. Beste! über 500 Sorten! größtes Lager am Platze! launige, lehrreiche! meist eignes Fabrikat! die berühmten, viel begehrten Halmspiele zu 50 Pf., 1, 2, 3, 4, 5 M. hochfein! Schach- u. Damenbretter, Wettrennen, Lottos, Dominos, Tipolts bis 10 M., Kriegs-, Reise-, Wahrsage-, Emil-, Wiener u. Chinesische Spiele 2c. Beschäftigungs-Spiele f. Knaben u. Mädchen jed. Alters. Im Zimmer! in großartiger Auswahl! Geduld-, Lege-, Mosaik-, Kubus-, Ring-, Ball-, Würfel-, Kugel-, Steck-, Kegel- u. Räthselspiele u. s. w.

Bilderbücher eine großartige Auswahl, mehr als 1000 Sorten! Märchen-, ABC-, auch Verwandlungsbücher, Geschichtsbücher, Leinwand- u. Cartonbilderbücher, unzerreißbar! Stück v. 10 Pf. an zu allen Preisen bis 1 Mark.

Auch nach auswärts wird d. kleinste Auftrag sorgfältig erledigt!

Bei größeren Einkäufen ein Packet Nürnberger Lebkuchen gratis:

A. M. A. Flinzer, Altmarkt 5.

Weihnachten!

Zu nützlichen und beliebten Festgeschenken empfehlen unser reichhaltiges Lager in

Holz-Gegenständen

für **Brand-, Mal- u. Kerbschnitt-Arbeiten, Thon- und Holzgegenstände** für **Emaille-Malerei.**

Kein Poliren oder Brennen nothwendig.

Gaze, Atlas und **Ledergegenstände, Steine zu Aezarbeiten.**

Metallartikel, wie: **Wandschmuck-Teller, Tablettes, Gebäckkästen, Schilde** etc. mit gethöntem Grund für Oelmalerei.

Altdeutsche und andere **Beisetztischchen** für **Kerbschnitt-, Brand-** und **Mal-Arbeiten** von **6 Mk.** an.

Brand-Apparate, Lederschnitt-, Kerbschnitt-, Kork-, Ziernagel-, Blumen-, Spritz- u. **Plasta-Apparate.**

Vorzeichnungen, Malereien, Polituren etc. werden prompt und preiswerth ausgeführt.

Lager in **Farben, Pinseln, Malvorlagen,** sowie allen **Mal-Artikeln.**

Gebr. Krumbholtz,
22 Waisenhausstrasse 22.

Erfrischende, Abführende, Fruchtpastille

TAMAR INDIEN GRILLON

Gegen **VERSTOPFUNG**
Hemorrhoiden, Congestion, Leberleiden
Magenbeschwerden
Paris, E. GRILLON, 33, Rue des Archives
IN ALLEN APOTHEKEN.

Umtausch nach dem Feste bereitwilligst gestattet.

Unterricht frei. außerdem wird jedem Apparat eine leichtfaßliche Anleitung (das in meinem Verlage erschienene „Photographische Exercitium" vom akadem. Maler A. Forti) kostenlos beigegeben.

Empfehle besonders:

Detectiv-Camera „Mars" D. R. P.

für 10—24 Aufnahmen je nach Bildgröße und Ausstattung von **M. 25.—** bis **M. 215.—**
(über 5000 Stück verkauft, bester Hand-Apparat).

Detectiv-Camera „Sport"

(speziell für Schüler und Anfänger, kein Spielzeug!) mit **Aplanat, Moment-** und **Zeitverschluss, Visirscheibe** und **Doppelcassette.**

I f. Bilder 6 : 9 Ctm. **M. 10.—**
II „ „ 9 : 12 „ „ **15.—**

Complette Materialkästen dazu
zum Selbstanfertigen von Bildern, **M. 5.50,** resp. **M. 6.50.**

Reise-Apparate

von den einfachsten bis zu den technisch vollendetsten Constructionen
von **M. 20.—** bis **M. 1000.—.**

Ein photographischer Apparat

ist das unterhaltendste und anregendste Weihnachtsgeschenk.

Photographie-Albums

für Amateur-Bilder 9 : 12, 13 : 18 Ctm. u. s. w.

Utensilien zur Chromo-Malerei.

Neu! **Magnesium-Blitzlampe „Electra"** Neu!
ohne Zündflamme!

Große illustr. **Preisliste** gegen 20 Pf. in Marken, die bei Bestellung mit vergütet werden. (II. Nachtrag ist erschienen.)

Ueber die Vorzüglichkeit meiner Apparate laufen täglich Anerkennungen ein.

Emil Wünsche

verlängerte Moritzstrasse Nr. 20, gegenüber dem „Münchner Kindl".

Filialen: **Leipzig,** Salzgäßchen 1. **Chemnitz,** Langestraße 19.

Reichhaltigstes Lager am Platze.

Teppiche

Neues vergrössertes Lager!

Axminster-, **T**apestry-, **P**lüsch-, **S**myrna-, **T**ournay-, **B**rüssel-, **G**ermania- und **L**inoleum-**T**eppiche.

Läufer- und Teppich-Stoffe.

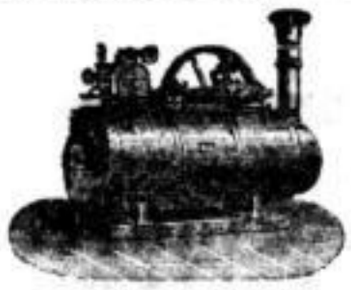
Vorlagen.

Wollene Fenster- und Thür-Vorhänge (Portièren).

Linoleum. **Möbelstoffe.**

Adolph Renner,

12 Altmarkt 12.



Ernst Förster & Co.,
Magdeburg-Neustadt,
liefern als Specialität
Locomobilen
mit ausziehbaren Röhrenkesseln v. 4—150 Pferdestärk.

Dampfmaschinen von 2—450 Pferdestärken. **Vertreter: C. Fochtmann, Johannesstr. 6, p.**

Feinste Süßrahmtafelbutt. verf. in Postkollis v. 9 Pfd. netto Inh. à M. 11.00 frko. geg. Nachn. **Paul Maurer, Molkerei, Kempten,** Allgäu, Bayern.

Harzer Canarienhähne,
Wer, sehr fleißige Sänger, versendet zu 6, 8, 10, 12 M. per Stück mit Nachnahme. Garantie für **lebende Ankunft. Br. Zeller,** Canarienzüchter, **Thale am Harz.**

Dresdner Möbelhalle

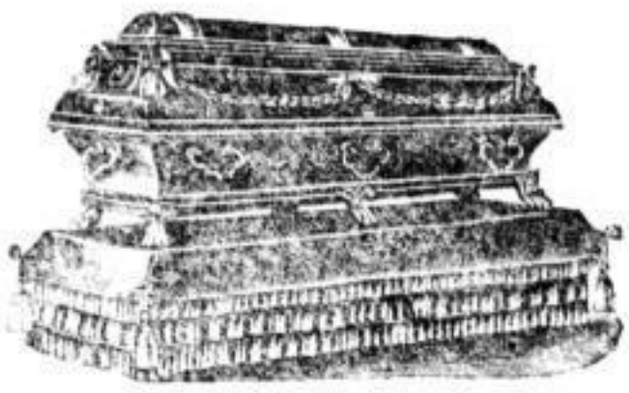
16, I. Galeriestr. 16, I., Ecke Frauenstr.
empfiehlt vollständige
Zimmer-Einrichtungen
in **echtem Nußbaum und Eiche, kiefernen, lackirten und Polster-Möbeln.**
Zeichnungen auf Wunsch sofort zur Verfügung.
W. Liebscher.

Dresdner Beerdigungs-Anstalten
„Pietät" u. „Heimkehr"

Telephon 157. **Osw. Hofmann** Telephon 688.

(vereinigt seit 1. April 1891).

Eigene Sarg-Fabrik, gegr. 1811 größtes Lager von Holz- u. Metall-Särgen, Leichenwagen, Ueberführung Verstorbener in Zink und nach dem Ausland.



Erstes Trauerwaaren-Magazin. Größte Auswahl fertiger Trauerkleider, Trauerhüte, Flore 2c. Feuerbestattung Urnen. Sparcasse für Begräbnisse.

Hauptbureau, Holz- u. Metallsarg-Fabrik u. Trauerwaaren-Magazin

26 am See 26.

Zweig-Bureau und Musterlager von Särgen

37 Bautzner-Strasse 37.

Ausführung einfachster als auch luxuriöser Beerdigungen in silberner oder schwarzer Ausstattung.

Ausführung mit einfachster und reichster Beerdigungswagen von	5 Mk.	— Pf.	an.
Blumenschmuck	13	50	„
Todtenhemd	10	—	„
Zinksarg mit Blechbeschlag für m. Leiter und verzieh.	2	50	„
Todtenbahre	2	—	„
Gesammte Beerdigung	27	—	„

Heimbürgermen sind behördlicherseits verpflichtet, die Tarife der „Pietät" unaufgefordert in den Sterbehäusern vorzulegen.

Weihnachts-Ausstellung
von
Spielwaaren
bei
G. E. Wischke,
Königl. Hoflieferant.

Dresden, Wilsdrufferstr. 16.

Telephon 1113.

Gegründet 1850. Aelteste Schirmfabrik Dresdens.

Grösste Auswahl. Grösste Auswahl.

Regenschirme

in den neuesten Ausführungen vom Einfachsten bis zum Elegantesten empfiehlt zu billigen festen Fabrikpreisen als praktische

Weihnachts-Geschenke

die Schirmfabrik von

Julius Teuchert,

Dresden-Neustadt, Hauptstrasse, Ecke der Ritterstraße.

Pass. u. bill. Weihnachtsgeschenk

weltberühmtes, amerikanisches Zahnreinigungspräparat, unvergleichlich in seiner Art zum Reinigen u. Conserviren, wie zur Stärkung und Erfrischung des ganzen Mundorganismus. Jahrlicher weit steigender Erfolg. Man versuche und prüfe. Wer verlange u. nehme nur: **Van Buskirks Sozodont von Hall & Ruckel, Newyork.**

In eleganten Cartons verpackt als hübsches Festgeschenk besonders zu empfehlen. In allen renommirten Handlungen der Branche zu haben.

Fenster-
Schutz-Vorhänge,
das beste Mittel gegen Zugluft.

aus schwerem reinwollenem Fries mit egyptischen Dessins. 1,10 × 1,50 Meter.

das Stück 8.50 Mk., bei mehreren 8.25 Mk.

König-Johann-Str. 6. **Siegfried Schlesinger.** König-Johann-Str. 6.

Bitte ausschneiden, da die Annonce nur einige Male erscheint.

Von folgenden Artikeln, welche sich als **Weihnachtsgeschenke** brillant eignen, halte ich stets großes Lager und verkaufe zu folgenden Preisen:

Für 1½ Mark eine Harmonika-Flöte.	Für 2½ Mark eine reizende Kinder-Spieldose.	Für 3½ Mark eine echt italienische Salon-Ocarina mit Schule, früher 4.50.
Für 3½ Mark eine Rheinische Streichzither mit allem Zubehör.	Für 5 Mark eine echt italienische Concert-Ocarina mit Schule zum Selbsterlernen.	Für 8½ Mark ein Symphonium mit auswechselbaren Platten.
Für 11 Mark einen schönen Bierkrug mit Musik.	Für 16 Mark einen geschmackvollen Handschuh-Kasten mit Musik.	Für 10 Mark ein mit Plüsch bedecktes Photographie-Album mit Musik.
Für 13 Mark eine Primzither mit Randeinlage u. garantirt reinem Griffbrett.	Für 15 Mark eine gutgestimmte Saxonia-Accord-Zither mit allem Zubehör.	Für 16 Mark eine Concert-Zither mit Randeinlage, polirt. Boden u. rein gestimmt. Griffbrett.

Ansicht in meinem Laden auch ohne Kauf gestattet.

Ferner halte ich Lager von **Symphonions, Polyphons, Aristons, Victoria, Herophon, Helikons, Spieldosen mit Erfinnwalzen, Ariphons u. s. w.: Necessaires, Handschuhkasten, Arbeitskasten, Cigarrentempel, Bierkrüge mit Musik, Mund-, Blass- u. Ziehharmonikas, Prim-, Concert- u. Harfen-Zithern** in allen Preislagen von 12 Mk. an. **Mech. Clavierfiedler. Saiten für alle Saiten-Instrumente.**

Carlo Rimatei,
Dresden-A., Moritzstr. 19,

Musikwerke- und Musikinstrumenten-Handlung.

Für Weihnachts-Arbeiten bestens empfohlen!

Hochinteressante weltberühmte Handarbeit für Damen: Neue prachtvolle Muster

Meissner Smyrna-Knüpf-Arbeiten

Versandt von **nur vorzüglichen** Material zur Anfertigung von **Teppichen, Vorlegern, Tritt-** und **Fensterbekleidungen, Läufern, Kaffeetaschen, Möbelbezügen, Wandschoner, Kissen, Sessel.** Leichte Erlernung nach gedruckter Anleitung.

Preislisten, Mustervorlagen franco.

F. Louis Beilich, Meissen, Teppich-Fabrik.

Jede Arbeit wird gratis angefangen.

Tauterbach's Hühneraugen-Seife

beseitigt in wenigen Tagen **gründlich, gefahr- u. schmerzlos** Hühneraugen und Hornhaut. **Leichter anwendbar** und von **intensiverer Wirkung** als andere Mittel. Vorräthig zu **50 Pf.** und **75 Pf.** in **Dresden** bei **Herm. Roch,** Altmarkt, **Weigel & Zech,** Marienstraße, **Carola-parfümerie,** König-Johannstr., **Fr. Wollmann,** Neustadt, Hauptstraße.

Hochfeinste 5 u. 6 Pfg.-

Cigarre

Cuba u. Sumatra-Bast

empfiehlt

F. Häse, Pettinerstr. 53.

Das Etablissement Robert Bernhardt

empfiehlt bei bekannt **billigen Preisen** und nicht wieder gebotener **grosser Auswahl** folgende Artikel als **vortheilhaft** und **praktisch** für

Weihnachts-Geschenke:

Teppiche und Vorlagen,
Germania-, Tapestry-, Axminster-, Brüssel- und Smyrna-Fabrikate.

Bett-Vorlagen,
Plüsch-, Angora- u. Ziegenfell-Vorlagen, Stück v. **95** Pf., **1**.25, **1**.60 bis **11** Mk.

Reise-Decken,
einfache und doppelte Decken, neueste Muster, Stück v. **4**, **5**.50, **7** bis **30** Mk.

Schlaf-Decken,
Kameelhaar- und Schafwoll-Decken, Stück von **5**.50, **6**.50, **7**.50 bis **32** Mark.

Tischdecken und Portièren,
alle Preislagen, in einfachen und hochfeinen Genres.

Regen-Schirme,
Zanella-, Gloria- und Seiden-Bezüge, Stück von **2**.50, **2**.75, **3** bis **12** Mark.

Wollene Strümpfe
für Erwachsene und Kinder, echtschwarz und farbig.

Jagd-Westen,
braun, blau, olive, grün, mode, Stück von **2**.10, **2**.40, **3**.20 bis **9** Mark.

Kragen und Manchetten,
neueste Schnitte von Umleg- und Stehkragen, aus vierfach Leinen.

Weisse Herren-Wäsche,
Oberhemden, Nachthemden, Beinkleider, Chemisettes etc.

Wollene Leib-Wäsche
für Erwachsene und Kinder, beste Fabrikate und alle Systeme.

Blousen u. Tricottaillen,
modernste und elegante Façons, Stück von **3**.25, **4**, **4**.50, **5** bis **13** Mark.

Tuch und Buckskin
für Beinkleider und Anzüge, mittle und kräftige Qualitäten, von **2** bis **10** Mark.

Kaffee- u. Speise-Gedecke
für 6 bis 24 Personen, Jacquard- und Damast-Qualitäten, weiss- und buntkantig.

Weiss u. graue Handtücher
(abgepasst und vom Stück). Parade-Handtücher von **1**.60 bis **3**.50 Mark.

Weisse Taschentücher,
glattweiss und buntkantig, in 30 Qualitäten, Dtzd. von **2**.25, **2**.75, **3** bis **15** Mk.

Fertige Damen-Wäsche,
einfache und reich gestickte Tag- und Nachthemden, Morgenjacken, Beinkleider.

Fertige Kinder-Wäsche
für jedes Alter. Erstlingswäsche. Eigene Anfertigung.

Fertige Morgenröcke
aus Elsasser Druckflanell, Calmuc, Velour, Stück von **3**.50, **5**.50, **6** bis **14** Mk.

Damen-Unterröcke,
glatt u. gestreift, aus halb- u. reinwoll. Stoffen, Stück v. **2**.40, **3**, **3**.50 bis **20** Mk.

Fertige Kinder-Kleider
für jedes Alter, aus Barchent, Tricot- u. Wollstoff, Stück v. **80**, **90** Pf. bis **13** Mk.

Schwarze Schürzen
aus Cachemir, halb- und reinseidenen Stoffen, Stück von **1**.40, **1**.75 bis **9** Mark.

Wirthschafts-Schürzen
aus Leinen, Cretonne, Satin, moderne Façons, Stück von **50**, **60** bis **250** Pf.

Kinder-Schürzen,
kleidsame Schnitte, aus schwarz und grau Lustre und allen Arten Waschstoffen.

Fertige Haus-Anzüge
aus Waschstoff, Barchent und Halblama, von **4**.50, **5**.50 und **6** Mark.

Wollene Tücher u. Capotten
für Erwachsene und Kinder, in den neuesten Façons.

Bunt seidene Tücher,
Herren-Cachenez, Damen- und Kinder-Tücher, einfarbig, gestreift und carrirt.

Weiss rein Leinen
zu Leib- und Bett-Wäsche, starke, mittle und feinste Qualitäten.

Weiss Hemdentuch
zu Wäsche aller Art, beste Fabrikate, Meter von **30**, **35**, **40** bis **80** Pf.

Bett-Bezug-Stoffe
und fertige Bettwäsche, buntcarrirt, weiss Stangenleinen und Damast.

Eine genaue Uebersicht der einzelnen Abtheilungen ermöglicht, unterstützt durch über 400 Abbildungen, der neueste Katalog; derselbe wird auf Wunsch bereitwilligst und frei zugesandt.

Feste Preise mit 3 Procent Kassen-Rabatt. — Umtausch gestattet.

Robert Bernhardt

Manufactur- und Modewaaren-Haus,

Freiberger Platz 24, DRESDEN, Freiberger Platz 24.

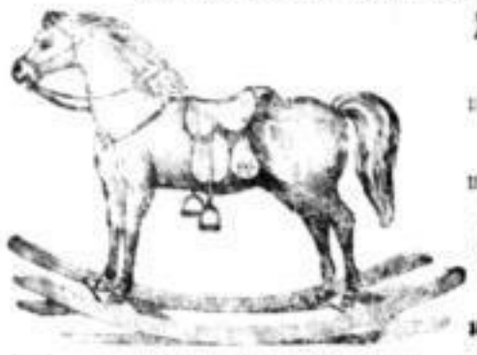
Dresdner Nachrichten.

A. H. Theising jr.,

15 Marienstraße u. Antonsplatz 15,

Eckhaus, schräg über den „Drei Raben“,

empfiehlt sein **großartiges** Lager von:



Schaukelpferden

mit Leder-Ueberzug, gamit, von 7 bis 15 Mark, mit Naturfell-Ueberzug von 9 bis 25 Mark.

Spiel-Pferde auf Rollen

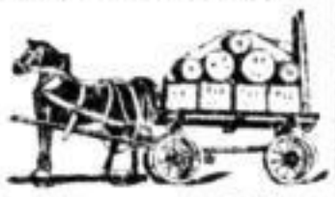
mit Haarfell, von **50** Pf. bis **12** Mk.

Empfehle Pferde besonders unter Saum- und Satteleug zum Ab- und Aufsteigen [illegible] Stellung und sind **unverwüstlich.**

Schaukelpferde mit Patentwalzen, **praktische Neuheit.**

Alle [illegible] jetzt [illegible] Pferde stelle ich auf Wunsch bis zum Acte zurück.

Fellthiere, Ochsen, Schafe, Hunde, Ziegen und Stallpferdchen in verschiedenen Größen.



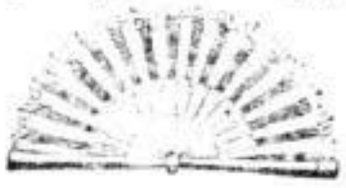
Frachtwagen mit Fellpferd von 3 bis 15 Mark

Puppen- **Köpfe, Körper, Schuhe, Strümpfe,** gekleidete Puppen mit [illegible] Haaren [illegible] Kleidung [illegible] in sehr [illegible] Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Spielwaaren

Brochen, Ohrringen, Uhrketten, Armbändern, Ringen, Manschettknöpf., Shlips-Nadeln, Haarschmuck [illegible]

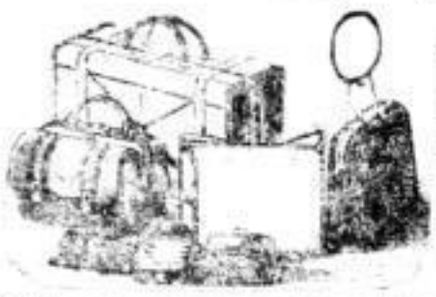
Filigran- Material, [illegible] Anhänger und Bestandtheile in reicher Auswahl.



Fächer.

Wieder eine Partie Neuheiten feinste Muster, in jeder Preislage

Ball-Fächer letzter Saison unter Kostenpreis.



Lederwaaren.

Portemonnaies, Porte-Trésors, Cigarren-Etuis mit und ohne Silberbeschlag, **Visites, Albums, Brieftaschen, Notizbücher, Hand-, Reise- u. Markttasch., Koffer, Badekertasch., Ringtaschen, Gürtel u. s. w.** empfehle in solider Ware zu billigstem Preise.

Zu [illegible] Weihnachten [illegible] bedeutend billigen Preisen [illegible] **gut gearbeiteter**

Schulranzen **Schultaschen**

[illegible] mit Rindlederdeckel 1 M. – Pf. [illegible] Mappen, [illegible] 1 M. 50 Pf. [illegible] 2 M. – Pf. [illegible] 2 M. 50 Pf. [illegible] 3 M. 50 Pf. [illegible] 4 M. 50 Pf. [illegible] 5 M. 50 Pf.

[illegible] **Tornister u. Taschen,** ferner Schiefertafeln, Kasten, Stifte in größter Auswahl billigst.

Wiederverkäufer Rabatt. **Versandt sofort gegen Nachn.**

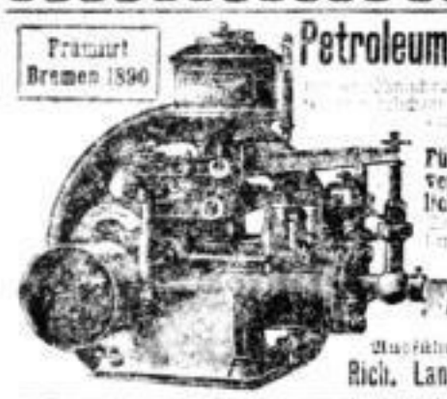
Medicinalrath Dr. Küchenmeister's

Bandwurmmittel,

[illegible] Schachtel 3 Mk.

die Salomonisapotheke Dresden-A.,
Neumarkt 8.

Premiirt Bremen 1890



Petroleum-Motor „Vulkan“

[illegible] **Lampenpetroleum** (nicht [illegible]) [illegible]

Für alle Zwecke, wo Kraft verlangt wird, auch vorzüglich für elektr. Beleuchtung.

Der **Motor „Vulkan“** [illegible]

Ausführliche Prospekte gratis.

Rich. Langensiepen, **Magdeburg-Buckau.**

Martin Schultze & Co.,

Kupferschmiede und Apparate-Bauanstalt

Ritterstraße 6 Dresden Ritterstraße 6.

Kupfer-Arbeiten

in jeder Ausführung für die gesammte Industrie und Haushalt.

Rohrleitungen nach Maßangabe oder Zeichnung in Kupfer und Gelb.

Heizungs-Anlagen jed. System.

Reparaturen schnell und billigst.

Kostenanschläge u. Zeichnungen gratis.

OSWALD NIER's

reine ungegypste Weine.

Seit 1876: **31** Centralgeschäfte und **700** Filialen in Deutschland!

Central-Geschäft in Dresden-A.

Breitestrasse 12, zunächst der Seestrasse.

Preis-Courant.

1 Liter = 1¼ Flasche, wodurch sich nach deutschem Maasse meine Preise bedeutend, circa 25 %, ermässigen.

No.	Marken:		½ Liter		1 Liter	
			meiner Originalflaschen			
1	Roth-Wein No. 1	Tischwein, Pasto Italia ℳ	—	50	1	—
1	Weiss-Wein No. 1	Tischwein, Mosel, Kienzheimer „	—	50	1	—
		Rothe u. weisse französische Weine.				
2	Minerve	roth und weiss, appetitlich „	—	50	1	—
3	Garrigues	roth und weiss, etwas herb „	—	60	1	20
4	Clairette	roth und weiss, naturmild „	—	80	1	60
5	Plaines du Rhône	roth, Verdauung befördernd „	1	—	2	—
6	Grès	roth, natursüss, passend als Krankenwein: — weiss, naturmild „	1	30	2	60
7	Château Bagatelle	Burgunder, roth, feuriger Wein, weiss = früher Boisse, natursüss, ist kräftiger als s. g. genannter Ungarwein „	1	30	2	60
8	Château des deux Tours	roth und weiss, feiner Naturliqueur „	1	50	3	—
		Liqueures-Weine.				
9	Malaga	alt, Dessert-Wein „	2	50	5	—
10	Madère	sehr alt und kräftig „	2	50	5	—
11	Muscat de Frontignan	sehr alt und kräftig „	2	50	5	—
12	Cognac	französischer „	3	—	6	—
		Feine reine Bordeaux-Weine.	½ Flasche		1 Flasche	
13	St. Estèphe Vieux	alt ℳ	2	—	4	—
14	Margaux Vieux	alt „	2	50	5	—
15	Phènix Haut Brion Vieux	alt „	3	—	6	—
	Echter französischer **Champagner**	„Obus“ blanc „	3	50	6	50
		„Obus“ rosé „	3	50	6	50
	Oliven-Oel: Reines Provencer-Oel „		—	90	1	80

Grössere Abnehmer und Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Central-Geschäft Dresden-A.
Breitestrasse 12.

Eine große Partie Champagner:

Marke **Carte Blanche** / **Carte d'Or** { **Charlier & Co.** } per Stück von 12 ganzen Flaschen 18 Mark, 12 12

frachtfrei ab Dresden gegen Baarzahlung oder Nachnahme, auch einzelne Sorten abgegeben bei **R. Bachmann,** vorm. **Mäder & Mierisch,** Spediteur, Dresden-Altst., **Kl. Packhofstraße 10.**

Meyer's mollige Schlafröcke

von 10 Mark an

beim

Schlafrock-Meyer

Frauen-Strasse 8 u. 10

gegenüber Herrn Klepperbein.

Billigste Bezugsquelle für Dampfkessel.

Dampfkessel jeder Größe liefern bei zweijähriger Garantie billigst.

Prima Referenzen.

Maschinenfabrik, Actien-Gesellschaft
vorm. Wagner & Co.
Coethen i. Anh.

Warme Fußdecken.

Als unübertreffliches Mittel gegen kalte Füße und als wirklich schöne Zierde des Zimmers empfehle ich meine rühmlichst bekannten

Haidschnucken-Pelzfelle,

langhaarig wie Eisbär, silbergrau und dunkelgrau, farbig gegerbt à St. 4.50, reizend garnirt und gefüttert 6.50 M. gegen Nachn. Umtausch gern gestattet.

Fallingbostel, Lüneburg.
Heinr. Zuberbier's Versandt-Geschäft.

Rattentod

(Felix Immisch, Delitzsch)

ist das beste Mittel, um Ratten u. Mäuse schnell u. sicher zu vertilgen. Unschädlich für Menschen und Hausthiere. Zu haben in Packeten à 50 Pfg. und à 1 Mk. bei Apotheker **Otto Friedrich,** Drogerie, Königsbrückerstraße 79, **Hermann Roch,** Altmarkt 5, **Treyhan Nachf.** Alaunstraße 45, **Fr. Wollmann,** Hauptstr. 22 in Dresden und bei Apotheker **B. Riederich** in Moritzburg und **G. V. Schröter** in Moritzburg-Friedberg.

Lofodin-Dorsch-Leberthran

von ausgezeichneter, geholtreicher Qualität empfehlen

Weigel & Zeeh,
Marienstr. 12.

Wir bitten, **unsere** Laterne am [illegible] **unserer** Eingangsthür zu suchen.

SILBERWAAREN-FABRIK

Neugruma-Blasewitz

Kunstgewerbl. Arbeiten i. Gold, Silber u. Alfenide, en detail.

Eingetr. Marke.

LORRAINE CHAMPAGNE

Nachfeiner Deutscher Sect.

Spezial-Marken: MONOPOL, HOHENZOLLERN SECT.

A. BUEHL & Cie COBLENZ

CHAMPAGNER-KELLEREI nach französ. Methode.

„Dentila“ stillt augenblicklich jeden

Zahnschmerz

und ist bei hohlen Zähnen, als auch rheumatischen Schmerzen von überraschender Wirkung. Allein erhältlich per Fl. 50 Pf. in Dresden bei **Weigel & Zeeh,** Marienstraße.

Gustav Kaestner & Koehler,

8 Marienstrasse 8,

empfehlen hiermit ihren diesjährigen

Weihnachts-Ausverkauf

von

Damen-Mänteln aller Arten,
Damen-Jacket-, Mäntel- und Pelzbezug-Stoffen,
Damen-Tuchen und Cheviots zu Kleidern,
Herren-Stoffen zu Anzügen, Hosen und Paletots,
Plaids, Reise-, Wagen-, Pferde- und Kameelwoll-Decken,
Vorlagen, Chales, Tüchern, seidenen Schürzen, Cachenez,
Unterröcken etc.,
Plüschen in Wolle und Seide, Velours zu Schlafröcken

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Eine Partie ältere Confections

zum Theil von hohem Werth à Stück 6–10 Mark.

Gustav Kaestner & Koehler.

Schirmfabrik

Alex Sachs,

Hoflieferant
Ihrer Majestät der Königin von Preussen,

Georgplatz 11,

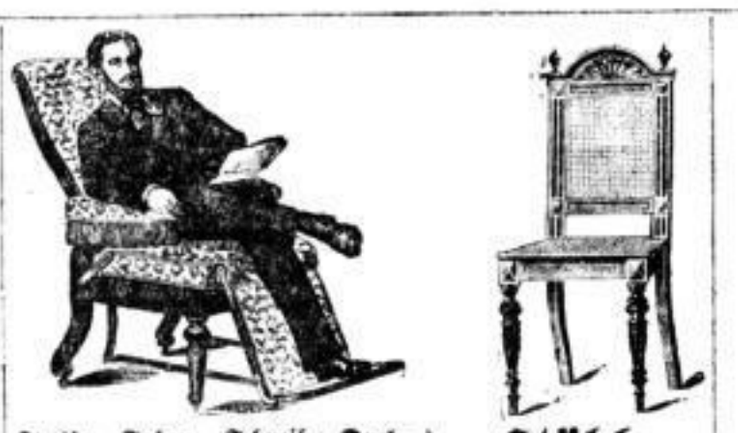
empfiehlt
ihre auf den Ausstellungen in
Wien, Philadelphia, Berlin
prämiirten Fabrikate in

Regenschirmen

in reichster Auswahl, und zwar

Regenschirme

in Gloria, erprobte Qual. 3, 3,50, 4, 4.50, 5 Mk. und höher, in Imperial, solide halbseidene Gewebe 5, 5,50, 6–12 Mk., in Reinseide, Croisé, Satin de chine etc. 6, 7, 9–15 Mark, do. extrafeine Stöcke in Elfenbein, Schildpatt, Silber, Gold, 12, 13,50, 15, 18 Mk. und höher.



Speise-, Salon-, Schreib-, Dreh-, Clavier-, Laden-, Restaurations-, Comptoir- **Stühle** jeder Holzart und Façon.

Echt Wiener Schaukelstühle.

„Faulenzer, Automat, Comfortable".

D. Reichspat. **Fauteuils,** selbstthätig sich verstellend, von Mk. 10 — bis Mk. 120.—

Fabrik sächs. Möbel zu Dresden

Paul Koppel,

39 Pirnaischestrasse 39.

Fraessle's **Agopyrin-**

Erkältungstabletten

sind das unbedingt zuverlässigste und wirksamste Schutz- und Heilmittel und haben noch in keinem einzigen Falle versagt bei:

Influenza und allen **Erkältungszuständen**

als: **Schnupfen, Husten, Bronchialkatarrh, Erkältungsfieber,** zurückgeschlagener **Schweiss, Mattigkeit** u. **Abgeschlagenheit** in den Gliedern, rheumatischer und nervöser **Kopfschmerz, Rheumatismus,** Gliederreissen, Brust- und Rückenschmerzen — **Diarrhoe.**

Apoth. Fraessle's Agopyrin-Erkältungstabletten coupiren (heben) jeden **Influenza**-Anfall und allgem. Erkältungszustände in ihrem ersten Auftreten, beseitigen bereits vorhandene schon nach wenigen Stunden, veraltete oder hartnäckige sicher in 2—3 Tagen. Die Tabletten sind das beste Ersatzmittel für Antipyrin, ohne schädliche Nebenwirkungen, und wo einmal gebraucht, allen andern Mitteln vorgezogen: ihr wirksames Princip ist von berühmten Autoritäten (**Prof. Thurner in London** u. **Motte in Paris etc.**) bei der letzten Influenza-Epidemie in Hunderten von Fällen erprobt und aufs wärmste empfohlen worden. Zu haben in Schachteln à ℳ **1.50** in der:

Engel-Apotheke.

PATENTE schnell und sorgfältig durch Richard Lüders Patent-Büreau in Görlitz

---

Keine kalten Füsse mehr!

Wichtig für Alle, welche im Freien oder in ungeheizten Räumen sich aufzuhalten genöthigt sind.

Einlagen in Schuhwerk zum Warmhalten der Füße. Durch **Patent-Urkunde Nr. 59404** gesetzlich geschützt.

Preis für ein Paar Einlagen Mk. 5.00.

Probepaare nebst **Gebrauchsanweisung** sowie alleiniger Bezug durch das **General-Depot für Deutschland** bei **H. Meyer, Berlin C.,** Neue Friedrichstraße 79a, 1 Treppe.

Bei schriftlicher Bestellung muß die Fußlänge angegeben werden! Versandt nur gegen Nachnahme.

Das Bewährte ist das Beste.

Meine Urbanus-Pillen,

seit drei Jahrhunderten beliebt, billiger und weniger als Schmerzen und ähnliche Pillen, **und medicinalamtlich begutachtet,** werden von vielen Aerzten verordnet und sind, laut deren Briefe, von außerordentlicher Wirkung **bei Störungen der Verdauung:** Magenkrämpfen, Hitze und Schwindel im Kopfe, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Sodbrennen, bitterer Aufstoßen, Appetitlosigkeit, **träger unregelmäßiger Stuhlgang.** Hämorrhoiden etc. sie sind eine **vorzügliche Blutreinigung** und bewährt bei Blässe der Gesicht, Fettleibigkeit und ihren Folgen, überhaupt jeder unangenehmen Zerstörung, Geschwüren, Rheumatismus und Gicht, bei Blutarmuth und Bleichsucht wegen ihrem Eisengehalt, sowie bei Epilepsie als Hilfsmittel der Brompillen. Ich warne vor werthlosen Nachahmungen und fordere man ausdrücklich Schachteln mit meinem Namen und obiger Schutzmarke. 1 Sch. mit Gebrauchsanweisung und zahlreichen Danksagungen 1 Mk., in 100 Pillen, 6 Schachteln 5 Mk. in den Apotheken oder, wo nicht mit meinem Namen zu erhalten, direkt von **Dr. Overhage,** Hirschapotheke, **Paderborn.**

J. Overhage.

Braut-Ausstattungen · Porzellan · Steingut · Majolica · Cristall

Aus Steinzeug u. Cristall

Bier-Geschirre

Bowlen und **Humpen.**

R. Ufer Nachf.,

König-Johannstraße.

V. Birkholz,
Berlin SW. 61.,
Belleallianceplatz Nr. 6a.

Deutschlands erstes und grösstes

Special-Geschäft für den Eissport.

Micado, Jachtclub, Delphin, Oberon, von mir erfunden, sind die hervorragendsten Kunstläufer-Schlittschuhe für die Saison 1892/1893.

Schneeschuhe und Fahrräder!

Mein neu erschienenes Preisbuch gratis und franko.

Spottbillig

verkaufe
Rester
in nur guten Stoffen, passend zu Anzügen, Hosen und Paletots.
Muster frei!

Max Neumann,
Tuchfabrikant,
Forst i. L.

Für **Zuckerkranke** empfehlen wir:

Saccharin

in Pulver und Tablettenform

Saccharin-Cacao,

Cognak ohne Zucker.

Weigel & Zeh,

Marienstraße Nr 12.

Wir bitten, **unsere** Inserate mit Firma **über unserer** Eingangsthür zu beachten.

Verkaufshaus

der Ältzenschen Wollenweberei zu Gera,

Inhaber: Emil Mattig,

Pragerstrasse 56, gegenüber dem Panorama.

Einzelverkauf eigener Fabrikate in reinwollenen Damen-Kleiderstoffen zu Fabrikpreisen.

Die herrschende Richtung der Mode bilden neue aparte einfarbige Stoffe, welche in Tag- und Lichtfarben, Tragbarkeit und Schönheit den besten Kauf garantiren. Wir unterlassen jede verlockende Anpreisung, sondern berufen uns auf den thatsächlichen billigen Verkauf unserer eigenen vorzüglichen Fabrikate, deren niedrige Preise bereits in den weitesten Kreisen bekannt sind.

Nur das Gute bricht sich Bahn!

Zum Beweis für den **große Aufschwung** meines hiesigen Geschäftes seit seinem Bestehen und den täglich **vergrößernde Kundenkreis.** Ich werde auch ferner bestrebt sein, meiner werthen Kundschaft für **wenig Geld** gute und **dauerhafte Waare** zu liefern, auch ist einem Jeden, der augenblicklich keinen Bedarf hat, bereitwilligst gestattet, die Waaren wie Preise zu besichtigen.

Ich verkaufe:

Damen-Zugstiefel,	**4** Mark.
Herren-Zugstiefel,	**6** Mark.
Schöne Ballschuhe	von **2,50** Mk. an.
Damen-Filzschuhe	**1,25** Mk. an.
Damen-Pantoffeln	**0,10** Mk. an.

Ferner empfehle: **Schnür-, Zug-** und **Knopf-Stiefeln** in **Glacé, Chevraux, Seehund, Lack** und **Tuch,** warm gefüttert, theils mit Korksohle in **englischer breiter Façon** für Herren, Damen und Kinder, sowie feinere **Ball-** und **Haussschuhe** in tadelloser Ausführung und größter Auswahl zu den nur **erdenklichst billigsten** Preisen.

Gummischuhe u. Schneestiefel.

Königs-Johannstr. **M. Kassel,** Ecke Moritzstraße.

Reparaturen jeder Art zum Selbstkostenpreise.
Anfertigung nach Maß.

Telephon Nr. 3904, Amt II.

Mein **Brief- u. Facturen-Reck-Irator** in elegante Form, sich als Schatzmann Regulator und Copirpresse, Mk. 3 mit Köcher. **Copirpressen** von 1 Mk. 650 Mk. an.

Unter Verschwiegenheit u. ohne Aufseh. w. auch brieflich in 3–4 Tagen frisch entlt. **geheime Frauen- und Hautkrankh.,** sowie **Schwächezust.** jed. Art gründl. u. ohne Nachtheil geheilt **durch d. vom Staate approbirten Spec.-Arzt Dr. med. Meyer in Berlin, Kronenstrasse Nr. 2, I.** V. 12–2, 6–7, auch Sonnt. Veraltete u. verzw. Fälle in sehr kurzer Zeit.

Specialität:
Pulsnitzer Baumkuchen

a delloser Qualität, garantirt für mehrere Monate Haltbarkeit. 1000fache Anerk. Versandt nach allen Poststationen der Welt portofrei. Mit Verp. v. 5 bis 50 Mk. franco. Weihnachtsbestellung zeitig erb.

Moritz Rüdrich,
Conditor,
Pulsnitz in Sachsen.

Schwarzwurzel-Honig.

vorzüglich bewährt bei Husten, Heiserkeit, Katarrh, à Fl. 60 Pf., bei Qnw. von 3,20 M. 5 Fl. frei. **Th. Buddee,** Apotheker, **Alt-Reichenau,** Sächs., in **Dresden** bei Herrn **Spaltenholz & Blen.**

Jede Krankheit heilbar durch
Dr. med. Walser's
Neue Naturheilmethode

oder die Lehre wie man **alle Krankheiten** ohne Arznei und ohne Operation gründlich heilen kann. — Ein prunkloses Volksbuch, nach welchem Jeder sich selbst kuriren kann. Heilerfolge, welche mit dieser Methode erzielt wurden, grenzen an das Wunderbare. **Tausende** von der Medicin aufgegebene Kranke wurden durch diese **Methode noch gerettet.** Gr. 8°. 680 Seiten mit Illustrationen.
Preis broch 5 M., geb. 6 M.
Zusendung erfolgt portofrei, jedoch muß der Betrag stets vorausgesandt werden an die
Katholische Buchhandlung
in **Posen** (Preußen), Markt 53–54.
Prospekte gratis und franco.

Bart u. Haar

Mein durch 20jähr. Erfahrung als vorzügl. wirkend bewährtes u. unschädliches Pilocarpin-haltig. cosm. Präparat erzeugt binnen 4–6 Wochen einen gesunden kräftigen Bart selbst bei noch ganz jungen Leuten. Dasselbe verhindert das Ausfallen der Kopfhaare in kürzester Frist u. erzeugt neuen vollen Haarwuchs auch bei bereits kahlen Stellen. Ich erstatte demjenigen ohne Rückhalt den bezahlten Betrag zurück, der mit meinem Mittel keinen günstigen Erfolg erzielt. (Angabe des Alters erwünscht.) Flc. à M. 2.90 **F. Reiss, Frankfurt-Main, Rückertstraße 10.** (Firma nicht zu verwechseln)

Bei **Husten, Heiserkeit, Blutbusten auch Keuchhusten** hilft Apoth. **E. Apian Bennewitz, Annaberg** i. Erzgb.
Weisse Arnica-Tinctur,
à Carton mit Gebrauchsanweisung 50 Pf. Ueberall zu haben, wenn nicht, gegen Einsendung v. 60 Pf. in Marken, franko per Post, 5 Fl. franko Nachnahme 2 Mark 70 Pf. In **Dresden: Kronenapotheke, Hermann Roch, Max Grühner, Striesen-Dresd., Gustav Höhle, Löbeln u. A.**

Nur echt, wenn m. nebenstehender Schutzmarke versehen.

Eger's
mollige
Schlafröcke

Mark 10, 12, 15, 18, 24–30, extrafein bis Mk. 60.
Knaben-Schlafröcke von Mk. 6 an.

Rob. Eger u. Sohn,
5 Frauenstrasse 5
vis-à-vis „zum Pfau".
Feste Preise. Preis-Courant franco.

Felle junge Bratgänse, eigne Hofenmast, 7–10 Pfd. schw., à Pfd. 48–50 Pf. fr. geg. Nachn. **G. Eroms, Schillgallen** p. Stallupönen, Ostpr.

Steiermärker Tafeläpfel, vorzüglich im Geschmack, offerirt preiswerth frei ins Haus **Eierhandlung** Am See 7, früher 4.

Weihnachts-Ausverkauf

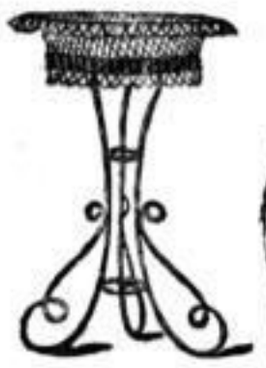
von verschiedenem

Haus- u. Küchengeräthe:

Engl. Kupfer-Theemaschinen, Berzelius-Lampen u. -Kessel, Wiener Kaffeemaschine Eierkocher,u, vernickelte u. Britannia-Theemaschinen u. Kaffee-Service, feine Holz- und lackirte Kaffeebretter.

Ofensetzer. Feuergeräthe. Ofenschirme. Kohlenkasten.

Waagen
10 Kilogr.
v. 3 M. 75 Pf. an.



Blumentische, Blumentöpfe und Palmenständer in großer Auswahl

Univers.-Reib-Maschinen
St. 2.25 Pfennige.

Wasch-Toiletten. Badewannen. Bade-Apparate. Aufwaschtische.

Wasch-Maschinen
bester Fabrikate
v. 42 M. an.

Bring-Maschinen
2 jähr. Garantie
Stück
15, 18, 20, 22 M.

Flaschen-Schränke, verschließbar, 50, 100, 200 Fl. 8, 12, 22 M.
Regenschirmständer, Wäschetrockner versch. Art.
Closets, Bidets.

Ferner empfehlen:

Maschinen für den Haus- und Küchengebrauch.

Messerputzmaschinen für Haushalt 10 M., für Pension, Hotel 2c. 20 M.
Apfelschälmaschinen.
Kartoffelschälmaschinen.
Brotschneidemaschinen.
Brothobel Stück 4 u. 5 M.
Eisschränke.
Eismaschinen.
Fleischschneidemaschinen.
Kaffeebrennmaschinen.
Teppichkehrmaschinen.
Aut. Dampfwaschtöpfe.
Wäsche-Mangeln.
Zuckerschneidemaschinen.
Kunze's Schnellbrater.
Bouillontöpfe.
Fischkessel.

Gasenbratpfannen.
Glanzplätten.
Glanzplätten f. Glühstoff.
Wärmflaschen von Zinn, Kupfer, Messing.
Wärmsteine, Serpentin, verschiedene Arten v. 2 M. 25 an.
Vogelkäfige v. 1 M. an.
Menagen.
Butter- u. Käseglocken.
geschnitzte Brotteller.
Hausapotheken.
Gewürzschränke.
Gewürzetagèren.
Schlüsselschränke.
Salz- u. Mehlsäffer.
Wichs- u. Putzkasten.

Schlüsselschränke.
Schneeschlagmaschinen.
Buttermaschinen
a Stck 5 M., 1/2 Ctr. Sahne 1 Stck. Butter.
Milch-Ueberkochverhüter
a Stck 60 u. 80 Pf.
Fensterputzapparate.
Petrol.-Kochapparate.
2 Fl. 2 M. 85, 1 Fl. 5 M. 75.
Küchenmöbel aller Art, solid und billig.
Kaffeebretter, Löffel, Messer u. Gabeln, lack. Brotkapseln.
4 Pfd. 2 M. 40, 6 Pfd. 2 M. 90.
2c. 2c. 2c.

Da wir beabsichtigen, unser **bedeutendes** Lager in verschiedenen oben erwähnten Gegenständen zu reduziren, so verkaufen wir solche **zu und unter Einkaufspreis** und geben auf einzelne Artikel noch

10 Procent Rabatt

gegen Baarzahlung. Es dürfte sich eine günstigere Gelegenheit bei **Einkauf des Weihnachtsbedarfes** in Gegenständen dieser Art wohl kaum bieten.

Gleichzeitig halten wir unser mit allen **Neuheiten** ausgestattetes

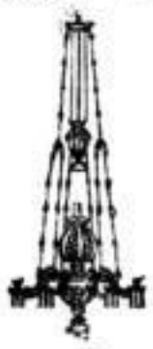
Lampen-Lager

angelegentlichst empfohlen, dasselbe bietet für:

Hand-, Wand-, Familien-, Tisch- und Hängelampen, Laternen, Ampeln, Kronleuchtern, Piano-Lampen,

grosse Auswahl.

Ständerlampen verschied. Arten, schwarz, Kupfer, colorirt u. Bronce, nach Zeichnung Stück 75 Mark



Kronleuchter mit Bergen, in colorirt, schwarz, Kupfer u. galvanisch vergoldet nach Zeichnung Stück 30 Mark

Säulentischlampen in Crystall, Serpentin u. nach Zeichnung Stück 25 Mark

Spitzenschirme u. Gestelle z. Selbstgarniren.

Hygiene-Patent-Reichs-Tischlampen.

Diese Lampen brennen **3 Mal** heller als **Gas** und **50 Procent** billiger. Außerdem wird durch den doppelten Cylinder die lästige Hitze vermindert. Lampen verschiedener Brenner-Systeme brennen Abends zur gefl. Ansicht in unseren Geschäftslokalen.

Meißner Tisch- u. Hänge-Lampen

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Universal-Blitzlampen (80 Normalkerzen Lichtstärke) Stück von 10 Mark an.

Hängelampen mit Kettenzug, 14-flmig. Rundbrenner, 28 Ctm. Schirm, von 5 M. 50 Pf. an.

Durch **geringe** Geschäftsspesen sind wir in der Lage, **alle** Artikel zu **denkbar billigsten** Preisen zu verkaufen. Besuch unserer Geschäftslokalitäten, auch **ohne zu kaufen, erbeten.**

Gebrüder Giesse,

Parterre. Neust., Am Markt 7. I. Etage.

Lampenfabrik u. Magazin für Haus- u. Küchengeräthe.

Rester.

Verkauf in kleineren und grösseren Coupons, aller Waaren-Gattungen, die bei mir u. bedeutenden Fabriken nicht mehr in kompleten Sortimenten vertreten, sonst aber sowohl in Qualität als Mustern ausschließlich

aus gediegenen und modernen Artikeln bestehen.

ResteR

in Sammet- und Seiden-Waaren, Flanellen, Kleider-Stoffen, Tuch-Stoffen, Barchenten, Möbel-Stoffen, Gardinen, Läufern, Leinen-Waaren, Baumwoll-Waaren.

Die Preise der Rester
sind so billig gestellt, daß sie nicht annähernd den Herstellungspreis erreichen.

Die Preise der Rester
stehen deutlich an dem daran befestigten Etiquett mit Ziffern vermerkt.

Die Preise der Rester
sind **netto, ohne jeden Rabatt.**

Siegfried Seleninger
Dresden
Stb. Kunz. Geh. Str. 6.

Ferd. Grosse.

Riemer- und Sattlermeister, empfiehlt in großer Auswahl

Spiel-Pferde

auf **Walzen** u. **Rollen,** mit **Leder-** u. **Naturfell** überzogen,

Rindleder-Riemenzeug

zum An- und Abschnallen, von 1 bis 30 Mark.

Pferde mit **Roll-, Arbeits-** und **Pferdebahnwagen, Hunde, Ochsen** und **Ziegenböcke** mit Wagen 2c.

Koffer,

Taschen,

Portemonnaies, Hosenträger, Schulranzen etc.

Reparaturen schnell und billig.

Grosse Meissner-Strasse 7.

Billige
Weihnachts-
Geschenke.

Meissner Porzellan, Zwiebelmuster.

I. Wahl.		II. Wahl.	
Kaffee-Service für 6 Personen	M. 9.50	Kaffee-Service für 6 Personen	M. 7.80
Kaffee-Service für 12 Personen	M. 16.50	Kaffee-Service für 12 Personen	M. 13.80
Speise-Service für 6 Personen	M. 56.50	Speise-Service für 6 Personen	M. 40.—
Speise-Service für 12 Personen	M. 88.—	Speise-Service für 12 Personen	M. 70.—
Speise-Teller flach a	M. —.80	Speise-Teller flach a	M. —.60
Speise-Teller tief a	M. —.80	Speise-Teller tief a	M. —.70

Tassen à Paar von 50 Pf. an.

Waschgarnituren M. 10.50.

Meißner Ofen- und Porzellan-Handlung

Emil Knieling,

Wettinerstrasse 38. Fernsprechstelle 1231.

Blumenbinderei und Pflanzenhandlung von Magarethe Noack,

Bierlinghaus-Passage,

Waisenhaus-Strasse 10,

empfiehlt sich zur Ausführung aller **Bindereien,** auch halte stets reiche Auswahl in allen Topfpflanzen. — **Prompte Bedienung! — Billige Preise! —**

Neu eröffnet!
Japan. Wand- und Decken-Gemälde.
Victoriahaus Waisenhausstrasse,
früher Bankstrasse.

Taen Arr Hee

empfiehlt 3mal prämiirte

Chines. u. indische Thees.

Nur gekannt zu haben.

Nr. 0 Souchong. mild, M. 3 pr. Pfd.,
Nr. 2 do. „ 4 „
Nr. 9 Congon. kräftig, „ 3 „ „
Nr. 10 do. „ „ 4 „ „
Nr. 7 Mischung. arom., „ 6 „

Kochkunst- u. Hygiene-Ausstellung Leipzig 1892
Goldne Medaille.

Hohenzollern- und Schuwaloff-
Mäntel für Herren u. Knaben.
Gute Stoffe. Billige Preise.
Schlesinger,
König-Johannstrasse Nr. 6.

Butter
zum
Stollenbacken
empfiehlt in frischester Ware und in allen Preislagen [illegible] zu Stollen und [illegible] zum [illegible] Backen
Otto Neumann.
E. Steuzel & Sohn Nachf.,
Schreibergasse 11.
Telephon 71.
Wiederverkäufer Engros-Preise.

Böhm. Glas-Niederlage
Franz Sieber
Dippoldiswaldaerpl. 1. Ecke Marienstrasse.
Noch Auswahl in
Weihnachts-Geschenken.

Möbel-Magazin
Const. Schorcht, Tapezirermeister,
1 Amalienstrasse 1.
empfiehlt sich zu allen in das Fach schlagenden Arbeiten. **Polster- und Tischlermöbel** in großer Auswahl vom Einfachsten bis zum Elegantesten.
Gute reelle Bedienung, billige Preise.
Grosses Möbel- und Rohrstuhl-Lager.
Kommoden jeder Art. Kindermöbel.
Normal-Schreibpult!

Einfachste u. bequemste gleichzeitige Verstellung von Sitz u. Rückenlehne für Kinder und Erwachsene jeder Größe!
Vollstand. Geradehaltung des Körpers! Vermeidung von Kurzsichtigkeit!
empfiehlt in solider Ausführung
Carl Lungwitz, Tischlermeister,
gr. Meissnerstrasse 3 im Bäckerhause.

Weihnachtsgeschenke:

Waschgarnituren,
von [illegible] 3 Mk. 50 Pf. an.

Tafel-Service

Tafel-Service
für 12 Personen, elegante Malerei,
92 Theile, von 60 Mk. an.

Majolika-Vasen, Jardinièren, Töpfe etc. etc.

Bowlen in Glas und [illegible] **Humpen, Pokale, Krüge.**

Thee-bretter

Thee-bretter
in Holz, Metall und mit **Steinguteinlagen.** Elegant. Praktisch. Billig.

Bierservice in Steinzeug und Glas. Mit Brett von **3 Mk. 50 Pf.** an.

Wandplatten, Servirtische, Tafelaufsätze.

Kaffee-Service.

Kaffee-Service.
Große Muster-Auswahl.
Preise als billigst bekannt.

Badekinder. Kinderspielservice.

Liqueur-Service,
von [illegible] von **1,50 Mk.** an.

Goldfisch-Gestelle mit Glas.

reiche Auswahl, complet,
von **1 Mark** an.

Essig- und Oel-Menagen
von **1 Mk. 20 Pf.** an

Heringskasten,
sauber und praktisch,
von **2 Mk 50 Pf.** an.

Schreibzeuge, Rauchservice, Eiergestelle.

Bierseidel
in Majolika und Glas, fein **beschlagen,** von **1 Mk. 20 Pf.** an.

Aug. Hofmann
Inh.: **E. Mögel,**
Scheffelstraße 11.

Umtausch nach dem Feste gestattet.

Julius Schädlich
Lampenfabrik
am See 16, part. und I. Etage
empfiehlt
Neuheiten.

Grosse Auswahl
praktischer
Weihnachts-Geschenke.
Möbelmagazin
J. Ronneberger
Dresden, neben dem Rathhaus,
Ecke Altmarkt und Scheffelstraße,
Eingang nur Scheffelstraße 1.
Verpackung und Sendung franco nach allen Stationen Sachsens.
Empfiehlt sein großes Warenlager:
1 modernste Plüschgarnitur in verschiedenen Façons und allen Farben, Mk. 180, 200—250,
1 Nußbaum-Säulenvertico Mk. 70, 80, 100, 200,
1 Antoinette-Tisch, Mk. 18, 30, 40—75,
Säulen-Rohrlehnstühle, Mk. 8, 10, 12, 20,
1 Trumeau-Spiegel, Mk. 60, 75, 90, 110, 200,
1 sehr prakt. Sopha (Seitenlehne z. Umklappen), Mk. 60, 85,
1 Ausziehtisch (10—14 Personen), Mk. 21, 28, 40, 100,
Moderne Rohr-Lehnstühle, Mk. 6,50, 7,50,
1 Pfeiler-Spiegel mit Console u. Marmor, Mk. 22, 50,
Bettstellen mit hohem Stamm, Mk. 16, 20, 28, 40,
Sprungfeder-Matratzen mit Drillstreifen, Mk. 25,
do. mit Roßhaar-Auf., Mk. 28, 30, 36, 40,
Waschtische, Mk. 11, 15, mit Marmor Mk. 24, 36, 60,
Nachtschränkchen, Mk. 10, mit Marmor Mk. 12, 16, 20, 25,
Viereckige Spiegel, Mk. 4, 7, 8, 12, 25,
Handtuchhalter, Mk. 2,50, 3,
Küchenschrank, Mk. 18, 24, 35, 40,
do. Tisch, Mk. 6, 8, 10, 12, viereck. Tisch, Mk. 6, 8,
do. Stühle, Mk. 2, 2,50, **Treppenstühle**, Mk. 6,
do. Bänke, Mk. 1,50,
Kleiderschränke, 1-thür. Mk. 15, 18, 2-thür. Mk. 24, 27, 30,
do. altdeutsche, Mk. 28, 35, 40, echt Mk. 70, 80, 100,
Wäscheschränke, Mk. 20, 25, 30, 40, 75,
Vertico, Mk. 25, 30, 50, 70, 80,
Herren- u. Damen-Schreibtische, Mk. 25, 30, 60, 110, 150,
Sopha, Mk. 36, 40, 48, 110, 200,
Büfets, Mk. 38, 75, 150, 400,
Nähmaschinen Mark 14, 16, 20, Kinderglasschränke mit Nähmaschinen Mark 25,—,
Bianoteffel Mark 12, 15, Kinderbettchen Mark 15,—,
Nachttische Mark 10, 15, 20, Kinderstühle Mark 2,—,
Toilettenspiegel Mk. 6,50—10, Kinderbänke Mark 2,—,
Kinderstühle Mark 1,80, Kinderbettstellen Mark 8,—,
Kindertische Mark 4,—, Kinderstühle Mark 8,—,
Sewtische Mark 9, 15, Ottomanen Mark 5—12.
sowie alle anderen Möbelstücke in der denkbar größten Auswahl, hauptsächlich Polster-Möbel. Jede Garantie für solide Ausführung.
Preis-Verzeichnisse mit Zeichnungen gratis u. franco.

Otard Dupuy & Co.
gegr. 1795 **Cognac** 1795 gegr.
Authentische Cognacs in Originalpackungen.
Zu beziehen durch die Weinguschhandlungen.

Lodenjoppen für Herren
von 8 Mark an,
Lodenjoppen für Knaben
von 5 Mark an,
Kaisermäntel für Herren
von 18 Mark an,
Kaisermäntel für Knaben
von 12 Mark an,
Havelocks für Herren
von 18 Mark an,
Havelocks für Knaben
von 14 Mark an,
Hohenzollernmäntel mit abknöpfb. Pelerine
von 26 Mark an,
Joppen mit Pelz gefüttert, sowie schwedische Lederjoppen
empfiehlt in größter Auswahl
als praktische Weihnachts-Geschenke für Forstleute, Jäger und Landwirthe.
Jos. Fiechtl aus Tyrol,
Schloßstraße 23, pt. u. 1. Et.

Christstollen.
Meine auf vielen Ausstellungen nur mit den höchsten Preisen gekrönten:
Dresdner Christstollen
empfehle in verschiedenen Sorten, als:
Sultani-, Rosinen-, Mandel- und Mohnstollen von 3—30 M.
Sämmtliche Zuthaten feinster und bester Qualität. Versandt nach allen Orten des Weltpostvereins gegen Nachnahme oder vorherige Geldsendung.
Joseph Hauswald, Kgl. Hofbäcker, Dresden.
Fernsprecher-Amt 3 Nr. 3214.

Für feine Weihnachts-Geschenke passend empfehle mein großes Special-Lager in weißen und cremefarbenen
Gardinen,
Stores u. s. w. vom einfachsten bis hochelegantesten Genre zu bekannt billigsten Preisen. Ferner habe
circa 1000 Fenster
in abgepaßt, sowie meterweise in Dessins für 2 bis 6 Fenster passend, um bis Weihnachten zu räumen, zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf gestellt.
Eduard Doss, Waisenhausstraße 26 (Victoria-Salon),
Gardinen-Hauptgeschäft Dresdens.

Weihnachts-Ausstellung!
Cigarren- u. Schlüsselschränkchen, Haus-Apotheken, Kassetten, Nipp- u. Rauchtische, Ruhesessel, Hocker u. Tabourets, Clavier-, Schreib-, sowie deutsche u. amerikanische Schaukelstühle empfiehlt
Möbelmagazin verein. Tapezirer-Innungsmstr.
Gustav Rusch & Co.
Waisenhausstraße 27, part. u. 1. Etage.

Gegründet 1852. **Albin Grohmann,** Gegründet 1852.
Juwelier,
Dresden-A., 50 Wilsdrufferstrasse 50,
bringt bei **Weihnachtseinkäufen** sein reichhaltiges Lager
neuester Juwelen, Gold- und Silberwaaren
in empfehlende Erinnerung.
Anfertigung aller Neuarbeiten und Reparaturen im Hause.

Praktische Weihnachtsgeschenke
in bekannter großer Auswahl!

Teppiche
Germania, Holländer, Tapestry, Axminster, Velours, Brüssel 2c., in allen Größen, 135/200 Ctm. 5, 6, 8, 10—35 Mk.

Tischdecken
in Jute, Fantasiestoff, Rips, Crepe, Plüsch, Velours in verschiedenen Größen von 1,50—60 Mk.

Angorafelle
prachtvolle Exemplare in allen Farben von 3,50—45 Mk.

Abwaschb. Tischdecken
helle und dunkle Muster, in allen Größen u. Preislagen.

Divandecken.

Läuferstoffe,
Jute, Holländer, Kattun, Cocos, Rheinly 2c., 50, 65, 80, 90, bis 130 Ctm., 35 Pf. bis 9 M. pr. Mtr.

Fussbänkchen

nußbaum lackirt und echt Eiche mit Fantasiebezug 4—7 Mk., mit Plüschbezug 6—8 Mk.
Elegante Ausführung!

Schlafdecken.

Bettvorlagen
Teppichin, Tapetum, Velours, Smyrna 2c. in verschiedenen Größen 1—15 Mk.

Reisedecken
in Plüsch, Velours, Damastin, Wolle, von 6—50 Mk.

Portièren
gestreift, Jacquard oder glatt Fond von 3,50—35 Mk.

Frauen- und Kinder-Schürzen
von 50 Pf. an.

Sofadecken.

C. Anschütz Nachf.,
Landhausstraße 11.

Kinderschlitten
empfiehlt billig **C. A. Müller,** Galeriestraße 17.

Kreuzs. Pianino
Verh. h. **sehr billig** zu verkauf. Rosenstraße 49, Ecke Ammonstr.

Feinste **Süssrahm-Tafelbutter** versendet direct an Private die **Central-Molkerei E. G., Northeim** i. Hannover.

Echte Salzwedeler Baumkuchen
empfiehlt
Emil Schernikow,
Salzwedel,
Hoflief. Sr. Maj. des Kaisers.

Alleinverkauf bei Herrn **Hofl. J. Olivier.**

Distanz-Ritt Berlin-Wien,
prachtvolle Fechtlehrerarbeit, Großformat, mit allen Begebenheiten, Stück 3 Mk. u. 6 Mk. nur bei
B. A. Müller
Pragerstraße 40.
Galanterie-, Leder-, Kinder- u. Zirkelwaaren-Handl.
Versandt gegen Nachnahme.

Empfehle:
Kohlenkanonen,
Kohlenlöffel von 25 Pf. an,
Kohlenschütter,
Kohlenkasten 1 Mk. 20 Pf.,
Feuergeräthe mit Ständern,
Ofenvorsetzer, Ofenschirme,
Aschenimer.
Alles in größter Auswahl.
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse
11 u. 13.

Unentbehrlich f. jede Familie!

(Gesetzl. geschützt.)
Von Jedermann leicht zu handhaben zur wirksamen Entfernung von **Diphtheritisgefahr** und zur **bequemen Selbstausführung verordneter Halsinhalationen.**
Jeder Einsendung von M. 2,25 erfolgt **franco** Zusendung **überallhin.** Versandt auch per Nachnahme.
Alleiniger Vertrieb im Königreiche Sachsen und in Schlesien durch das **Versandtgeschäft F. Bley, Dresden-Altst., Freibergerstr. 55.**
Ferner bei
Carl Leber, Winterbergstr. 58.
Verkaufsstellen in **Dresden**
bei **Bandagisten:**
Bürger, Wettinerstr. 21.
Burger, Grunaerstr. 5.
Hecht, Annenstr. 16.
Mannigel, Moritzstr. 11 und Wilsdrufferstr. 26.
Oelgiro, Amalienstr. 15.
Schuster, Breitestr., Ecke Wallstr.
Strauber, Hauptstr., Ecke Heinrichstr.
Wendlandt sen., Marienstr.
Bei **Drogisten:**
Anger, Trompeterstr. 1.
Baumann, Pragerstr. 1.
Blendel, Wilsdrufferstr. 26.
Blendel, Radeb., Meißnerstr., Ecke Hauptstr.
Bien Nachf., Annenstr. 32.
Carsten Nachf., Wilsdrufferstr. 23.
Friedrich, Königsbrückerstr. 46.
Hantschel, Zeughausstr. 2.
Heller, Bautzenerstr. neb. Dipl.-A.
Hinrichs-Wellnitz, Bautzenerstr. 41.
Krause, Wettinerstr. 5.
Krepelmar, Bismarckplatz.
Möbring, Pirnaer Ecke Naulbergstr.
Meyer, Wettinerstr. 33.
Willich, Momentenstr. 1.
Schumann, Pragerstr.
Streubel, Lindenauplatz.
Teichmann, Löbtner Ecke Sarrestr.
Thomas, gr. Meißnerstr. 1.
Wohland, Hochstr.
Weigel & Zeeh, Marienstr.
Radebeul: Apotheker Georgi, Drogist Richter.
Pommatzsch: C. L. Mothes.
Bautzen: Löwenapotheke.

Allen Müttern
kann das einzig bewährte Mittel **Dr. Gährig's** berühmte
Zahnhalsbänder,
à 1 Mark,
Zahnperlen,
à 1 Mk. 50 Pf.,
um Kindern das Zahnen leicht und **schmerzlos** zu fördern, nicht genug empfohlen werden.
General-Depot bei
Weigel & Zeeh,
Dresden, **Marienstraße 12.**
Albert Haan, Grunaerstr.
Georg Hänzschel, Strehlenstraße.

Reibekäse
empfiehlt **Behrend's Butter-Handlung,** Scheffelstr. 16.

Dresdner Nachrichten
Nr. 316 Sonntag 11. Dez 1892

Adolph Renner.

Neueste

Kleider-Stoffe

aus den **berühmtesten** und **leistungsfähigsten** Fabriken
in **kaum geahnter** Vielseitigkeit
und von den **billigsten** bis zu den **hochfeinsten** Arten.

Proben und Sendungen nach auswärts **postfrei.** **Umtausch** binnen vier Wochen gestattet.

Täglich treffen schon **neue** Stoffe für das **Frühjahr 1893** ein!

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Grösstes Kleider-Stoff-Lager in Dresden.

Werkzeuge,
Deutsche, franz., engl. u. amerik. Fabrikate in **Prima-Qualität unter Garantie** für Schlosser, Schmiede, Werkmeister, Maschinenbauer 2c.
Deutschen Stahl, englischen Gußstahl.
Eisen-, Stahl-, Messing-Blech und Draht.
Joh's. Schmeißer & Lesser
Webergasse 25 Dresden Webergasse 25.

Christbaumständer.

Christbaumdillen.
Christbaumschmuck
Schlittschuhe.
Julius Beutler,
15 Wallstrasse 15.

Gummi- Boots u. Galoschen von der Russ.-Amer. India-Rubber-Comp. in St. Petersburg. Doubleteff-Röcke, Wärmflaschen, Badewannen, bette Unterlagen, Schweißblätter und Sauger, Leibbinden, Hosenträger, chirurgische Artikel 2c. — Anfertigung, Reparaturen, Fabrikpreise.
Sonneuschein & Co., Moscinskystr. 1. Ecke Pragerstr.

Schuhwaaren-Auction.
Dresden-N., Am Markt 1.
Wegen Aufgabe versch. Artikel sollen **Montag** u. **Dienstag** Vorm. von 10—12, Nachm. von 4—6 Uhr ein großer Posten **Winter-Schuhwaaren,** als Pelz-, Tuch-, Filz- u. Leder-Stiefel, Schuhe u. Pantoffeln, nur gute Waaren, für Herren, Damen und Kinder, gegen Baarzahlung versteigert werden durch
Albert Tilgner, Schuhw.-Auctionator u. Taxator.
Täglich freihändiger Verkauf von früh 8 bis Abends 8 Uhr zu festen billigen Tarifpreisen.

Tabake
zur **Cigarren-Fabrikation** empfiehlt
Carl A. Thiele,
Dresden-N., Heinrichstraße 16.

Krystall-Tafelgeschirre für Ausstattungen.

Auf Wunsch freie Zusendung von Preislisten mit Zeichnungen.

Glas-Bilder in echter Malerei und Farbendruck.

Woll- und Strumpfwaaren-Ausverkauf 27 Landhausstraße 27.

Liste von zurückgesetzten Preisen wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Ich verkaufe jetzt: **Große wollene, seidene oder Chenille-Tücher im Werthe von 8—12 Mark für 4, 5 und 6 Mark.**

Englische wollene merino Damen-strümpfe. Prima Qualität, farbig, Werth **2,50**, jetzt **1,50 Mark.**

Tricot-Taillen, wiedrige Aermel, beste Qualität, Werth **5—12 Mark**, jetzt **1,50—5,00 Mark.**

Tricot-Kleidchen und **Knaben-Anzüge.** Werth **2—15 Mark**, jetzt **1—8 Mark.**

Gute wollene Kinder-Strümpfe. 25% — 40% unter gewöhnlichem Preis.

Kammgarn-Normal-Unterzeuge nach Prof. Jäger mit **20% Rabatt.**

Feine Schweizer handgestrickte Jäbchen und **Lätzchen,** im Werthe von **3, 4, 5 Mark**, jetzt **1,50, 2,00, 2,50 Mark.**

Wollene Strickgarne, gute und beste bedeutend ermäßigt.

Winterhandschuhe für **Kinder** und **Erwachsene** von **15 Pf.** an.

Ballhandschuhe im Werthe von **50, 75, 100, 200, 300** nur best. Qualitäten, jetzt **30, 45, 65, 100, 150.**

Herrenwäsche je nach Façon und Qualität um 20—75% ermäßigt.

Die **öffentliche Versteigerung** ist wegen großen Andrangs zum **freihändigen Verkauf vorläufig** eingestellt.

Besichtigung der Waaren gern gestattet.

Theodor Schelle.

Strumpfwaaren-, Wollwaaren- u. Tricotagenhandlung.

27 Landhaus-Strasse 27.

Künstl. Zähne

von der einfachsten bis elegantesten Ausführung.

Umarbeitungen, Reparaturen, Plombirungen etc.

Theodor Werndl,

Specialist für Zahnersatz.

Reitbahnstrasse Nr. 8, I. Et. (alte Nr. 32).

Billigste Bezugsquelle.

Weihnachts-Bücher

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Um das seit Jahren angesammelte Lager zu räumen, biete an:

Bilderbücher, Jugendschriften,

See- u. Indianergeschichten, Märchenbücher, Töchter-Album, Herzblättchen, Kinderlaube, Löhnemeyer's Deutsche Jugend, Naturgeschichten ꝛc.

Geschenk- und Prachtwerke,

Klassiker, Meyer's Konvers.-Lexika, Geschichts- und Reisewerke, Kochbücher meist wie neu **(ca. halbe Preise).**

Illustrirtes Bücher-Verzeichniss gratis!

F. Katzer, Buchhandlg. u. Antiquar. **Postpl. 1.**

Ein- und Verkauf.

Sämmtliche Künstler-Farben

zur Oel-, Aquarell-, Gouache-, Pastell-, Porzellan-, Majolika-, Tempera-, Chromo- u. Emaille-Malerei,

neu: **Majolika-Lasurfarben,** damit bemalte Gegenstände sehr effectvoll brauchen nicht gebrannt zu werden.

neu: **Eiweiß-Lasurfarben** zum Bemalen von Photographien;

diverse complete Studienkästen.

neu: **Oelfarben in Tuben.** Kasten von 150 Pfg. an, **Mal-Vorlagen** jeder Art, **Pinsel, Leinwand, Gobelinstoff, alle Mal- und Zeichenutensilien:**

Brand- und Spritz-Apparate.

neu: **complete Kasten zu Plasta-Arbeiten** mit genauer Gebrauchsanweisung:

Gegenstände zum Bemalen:

Holz- und Metall-Teller, Schilde, Vasen, Rahme, Gebäck-, Brief- und Handschuhkästen, bronzirt, mit eingebranntem Grund ꝛc. zur Oelmalerei; Guter-, Atlas-, Papier- u. Holz-Gegenstände zur Aquarellmalerei; Thonwaaren zur Emaillemalerei;

Aspinall's-Emaille in 144 Farben,

„Glacier", Fenster-Decoration, dauerhaftester, effectvollster und billigster Ersatz für gemaltes Glas, hält bestens empfohlen

Georg Häntzschel,

Dresden, Struvestraße 2.

Reise-Artikel:

Reisekoffer	1,00—200,00 M.	Reise-Mantel	15—75 M.
Reisekörbchen	3—75 „	Reise-Arzneiketten	0,50—15 „
mit Einrichtung	20—250 „	Bettel-Etuis	3—20 „
Reise-Necessaires	3—100 „	Reisegepäckstricke	5—50 „
Reise-Plaids	8—60 „	Taschentuchtaschen	3—20 „
Reise-Decken	8—125 „	Blechbüchsen	3—20 „

Herren-Artikel:

Hemden	Gummiwaaren	Strumpfbänder
von 1,75 Mark an	Handschuhe	Mützen
Hosenträger-Plaids	Taschentücher	Hausschuhe
Zahnbürsten	Kragen	Gummischuhe
Bürsten	Hemdschürzen	Unterröcke
Kamm-Kämme	Unterhosen	Jagdgerthe
Taschenbücher	Handschuhe	Hemdchen, Kniepfe
Hosen-Spanner	Gummiwaaren	Cravatten-Nadeln
Leder-Serviette	Stahl-Federn	Hosenträger

Lederwaaren:

Portemonnaies	0,50—20 M.	Damentaschen	3—50 M.
Cigarren-Etuis	2—30 „	Cravattentaschen	3—15 „
Brieftaschen	2—15 „	Aufhängetaschen	3—20 „
Etuis	1—15 „	Pomp-Dosen	3—15 „
Taschen-Necessaires	0,75—10 „	Zigarrenpfeifen	1—5 „
Photographie-Albums	3—10 „	Nähetuis	0,50—20 „
Schreibmappen	3—25 „	Nagel-Etuis	3—20 „

Vollständige Reise-Ausrüstungen.

Jagd-Artikel. Sport-Artikel.

Reiche Auswahl! Viele Neuheiten!

Robert Kunze,

Altmarkt 1. Rathhaus,

Spezialgeschäft für **Reise-Artikel, Herren-Modewaaren, Lederwaaren.**

Für Kranke!

Die wunderbare Heilkraft des Lebensmagnetismus von Herrn **Magnetiseur E. Reumuth, Dresden, Webergasse 21, 1. Et.,** hat sich glänzend bewährt bei meinem **Nerven-** und **Rheumatismusleiden,** wie bei **Verstimmung meines Gemüths.** In kurzer Zeit ist durch seine Behandlungsweise mir die Frische des Körpers wieder hergestellt. Ich kann daher Herrn **E. Reumuth** mit bestem Gewissen bei diesen und ähnlichen Krankheiten empfehlen.

Cossebaude, den 19. Januar 1892.

Frau Ida Pech.

Deutsche Bekleidungs-Akademie,

Lehranstalt der Genossenschaft „Europäische Moden-Akademie". Gegründet 1850.

Die Zuschneidekurse für **Herren-, Damen-** und **Kinder-Bekleidung,** sowie für **Wäsche, Buchhaltung** u. s. w. beginnen an jedem **1. des Monats,** ausgenommen, wenn derselbe auf einen Sonn- oder Feiertag fällt. Die Monate Mai u. December fallen aus. — **Schnellkurse** zu jeder Zeit nach vorhergegangener Besprechung.

Zu den **Herren-** und **Damenkursen** wird neben dem seit 42 Jahren erprobten wissenschaftlichen System auch ein neues **Schnellmaßsystem** gelehrt, mittelst welchem man nur mit wenigen Zahlen die besten Erfolge erzielen kann.

Der Unterricht wird ertheilt in den geräumigen und hell beleuchteten, der Zeit entsprechend mit den neuesten Gegenständen versehenen, der Genossenschaft gehörenden, gesund u. hoch gelegenen **Akademie-Gebäude, Nordstraße 32.**

Lehrplan gratis. Stellenvermittelung. Pension für Zöglinge im Akademie-Gebäude, für Schülerinnen in der Nähe bestens.

Adresse:

Directorium der Europäischen Moden-Akademie,

Dresden Neustadt, Nordstraße 32.

Preis-Liste der Wein-Grosshandlung E. Freytag

Dresden-A.: Webergasse No. 21.
Görlitz: Berlinerstrasse 9.

Rhein- und Pfälzer Weine. (unter Etiquette)	pro Flasche M.	Oesterr. und Ungar. Weine:	pro Flasche M.
		Roth:	
Laubenheimer	75	Ofener	80
Ungsteiner	80	Szegszárder	80
Forster	100	Adlerberger-Ausstich	100
Niersteiner	120	Villányer-Auslese	120
Rüdesheimer	120	Visolaner	120 u. 150
Marcobrunner	140	Dolmatiner	100 bis 120
Rüdesheimer	150	Erlauer-Ausstich	150
Liebfrauenstift	170	Blume von Adlerberg	200
Scharlachberger	200	**Weiss:**	
Johannisberger	220	Domsauerle	80 u. 120
Marcobrunner Auslese	250	Schalkoer	100
Steinberger	300	Gampolds-Kirchenstück	120
Steinberger Cabinet, Ausl.	400	Tokayer	120
Forster Kirchenstück	500	Magyarádler Auslese	150
Mosel-Weine, (unter Etiquette)		*Herber Ruster	150
		*Herber Tokayer	100 bis 300
Piesporter	75	**Süss:**	
Zeltinger	80	*Ruster-Ausbruch	100
Moselblümchen	90	*Tokayer-Ausbruch	140 bis 200
Brauneberger	120	*Menescher Ausbruch, roth	100
Scharzberger	150	**Diverse Weine:**	
Scharzhofberger	200	Burgunder, Pommard	250
Brauneberger Auslese	250	Burgunder, Chambertin	300
Bernkastler Doctor	300	Malaga	150 bis 400
Bordeaux-Weine, (unter Etiquette)		Marsala	150
		Sherry	180
Médoc	80	Sherry, alt	250
St. Julien	100	Madeira	180
St. Estèphe	120	Madeira, alt	250
Château Margaux	150	Portwein	200 bis 350
Château Leoville	170	**Champagner:**	
Château Beychevelle	200	**Deutsche** (Ewald & Co., Rüdesheim)	220 bis 350
Château Lafite	260	**Französische**	400 bis 750
Château Montrose	300	***Oesterr. Weinessig**	50
Château Kanzon	350	*Tokayer-Original-Flasche ca. 7 Liter.	
Château Latour	400		
Château Lafite	450		
Div. Original Schloss-Abzüge	500 bis 1100		

Ausführlichere Preis-Listen gratis und franko.

Sortimentskisten (12/1 Fl.) M. 12 u. 15 gegen Nachnahme.

Dresdens erste und älteste Fabrik hochfeiner Parfümerien u. Toiletteseifen von Louis Jumpelt gegr. 1846

bringt hierdurch ihre **allgemein beliebten** und **renommirten Wohlgerüche** bezüglich ihrer **Neuheiten** und **Specialitäten** dieser Branche in empfehlende Erinnerung, als:

Nizza-Veilchen-Duft, sehr naturgetreues und feines Parfüm.

Flieder-Blüthen-Duft hat wunderbar lieblichem, naturgetreuem Wohlgeruch.

echter Hyacinthen-Duft, hochfeines, liebliches Parfüm.

Maiglöckchen-Parfum, Moosrose, Alpenveilchen, Volkmannia, Elitebouquet u. s. w.

Diese Parfüms zeichnen sich durch **höchste Feinheit, naturgetreuen, langandauernden Wohlgeruch aus; besonders** aus und werden von **keinem Produkt** der Concurrenz übertroffen. Man findet diese vorzüglichen Parfüms in allen feinen **Parfümerie-, Droguerie-** und **Seifen-Handlungen.**

Joh. Kuhse.

Pianofortefabrik mit Dampfbetrieb.

Dresden-Plauen.

Grenzstraße 30.

gegründet 1871 — gegründet 1871

empfiehlt

ihre anerkannt gute Zeitdauer und Gediegenheit sowie einer neuen Preisermäßigkeit bestehten

Flügel und Pianinos

in reicher Auswahl

zu coulanten Bedingungen.

Preislisten und Illustrationen gratis und franco.

Lommatzscher Landbutter, hochf. Tischbutter, Pfd. 100 Pf., ist wieder eingetroffen.

Behrend's Butterhandlung, **Schießstraße 16.**

Leihhausscheine, Gold, Silber, Uhren, Garderobe, altes Porzellan, Münzen, Waffen, Möbel, Betten, **Nachlässe** kauft **Dittmar,** Rähnitzgasse **3.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 346. Zur 38. Jahrgang. 11. Dec. 1892

Clemens Müller, Nähmaschinen

anerkannt unübertroffenes Fabrikat mit den neuesten Verbesserungen

für Familie und Gewerbe

empfiehlt als praktisches **Weihnachtsgeschenk** die alleinige Niederlage für Dresden und Umgegend

Julius Müller, früher A. Meysel,

gegenüber den „drei Raben" **Marienstrasse 13** gegenüber den „drei Raben."

und **Antonsplatz 13.**

Specialität: **STELLA**-Familien-Nähmaschinen auf neuem leichtgehenden Tretgestell.

Bekanntmachung.

Zum Marktballenbau auf dem Antonsplatze hat eine derartige Verkaufsform hervorgerufen. Da wir uns entschlossen haben, da unsere großen Warenvorräthe sich nicht in dem [illegible] Lokalitäten [illegible] der Fall war, dieselben ganz bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen. Es ist somit wesentlich zum Zwecke der Weihnachtsbescherungen [illegible] **reelle** und **tadellose** Waaren **recht billig** zu erwerben. Es würde zu weit führen, alle unsere Artikel anzugeben, weshalb wir nur zur Orientirung [illegible]

Astrachan-Schulterkragen für Damen, mit rothem Flanellfutter,	**kosten anstatt**	**200**	**nur**	**125**	**Pf.**
Gestrickte Damen-Röcke in den entzückendsten Farben	„ „	175	„	85	„
Baumwollene Flanell-Damen-Röcke, ausgebogt	„ „	200	„	125	„
Barchentblousen, reizende waschechte Muster	„ „	175	„	125	„
Haltbare Damen-Corsets	„ „	150	„	100	„
Grosse Normalhemden bei Abnahme von ½ Dtzd.	„ „	225	„	150	„
Starke Normalhosen „ „ „ „	„ „	225	„	150	„
Starke gestrickte Frauenstrümpfe bei Abnahme von ½ Dtzd.	„ „	100	„	55	„
Moderne Kopftücher und Capotten		**a 100, 110, 125, 200**			
Baumwollene Damen-Flanellhosen					**a 100**
Graue, schwarze und farbige haltbare Trienttaillen mit hohen Aermeln		**90, 100, 200, 275**			**etc.**
Gute halbwollene Stoffe, zum ganzen Kleide berechnet					**375**

Taschentücher, Cachenez, Schürzen, Handschuhe, Barchentbemden auffallend billig.

Die [illegible] Pferde [illegible] durch den Zusatz [illegible] Kräuterextracten mit einem weichen Schurwollfutter die denkbar [illegible] Artikel nur allein bei uns zu haben. Vorrätig für Herren und Damen in verschiedenen Größen.

[illegible] empfehlen wir Interessenten eine [illegible] Auswahl gewährt recht bald besorgen zu wollen, da bei Ab[illegible] in [illegible] Zeit in [illegible] zu [illegible]

Gicht

Grünwald & Kozminski, Dresden-A.

Marienstrasse 5.
Antonsplatz 5.

London.

Hüte von [illegible] **Magazin zum Pfau, Frauenstrasse Nr. 2.** – [illegible] **feinste** und **haltbarste Hut.**

Wien.

Wiener [illegible] in Herren-Hüten [illegible]

Magazin „Zum Pfau"

[illegible]

9½ Mark.

Hygienische Kinderpulte

neuester Construction zum Hausgebrauch für Schularbeiten.

Benutzbar für **Kinder jeden Alters** und Größe [illegible] verstellbar. Von **Aerzten empfohlen zur Verhütung von Rückgratsverkrümmungen, Kurzsichtigkeit** ꝛc.

Illustrirter Prospect gratis.

A. Lickroth & Co.,

Schulmöbelfabrik,

Dresden-A., Unt. Vorwerkstr. 5 6,

in der Pferdebahnlinie Wettiner- Schützenh. und Postplatz-Friedrichstr.

Fernsprecher I. Nr. 1182.

Butter, Honig postfr. Nachn. [illegible] jende 9 Pfund netto Süßrahm-Hoftafelbutter M. 7.80, Blumenhonig (hell) M. [illegible] **L. Kammerling,** Meierei-besitzer, **Tuste** (Holstein).

Oelgemälde,

Originale von Mühlig, Sendel, [illegible] u. s. w., sowie Galerie-Copien sind billig zu verkaufen Marienstraße 1, 3 r.

Waagen aller Art,

die nicht mehr zuverlässig funktioniren, werden unter Garantie

schnell u. billig reparirt.

E. Holl & Co., Waagenfabrik,

Dresden, Maternistraße 3.

Wettinerstr. 11. Wettinerstr. 11.

Robert Hänßel.

Riemer u. Sattler,

[illegible] **Spielpferden** in Naturell auf Wippen und Rollen in allen Größen mit **Rindleder-Bäumung** zum An- u. Abschnallen.

Ferner billigst gefertigte, sehr haltbare **Schulranzen u. Schultaschen, Koffer, Handtaschen, Portemonnaies, Cigarrentaschen, Hosenträger** ꝛc. ꝛc.

Reparaturen von Spielpferden, sowie Garnieren gestickter **Hosenträger prompt und billigst.**

Möbel-

Magazin von Mstrn. d. Tischlerinnung z. Dresden.

E. G. m. b. H.

Maximiliansallee 3 (Ringstraße).

(Fernsprechstelle Nr. 3529, Amt III.)

Größte Auswahl von Tischler- und Polster-Möbeln am Platze. Uebernahme von vollständigen Villen- u. Wohnungseinrichtungen. Großes Stofflager, Teppiche, Portieren, Fensterdekorationen ꝛc. ꝛc.

Musterzimmer.

Musterbücher und Preislisten zur Verfügung.

L. Rotzsche,

Blasewitzerstraße 42, zweite Etage,

empfiehlt eine Partie [illegible]

Geraer reinwoll. Kleiderstoffe

in **schwarz** und **farbig. Damentuche.** Stoffe zu Pelzbezügen und Bettdecken zu **enorm billigen Preisen.**

Schiller's rotirender Cylinderputzer.

Deutsches Reichs-Patent.

Erhältlich in allen besseren Lampen- und Haushaltungs-Geschäften.

Fabrik Schiller'scher Verschlüsse.

Schiller, Regierungsbaumeister, Godesberg a. Rh.

Thee ist das beste und billigste Morgengetränk.

Unsere Marken sind „gerichtlich eingetragen“, worauf wir beim Einkauf zu achten bitten.

Der **beste** ist Marke „O“ à Pfund Mark 4.—.
1 Pfund ergiebt ca. 500 Tassen feinen, kräftigen Thee.

Der **billigste** **Thee** ist Marke „B“ à Pfund Mark 3.—.
1 Pfund ergiebt ca. 600 Tassen guten, kräftigen Thee.

Der **feinste** ist Marke „E“ à Pfund Mark 6.—.

Ist bei nachgenannten Firmen in Original-Packeten zu haben:

Dresden-Altstadt:
Backaich, W., Lortzingstraße 2.
Bage, Emil, Pillnitzerstraße, Ecke Ziegelstraße.
Behrisch, A., Amalienstraße 19.
Beier, Otto, Pillnitzerstraße 32.
Bergmann, R., Eisenstraße 39.
Bischoff, Otto, Uhlandstraße 17.
Blembel Nachf., Frz., Nietzschestraße 5.
Bölke, Carl, Dürerstraße 16a.
Bösolt Nachf., Hch., Ecke Post- u. Antonsplatz.
Toichow, Franz, Terrassenufer 22, Ecke Nietzschestraße.
Dicke, A., Georgplatz 7.
Torschan Nachfl., A. (C. Engelmann), Freiberger-Platz 22.
Treßler, Arthur, Gutzkowstraße 21.
Tümler, Arth., Wettinerstraße 31.
Türlich, J., Trompeterstraße.
Fischer, Rich., Mathildenstr. 11 Ecke Seidnitzerstr.
Frackmann, R., Trompeterstraße.
Friedenberger, Emil, Waisenhausstraße 42.
Fritzsche & Co., R., Annenstraße 73.
Gabriel, Moritz, Zwingerstraße 5.
Gansbauer, Otto, Ecke Uhland- u. Strehlenerstr.
Gebler, Curt, Georgplatz 1 u. Gewandhausstr.
Göbel, Max, gr. Plauenschestr. u. Josephinenstr.
Grützner, E. E., Grunaerstraße 25.
Hamann, G., Grunaerstraße 12.
Hecker, Rich., Annenstraße 26.
Hempel, Hugo, Pirnaischestraße 30.
Hennig, Moritz, & Co., Ostra-Allee, Ecke Marienstraße.
Hermann, L. F., Holbeinstraße 73.
Kempe, H., Pillnitzerstraße 52.
Kern, Gebr., Tippoldiswaldaerstr. u. Zschachwitzerstr. 1.
Klingenberger, R., Freibergerplatz 8.
Kluge, Bruno, Amalien-, Ecke Zeusestraße.
Klemm, Alfred, Elisenstr.
Köhler, Gustav, Marienstraße 13.
Krause, Gustav, Reichenstraße 16.
Lehmann, Paul, Wilsdrufferstraße 6.
Lemmen, Hr., Seidnitzerstraße 28.
Lieske, Max, Freibergerstraße 8.
Luft, Anton, Dürer-, Ecke Lortzingstraße.
Mende, Emil, Holbein-, Ecke Reißigerstraße.
Meyer, J. E., Dürerstraße 50.
Mißbach, Robert, Tolkewitzerstraße 46.
Müller, E. R., Marschallstraße 26.
Müller, Johann, Ecke Schulgut- u. Marschallstr.,
Oehmigen, Rud., Wettinerstraße 26.
Pohle, Georg, Ziegelstraße 15, Filiale: Sachsenplatz 1.
Pistureck, E., Johann-Georgen-Allee.
Rappich, Otto, Ecke Pillnitzer- u. Mathildenstr.,
Rehbaum, E., Jagdweg 1.
Reißig, Gustav, Ecke Glad- und Hafenstraße.
Richter, Oscar, Albrechtstraße 11.
Rosberg, Emil, Ammonstraße 66.
Roth, Herm., Grunaerstraße.
Seeliger, Albert, Rampischestraße 2.
Schaal, Frz., Annenstraße 25.
Schmidt Nachf., Benno, Lattichanstraße 13.
Schöbel, Ernst Nachf., Pillnitzer-, Ecke Raubach-Straße.
Schönborn, A., fl. Plauenschegasse.
Teichmann, Franz, Strehlener-, Ecke Zellerstr.
Trage, R., Pirnaischestraße 30.
Wartner, Carl, Zwingerstraße 7.
Weber, L., Zellerstr. 9.
Weis & Henke, Kreuz-, Schloßstraße 17.
Welde, F., Holbeinstraße 13.
Wiedemann Nachf., Otto, Nietzschestraße 12, Ecke Marschallstraße.
Winkler, Arthur, Reißigerstraße 12.
Wünsche, M., Zschachwitzerstraße 10.
Zimmermann, Ernst, Wilsdrufferstraße 55.

Dresden-Neustadt:
Barthel, Erwin, Alaunstraße 1.
Behrend, Herm., Gregorianerstraße.
Berger, Emil, Schloßstraße.
Faber, Hugo, Louisen-, Ecke Böhmischestraße.
Gansbauer, Clemens, Königsbrückerstr. 69.
Germania-Drogerie (Z. Hertz), Alaun-, Ecke Louisenstraße.
Hagedorn, Richard, Königsbrückerstraße 36.
Haertel, T., Marienstraße 29.
Hofstadter, C., Bautzner-, Ecke u. Louisenstr. 26.
Körner, Wilh., Leipzigerstraße 78.
Klemm, Alfred, Elisen-, Ecke Rosenstraße.
Phillipp, C., Am Markt 5.
Rothenburg, Ernst, Rosenstraße 17.
Schulze, Rich., Königsbrückerstraße 15.

Strehlen:
Bergmann, Karl.

Striesen:
Engelmann, Paul.
Tiese, Herrm.
Hantke, Oscar.
Schuster, Joh.
Voigt, Robert.
Wenig, E.

Blasewitz:
Fischer, Rud. T.,
Scholze, Edmund,
Schreiter, Curt,
Voigt, Reinhold, Schillerplatz.

Pieschen:
Hagedorn, Emil, Großenhainerstr.,
Püschel, Otto, Hofen-, Ecke Bergstraße.

Plauen:
Dieckhof, Herm.
Hochgemuth, E. C.

Annaberg i. S.:
Brauer Söhne, J. F.
Eisenkel Wtwe., Chr.

Bautzen:
Glien, J. T.
Klingst Nachf., J. G.
Kretzschmar, Paul.
Wenk, Johannes.

Deuben:
Berndt, Robert.

Dippoldiswalde:
Rottmann, A.

Döbeln:
Birkner, Theod.

Frankenberg:
Wenrauch Nachf., E. G.

Freiberg:
A. Gottschald Nachfolger.
Küttner, Paul.
Ufer, Oswald.

Grossenhain:
Barth Nachf., L.
Eichhorn, Ad.
Kühne, Paul.
Ziegler, F. C.

Hainsberg:
Bellmann, Max.

Hainichen:
Richter, Christ. Emil.

Kamenz:
Lösche, G. L.
Wolf, Georg.

Kemnitz bei Cotta:
Wiedemann, Otto.

Königstein:
Leonhardi, Alph., Nachf. für Dresden.
Stadtmann, Otto.

Kötzschenbroda:
Becker, Franz, Drogerie zum rothen Kreuz.
Weickert, Hugo.

Löbau:
Biber, Oscar.
Lachmann, Emil.
Thurm, Alwin.
Wilhelm, Carl, Rohren-Drog.

Meissen:
Lödlich, Herm.
Merkur, Heinrich.
Schmidt, Emil (Schumpert Nachf.).

Mittweida:
Landschreiber, E. H.

Oschatz:
Lommatzsch, P.

Potschappel:
Apotheke.

Pulsnitz:
Haberlein, Gustav.

Pirna:
Echarti, A.
Rothbick, Marie.

Radebeul:
Böhme, G.

Riesa:
Reinhardt, A., Drog.

Rosswein i. S.:
Penold, Carl.

Schandau:
Adler-Apotheke.

Sebnitz i. S.:
Riedel, Herm.
Täubner, Paul.

Gross-Schönau:
Richter, Gustav.

Tharandt:
Raden, Max.

Waldheim:
Unger, Rud.

Wilsdruff:
Spiller, Adolph.

Wurzen:
Jäckel, Carl.
Wirth, R. Germania-Drog.

Zittau i. S.:
Eckhardt, L.
Seidel, H.

Zwickau i. S.:
Heinmann, Alb.

Teleph.-Amt I 1859. **30 Pragerstrasse 30.**

Seelig, Hille & Co.,

Inhaber Wilhelm Rudolf Seelig & G. u. E. Hille.

W. R. Seelig ist Inhaber und der **Gründer** des 1877 im **Kaufhaus errichteten Geschäfts**, war bis zum 3. Juni a. c. der alleinige Leiter der Firma **R. Seelig & Hille.**

Teleph.-Amt I 1859. **30 Pragerstrasse 30.**

Regenschirme.

Regenschirme, Cloth	1.—	1.25	1.65
Regenschirme für Kinder			1.—
Regenschirme, Zanella	2.—	2.50	3.—
Regenschirme, reine Wolle		3.50	4.—
Regenschirme, reine Wolle, double		4.50	5.—
Regenschirme, Austria			2.—
Regenschirme, Austria, gute Stöcke		2.50	3.—
Regenschirme, Gloria (echt Müller'sche)			5.—
Regenschirme, Gloria, mit Holzgestell			6.—
Regenschirme, Gloria, mit fl. Stöcken			6.50
Regenschirme, Imperial			6.50
Regenschirme, Imperial, sehr dauerhaft			8.50
Regenschirme, Imperial, das Beste			12.—
Regenschirme, englisches Fabr.	15.—	bis	40.—.

Das Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2 leistet vollste Garantie für gute fehlerfreie Waare und übernimmt alle **Reparaturen** zur schnellsten Ausführung bei billigster Preisberechnung.

Zu Weihnachts-Geschenken empfiehlt sich ganz besonders ein feiner **seidener Regenschirm** garantirter Qualität für Herren, mit schwarzem Griff . . . 9.—
„ Damen, „ „ „ . . . 8.—.

Neu! Neu!

Leicht verstellbare Keilkissen mit Kameelhaarpolster,

sehr zu empfehlen für Kopfleidende und Schwerkranke, in allen Größen vorräthig, von 12 M. an, versendet nach auswärts prompt **O. Barthel,** Tapeziermeister, **Pirnaischestraße 11,** im Hofe links part.

Gegründet 1823. **Gegründet 1823.**

Grösstes Genfer Musikwerke-, Instrumenten- und Saiten-Lager

von

W. Gräbner, Instrumenten-Fkt.,

(zum Gutenberg) 15 Waisenhausstr. 15 (Café König)

empfiehlt zu **Fabrikpreisen** alle Neuigkeiten auf dem Gebiete der Musik: **Pianinos, Harmoniums, Dreh-Pianinos,** spielen 18 Tänze, **Piano-spieler, Manopan, Ariston, Herophon, Victoria-, Phönix-, fl. Genfer Musikwerke** v. einfach bis hochelg. Stimmwerk mit Ersatzwalzen, **Polyphons, Symphonions,** neuestes Musikwerk, spielen über 700 Stahlzungen, **Musik-Gegenstände,** als: Albums, Necessaires, Bierglüser, **Christbaumständer** usw., alles mit **Musik, mechan. Vögel** mit Naturgesang, **Trommeln, Zithern,** Guitarren, **Violinen** v. 3—1200 M., darunter eine **echte Albani, Havi, Stainer** (für Kehlkopfleidende), **Mund-, Wind-** und **Ziehharmonikas, Bandonions,** dazu Noten zum Selbstspielen, beste **Volkszithern,** 3—6 Pedale, Schale v. 9—15 M., Concertzithern von 70—200 M., **Vogelorgeln** neu, **Uhren** u. **Automaten** mit Musik u. Notenwechsel, auch: **Dreh-Pianinos,** spielen 18 Tänze, passend für großen Tanzsaal, sowie Holz- und Metallinstrumente.

Reparaturen prompt.

Schlittschuhe

Gebr. Eberstein, Altmarkt 7.

Kochgeschirr
emaillirt blech u. gusseisern.
Nur prima Waare! Kein Ausschuß!
Größte Auswahl. Billigste Preise.
Joh's. Schmeisser & Lesser
Webergasse 25. Dresden. Webergasse 25.

Meine prämiirte Süßrahm-Tafelmargarine

übertrifft Naturbutter u. ist dieselbe ganz beipend geeignet zum Backen. Stets frisch zu haben in den bekannten hübschen Packen. Nachversandte franco geg. Nachnahme.
M. Dinkel, Butterwaarenlager, Pillnitzerstr. 52, Marienstr. 13, Breitestr. 2.

Albert Glühmann

Kurzestr. 1. Fernspr. 171.
Fabrikation u. Lohnbiegerei von **Gabelbäumen, Radbügel, Schlittenkufen, Kofferleisten etc. etc.**

Kinder-Schlitten

in großer Auswahl stets zu verkaufen bei **Oswald Schüller,** Moritzstr. 2 u. 11. Kirchgasse.

Parfümerien. Die vornehmen Neuheiten! **C. H. Oehmig-Weidlich,** Zeis und Baiel, Inhaber seiner Seifen und Parfümerien, empfiehlt als hochf. Neuheiten:
Balsama-Extrait.
Balsama-Seife.
Balsama-Kopfwasch-wasser.

Dieser Gesundheitsbaum ist unentbehrlich, wirkt anregend, erfrischend, belebend und kräftigend auf die Haut, stärkt u. erhält Jeden jung und frisch, hat für Jeden Werth, wird nicht angenommen, wenn nicht **Balsama-Extrait** ist das feinste all. Toilettenwasser, die in den letzten Jahren neu hergestellt werden und **Balsama-Seife** ist eine hochfeine Toilette-Seife, macht die Haut weich u. geschmeidig u. hält den Blutkreislauf im Waschwasser nicht fest.

Balsama-Kopfwaschwasser ist auf das Feinste zusammengesetzt, erhält den Haarwuchs, reinigt die Kopfhaut und übertrifft durch seine hervorragenden cosmetischen Eigenschaften, die wirklich noch unerreichte Leistungen, hat außerdem den großen Vorzug, es wirkt, schmerzlos und angenehmer Kopfschmerz. — Ferner empfehle ich meine weiteren bekannten Artikel: **Walddufts** Tannenblüten Seife, **Walddufts** Tannenöl, **Extrait Veilchen-Crystall-Glycerin-Seife transparent, Rosen-Crystall-Glycerinseife transparent, Oehmig-Weidlich's Zahnpasta,** die beste und feinste, die hergestellt wurde. — Alles zu möglichen Preisen zu haben bei: **O. Steinemann,** Wilsdrufferstraße 10, und **Paul Teucher,** Altmarkt.

Gummi-

waaren jeder Art, bester Qualität, **Suspensorien** empfiehlt und versendet nach Nachnahme **R. Freiseben,** Dresden, Postplatz.

Hugo Treppenhauer, Uhrenhandlung, Dresden, Pottplatz.

Billigste Bezugsquelle. Größtes Lager am Platze.

Regulateure
500 Stück auf Lager in stilgerechter Ausführung mit besten Werken, auch mit ¼ Tonrel-Gong Schlagwerk
von 15 bis 150 Mark.

Contor- und Laden-Uhren,
8 und 14 Tage gehend
von 10 Mark an.

Kukuks-Uhren
von 15 bis 60 Mark.

Reisewecker,
feste Werke, von 5 M. an.
Feine
Standuhr-Wecker
in viel verschiedenen Mustern
von 8 bis 50 Mark.
Repetitions-Wecker
von 8 Mk. an.
Musikwerke
Spieldosen
von 2 bis 1000 Mark.
Symphonion
von 10 Mark an.

Großes Sortiment in
Haus-Uhren,
Stand-Uhren,
Consol-Uhren,
Hänge-Uhren.
Schild-Uhren.

Specialität:
Goldene Damen- und Herren-Uhren
in 14 kar. f. Goldgehäuse mit prima Werken
von 25 bis 1000 Mark.
Repetir-Uhren,
Viertel und Minuten repetirend
Silberne Damen- und Herren-Uhren
von 18 Mark an.
Nickel-Remontoir
für Damen und Herren von 10 bis 20 Mark.

Für jede bei mir gekaufte Uhr leiste 2 Jahre schriftliche Garantie. Eigene Werkstatt für Reparaturen an Uhren und Musikwerken. — Man verlange Preis-Courant.

Für Weihnachts-Geschenke

bringen wir „nicht zurückgesetzte Stoffe", sondern neue, moderne Gewebe, die wir infolge des großen Rückganges der Kammwollen thatsächlich billig verkaufen und unterlassen alle verlockenden Anpreisungen, wie solche jetzt in Form von sogenannten „Ausverkäufen" üblich. Auch in Bezug auf Auswahl haben wir alle hier am Platze befindlichen Geschäfte weit überholt.

Verkaufshaus der Ültzenschen Wollenweberei zu Gera.

Inhaber: **Emil Mattig.**

Pragerstraße 36, gegenüber dem Panorama.

August Kretzschmar,

1845 gegründet. **Altmarkt** **1845 gegründet.**

empfiehlt

Kleider-Stoffe,
das Kleid von 3 Mark an,

Lama, Flanelle, Unterröcke, Taschen-Tücher

Cachenez
für Herren und Damen,

Tisch-Decken

Leinen, Barchente, Schürzen, Gardinen

in seinem

Weihnachts-Ausverkauf

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfehle mein **reichhaltiges Lager fertiger Wäsche**, als:

Oberhemden, Kragen, Manschetten, Chemisettes, Cravatten 2c. Neueste Façons.

Damenwäsche vom einfachsten bis zu den elegantesten Genres. Größte Auswahl.

Kinderwäsche für jedes Alter. Nur ausprobirte Façons von den haltbarsten Stoffen.

Tisch-Wäsche, Gedecke, Handtücher in Drell, Jacquard und Damast in großer Musterauswahl.

Bettwäsche, Bettdecken, weiß und bunt, sowie Steppdecken in großer Auswahl.

Barchent- Hemden, Röcke, Beinkleider, Blousen und Kinderkleider.

Flanell- Beinkleider, Röcke und Blousen in glatt und gemustert.

Taschentücher weiß, mit bunten Kanten sowie mit Hohlsaum in jeder Preislage.

Velourröcke sowie gefütterte Unterröcke in großer Auswahl.

Normalhemden sowie Unterjacken, Beinkleider u. Socken in Wolle, Wig- und Baumwolle.

Monogramm-Stickerei gut und sofort besorgt.

Sämmtliche Wäsche-Gegenstände nur eigenes Fabrikat von den solidesten Stoffen zu billigsten Preisen.

G. D. Blass, Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft,

Preisliste franco. Marienstraße 9 und Portikus, Parterre und erste Etage. **Telephon 1382.**

Bezugnehmend auf meine Inserate zu Anfang des Jahres, betreffend Auflösung meines Geschäftes, gebe heute bekannt, daß ich nunmehr meine innehabenden Lokalitäten von Neujahr ab anderweitig vermiethet habe.

Ich stelle daher mein gesammtes **Waarenlager von fertigen**

Damen-Mänteln,

Stoffen, Besätzen, Posamenten etc.

zum

totalen Ausverkauf.

Der Ausverkauf dauert nur bis Ende December.

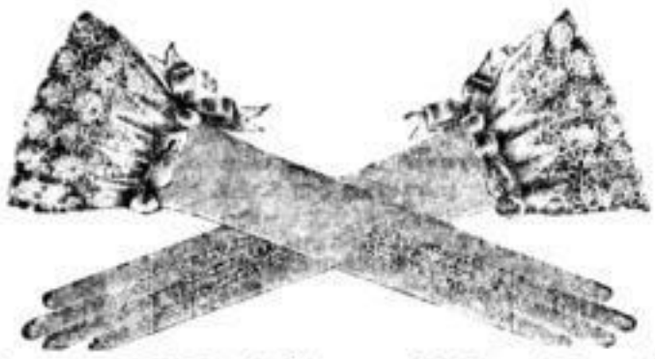
Um bis dahin zu räumen, gebe ich die vorhandenen Gegenstände zu jedem nur annehmbarem Preise ab.

Max. Scheunert,

Schloßstr. 2, Eckhaus Altmarkt, Café Central.

Laden- und Gas-Einrichtung ist billig zu verkaufen.

Verkauf zu Fabrikpreisen.



Zum Weihnachts-Feste

empfehle ich meine!

durch ihre Güte und Billigkeit rühmlichst bekannten

Prager Handschuhe.

Ganz besonders preiswerth sind meine:

Ziegen-Leder-Damen-Handschuhe, knöpfig, farbig und schwarz, à 3 Mk.
Glacé- „ „ „ knöpfig, farbig, à 2 u. 2 Mk. 50 Pf.
„ „ **Handschuhe,** gefüttert, für Herren u. Damen.
Fohlen- „ „ gesteppt, „ „ „ „
Seidene „ gefüttert und ungefüttert.
Wollene „ das Paar von 50 Pf. an.
Cravatten, zurückgesetzte, pro Stück von 50 Pf. an.
Träger, Cravattennadeln etc. etc.

Cravatten, hochfein, in brillanten Neuheiten, reichste Auswahl.

J. U. Bencker aus Prag,

Kaiserl. Königl. österreich. Hof-lieferant.

Handschuhfabrik mit eigener Gerberei u. Färberei,
Dresden, Wilsdrufferstrasse 29.
mit ersten Preisen auf 5 Weltausstellungen prämiirt.
Verkauf zu Fabrikpreisen.

Gratis bei Entnahme von 3 Paaren eine elegante Handschuh-Kassette.

Neu! Neu! Neu!
Fröbel- u. Gesellschafts-
Spiele
für Jung und Alt!
Arbeitskasten für Blumen.
Inhalt: Material und Probeblumen. Bestes Geschenk z. Erlernen der Blumenmacherei für junge Mädchen.
Carton 0,50, 1,50, 3 u. 4 M.
Berlin Distanz-Ritt Wien.
Wettrennspiel mit deutschen u. österreichischen Offizieren. Eleganteste!
à 3, 4,50 u. 6 M.
Der kleine Modelleur
zum Anfertigen von Gypsfiguren (Kaiser, Bismarck, Moltke). Sehr empfohlen!
à 1, 3, 5 und 8 M.
Halma.
Das beste Spiel der Gegenwart!
à 1, 1,50, 2 und 3 M.
Neues Kriegs-Spiel
mit 72 Bildern, zur Erlernung der deutschen Geschichte. 3 M.
Quartett-Spiele
Dichter, Componisten, Geographie, Geschichte etc.
Guckkasten
mit transparenten Ansichten, sehr schön! à 3 M.
Geograph. Lotto.
Sehr lehrreich! à 3 M.
Ferner in der Preislage von 50 Pf. bis 3 Mark:
Lawn Tennis, Wettrennen, Gänse- u. Hufeisenspiel, Kubus- u. Würfelspiele, Spielbücher, Lustige L. L., Geographie- und Geschichts-Spiele, Poch- u. Belagerungsspiele, A.-B.-C., Räthsel- u. Bilder-Lotto, Rechnen- u. Buchstabenspiel u. s. w.
Neu! Bösenberg's Neu!
Sammel-Albums
für **Wappen, Münzen,** Siegel-, Spiel- u. **Briefmarken.** Bestes Geschenk für Knaben!
à 1,50 und 3 M.
Mey & Edlich
Abreiss-Kalender.
1 Tl. 50 Pf., 2 Tl. 80 Pf., 3 Tl. 1 M., mit Silberspeichen à 75 Pf.
Pat. Spielzeug:
Trommel mit Stäbchen 50 Pf., Harfe Mühle mit Musik 50 Pf., Ball mit Kindersimme 50 Pf., Tanzende Kugeln 25 Pf.
Gesangbücher
in größter Auswahl.
Unzerreißbare Bilderbücher,
neue, reich ausgestattete
Jugendschriften
à 50 Pf. 1, 2, 3, 4 M.
Schul-Ranzen,
Mappen sämmtliches Schulbedarf, empfiehlt in **großer Auswahl**
Max Köhler.
C. G. Schütze Nachf.,
5 gr. Meißnerstr. 5.
Ausführliche Weihnachtsverzeichnisse gratis!

Pianinos,
neu u. gebr. neuster Constr. coul. i. Fabrikpreis d. Fabrik v. **Eh. Marx,** Marienstrasse 27.
Leihbare Pianinos L. Weyl, Berlin.

G. L. Daube & Co.
Central-Annoncen-Expedition
der deutschen und ausländischen Zeitungen
Frankfurt a. M.
Berlin, Hamburg, Leipzig etc.
Prompte und billige Bedienung.
Höchster Rabatt!
Entwürfe von Anzeigen in augenfälliger u. geschmackvoller Weise
Kostenanschläge und Kataloge gratis!
Bureau in Dresden:
10 Circusstrasse 10, part.

Fried. Pachtmann

Schloßstraße,
parterre und erste Etage.
königl. Sächs. Hoflieferant.
Specialität:
Gesellschafts-, Theater- und Ball-Fächer
in jeder Preislage.
Reizende Schmucksachen.
Größtes Magazin für Hochzeits-, Fest- und Gelegenheits-Geschenke.

J. Spörri,
27 Pragerstrasse 27.
Zu meinem grossen
Ausverkauf
in
Seidenstoffen aller Art,
Wollstoffen, Sammeten u. Plüschen
zu und unter Fabrikpreisen bietet sich zu **Weihnachtseinkäufen** die günstigste Gelegenheit.
Speciell offerire: eine große Partie **Foulard-Stoffe,** hell und dunkel, zu **halbem Preis:** 1 Meter.
Ein großer Posten **Prima Englischer Cheviots, glatt und gemustert, zu nur:**
Mark 1.80 das Meter (früher 3 und 4 Mark).
27 Pragerstrasse 27.

Herrnhuter Cigarren.

Inländische 22/70 Mk. Importirte 18/70 Mk.
Neu:
Mexico Sortiment.
1892er Havana-Importen
Neue Preis-Liste gratis u. franco.
A. Dürninger & Co.
Gegründet 1747.
Herrnhut, Sachsen.

Weihnachts-Geschenk
dürfte wohl kaum etwas für **Jedermann** geeigneter sein, wie
Grohmanns Deutscher Porter
Malzextract-Gesundheitsbier.
Von über **10 Jahren** durch **reiche, glänzende Erfolge bewährt,** hauptsächlich bei **Nerven-, Lungen- und Magenleiden, Hämorrhoidal-Beschwerden, Blutarmuth, Bleichsucht, unregelmäßiger Verdauung, allgemeiner Körperschwäche** u. s. w.
Dasselbe wird auf Wunsch auch abgegeben im Abonnement:
1 Tgd. — **13** Kisten zu Mk. 1.80 in 1/1 Flaschen,
1 — **13** — — 3.60 — 1/2 —
zur beliebigen Abnahme im Ganzen und kann besonders in dieser Form auch jetzt zum **Weihnachtsbaume** einen beschernden Platz einnehmen.
Bruno Meissner, Inh. **Fr. Feise,**
Hoflieferant.
Kreuzstrasse 2. Fernspr. 3913, III.

Nürnberger Lebkuchen
von Hoflieferant Heinrich Häberlein in Nürnberg
empfiehlt in **frischen und feinsten Qualitäten**
Richard Fischer.
Mathildenstr. 11, Ecke Seidnitzerstraße.

Kanarienvögel
sowie gute Heckweibchen sind billig zu verkaufen Fischhofplatz 1, im Schuhladen.

Zwei- u. Dreiräder
für **Kinder** und **Erwachsene,** neue u. gebr. zu verk. Pragerstr. 16. Fahrradfabrik von **Meltzer.**

Ein Americain
sowie ein Kutschwagen zu verkfn. Meißnerstr. 15, Hofschenkbreda.

Kinderschlitten
von 2 M. an **Marienstraße 3** (frühere Bürkengasse).

Wegzugshalber sind billig zu verkaufen: **1 Pianino, 1 Tisch, 2 Fauteuils u. 1 Kronleuchter** Ludwig-Richterstr. 21, I.

Versteigerungs-Hallen 8 und 10 Frauenstrasse 8 und 10, gegenüber Klepperbein.
Daselbst sollen von **heute Sonntag d. 11. d. M.** an, so lange der Vorrath reicht,
Grosse Posten Cigarren,
meist nur feine Qualitäten, auch
für Private 50-Stück-Kistchen, als Weihnachtsgeschenk
passend, sowie **goldne** und **silberne Herren- und Damen-Uhren, ein Brillant-D.-Ring, ein Rubin-D.-Ring** mit Perlen, 21 Stück **Diamant- und Perlen-H.-Nadeln, Opernglläser, Herren-Garderobe, Stoffe, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Schirme, fl. Tischdecken, Oeldruckbilder** und **fl. Gemälde** u. versch. A. m. durch mich im Auftrage **(unter Taxpreisen)** freihändig verkauft werden. **E. H. Kurtzhals,** Auctionator und Taxator.
Heute Sonntag von 12 bis Abend 9 Uhr geöffnet.

Dresdner Nachrichten. Nr. 316. Seite 11. Sonntag, 11 Dec 1892.

Herren-Wäsche.

Oberhemden.

No. 88. Oberhemd, 4fach Leinen-Einsatz	3.—
„ 101. Oberhemd, 4fach Leinen-Einsatz, bestes Hemdentuch	4.—
„ 95. Oberhemd, 4fach Leinen-Einsatz mit doppelter Stickerei	5.—
„ 2.12. Oberhemd 7.	7.50

Oberhemden nach Maass.

Chemisettes.

Chemisettes mit Cordel	0.60
Chemisettes II. mit Cordel	0.80
Chemisettes mit Stehkragen	0.75
Chemisettes mit Umlegekragen	0.75

Serviteurs

Serviteurs Leinen 2 St. 18 cm lang	0.60
Serviteurs Shirting 2 St. 21 cm lang	0.60
Serviteurs Leinen 2 St. 25 cm lang	0.75

Ersatz für Oberhemd.

Serviteurs Leinen 2 St. 18 cm lang	1.—
Serviteurs Leinen extraglatt für feine Herren	1.25
Serviteurs Leinen 2 St. 21 cm lang	1.50
Serviteurs Leinen 2 St. 25 cm lang	1.50

Serviteurs

Serviteurs Shirting 2 St. 18 cm	0.50
Serviteurs Leinen 2 St. 18 cm	1.—
Serviteurs Leinen 2 St. 21 cm	1.—
Serviteurs Leinen 2 St. 25 cm	1.25

Hanschetten.

Hanschetten Shirting 2 St. 9 cm hoch	0.50
Hanschetten Leinen 2 St. 9 cm hoch	0.60
Hanschetten Leinen 2 St. 11 cm hoch	0.80
Hanschetten Leinen 2 St. 12 cm hoch	1.—

Kragen.

a) Stehkragen ganz geschlossene Formen.

Modell B. 4 cm hoch	0.50
Modell S. 4 cm hoch	0.60
Modell E. 4 cm hoch	0.50
Modell B. 4 cm hoch	0.60
Modell B. 4 cm hoch abgerundet	0.50

b) Stehkragen offene Formen.

Modell E. 4 cm hoch	0.60
Modell B. 4 cm hoch	0.60
Modell B. 4 cm hoch	0.60
Modell B. 4 cm hoch	0.60
Modell B. 4 cm hoch	0.75
Modell B. 4 cm hoch	0.75
Modell B. 4 cm hoch	0.50

Umlegekragen.

Modell B. 4 cm hoch	0.50
Modell B. 4 cm hoch	0.50
Modell B. 4 cm hoch	0.50
Modell B. 4 cm hoch	0.75
Modell B. 4 cm hoch	0.75

Magazin zum Pfau.

Frauenstrasse 2.

Streng solide Waare.

Billige, aber feste Preise.

Herrschaften

empfehlen sich für trockenes buchenes Scheitholz, geschnitten und gespalten per Meter 28 Mark, forstmäßig Scheitholz 11 Centimeter per Meter 26 Mark, frei Keller.

Emil Lange.

Thalstraße 5, 2., Waldschlößchenstraße 1.

Händlern und Privaten

bietet sich Gelegenheit dar, durch Einnahme von

100 St. Cigarren

bei streng solider Bedienung auf dem nur denkbar billigsten Wege, theilweise sogar

weit unter Fabrikpreisen

zu beziehen.

Seit dem Bestehen meines Geschäftes bin ich bemüht, die in meiner Branche vorkommenden **Gelegenheitskäufe** oft recht günstiger Qualitäten an mich zu ziehen. Unterstützt von **strengster Reelität** erfreut sich mein Geschäft einer immer stattlichen Kundschaft und bietet sehr große Auswahl in den Preislagen: **100 Stück für Mark 2. 2.20. 2.40. 2.80. 3. 3.30. 3.50. 3.90. 4.50. 4.75. 5. 5.50. 6. 6.50. 7. 8. 9 und 9.50 etc.**

Bremischer Versand nach auswärts nur unter Nachnahme

Louis Warmbrunn, Cigarren-Engros,

Haus Zinzendorf, Pirnaischestr. 32.

Schlittschuhe, Schlittschuhe,

nur **J. P. Beckers** Fabrikate, halten großes Lager und empfehlen

Richter & Sohn.

Dresden-A., Wallstraße 7.

F. Oldenbg. Tafelbutter

versendet in Kübeln, 9 Pfd. netto à M. 11 franco u. Nachnahme **G. Paphuien, Waddewarden i. Oldenburg.**

Reste.

Flanell reine Wolle.
Reste Schürzenstoffe.
Reste Hemdentuch.
Reste Bettbarchent und Piqué.
Reste Bettgestelle.
Reste Kettenzeug und Towlas.
Reste gestr. Damast 5/4 u. 8/4.
Reste Kattun und Inlett.
Reste Leinen und Handtuch.
Tischtücher in jeder Länge empfiehlt

Ph. Ikenberg,

6 Wettinerstr. 6, unmittelbar am **Postplatz.**

Kaiserschrot-Kaffee!

Neu! Neu!

D. R.-P.

Gesündester, nahrhaftester, vorzüglich schmeckender Kaffee. Blutarmen, Bleichsüchtigen u. Kindern ärztlich empfohlen. Das Pfund 75 Pf. Größte Ersparniß für jede Hausfrau. Käuflich in den meisten Colonialwaarengeschäften Proben gratis.

Kaiserschrot-Fabrik, Berlin SO. 33.

Neuheiten

von

Glauchauer Damen-Kleiderstoffen

empfiehlt zu Fabrikpreisen

H. G. Burkhardt,

Annenstraße 16, 1. Etage.

Herstellbare Kopfkissen,

ärztlich empfohlen, für Brust-, Asthma-, Rheumatismus- und Rückenleidende, sowie an Wöchnerinnen u. Personen, welche nicht hoch schlafen, höchst praktisch. Reitbahnstraße 20, 3.

Die größte Auswahl in Waschmaschinen

der verschiedensten Systeme findet man bei

Albert Heimstädt.

Am See,

Ecke Margarethenstr.,

Fabrik haushwirthsch. Maschinen.

Fernsprecher 1775.

Schutz-Matratzen,

sowie gewöhnliche

Matratzen

mit Füllung aus:

Pa. Roßhaar.
Pa. Krollhaar.
Russ. Schafwolle.
Pa. Polsterwolle.
Indiafaser.
Alvengras.
Stroh 2c.

stets preiswerth und in großer Auswahl vorräthig.

Musterlager **Baustraße 8.**

J. F. Notz,

Matratzenfabrik, Roßhaar- und Pflanzenfasern Spinnerei.

Dampf-Maschinen, Transmissionen, Vorgelege

halten vorräthig

Vogel & Schlegel,

Dresden-Plauen.

Reißbretter, Reißschienen, Winkel.

Grünberg & Co.

kleine Plauenschestraße 20, Seitengebäude, 2 Tr.

Feinste Glanzplättglocken

Bis zum Weihnachtsfeste verkaufe ich meine **Glanzplättglocken** auch im Einzelnen zum Engros-Preise mit 25% Rabatt. Auch Reparaturen schnellstens u. billigst. **J. A. C. Linke,** Zwickauerstr. 11, nahe der Falkenbrücke.

Wichtig für

Cementwaaren-Fabrikanten oder für Anfänger.

Einige noch wenig gebrauchte Arbeitstische, sowie Formen und Unterlagen, auch eine Dachstein-Fabrikation mit Tischen, Formen u. Unterlagen hat billig abzugeben **E. Klessich,** Cementwaaren-Fabrikant, Seidenberg i. Schl.

Emser Pastillen

in **plombirten** Schachteln hergestellt aus den echten Salzen der **König-Wilhelms-Felsen-Quellen,** sind ein bewährtes Mittel gegen **Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Magenschwäche u. Verdauungsstörung.**

Gleichwirkend ist die **Emser Victoriaquelle.**

Vorräthig in **Dresden** in allen **Apotheken.**

Stores, Gardinen

und

Congress-Stoffe,

abgepaßte u. am Stück, auch in

Resten,

von 1 bis 4 Fenstern passend, herrliche Muster, zu fabelhaft **billigen Preisen,** das ganze Meter von **10 Pf.** an.

Ph. Ikenberg

6 Wettiner-Strasse 6 am Postplatz.

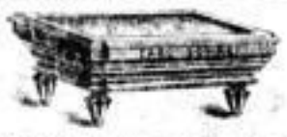
Passende

Weihnachts-Geschenke.

als: Blumentische, Palmen-, Kleider- u. Schirmständer, Puppen- u. Kinderwagen, Schlitten 2c.

Schlitten

große Auswahl eleganter leichter Ein- und Zweispänner, mit und ohne Bock, zu den bekannt **billigen Preisen, große Planenschestraße 6,** bei **F. A. Sachse.**



Billards neu u. gebr. in gr. Auswahl billigst empf. **Sohre, Friedrichstraße 22.**

Pianino **Blüthner,** gen. Kasse sehr **billig** zu verk. Rosenstr. 49, 1.

Cartonnagen-Fabriken.

Eine **Präge-Presse** (Balance) billig zu verkauf. Sporergasse 11 **Wilh. Pfuhl.**

Ein groß. Posten **neue u. gebrauchte**

Fenster u. Thüren,

auch Winterfenster, Doppelthüren, sowie neue Patentjalousienläden billig zu verkaufen. **Kurth u. Schulz,** Louisenstr. 2.

Gummi-

waaren aller Art, bester Qualität, empf. u. versch. gegen Nachn. Preisliste gr. u. frco. **A. H. Theising jun.,** Marienstr. 15, Antonsplatz 15.

Zwei gut erhaltene

Schlitten,

ein- und zweispännig zu fahren, billig zu verkaufen b. **W. Schöbel, Striehlen-Dresden,** Albertsplatz 22.

Kommoden,

Vertikos, Schränke, Sophas, Spiegel, Toiletten, Kinderbettch., u. Stühlch., Schlitten zu Weihnachtsgesch. zu billigst. Preisen **28. 1. Webergasse 28. 1.**

Aepfel,

schöne Waare, größte Auswahl empfiehlt zu **billigsten Preisen Richter.**

Antonsplatz 2, Marienstraßenecke, nächste Nähe vom Portikus.

Kronleuchter

zu **Gas-** und **elektrischem Licht,** für Salons, Wohn- und Speisezimmer,

Kandelaber, Laternen, Transparents,

echte Wenham-Lampen

Größe I II
complet 45 52 M.

Glas u. Brenner für Gasbeleuchtung 2c. **Dessauer** und **franz. Gaskocher, Gasheizöfen, Closets u. Bade-Einrichtungen, Armaturen für Gas-, Wasser- und Heizungs-Installationen** empfiehlt

Hermann Liebold.

Dresden,

Grosse Kirchgasse 5, parterre und **1. Et.**

Fabrik für Gas-, Wasser- und Central-Heizungs-Anlagen, Ventilationen.

Fernsprecher Amt III Nr. 3337.

16 Mk. kostet eine **hocharmige Singer-Nähmaschine**
35 Mk. eine **prima** hocharmige **Singer**
Familien-Nähmasch. m. Fußtritt u. sonstigem Apparat etc.
Waschmaschine „Lipsia",
Ringmaschinen. Gummiwalzen
Sardinen-Spannrahmen billigst
Leipzig, Auerbachshof, Grimm. 34
Otto Christmann, Fabrikant

Gelegenheitskauf.

Einige sehr sorgfalt. geknüpfte hochelegante

Smyrna-Salonteppiche,

versch. prächt. ausl. **Felle** und noch einige **Tisch-Divandecken, Portieren sehr billig** zu verk. Zur Ansicht 2—5 Uhr

Ferdinandstr. 5. 1.

Gestickte Haussegen

mit **Rahmen** von 2,50 Mk. an,

Bilderrahmen

in großer Auswahl, sowie

Einrahmung

zu billigsten Preisen

Paul Walter,

Rahmenfabrik, Frauenstraße 6, 1.

Dauerhafte silberweisse

Vernickelung

von **Schlittschuhen** empf.

„Saxonia",

Dresden, Oberseergasse 1.

Laubsägen
Puppenküchen
Christbaumschmuck
F. Beuch, Dresden
Amalienstrasse 5 u. 7.

Nur für

Wiederverkäufer!

Backbutter.

Frische Gutsbutter.
„ **Kronenbutter.**
„ **gesalz. Landbutter,**
sowie alle Arten

feinere Tafelbutter

empfiehlt stets zum billigsten Tagespreise

Gustav Ricksmann,

Dresden, Rosenstraße 41.

Geldschränke,

feuer- und diebessicher, neueste Konstruktion, empfiehlt billigst

Eduard Hilbert,

Schlossermeister,

Webergasse 23.

C. Seeger,

Molkereierzeugnisse, Memmingen (Allgäu).

Versende täglich in Postkistl gegen Nachn., bei Angabe von Referenzen auf Rechnung, frische reine Allgäuer Tafelbutter bester Qualität zu den billigsten Tagespreisen.

Specialarzt

Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt nach einer glänzend bewährten einfachen, wissenschaftlichen Methode alle **geheimen Krankheiten** bei **Männern** u. **Frauen,** sowie **Schwächezustände,** auch in den hartnäckigsten Fällen, ohne Berufsstörung des Patienten, schnell, radikal u. schmerzlos. Zu sprechen von 10—2 Uhr, 4—6. **Auow,** mit gleichem Erfolg **brieflich.**

Geldschränke.

Diebessichere Wandschränkchen zum An- und Auskleiden, praktisch u. billiger als Cassetten. **Freibergerplatz 14. Strubell & Werner.**

Hocker, Schemel, Ofenbänke, Truhen, Bauerntische, Bücherschränke, Spiel- u. Schreibtische, Staffeleien, Paneelsophas, Wartburg- u. Schaukelstühle. Illustr. Preislisten versende gratis u. franko.

Parfums

in besten Qualitäten und größter Auswahl empfiehlt

T. Louis Guthmann,

Schloßstraße 18.

Prägerstr. 31. Bautznerstr. 19.

Specialität.

Extra feiner, alt., warmer Korn, hochfein im Geschmack, p. Liter M. 1,50 incl. Bei Mehrentnahme an Wirthe u. Wiederverkäufer weientl. bill. **Hugo Ueberschaar, Pirna a. E.,** Waisenhausstraße.

Musik-Instrumente

aller Arten (neue u. gebrauchte) empfiehlt billig

P. Hautsch, Langestr. 43.

Asthma

ist heilbar. Prospecte gratis. Chem. Fbr. Falkenberg-Grünau b. Berlin.

Nussb.-Pianino

aus berühmter Fabrik, neu, **billig** zu verkaufen Schnorrstr. 1, IV.

Znaimer Gewürz-Gurken.

1 Postfaß (5 Kilo) feinste **kleine** Tafel-Gewürzgurken (Specialität) versendet franco jeder Poststation gegen Nachnahme von 2 Mark 50 Pfg **S. M. Zeisel** in **Znaim** (Oesterreich). Engros-Preislisten sende auf Verlangen gratis und franco.

Rester

verwendbar zu **Herren- u. Knabenanzügen,** der Rest 2, 4, 6 M. und höher, auch einzelne hübsche gestreifte Hosen sehr preiswerth.

Kleine Rester 50, 75 u. 100 Pf.

Tuchniederlage

Grunaerstrasse 5,

I. Etage.

Christbaum-Confect für Wiederverkäufer.

Kistchen 1,10 M. Gelegenheitskauf. Zeidler, n. Vorwerkstr. 15.

Pelzfelle

zu **Fußdecken und Schlittendecken**, als:

russ. langhaarige schwarze Bärenziegen, Chines. Ziegendecken (schwarz, grau, weiß), **Angorafelle, Hirsch-, Reh- und Rennthierfelle**

u. andere mehr in **großer Auswahl** empfiehlt billigst

en gros & en détail

F. G. Sohre,

Lederhandlung,

Schössergasse 10.

Thee-

Butter,

das Beste was es giebt, mit und ohne Salz, ½-Pfund-Stück 75 Pf.

feinste Rittergutsbutter 70 „
„ Gebirgsbutter 65 „
„ Landbutter 55 u. 58 „

Back-Butter,

Pfund von 100 Pf. an.

Täglich trifft frische Butter ein, und garantire ich für nur reine

Naturbutter.

Alle Butter u. Margarine führe ich principiell nicht.

Stollen-Mehl,

wirklich feinstes Mehl, sowie aus der Hofmühle Blauen

zu Mühlenpreisen.

Robert Preiß,

Hauptstrasse Nr. 13. Wettinerstrasse Nr. 11. gegenüber dem Tivoli.

Passende Weihnachtspräsente!

Genfer und deutsche Musikwerke

bei

Aug. Reinhardt

Uhrmacher.

15 Seestrasse 15.

Größtes Lager aller Arten selbstspielender **Musikwerke** und **Spieldosen**, desgl. **Phantasieartikel mit Musik**, als **Photographiealbums, Necessaires, Handschuhkästchen, Bierkrüge, Cigarrenständer etc.** stets das Neueste.

Als **vollkommenste** Neuheit empfehle

Concerta-Musikwerke,

beliebige Anzahl Stücke wiedergebend, prächtig im Ton.

Eigene Reparatur-Werkstatt für Musikwerke.

Nachkommlichen Juristischer Praxis g. Wochef. Feldzuge herausgegeben.

Die Selbsthilfe.

treuer Ratgeber für alle Jene, die durch selbstzeitige Verhinderungen hindernd finden. Es leistet es auch Jedem, der an Schuldscheinbürgen, Bankrotten, Angriffen und Pfändungsbeschwerden leidet. Einzig existirende Belehrung über Wirksamkeit **Tausenden z. Gesundheit** — **Kraft.** Gegen 1 Mark in Briefmarken zu beziehen von **Dr. L. Ernst**, Wien, **Gisela-str. 6.** Wird in Leipzig versbl. überzeugt.

Pianino, schlafig, voller starker Ton, bill. zu verk. **Marienstr. 8,** part.

Kein Laden.

Bill. Bezugsquelle!!

Cigarren,

Gelegenheitskauf

Java, Sumatra, Havannas 2c., weißbrennende gute Marken, feine Packung, p. Mille 14, 16, 18, 20, 23, 25, 28, 30, 32, 35, 38, 40, 45, 50 bis 60 Mk. Kasse verkäuflich.

Richard Horn, hier. Palmstr. 25, 1. Et.

Künstliche

Zähne

werden **schmerzlos, gut passend** und **billig** nach den neuesten Erfindungen auf dem Gebiete des Zahnersatzes eingesetzt, nichtpassende Gebisse umgearbeitet, **krankhafte Zähne** gewissenhaft plombirt und Zahnschmerzen jeder Art beseitigt von

Paul Beyer,

Specialist für Zahnersatz und Zahnkrankheiten,

Wallstraße Nr. 1,

Ecke der Wilsdrufferstraße.

Minderbemittelten und **Theilzahlungen** gestattet.

Bestes u. preiswürdigstes **Piano** der **Neuzeit.**

Wolfframm's Mignon-Flügel und **Pianinos.**

Die **Wolfframm'schen** Pianos, welche **auf vielen Ausstellungen mit den höchsten Preisen prämiirt** wurden, besitzen eine **große, edle, gesangreiche Tonfülle, kraftige Spielart, ausgezeichnete Stimmhaltung** und werden wegen dieser **vorzüglichen Eigenschaften allseitig** zum **Ankauf empfohlen.**

Das **Magazin** befindet sich jetzt im

Victoriahaus,

Eingang: **Promenadenseite.**

Echte böhmische **garantirt staubfreie Daunen** und

Bettfedern,

das Pfund von **1 Mark** an bis zu den besten Sorten.

Fertige Inlets von 2,75 M. an,
Fertige Bettdecken v. 2,00 M. an,
Fertige Bettücher in **Leinen, Towlas** und **Barchent** von 1,80 M. an,
Fertige getreifte **Strohsäcke** von 1,75 M. an in **richtigen Größen** und **tadellos genäht,**

empfiehlt

Ph. Ikenberg,

6 Wettinerstraße 6,

unmittelbar am **Postplatz.**

Schlaf-Sophas.

zusammenlegbar, mit echtem Roßhaar, von 50 Mk. an für

Fabrik-Lager: Reitbahnstrasse 5.

Schlafdecken, Bettdecken,

bunt, weiß und grau, in **Wattel, Piqué** u. **engl. Tüll,** von **1.50** Mk. an, in **nur** vollkommenen Größen.

Ph. Ikenberg,

Wettinerstr. 6,

unmittelbar am Postplatz.

---

10 Bettstellen mit Matratzen äußerst billig zu verkaufen Schützenstr. 11, Hh. I. Et.

Vorjährige

Puppenkleidchen, Wäsche, Hütchen, Mäntel, Strümpfe, Schuhe werden, um zu räumen, billigst ausverkauft.

Minna Hartung,

Wallstraße 9b.

Echt Elsässer

Holzschuhe

nur mit Nußbaumsohlen, welche sich durch Leichtigkeit und große Dauerhaftigkeit vor allen anderen auszeichnen, empfiehlt in großer Auswahl zu bill. Preisen

W. Cavael, Rosenstr. 12.

Specialität

Laterna magica

u. große Auswahl **Bilder** zu billigen Preisen **Jüdenhof 2, II.** Kein Laden.

Wiederverkäufern Engrospreise.

Spielpferde,

größte Auswahl von 1—30 M., **Hosenträger, Portemonnaie, Schultaschen** u. **Ranzen,** nur gute und dauerhafte Arbeit, bei **F. Wolf, Langestraße 16.**

Zum Christmarkt: Altmarkt 2 Reihe, gegenüber von Roch.

Liebe E...

Wenn Du mir **was** zu Weihnachten kaufst, mache Dich darauf aufmerksam, daß das **Griechische Schwämme-Lager Martin Jackier, Pragerstraße Nr. 28,** herrlich schöne, mit Haar-, Zahn-, Nagel- 2c. Bürsten, Kämmen, Spiegeln gefüllte **Toilette-Kasten** schon von 1 Mark an in größter Auswahl hat und daß man bei ihm auch sämmtliche anderen Toilette-Artikel, immerhin recht gerade sehr billig kauft, als die Firma ihr Lebensgeschäft aufgiebt und deshalb das ganze Lager ausverkauft. Also beeile Dich, damit werden die schönsten Sachen herausgenommen.

Zu Weihnachten! Flügel und Pianinos,

gut u. billig, empfiehlt unter Garantie

Pianofabrik Jos. Kulb. Wettinerstraße 29, 2.

J. M. Müller.

Delicatessen- und Weinhandlung.

Amalienstr. 10.

Specialität:

ff. Pomm. Gänsebrust,

à Pfd. M. 2.50.

Amerik. Hausen-Caviar, nicht salzig, à Pfd. M. 4.

Echt Straßburger Gänseleberwurst und Gänseleberpasteten

M. 1.70 bis M. 6.

Gothaer u. Braunschweiger Cervelatwurst,

feinste Qualität, à Pfd. M. 1.80.

ff. russ. Salat

v. anerkannter Güte, Pfd. M. 1.60.

Hummer, Oelsardinen, prima Rheinlachs, schöne starke ger. Aale.

Weihnachts-Präsentkörbchen

von M. 3 an.

Vorzügliches kreuzsaitiges

Pianino

berühmter Fabrik, prachtvoller Tonfülle **sofort** mit gr. Verlust äußerst billig zu verkaufen **Pillnitzerstraße 66,** Gartenhaus, parterre.

Wollwaaren-Ausverkauf.

Mützchen, Paar	v. 40 Pf.
Kopfhüllen	v. 75 Pf.
Strickgarn, Pfund	v. 170 Pf.
Armelweste	v. 175 Pf.
Normalhemd, Herren	v. 90 Pf.
Normalhosen, „	v. 90 Pf.
Barchenthemd	v. 90 Pf.
Stoff zu Kleiderröcken	v. 175 Pf.
Winterpantoffel	v. 45 Pf.
Frauenhemd, weiß	v. 90 Pf.
Corsets	v. 60 Pf.

Schürzen, Röcke spottbillig.

Bei Einkauf v. 1 Mk. an **Spielzeug gratis.**

F. Asch, Schesselstraße 20.

Weihnachts-Geschenke,

als:

Herren- und Damenschreibtische, Bücher- u. Notenschränke, Cigarrenschränkchen, Hausapotheken, Spiel-, Näh- u. Nähtische, Serviertische, Kupp- u. Toilettentische, Blumentische, Waschtische, Rauch-, Sopha- u. Ausziehtische, Vertikos, Salon- u. Küchenuhren, Buffets, Kleider- u. Wäscheschränke, Nachtschränkchen, Kinderschränkchen, Kommoden, Kinderstühle u. Stühlchen, Spiegel, Console, Etageren, Zeitungsständer, Staffeleien, Stiefelknechte, Handtuchhalter, Drehstühle, Schreibsessel, Klapp-, Schaukel- u. Rohrstühle, Sophas, Chaiselongues u. Ruhestühle, Ofenschirme, Kleiderhaken

empfiehlt **grosse Auswahl** in **solider** Arbeit

H. O. Gottschalch's Möbel-Magazin,

Trompeterstraße 18.

Ausverkauf

von

Wollwaaren

jeder Art.

Tricot-Taillen, Kleidchen, Blousen

zu **spottbilligen** Preisen.

S. Epstein,

Hauptstraße 13. Pillnitzerstraße 17.

Bester.

verwendbar zu Damen-, Kinderröcken und Knaben-Paletots, der Meter von 2 Mk. an:

eine Partie

Schlafdecken

Ganze Decke, 2 m lang, 1 Mk.

Tuchniederlage Grunaerstr. 5, 1. Etage.

Gelegenheitskauf.

Eine Partie praktische Haus-Kleider,

hübsche cirirte Halbwolle, à Kleid 4 Mark.

Eine Partie praktische Strassen-Kleider,

einfarbige Damentuche, grün, grau, blau u. braune Farbe, à Kleid 5 u. 6 Mk.

Tuchniederlage Grunaerstrasse 5, erste Etage.

Grau grobkörnigen feinen

Ural-Caviar.

Pfd. M. 3.50, Postversand 8 Pfd. netto, Mark 25.

Oel-Sardinen,

Dose von 50 Pf. an, 20 Dosen, Postkiste M. 9.50.

E. Angermann.

Villengasse Nr. 1, Eing. am See.

Ein einspänniger Federwagen

ist billig zu verkaufen. Näheres bei **M. Steiner,** Freiberger-platz 14.

Butter! Honig!

9 Pfd. netto, frco. Nachn. **Zusendbutter** M. 8. **Schleuderhonig** M. 4.50 **Streusandt, Tluste, Galizien.**

Herren, welche sich selbst rasiren können, können ihren Bedarf von echt englischen Rasiermessern mit echter Hohlschliff, sowie in allen Rasirutensilien, echten Jagdhundriemchen, vollständige Rasirnecessaires nur in der Dampfhohlschleiferei und Messerfabrik von **Max Herrfurth & Co.,** an der Terrassenkirche, beziehen, da daselbst jedes Messer nur unter Garantie abgegeben wird und mehrmaliger kostenfreier Umtausch gestattet ist.

Rosinen,

Pfd. 18 Pf.,

neue Sultania,

Pfd. 30 Pf.,

Citronat,

Pfd. 75 Pf.,

neue süße Mandeln,

Pfd. 85 Pf.,

ff. Backbutter,

Pfd. 100 Pf.,

Zucker,

Pfd. 28 Pf.,

Hch. Bösolt Nachf.,

Post- und Antonsplatz.

Granat (kleine Nordiee-Krebse).

bekannte Delicatesse, ausgezeichnet, ohne jede Sauce conservirt, zum Verzehren fertig, feinschmeckend u. haltbar, à Mk. 1.20 pr. 1 Pfd.-Dose, **echte Krabanter Sardellen** à Pfund 90 Pfg. verpendet gegen Nachnahme

S. de Beer, Emden.

Schlitten,

3 elegante einspännige, 1 zweispännig, sitzig mit Blech, sehr hübsch, 1 Kastenschlitten, für Kinder passend, stehen preiswerth zum Verkauf.

R. Schüler.

Moritzburgerstraße 1.

Pralines,

täglich frisch aus feinstem Schweizer Cacao, mit Vanille-, Himbeer-, Nougat-, Nuss-, Pistazie- und Champagnerfüllung, empfiehlt das Pfund nur Mk. 1.30 als Specialität

Otto Palost,

Chocoladen- u. Confiserien-Fabrik,

Wilsdrufferstr. 25

gegenüber dem Victoria-Saal.

Vertrauensvoll.

Ein Beamter, Geschäfts- und Hausbesitzer, welcher sich wieder verheirathen will und Vater von ein paar hübschen Kindern ist, sucht hierdurch die Bekanntschaft einer Frau od. Wittwe im Alter v. 25—30 J., von gut. Charakter u. etwas bemittelt. Zum, mit etwas Verm. ob. Damen, welche mir u. meinen Kind. eine gute Mutter sein w., wollen gefl. ihre Adressen mit Bild, das ich zurückgebe, unter **A. A. D. 2337** in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Gänseschmalz-lebern,

unübertreffliche Waare, das **Feinste, was existirt,** liefert an Wiederverkäufer billigst. Genau Offerten **Hof-Commissionär Doctor, Meiningen.**

Butter, Honig,

10 Pfd., fr. Nachn., Zusendbutter 7,50 M., ff. Bienenhonig 1,75 M., Plocker, Tluste, Galizien.

Wiener Hund Sch. Mischlingen, Sch. 7 Pf. p. Ltr. 6 M., sind abzugeb. Off. **100** postl. Gr. Hartha.

Für Rettung v. Trunksucht

verf. Anweis. nach 17jähr. erprobter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit auch ohne Vorwissen, z. vollzieh., keine Berufsstörung, unter Garantie. Briefen sind 50 Pf. in Briefmarken beizufügen. Man schreibe: **Privat-Anstalt Villa Christina b. Sächmaen,** Bad.

Echte

Parfüms,

wenige Tropfen genügen, um Taschentücher, Kleider 2c. einen lange anhaltenden Blumenduft zu verleihen, in Flacons von 25 Pf. an, empfiehlt

Peau d'Espagne,

Weisses Veilchen,

Eau de Cologne,

Maiglöckchen u. Flieder

Eau de Cologne

Flasche 60 Pf. und 100 Pf.

Toilette-Seifen

in großer Auswahl,

Schwämme, Bürsten, Kämme, Zahnpulver,

sowie sämmtliche **Toilette-Artikel** empfiehlt

Georg Häntzschel

Dresden, Struvestr. 2.

Weihnachts-Geschenke!

zu **billigsten Fabrik-Preisen!**

D. R.-Patent 68516.

Patent-Drehmangeln,

Mangelmaschinen,

alle Sorten Waschmaschinen, Centrifugal-Trockenmasch., Wringmaschinen

empfiehlt

Richard Gröschel,

Filiale: **Dresden, am See 10,** Nähe Elbschlößchenbrücke.

Fabrik: **Laubegast** b. Dresden.

Eine riesige

Auswahl neuer, gut gemalter, bunter und kolorirter **Bilder- und Märchenbücher,** welche zu Geschenken für jedes Alter, naturgetreu, bemalte u. s. w. — von 10 Pfg. bis 1 Mk.; **Neu! Große Wäsche:** 10 bewegliche Puppchen, hantirend, waschend u. s. w., Preis 1 Mk.; sowie das berühmte Verwandlungsbilderbuch mit 72 Verwandlungen 50 Pfg. 2c. stets zu haben bei

A. M. A. Flinzer.

Altmarkt 7. Nähe des Rathhauses.

Eigne Anfertigung aller Arten

Posamenten,

Fransen, Schnuren, Quasten, Behänge, Gardinenhalter, Besätze, Knöpfe u. s. w. sofort und **billigst.**

Grosses Lager fertiger Posamenten aller Arten **spottbillig** bei

M. Nessmann Nachf.,

Posamentenfabrik.

nur Hellinerstraße 8.

früher Scheffelstraße.

Der Konkursmassen-Ausverkauf von Gold- u. Silberwaaren

Pragerstraße Nr. 24

dauert nur bis zum **Ende dieses Monats.**

Ganze Nachlässe,

auch einzelne Möbel, Kleidung kauft **M. Müller,** Chemnitzstr. 19, v.

Weihnachts-Ausstellung

von

Theodor Reimann

Königl. Sächs. Hoflieferant

Nur Neust. Dresden. Nur Neust.

3 Königstr. 3.

Bambus-

Möbel- und Decorations-Gegenstände

für Salon und Haus.

Die reizendsten Festgeschenke in ganz überraschend grosser Auswahl, nur elegant, gediegen und solid ausgeführt.

Preise billigst u. fest.

Illustrirte Cataloge nach der Provinz frco.

Robert Kunde,

Wallstrasse 1, Ecke Wilsdrufferstrasse.

Sicherheits-Rasir-Apparate.

(Rasches und sauberes Rasiren u. Vermeidung jeder Verletzung des Gesichts.)

Preis: 6 u. 7 M.

Practisches Weihnachts-Geschenk.

Rasirmesser

Abziehriemen

Rasirpinsel.

Seifendosen.

schwed. Rasirseife,

Rasirnecessaires.

Practische Weihnachts-Geschenke.

A. Lange & Söhne's Niederlage

Glashütter Uhren

Fritz Müller, Uhrmacher,

Dresden, Pragerstr. 8.

Reichste Auswahl in Damen- und Herren jeder Art zu niedrigster Preisstellung.

Am See 15.

Spiegel,

Spiegelgläser.

Bilder-Einrahmungen und alle Arten Leisten empfiehlt billigst zum Specialgeschäft von

Eduard Wetzlich, am See 15.

Christstollen

den Liebhabern vorzüglicher Qualität empfiehlt und versendet auch nach auswärts von 5–20 Mark das Stück gegen Nachnahme unter Zusicherung reeller Bedienung. Eierstollen schon jetzt vorräthig. Marzipan-Torten, Honig- u. Lebkuchen, Baum-Confect in großer Auswahl. Ausstellung vom 12. Dec. an.

H. O. Fehre,

Conditorei und Feinbäckerei,

Dresden, Ferdinandstraße Nr. 1.

Kleiderstoffe,

einfarbig, karrirt, gestreift und brochirt. Robe 4, 5, 6, 6½, 7½ Mark u. s. w.

Schwarz Cachemir

(reine Wolle), sowie schwarze

Mode-Kleiderstoffe,

sehr elegant, als: gestreift, geblumt 2c., Robe 6½, 7, 8, 9 Mk. 2c.

Lama,

gestreifte und karrirte Muster, zu Kleidern, Röcken, Jacken und Blousen.

Meter 175, 200, 225, 250 Pf. 2c.

Rocklama und Flanelle,

sowie **Halbtuche**

zu Frauenkleidern.

das Meter von 110 Pf. an.

Fertige Anzüge

(Blouse u. Rock)

aus Halblama oder Barchent gearbeitet.

Stück 6 Mk. und 6½ Mk.

Fertige Röcke

von Kleider-Barchent od. Lustre,

mit breiter Falbel.

Stück 3½ Mk., 4 Mk.

Fertige

Barchent-Blousen

in vielen schönen Mustern.

Stück 2 Mk., 225, 250 Mk. 2c.

Kinder-Blousen,

150 Mk., 175, 2 Mk.

Kinder-Röckchen

mit Leibchen Stück 85, 90 Pf.

Barchent-Jacken

für Frauen Stück 140, 180 Pf.

Lama-Jacken

Stück 250, 280, 3 Mk.

Barchent-Hemden

für Männer und Frauen

Stück 150, 175, 200 Pf. 2c.

für Knaben und Mädchen

von 60 Pf. an.

Fertige

Weisse Frauen-Hemden

Stück 150, 175, 200 Pf.

schwerleinene 225, 250 Pf.

Männer-Unterhosen

Stück 100, 120, 140 Pf.

Frauen-Hosen,

gestreifter glatt, von 100 Pf. an.

Kinder-Höschen

von 75 Pf. an.

Fertige blaubedruckte

Wirthschafts-Schürzen

ganz neue Muster.

Stück von 100 Pf.

Schürzen

aus echten Waschstoffen (auch weiße).

in vielen Mustern Auswahl.

Stück 60, 75, 90, 100, 120, 140, 150 Pf. 2c.

Halbwollene

Scheuer-Schürzen

Stück 50 Pf., 60 Pf.

Weiße Taschen-Tücher

sowie mit farbigen Rautchen.

für Damen und Kinder.

Stück 180, 225, 250, 3 Mk. 2c.

Fertige Bettbezüge

in weiss und bunt.

Stück 270, 280, 350 Pf.

Kopfkissenbezüge

75 Pf., 90 Pf.

Fertige Betttücher

Stück 150, 175, 200, 225.

Barchent-Betttücher

(sehr angenehm im Winter)

in bedeutender Auswahl, Stück 175, 2 Mk., 225, 250 Mk. 2c.

Waffel-Bettdecken

weiß und bunt.

Stück 1,75, 2, 2,50, 3 Mk. 2c.

Fertige Inlets,

glattroth und gestreift,

von 3 Mk. an.

Sopha-Decken,

von 125 Pf. bis 3, 4 Mk. 2c.

Normal-Wäsche

für Männer und Frauen.

Wollene Strümpfe

für Erwachsene und Kinder.

Friedr. Paul Bernhardt.

Dresden, 3 Schreibergasse 3.

Billigste Bezugsquelle für

Musikwerke

und Musikinstrumente aller Art,

Carlo Rimatei,

Moritzstraße 19 (Postgebäude).

Ocarina. Accordzither.

Specialitäten:

Näheres in der Sonntagsnummer.

Zimmer-Turngeräthe,

in jedem Zimmer leicht anzubringen, als: **Recke, Barren, Leitern, Schaukelringe, Schwebereck, Sitzschaukeln, Hanteln,** desgl. **alle Turnspielgeräthe** empfiehlt als passende

Weihnachts-Geschenke

Ernst Hähnel, Turngeräthe-Fabrik,

Dresden-A., Poppitz 10.

Lothringer Rothwein

garantirt echt und rein,

à Fl. 85 Pfg., à Liter 95 Pfg.

Versandt in Kisten und Fässern.

C. Spielhagen, Weinhandlung,

Specialität: Rothweine.

Dresden, Johannesstrasse Nr. 17.

Depot f. Dresden-N. nur bei Hugo Faber, Louisenstr. 27.

Für nur 5 Mark

verkaufe einen dieser eleganten, gesetzlich mit gestempelten

echt goldenen Ringe

Nur erste Stage.

Nur erste Stage.

No. 57 m. Tücks No. 51 m. F. Simili-Brillant No. 54 m. Cap-Rubin od. F. Sim.-Brill.

Echt gold. Trauringe in breiter Form von M. 5.

Echt gold. Simili-Brillant-Cravatt-Nadeln M. 150,

echt goldene Simili-Brillant-Ohrringe M. 100.

Versandt gegen Voreinsendg. zuzügl. 10 Pf. Porto od. Nachn.

Julius Seidel, Dresden, Wilsdrufferstr. 12, 1. Et.

Illustr. Preiscatalog v. Gold- u. Silberschmuck gratis u. franko.

Enthaltend: **Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Brochen, Ohrringe, Nadeln 2c.**

Größte Auswahl von **Schmucksachen** in **Granaten, Corallen, Turkisen, F. Simili-Brillanten 2c.**

Einzelverkauf zu Engros-Preisen.

Taen Arr Hee's

neu eröffnete Geschäftsräume

(sehenswerthe Decken- und Wandgemälde)

Victoriahaus — Waisenhausstrasse.

Special-Geschäft in

China- u. Japan-Waaren.

Fortwährender Eingang von

Neuheiten.

Das Möbel-Magazin

von

Gustav Schönbrodt

Dresden-Altstadt,

Schreibergasse 21, I., Ecke des Altmarktes,

empfiehlt **als geeignetstes Weihnachtsgeschenk** eine große Auswahl von allen Arten Möbeln neuester Zeichnungen und Façons, als:

Damen- und Herren-Schreibtische, Salon-, Servier-, Spiel-, Näh-, Rauch-, Blumen-, Beisetz-, Wasch- u. Nachttische, Büffets, Bücher- und Notenschränke, Toiletten-Kommoden, Noten- und Bücher-Etagèren.

Kleiderhalter, Ofenschirme, Eckbretter, Klapp-Stühle, Ruhestühle, Klavierstühle, Fußbänke, Faulenzer zu Stickereien.

Einfache Kommoden, Kindertische und Stühle verschiedener Muster auf Lager.

Angekaufte Möbelstücke können bis zum Feste lagern.

Ein feiner Tafelschlitten ist billig zu verkaufen Holbeinstraße 115, 3. Etage.

Blaues Tricot-Jacket für Herren (neu) billig zu verkaufen Wettinerstraße 21, 2.

Ein guter Zughund zu kaufen gesucht Leipzigerstraße Nr. 50, Bäckerei.

Schlitten, elegant, 4sitzig, mit Thüren, zu verkaufen **Bürgerwiese 3.**

F. G. Petermann

in Dresden-Altstadt, Galeriestrasse Nr. 8, parterre und erste Etage,

Magazin für Galanterie-, Kurz- und Spiel-Waaren,

zeigt die Eröffnung seiner großen diesjährigen Weihnachts-Ausstellung an.

Halsketten aus **Gold-Composition** (nach Zeichnung) **2** Mark.

Armbänder in großer Auswahl aus prima Gold-Composition von **2** Mark an, aus solidem Gold double von **5** Mark an.

Broschen aus Gold-Composition und Gold double, welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch Glanz unterscheiden, von **75** Pf. an bis **5** Mark.

Alleinige Haupt-Niederlage.

Uhrketten,

Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und **Ohrringe, Manschetten-Knöpfe** und **Chemisetten-Knöpfe** aus solider Gold Composition, welche sich vom echten Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes erfreuen, empfehle ich in reichster Auswahl zu niedrigsten Preisen.

Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß **die Haupt-Niederlage der Uhrketten-Fabrik** von **Schweich-Frères** in **Paris** **mir einzig und allein** seit Jahren übertragen ist.

Starkes

Ketten-Armband,

beste Qualität aus Gold-Composition (wie Zeichnung). Stück **9** Mark.

Armbänder

aus garantirt echtem Silber von **3** Mark an.

Broschen

(wie Zeichnung) aus garantirt **echtem Silber** St. **1** Mk. **50** Pf., aus echt **Alumin** von **50** Pf. an bis **3** Mark.

Ohrringe

aus **solidem Gold double.** Paar **1** Mk., **2** Mk. und **2** Mk. **50** Pf.

Goldene Ohrringe (durchaus Gold), 585/1000 gestempelt, Paar **3** Mark, **4** Mark, **5** Mark und **6** Mark.

Medaillons

aus **Gold-Composition** (nach nebenstehender Zeichnung) Stück **2** bis **3** Mark.

Brillant-Ohrringe

(massiv Gold) mit feinsten künstlichen Brillanten, Paar **3, 4, 5, 8** u. **10** Mark.

Brillant-Ringe

(massiv Gold) mit feinsten künstlichen Brillanten, von **3** Mark bis **10** Mark.

Siegelringe, Trauringe

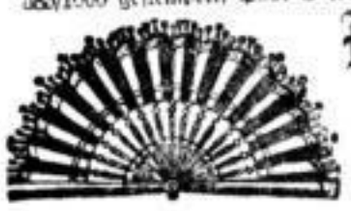
aus **solidem Gold double 3 Mark.**

Reise-Uhrkettchen

für Damen, fein vergoldet St. **2** Mk., in **Gold-Composition** St. **3** Mk. **50** Pf.

Promenadenkettchen

für Damen, aus Gold-Composition (wie Zeichnung) Stück **5** Mark.



Ball- u. Theater-Fächer

in großartiger Auswahl zu Fabrikpreisen.

Massiv goldene Trauringe

unter Garantie 6 Mark.

Vogel-Käfige,

großes Thurmhaus, (nach nebenstehender Zeichnung) Stück **1** Mk. **50** Pf.

Kinderschlitten,

solid aus Eisen gearbeitet (nach Zeichnung) **3** Mk. **50** Pf.

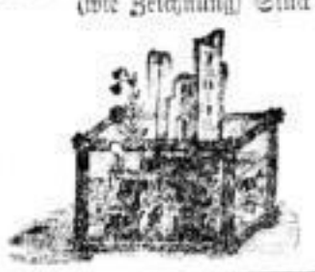
Makart-Vasen

(nach Zeichnung) 41 Centimeter hoch, **1** Mark.

Reiseweecker in **1a. Qualität.** Stück **3** Mark und **4** Mk. **50** Pf. **Garantie für richtigen Gang.**

Elegante, gut vernickelte Remontoir-Taschenuhr richtig gehend. Stück **3** Mark.

Goldfischgestelle mit Glas (wie Zeichnung), fein vergoldet, m. Ketten verziert, Stück **2** Mark.



Große Auswahl von

Goldfisch-Gestellen

in allen Preislagen.

Aquarien

in großer Auswahl, Stück von **5** Mark an.

Eigene Goldfischzüchterei.

Goldfische,

nur gesunde, kräftige Waare. Stück 15 Pf.

Eleg. Theil. Spiegel (wie Zeichn.) 50 Pf., 1 Mark, 3 Mark u. 4 Mark.

Rauch-Tische

in reicher Auswahl von **3** Mk. an bis **30** Mk.

Altdeutsche Tische von **4** Mk. an.

Visitenkarten und **Albumtische** von 3 Mk. an, **Schirmständer** von 3 Mk. an, **Journalmappen, Garderobe-** und **Schlüsselhalter** von 50 Pf. an, **Salonsäulen** von 4 Mark an.

Große Auswahl von

Rauch-Servicen

von 50 Pf. an bis 15 Mark.

Mars und Minerva

(wie Zeichnung) in **Gold** od. **Kupfer bronzirt,** 49 Ctm. hoch, St. **1** Mk. **50** Pf.

Große Auswahl von

Büsten und Figuren.

Porte-Tresors,

echt Seeh nd od. Juchten, aus einem Stück gearbeitet, mit Zahlbrett und Patentschloß. Stück 3 und 4 Mark.

Medici-Gürtel aus Leder 50 Pf., 1 u. 2 Mark.

Photographie-Albums

Photographie-Albums,

großes Format, in Plüsch, Leder und Gallico, mit den feinsten Beschlägen.

Album-Ständer

elegant aus Eisen gearbeitet, und gut vergoldet, Stück **50** Pf. und **2** Mk.

Schreibzeuge (nach nebenstehend. Zeichnung) 1 M. 50 Pf., 2 Mk. 50 Pf., 3 Mk., 5 Mk., 7 Mk. 50 Pf., 12 Mk., je nach Größe und Ausführung.

Schlüsselschränke, Cigarrenschränke, Stiefelzieher, Bürstenbretter, Cigarren u. Tabakkasten in polirt und antique.

Noten-Ständer von 3 Mk. an.

Neueste

Damen-Täschchen

mit starkem Nickelring, solid aus Leder gearbeitet, von 1 Mk. an bis zu den höchstfeinsten Sachen.

Melusinengürtel mit Stahlnieten (wie Zeichnung) Stück 3 Mark.

Photographie-Albums

mit Musik

in seltener Auswahl v. 10 M. an.

Pat.-Steinbaukästen in großer Auswahl zu extra billigen Preisen v. 50 Pf. an.

Holz-Baukästen von 50 Pfennigen an.

Müller's

Kinder-Nähmaschine

(D. R.-P. 45157) ist die anerkannt **beste, billigste u. einzige,** welche sich im Gebrauch für Kinder **glänzend bewährt** hat. **Ausstattung gediegen.** In besserer Qual. St. 3 Mk.

Gesangbücher

in allen Qualitäten von 1 M. 50 Pf. an.

Puppen

m. Kleid u. ohne Kleid in hervorragender Auswahl.

Kugelgelenk-Puppen von **50** Pf. an.

Sämmtliche Puppen-Artikel.

Bier-Service in blau, antique und weiß, bestehend aus Krug mit 6 Gläsern und antik gehängtem Tablett, von **3** Mark an.

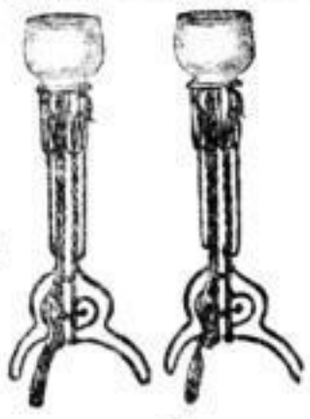
D. R.-P.

Hohe vergoldete

Blumen-ständer

mit feinen Töpfen

Stück von **3** Mk. an **in großer Auswahl.**



Laterna magica

empfehle ich zu 75 Pf., 1 M. 50 Pf., 2 M., 2 M. 50 Pf., 3 M., 4 M. 50 Pf. und so steigend bis 20 M.

Klimax-Laternen

von **3** Mk. an bis 10 Mk.

Einzelne Bilder, Farbenspiele zur Laterna magica

Puppen-Köpfe

in Porzellan u. Wachs, sowie unzerbrechliche Patentköpfe in groß. Auswahl. **Puppenköpfe** mit wirklichem Menschenhaar **4** Mark.

Puppen-Wiegen

aus Eisen, mit Matratze und Kissen (nach Zeichn.) **5** Mark.

Puppen-Wagen

in solider Ausführung mit Ledertuch-Verdeck, in großer Auswahl (wie Zeichnung) von **2** Mk. **50** Pf. an.

Electra,

bestes Feuerzeug der Welt (wie Zeichnung) **Stück 75 Pfennige.**

Geschliffene Bierseidel

mit **eleganten Beschlägen** von **1** Mk. **50** Pf. an.

Der Müller und seine Mühle, sehr unterhaltend (wie Zeichnung), **1 Mark.**

Fein gemalte

Porzellan-Kaffeeservice

von den billigsten bis zu den feinsten Mustern v. **3** M. an.

Illustrirte Preis-Courante gratis u. franco!

Dresdner Nachrichten.

Unser **Umzug** in die neu vorgerichteten und wesentlich vergrößerten früheren Räume und die **Eröffnung** unserer diesjährigen

Weihnachts-Ausstellung

findet **Montag den 12. December** statt.

Hartwig & Vogel,

15 Altmarkt 15.

Telephon: Amt I. 1064.

Regenschirme

mit eleganten Natur-, Weichsel- und Pfefferrohrstöcken, schwarzen, weißen und gelben Horn- und Celluloidgriffen, Metall-Kugeln, imitirten Elfenbein und Schildkrotgriffen ꝛc. ꝛc.

1,50 Mark, **2,25** Mark, **3** Mark, **4,50** Mark, **5,50** Mark.

Englische Regenschirme

mit hochfeinen Stöcken, nobelster Ausstattung.

7 Mark, **9** Mark, **12** Mark, **16,50** Mark, **20** bis **80** Mark.

Jede Qualität ist in **100**facher Auswahl am Lager, so daß selbst der verwöhnteste Geschmack seine Wahl treffen kann.

Für die Haltbarkeit jeden Schirmes, auch des billigsten, gebe weitgehendste Garantie.

Alwin Schiffner

nur **6** Wilsdrufferstrasse **6.** neben der Dresdner Bank.

PAUL WERNER'S PIANOS

Pragerstr. 42, Schäferstr. 16 (72.)

Telephon III. 3264. Telephon III. 3264.

Damen-Mäntel-Fabrik Franz Cohn,

König-Johannstraße 4b, part., 1. und 2. Etage.

Die Firma verkauft wegen vorgerückter Saison sämmtliche

Winter-Jaquettes, Capes, wattirte und **Pelz-Mäntel, Regen-** und **Kinder-Mäntel etc.**

zu Inventurpreisen, so daß dem geehrten Publikum beim Einkauf ein Vortheil von 15 bis 20 Procent entsteht.
In den Abendstunden sind die großen Geschäfts-Säle durch elektrische Beleuchtung tageshell.

Die Weinhandlung m. Weinstube
von
A. Kühle, Johannesstr. 5,
hält ihr Lager reiner Weine, sowie ff. Arac, Cognac u. Jam.-Rum bestens empfohlen.
Gegründet 1875. Fernsprecher 3777.

Adolf Zechendorf
empfiehlt
Gold- und Silberwaaren,
Nr. 9 Marienstrasse Nr. 9.
Specialität: **Haarketten-Beschläge** von 3 Mk. an.

Ein Ueberzieher
für gr. starke Figur ganz billig zu verkaufen Wettinerstr. 21, II.

Vogelfutter- und Cigarrenhandlung
v. **G. Rößner,** Töpferstr. 111, empfiehlt **Harzer Kanarienhähne,** desgl. gute Zuchtweibchen.

Gebrannte Gerste
Pfd. 20 Pf., **gebr. Weizen** Pfd. 25 Pf., **gebr. Korn** Pfd. 25 Pf. empfiehlt
K. Klingenberger,
8 Freiberger Platz 8.

Papageienbauer billig zu verkauf. Bohnitzschstr. Meixelbach.

Jordan & Timäus,

Chocoladen- u. Zuckerwaarenfabrik

Trink- und Speise-Chocoladen,
Cacao-Pulver,
Pralinés, Pastillen,
Dessert-Bonbons,
Bonbonnièren und Attrapen,
Weihnachts-Chocoladen.

Christbaum-Confect,
Marzipan,
Lebkuchen jeder Art,
Fondants, Rocks,
Pfeffermünz-Kientje,
Thee, Vanille.

Détail-Geschäfte in Dresden: Schloss-Strasse 9 und Kaiser-Wilhelm-Platz 6.

Coulanteste Ausführung von Cassa-, Zeit- und Prämien-Geschäften.
Kostenfreie Controle verloosbarer Effecten.
Kostenfreie Coupons-Einlösung.

Jean Fränkel

Reichsbank-Giro-Conto. **Bankgeschäft.** Telephon Nr. 69.
Gegründet im Jahre 1870.
Berlin W., Behrenstrasse Nr. 27. I. Etage.

Meine soeben in **11.** Auflage erschienene, vollständig **umgearbeitete Brochure:** **„Capitals-Anlage und Speculation"** mit besonderer Berücksichtigung der **Zeit- u. Prämien-Geschäfte** (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risiko) versende ich gratis und franco.

Uebergebene Werthpapiere werden als **gesonderte Depots** und als **Sondereigenthum** der einzelnen Hinterleger **ohne Vermengung** mit anderen Beständen unter Namensbezeichnung und **Nummeraufgabe** aufbewahrt.

Feinste **Thee-Butter** Pfd. 140 Pf., **Molkereibutter** Pfd. 130 Pf., **Holsteiner** Pfd. 120 Pf., **Schlesische** Pfd. 115 Pf., **Backbutter** Pfd. 90, 100, 110, 115, 120 Pf. empfiehlt die **Butterhandlg. Am See 34.**

Passende Weihnachts-Geschenke,
Herm. Heyde,
Annenstrasse 19,
Ecke d. Röhrhofsgasse.

Zu **Weihnachts-Geschenken!** Im Ausverkauf: **Möbel-Magazin** von **Mstrn. d. Tischlerinnung,** **Maximilians-Allee 3,** schräg über Café Passage.

Herren- u. Damenschreibtische, Bücher-, Noten- u. Cigarrenschränke, Spiel-, Ritter- und Nähtische, Vertikos, Salon- u. Zierschränke, Bajamente, Konsole, Spiegel, Buffets, Patent Ausziehtische, Sophas, Chaiselongues, Faulenzer, Schreibstühle usw.
Ferner zu billigsten Preisen Teppiche, Tisch- u. Chaiselongues-Decken, Portièren, Läufer 2c.

I. Tanz- u. Anstands-Lehr-Institut des Balletmeister **Giovani Viti** und Frau, Mathildenstr. 15

Emilie Viti. Giov. Viti.

Montag den 9. Januar beginnt ein neuer Cursus. Privatstunden in und ausser dem Hause, im Zirkel wie auch für Einzelne.

Tanz- und Anstands-Lehr-Institut Mathildenstrasse 15.

Hugo Straube,

prakt. Baunscheidtist und Heilmagnetiseur.

Scheffelstr. 1 (am Albertplatz). Sprechz. 10—1 u. 4—7 Uhr, behandelt nach langjähriger Praxis alle Krankheiten, welche aus einer Verderbniß des Blutes entstehen, ebenso alle Nervenleiden mit bestem Erfolgen in kürzester Zeit.

Prospekt mit vielen Dankschreiben, Attesten und Anerkennungen, darunter solche von vielen Aerzten, gratis und franko.

Crimmitschauer Maschinen-Fabrik, Crimmitschau,
empfiehlt
Dampfmaschinen in allen Größen bis zu 1200 Pferdestärken, unter Garantie des geringsten Dampfverbrauches,
Schnellaufende Dampfmaschinen für direkten Antrieb der Dynamomaschinen,
Maschinen für Wollwäscherei, Färberei und Trocknerei.
Transmissions-Anlagen, auch nach Seller'schem System, und Kreisiaufs-Antriebe,
Gussstücke jeder Art.
Erweiterte und neue Einrichtungen ermöglichen, umfangreiche Aufträge prompten und exact auszuführen. **Zeichnungen, Kostenanschläge und Referenzen stehen gern zu Diensten.**
Reparaturen werden prompt besorgt.
Auskunft wird ertheilt **Wielandtstraße 1, Dresden-Altst.**

Zu Weihnachts-Geschenken

passend empfehle mein vollständig sortirtes Lager feiner vernickelter
Brittania-, Caffee-, u. Thee-Service,
Weinkühler, Menagen, Theemaschinen etc., sowie ferner **Wärmflaschen in Zinn** (eigenes Fabrikat) und in **Kupfer, Wärmteller u. Schüsseln, Speise-, Kaffee- u. Vorlegelöffel, Glanzplätten** in **Messing u. Nickel.**

Julius Böhmer Nachf.
Ottomar Gärtner,
Zinngiesserei, Galeriestrasse 13.

Touffa- und Bade-Schwämme,
Echte Eau de Cologne,
feinste franz. Extraits,
direkt bezogen, ausgewogen und in Flaschen, eigene Füllung, daher in Kraft, Qualität, Wohlgeruch **Glyc.-Seife, Centrifug.-Toilette-Seifen, Fam.-Seife, echt venet.,** sowie **Jerusalemer Oel-Seife** empfehlen
Weigel & Zech,
Marienstrasse 12.
Wir bitten **unsere** Laterne mit Firma über **unserer** Eingangsthür zu beachten.

Pragerstr. 12.
Jul. Blüthner.
Einige gebrauchte Instrumente zu verkaufen.

Puppen,
Puppen-Garderoben- und Puppen-Wäsche-Fabrik en gros en détail.
Kugelgelenkpuppen,
Täuflinge,
Puppenkörper,
Puppenköpfe,
Puppen-Kleider,
Puppenmäntel,
Puppenhüte,
Puppenwäsche,
Puppenschuhe,
Puppenstrümpfe.

---

für jeden Abort-Sitz passend empfiehlt für 12 Mk.
Ferd. Blaschil, Klempnermstr., Johann-Georgen-Allee 10.

Ein bewährtes Mittel für **Lungen-Kranke** bei **Tuberculose** (in den ersten Stadien), bei **Lungencatarrh, Husten, Verschleimung,** ferner für: **Bleichsüchtige, Blutarme, Skrophulöse, Rhachitische,** Schwächliche und **Reconvalescente** ist der vom Apotheker **Herbabny** bereitete unterphosphorigsaure

Kalk-Eisen-Syrup.

☞ Zahlreiche nach wissenschaftlichen Berichten haben mit **Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup** eingehende Versuche gemacht und überraschende gute Resultate erzielt. Sie empfehlen dies Präparat wärmstens als ein **Heilmittel,** welches rasch den Appetit hebt, einen tiefen Schlaf bewirkt, den Schleim löst, den Hustenreiz lindert, die nächtlichen Schweiße beseitigt, bei angestrengter Kopfarbeit die Blutbildung — die Knochen und die Knochenbildung — fördert, ein frischeres Aussehen verleiht, das Zunehmen der Kräfte und das Körpergewicht in hohem Maße unterstützt.
Preis a Flasche Mk. 2,50.

Man verlange in den Apotheken stets

„Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup" und achte auf nebenstehende gesetzlich registrirte **Schutzmarke,** die jede Flasche tragen muß, der eine **Brochure** von **Dr. Schweiger** beiliegen muß.

Directe Zusendung durch
Julius Herbabny,
Apotheke zur Barmherzigkeit in Wien, VII. Kaiserstraße 73—75.

In **Dresden:** bei Dr. **Giesecke,** Königl. Hof-Apotheke; **Gebr. Stresemann,** Mohren-Apotheke; **C. Zielke,** Marien-Apotheke; **Johannis Apotheke.**

Oschatzer Schuhwaaren
von Ambrosius Marthauss
Fabrik u. Exporthaus Oschatz i. S.
Fabrik-Niederlage:
A. W. Schönherr
DRESDEN
7 Wilsdrufferstrasse 7
früher Kreuzstrasse 8.

Zuchterei edler Kanarienvögel von **H. Köhler, Dresden-N.,** Hauptstr. 13, empfiehlt große Auswahl schön Sänger (200 Hähne) zu bill. Preisen.
Postversandt.

Einige sehr schöne **Hartenzithern,**

welche f. eine Musik-Ausstellung bestimmt waren, sind zu ganz billigem Preis zu verkaufen (von Mk. 60—300). Jeder Zitherspieler wird hiermit freundlichst eingeladen, sich dieselben anzusehen bei **Carlo Rimatei,** Musikinstrumenten-Handlung, Moritzstr. 19, Vorgebäude.

Zu **Weihnachts-Geschenken** passend empfiehlt zu Fabrikpreisen **Ball- u. Decorations-Blumen**
H. Koch,
9 Webergasse 9,
neben der Arnoldischen Buchhandlung.

Pianino
bill. z. verk. Johannesstr. 19, 2. r.

Schöne Wiegepferde v. Naturfell, desgl. Reit- u. Geschirrpferde zum Fahren verk. billigst **Rähnitz, 18** 3, Ecke Obergrab.

Zu verk. **Küche, Schaukel, 3 hoher Kinderstuhl** Albrechtstraße 81, 3. Et.

---

1 Schlafsopha, 1 Schreibsekretar, Nußbaum gemalt, **1 Singermaschine,** gut erhalt., bill. zu verk. Reitzgerstr. 40, part.

Kanarienhähne, schöne Roller, billig zu verkaufen Leutzsch Wienerstr. 59.

Ernst Zscheile,

Dresden-Altstadt, Seestrasse, gegenüber „Hotel Rheinischer Hof".

Gegründet 1872. Mit gegenwärtigem gestatte ich mir mein **Gegründet 1872.**

Leder-Schuhwerk mit Holzsohlen

Nr. 1.

Stiefeletten für Kinder,

aus **weichem Rindleder** gefertigt, mit warmem Filzfutter, vorzüglich für kleine Mädchen, welche die Schule besuchen, jedoch auch schon für Gebirge, Dresden und dergl. halten die Füße **trocken und warm.** Es wahren **unbedingt Schutz vor Erkältung und deren oft traurigen Folgen.**

Beide Sorten **Kinder-Stiefeletten** sind auch in feinem **Rosleder** und **ff. Rindlackleder** am Lager.

Nr. 2.

Nr. 3.

Waden-Stiefeletten für Kinder.

aus weichem Rindleder gefertigt, mit warmem Filzfutter, für Knaben u. Mädchen, die in Schule, Dorf und Feldarbeit den ganzen Tag mit den Füßen im kalten Wasser und bei feuchtem Wetter herumlaufen müssen. Stiefeletten sind auch in **feinstem Kalbfid** vorräthig am Lager.

Nr. 3. Mit Gummi beholt.

Nr. 5.

Stiefeletten für Damen,

Nr. 4 und **5.**

aus **weichem Rindleder** gefertigt, mit **weißem Filzfutter.**

Sind nicht nur **jungen Frauen sehr zu empfehlen,** sondern auch **älteren Damen,** welche sich bei Schuhwerk mit Lederboden die Füße nicht erwärmen können.

Nr. 4.

Auch sind auch in

ff. Rindlackleder,

sehr elegant und leicht, am Lager. Die Stiefeletten mit Leder beholt Paar 9½ Mark bis 10 Mark.

Mit Gummi beholt Paar 9½ bis 11 Mk.

Nr. 6.

Stiefeletten für Damen,

aus **feinstem Filz,** mit **ff. Rindlackbesatz** gefertigt, mit weißem Filzfutter, sehr elegant und leicht.

Für die gleiche Verwendung wie Nr. 4 und 5.

Nr. 6. Mit Gummi beholt Paar 9½ bis 11 Mk.

Nr. 5.

Nr. 6.

Nr. 17 a.

Halbhohe Schuhe für Herren,

aus Kalbfid für 15, mit Gummizug, Kalb und ff. Filz u. ff. Rindlackleder mit Leder beholt Paar 7½—8 Mk., mit Gummi beholt Paar 7½—9 Mk.

Nr. 17 b.

Halbhohe Schuhe für Damen.

wie Abbildung Nr. 17 b., mit Gummizug, Kalb und ff. Filz u. ff. Rindlackleder, elegant mit Leder beholt Paar 6½—7 Mk., mit Gummi beholt Paar 6½—8 Mk.

Nr. 13.

Galloschen für Herren,

hartes gewichtes Oberleder, 25—27 Centim. innere Länge Paar 2½ Mk.

Nr. 13b. für Frauen.

21—25 26—27 Ctm. innere Länge Paar 2 Mk.

Nr. 13c. Galloschen für Herren, hartes gewichtes Oberleder mit Filzfutter.

21—25 Paar 2,75 Mk. — 26—27—28—29—30 Centimeter innere Länge Paar 3 Mk.

Nr. 13 u. 13b Sorten bestelle man **nach auswärts** nicht, da das Oberleder hart und daher nicht immer paßt, sondern man nehme: statt Nr. 13 u. 13c = Nr. 14 mit **weichem** „ „ 13b = „ 14b „ Oberleder.

Ihrer gefälligen Beachtung zu empfehlen und bemerke dabei, daß **Lederschuhe** mit **Holzsohlen** durchaus nicht zu jenen Artikeln gehören, welche mit der Mode entstehen, nur der Neuheit halber gekauft und ebenso schnell wieder vergessen werden, sondern sich als ein **wahres Bedürfniß** der gesammten Menschheit schon längst erwiesen haben und in Folge ihrer nachstehenden **Vorzüge** von Jahr zu Jahr eine immer größere Verbreitung finden.

Lederschuhe mit **Holzsohlen** sind das **einzige Mittel, die Füsse gegen Kälte und zugleich gegen Nässe zu schützen.**

Die Unmöglichkeit, gleichmäßig **warme** und dabei doch **trockene Füße** zu haben, wird weder durch **Leder-** noch durch **Filz-** oder **Gummischuhe** erreicht, sondern **nur** durch das von mir mit so großem Erfolge hier eingeführte Lederschuhwerk mit Holzsohlen.

Welchen Einfluß **warme Füße** auf die Gesundheit haben, ist Jedermann bekannt, dabei sind aber die Schuhe nicht, wie vielfach irrthümlich angenommen wird, plump gefertigt und nur für die Arbeiter bestimmt, sondern für Arm u. Reich, Jung und Alt, für Jedermann, der nöthig hat, seine Füße vor Erkältung zu schützen, und sind diese Schuhe, besonders die feineren Sorten, von anderem Lederschuhwerk kaum zu unterscheiden.

Für Schulkinder, welche mit nassen Schuhen oft stundenlang sitzen müssen, sind dieselben ein wahrer Segen, denn sie verhüten Erkältungen und deren oft unberechenbare traurige Folgen.

Ein weiterer Vortheil besteht in der langen Haltbarkeit; denn dadurch, daß sich die Sohle nicht biegt, hält das Oberleder 2 bis 3 Mal länger. Werden nun aber die Sohlen mit Leder oder Zwischenschlägen und dies stets erneuert, was jeder Schuhmacher, so Jedermann selbst thun kann, wozu ich jedoch meine separaten Sorte empfehle, dann giebt es keine **billigere Fußbekleidung** wie diese.

Das von mir eingeführte, zum Theil gesetzlich geschützte Fabrikat zeichnet sich durch **besondere gute Qualität,** sehr **saubere, sorgfältige Arbeit,** vor Allem aber durch große Eleganz u. **unerreichte Passform** aus, und ist mein Lager vom gewöhnlichsten Arbeiterschuh bis zum feinsten Herren-, Damen- und Kinder-Stiefelett auf das Reichhaltigste sortirt.

In Holland, Dänemark, Belgien etc., vor Allem aber in Frankreich, sind Schuhe mit Holzsohlen seit undenklichen Zeiten bekannt und werden allgemein getragen.

Bei ledigen Zeiten meiner Stiefeletten und Schuhe habe ich **unter den Holzsohlen Gummisohlen** anbringen lassen, wodurch ein **geräuschloser** Gang erzielt wird.

Das **Versandt-Geschäft von Lederschuhwerk mit Holzsohlen Ernst Zscheile, Dresden, Seestrasse,** liefert **nur** gegen Einsendung des **Betrages** oder **Nachnahme.** Im ersteren Falle bitte ich, das Porto für Retourtour der Sendung gefälligst beizufügen. Nicht gefallende Waaren werden bereitwilligst zurückgenommen und umgetauscht. Es ist mein einziges Bestreben, den Artikel

„Lederschuhwerk mit Holzsohlen"

in den weitesten Kreisen einzuführen; um dies zu erzielen und auch dem Theile des geehrten Publikums, welcher noch nicht mit dem **vollen** Vertrauen, das er verdient, an denselben herantritt, Gelegenheit zur vollständigen und unbefangenen Beurtheilung zu geben, **nehme ich die wider Erwarten nicht gefallenden Schuhwaaren stets anstandslos zurück,** wenn mir solche innerhalb 8 Tagen franco retournirt werden, und sende sofort nach Eintreffen der Waare den **gezahlten Betrag per Postanweisung zurück,** laut Bedingungen meines Preisbuches 1892, Seite 4.

Anleitung zum richtigen Maassnehmen.

Von derjenigen Person, für welche die Schuhwaaren bestimmt sind, nehme man einen gut passenden getragenen Schuh oder Stiefelet, schneide ein Holzstäbchen so zu, daß es genau in den Schuh der Länge nach hineinpaßt, sodann messe man das Holzstäbchen genau nach Centimetern ab.

Bei der Bestellung bitte danach zu achten, daß man Kinder- und Damenschuhe ½ Centimeter, Herrenschuhe 1 Centimeter länger bestellt, als das Maß des Stäbchens beträgt; z. B.: Bei einer Länge von 23 Ctm. nimmt man 23½ Ctm., oder mißt das Stäbchen 28 Ctm., so verlange man 29 Ctm. innere Länge u. s. w. — Bei hoher Spanne nehme man die Schuhe noch 1 Ctm. länger.

Auf die Weise wird man das richtig Passende erhalten.

Jedermann erhält auf Verlangen die ausführliche illustrirte Preisliste, welche viele Anerkennungsschreiben enthält gratis und franco zugesandt.

Drei-Schnallen-Stiefel

Nr. 12.

26—30 Ctm. innere Länge, Paar 5 Mark.
30½—32 Ctm. innere Länge, Paar 5½ Mark.

mit starken Holzsohlen, ganz stark bes. Filzfutter, Schafthöhe 23 Ctm., speciell für Pferdebahn, Droschken- u. andere Kutscher, Bahnwärter, Wächter etc., überhaupt Alle, welche durch wenig Bewegung, d. h. durch vieles Stehen, Sitzen u. weniges und langsames Gehen desto weniger Gelegenheit haben, sich die Füße zu erwärmen u. daher am meisten der Kälte ausgesetzt sind. — Zum Weitgehen eignet sich diese Sorte weniger gut, da sie ihrem Zweck entsprechend massiv gearbeitet u. dadurch etw. schwerer als andere sind.

Stiefeletten für Damen.

Nr. 7 aus **chagr. Rindleder** gefertigt, mit weißem Filzfutter, hochgehende Façon.

Dieselben **Nr. 7b** aus **ff. Kalbfid** mit **ff. Rindlackbesatz** mit Gummi oder Leder beholt, elegant und leicht, Paar 10½—13 Mk.

Beide für die gleiche Verwendung wie Nr. 4—6.

Nr. 7 u. Nr. 7b.

Die Holzsohle mit Leder beholt. Paar 8½ bis 12 Mark.

Stiefeletten für Herren.

Nr. 8 aus weichem, aber dabei kräftigem Rindleder m. weißem Filzfutter. **Nr. 9** aus ff. Filz mit ff. Rindlackbesatz, mit m. weißem Filzfutter, sehr elegant und leicht. Oeconomen, Fortleute, Grenz-, Post- u. Bahnbeamte, Reisende, auch für Geistliche u. Lehrer (wird Nr. 9 mit Vorliebe gekauft), welche sich oft stundenlang auf Kirchhöfen, und in ungeheizten Gotteshäusern bewegen müssen, überhaupt Jedermann, welcher sich vor Erkältung schützen will, wird diese Fußbekleidung bald unentbehrlich finden. Aeltere Herren, welche häufig an kalten Füßen leiden, erfreuen sich durch das Tragen dieser Stiefeletten erhöhter Blutwärme in den Füßen, wodurch eine bessere Circulation des Blutes erzielt und dadurch ein allgemeines Wohlbefinden erzielt wird.

Nr. 9 mit **Gummi** beholt Paar 10½ bis 11½ Mk.

Nr. 8.

Die Holzsohle mit Leder beholt. Paar 7 bis 9½ Mark.

Nr. 9.

Die Holzsohle mit Leder beholt Paar 10 bis 13 Mark.

Stiefeletten für Herren

mit Schnürösen, aus weichem kräftigen Rindleder m. weißem Filzfutter. Vorzugsweise bei empfindlichen od. rheumatischen Füßen, hoher Spanne etc. sehr zu empfehlen, weil man es durch das Schnüren in der Gewalt hat, die Fußbekleidung nach Wunsch enger oder weiter zu tragen.

Nr. 10.

Die Holzsohle mit Leder beholt. Paar 7½ bis 10½ Mark.

Nr. 10 b. Dieselbe Sorte, eleganter wie Nr. 10, aus ff. Filz mit ff. Rindlackbesatz, mit Leder beholt, Paar 10—13½ Mk., mit Gummi beholt, Paar 10½—14½ Mark.

Nr. 10 c. Aus kräftigem Rindleder, höher wie Nr. 10, zum Schnüren **über die Beinkleider.** Schafthöhe ca. 26½—28 Centim. Paar 10½—11½ Mark.

Jagd-Stiefel

Nr. 11.

aus kräftigem Rindleder mit starkem, weißem Filzfutter. Unentbehrlich für Jäger, welche oft stundenlang auf dem Anstand stehen; ebenso für Oeconomen, Fortleute, Grenz-, Post-, Bahnbeamte etc. sehr zu empfehlen.

Die Holzsohle mit Leder beholt. Paar 8—11 Mark.

Nr. 11b. Dieselbe Sorte mit 4 Schnallen, zum Tragen **über die Beinkleider.** Schafthöhe 31½—32½ Centim., mit Leder beholt, Paar 11½—15 Mark.

Halbhohe Schuhe für Herren,

Nr. 15.

Gummizug, aus weichem kräftigem Rindleder gefertigt, mit weißem Filzfutter, Paar 3,75 bis 5 Mark, mit starkem Leder beholt, Paar 5½—6½ Mark.

Halbhohe Schuhe für Damen,

Nr. 15b.

Gummizug, aus weichem Rindleder gefertigt, mit weißem Filzfutter, Paar 3½ bis 4½ Mark, mit Leder beholt Paar 4½ bis 5½ Mark; dito für Kinder Paar 2,75 bis 3,50 Mark, mit Leder beholt Paar 3,25 bis 4½ Mark.

Galloschen f. Herren,

Nr. 14.

welches, starkes Oberleder mit Filzfutter, Paar 3 bis 3½ Mk., dito für Damen Paar 2½ bis 2,75 Mk., dito für Kinder Paar 2 bis 2,25 Mark.

Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden.

Von heute an beginnt die Verschrotung unseres

Bockbieres

à Hektoliter 22 Mark. Wir empfehlen das Bier als hochfein. Dasselbe kann mit den besten Münchner Bieren konkurriren.

Die Verwaltung.

Dresdner Christstollen

in bekannter vorzüglicher Qualität:
Sultania-Rosinen-Stollen, Mandel-Stollen von 3—20 Mark das Stück, **Mohn-Stollen** von 2 Mark an empfiehlt und versendet **nach allen Orten** gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung

Emil Säuberlich, Conditor, Dresden,
König-Johann-Straße 17.

Auction am 12., 13., 14. und 15. d. M.

Wegen Verwaltung des Bestandes übergab mir die Firma

Uderstadt & Bäger

einen Theil ihrer Bestände in Gebrauchs- und Zierat

Porzellan, Majolika und Terracotta,

als: Kaffee-, Tee- und Speise-Service, Teller, Tassen, Kaffeekannen, Kuchenschalen, einzelne Service-Theile, Waschgeschirre u., Aufsätze, Vasen, Blumenhalter, Blumenständer, Bowlenschüsseln, Figuren, Gruppen, Leuchter, Bowlenschalen, Wandteller u. s. w., und gelangen dieselben am 12., 13., 14. und 15. d. M. täglich von 10—1 und 3½—7 Uhr

27 Waisenhausstraße 27 (neben Victoriastraße)

an ebenerdigen Verkaufsraum.

Louis Warmbrunn, Auctionator.

Seidel & Naumann

Nähmaschinen

empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk in feinster Ausstattungen und allen Neuerungen zu den **billigsten Preisen, längste Garantie,**

Ernst Tamme,

Mechaniker.
Alleinige Niederlage für Dresden-Neust. **Alaunstrasse 6.**
zunächst dem **Albert-Theater.**

Corallen-Fischerei

Corallen-Fischerei

Corallen,

Colliers, Armbänder, Broschen, Kämme usw.
in größter Auswahl und jeder Preislage, ebenso
Cameen-, Lava-, Mosaik-, Schildkrot- und Granat-Schmuck
zu bekannt billigsten Preisen

Weihnachts-Geschenke!

Elegant! Ohne Concurrenz! Billig! Ohne Concurrenz!

N. Barbato, Seestraße Nr. 15.
Während der Weihnachtszeit noch Bautznerstraße 31.

Masse in Centimetern.
1. lang 22, breit 15, hoch 9, M. 14.—
2. lang 23, breit 17, hoch 12, M. 16.—
3. lang 22, breit 15, hoch 11, M. 15.—
4. lang 26, breit 18, hoch 13, M. 22.—
5. lang 28, breit 18, hoch 14, M. 24.—
6. lang 32, breit 20, hoch 16, M. 30.—

F. Stradtmann, Schlossermeister
Dresden, Pillnitzerstr. 31.

Corsets

für starke Damen
in den neuesten Façons von
65 Pfennige.
J. Behrendt.
Holbeinstr., Ecke Metzigerstr.
Wiederverkäufern **Rabatt**

Borwig & Horster,

Dresden, Johannesstr. 7. Dresden, Johannesstr. 7.

Fabrik u. Lager von Zauber-Apparaten
für Künstler, Dilettanten und Kinder.

Zauber-Kästen

in allen Preislagen, als **Weihnachtsgeschenk** sehr zu empfehlen.

Lager von ff. Zinnsoldaten.

Weihnachts-Ausstellung:
Künstlerisch aufgebautes Schlachten-Panorama.

Feinstes u. billigstes Geschenk
für Jedermann ist die **hochelegante** Musikmappe
„Im Waffenrock“
von **Feodor Czabran.**
Preis 6 Mark.
Zu beziehen durch **jede Buchhandlung** oder **direct** von der **Verlags-Kunstanstalt** von **Gustav Leutnitz** in **Gera (Reuß)**, gegründet 1861 — Gegen franco Einsendung von M. 6 erfolgt **portofreie Zusendung.**

Ernst Zscheile

Galanteriewaaren-Handlung, Dresden, Seestrasse.

Mit Stempel Schweich Genau nach Abbildung. **Stück 6 Mark.**

Gold-Compositions-Uhrketten

der Fabrik **Schweich Frères** in **Paris**, für Herren und Damen
Stück von 3 Mark an.

Armbänder,

Stück von 2 Mark an.

Medaillons,

Stück von 2 Mark an.

Kreuze.

Stück von 75 Pf. an.

Halsketten,

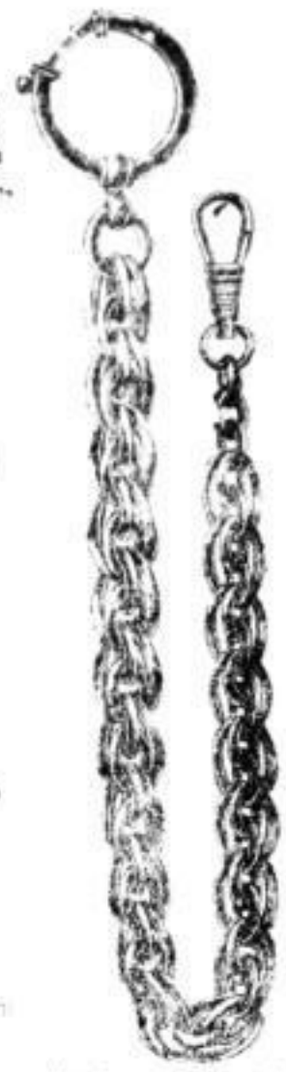
Stück von M. 2.50 an.

Broschen mit Ohrringen.

Garnitur von 3 Mark an.

Nickel-Uhrketten

empfehle ich unter Garantie Gebrauchs für gutes Zeichen
für **Herren Stück 1—5 Mark.**
für **Damen**, mit feiner Qualität **Stück 1½—5 Mark.**



Mit Stempel Schweich Genau nach Abbildung. **Stück 8 Mark.**

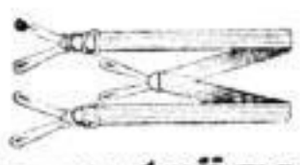
Landes-Gesangbücher

von 1½ Mark an bis zu eleganteren in Leder und Plüsch.

In Leder und Plüsch **1, 2, 3 Mark** bis zu den eleganteren.

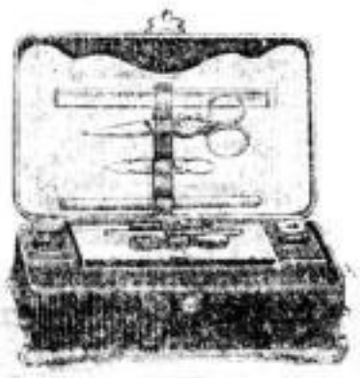
1, 2, 3 Mark
bis zu den eleganteren.

Amerikanische Uhren
in Nickelgehäuse, mit Wecker, Glocke, gutgehend, **3 u. 6 M.**



Hosenträger,

Paar **1, 2, 3 Mark.**



Damen-Necessaires 1, 2, 3 Mark.

Patent-Schlittschuhe m. Riemen, nach hiesiger Zeichnung, Paar **75 Pf.**

Halifax, Merkur zu billigsten Preisen.

Photographie-Albums in Leder und Plüsch,

vom einfachsten bis zu den elegantesten Mit Musik von **10 Mark** an.

Portemonnaies, Cigarrenetuis. Brieftaschen mit und ohne Stickerei.

Reichhaltiges Lager von großartigen Neuheiten in reizenden, passenden Weihnachts-Geschenken **zu außerordentlich billigen Preisen.**

Ernst Zscheile,

gegründet 1872.

Galanteriewaaren-Handlung, Dresden, Seestraße.

Auch zum diesjährigen Weihnachtsfeste empfehle ich meine seit 20 Jahren eingeführten und überall beliebten Kaiser-Stollen als vorzüglich gutes Gebäck allgemeine Anerkennung gefunden.

Kaiser-Stollen

(schwerste Versandtwaare).

eine I. Sorte, vorzüglich zu empfehlen, II. Sorte, außer hierzu noch Rosinen, Zucker, alle 2 Sorten in Mandel- u. Kommerzbrod, und dann noch eine 3. Sorte, nur in Rosinen, weniger schwer, aber sehr wohlschmeckend, mit Letzten alle Geschäfte sich eingeführt, unter stetiger bester Gelegenheit und großer Preise, vorzüglicher Mehrwert, Mandeln, nach Gewichtsmasse, in 1, 2, 3 Pfd. geschnitten, versendet unentgeltlich und bitte um gefällige Bestellung.

Hochachtungsvoll

E. Roeder vorm. Pleissner, Galeriestraße 6.

Weihnachts-Geschenke!
Polster-Garnituren,
[illegible]
Nussbaum-Garnituren,
[illegible]
einzelne Sophas,
[illegible]
Möbel-Ausverkauf
Polternasse 19 23.

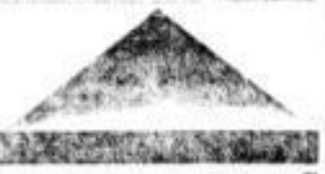
17 Hebernasse 17.

Für Weihnachten
empfiehlt in [illegible]
Sortiment:

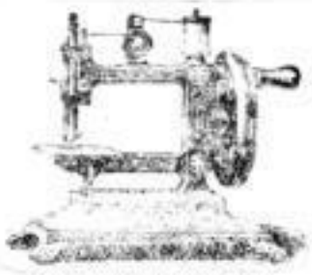
Caviar.
[illegible]
Ital. Caviar
[illegible]
Oelsardinen.
[illegible]
Marke Philipp & Eduard.
[illegible] neuen Anbrett 2.05
Kronen-Hummer.
[illegible]
Ostsee-Heringe
[illegible]
Anchovis-Paste,
Delikateß-Bild
Thunfisch in Oel.
Chicer Heringe in Oele.
Zoraten in Oel.
Neuer nordischer Gabelbissen.
Elbinger Brieken.
[illegible]
Astrachan-Caviar.
[illegible]
Marin. Schiefettheringe.
[illegible]
Neue echte Christiania-Delikaten-Anchovis, [illegible] russische
Nikus, [illegible] russische
Sardinen.
[illegible]
Bratheringe.
[illegible]
Nord. Kronter Anchovis.
Gelee-Aal
[illegible]
Bismarck-Heringe in Tomate
gebratene Chicer Fettheringe.
Hamburg. Fischroulade
[illegible] marinirter Lachs.
[illegible] marin. Makrelen.
Corned-beef [illegible]
Schlemmzungen. Gemüse- und Frucht-Conserven.
[illegible] **Mixed-Pickles.**
[illegible] Aale. Bösflinge.
Sprotten. [illegible] Rhein- u. Weser-Lachs [illegible]

C. G. Kühnel.

Zithern!
Bei **Ankauf** einer **Zither versäume man nicht,** das große Lager vorzüglicher, von mir selbst eingespielter Instrumente zu besichtigen. Es gereicht mir zur besonderen Ehre zu Empfehlung, nur **gute tonreine Waare** zu **billigstem Preise** zu liefern. **Unterricht daselbst!** Einige gebrauchte Zithern sind billig abzugeben.
M. Trübenbach.
Zitherlehrer,
große Plauenschestraße Nr. 22.



Winter-Handschuhe
(gestrickt, Wolle),
[illegible]
(Trikot, lang)
[illegible]
(Ital. woll. gestrickte)
[illegible]
(mit Leder besetzt)
[illegible]
Größte Auswahl.
Dauerhafte Qualitäten
Billigste Preise.
Herm. Mühlberg
Wallstrasse



Kleine „Exprek",
[illegible] **Nähmaschine** für Mädchen bis zu 11 Jahren.
H. Niedenführ,
Dresden, Wallstraße 11.

Servitische
Bauernische
Blumentische
Palmenständer
Notendlagerien
in Holz, Bambus, Metall u. s. w.
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse.

Weihnachtsgeschenk!
Eine neue Nähmaschine, welche Weißnähen [illegible] steht zur Ansicht Sonntags bis 1 Uhr und jeden Abend der Woche von 7–8 Uhr an. Nob. Sachsen-Allee 8, 1. L.

Eine Anzahl Bilder
Oelgemälde,
genahmte und ungenahmte Stiche, Photographien 2c. 2c., als besonders schöner Zimmerschmuck zu empfehlen, sollen im Ganzen od. auch einzeln zu jedem irgend annehmbaren Angebot verkauft werden. Besichtigung von 12–1 Uhr im Laden große Schießgasse 1 erbeten.

Nur echt mit dieser Schutzmarke
Huste-Nicht
Malzextract u. Caramellen
von **L. H. Pietsch** in Breslau.
Dankschreiben. Ihr Malzextract-Caramellen Schutzmarke „Huste-Nicht" haben meine Kinder u. mich schnell von Husten befreit und [illegible] Ihnen hiermit meinen besten Dank.
Frau **P. Kleiner,**
Neuhaldensleben.
Flaschen à M 1, 1.75 und 2.50; Beutel à 50 u. 50 Pf.
Zu haben in **Dresden:** Gebr. Rosch, Altmarkt, Paul Schwarzlose, Schloßstraße, Weigel u. Koch, Marienstr., F. Weickle, Bankstraße, [illegible] Hofmann, Dippoldiswaldaerplatz, Apoth. C. Friedrich, Königsbrückerstr. u. Blasewitz, gegenüber der Post. **Tolma:** H. Wehnert; **Flöha:** [illegible] **Pirna:** Antonstraße.

CACAO MOSER
von **E. O. Moser & Co., Stuttgart** übertrifft in Qualität das beste vollfettige Fabrikat. **In allen besseren einschlägigen Geschäften zu haben.**

E. F. Bernhardt, Dresden, Pragerstraße 39.

Aschenkelmer
Kohlenkasten
Kohlenlöffel
Feuerg-räthe und -Ständer
Ofenvorsetzer
Ofenschirme
C. F. A. Richter & Sohn
Dresd. a. Wallstr. 7, a. d. Post.

Ein prachtv. Nussbaum-
Pianino,
kreuzs., mit schönem vollem Ton, für **420 Mk.**, desgl. in kleinerem Gehäuse für **325 Mk.** zu verkaufen.
H. Wolfframm,
Victoriahaus,
Eingang Promenadenseite.

Bettfedern und Daunen
DRESDEN-A.
Schössergasse No. 3
nächst dem Altmarkte.
ADOLPH HOLHEIT's Wwe.

Behrend's
Butterhandlung,
Scheffelstrasse 16.
gehört zu denjenigen Geschäften ihrer Art, in welchen die Hausfrauen für mäßige Preise wirklich feine und nur **reine Naturbutter** erhalten.

Neue grosse süsse Mandeln
70,
prima Citronat 73,
Rosinen 15.
Sultania 30,
klar. Zucker 25 Pf.
conservirte neue grüne Schnittbohnen
Pfund **20** Pfg. empfiehlt
Arthur Dümler.
31 Wettinerstraße 31.

Beim Gebrauch von

empfindet man ein angenehmes, erfrischendes Gefühl, sie schäumt sehr leicht und reinigt trotz aller Milde sehr schnell.

Pfund's Milch-Seife,
aus reiner bester Kuhmilch
hergestellt, bringt selbst die sprödeste Haut weich und geschmeidig. Der Teint wird zart und weiss.

Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund
Dresden.

Zu haben ist **Pfund's Milch-Seife** in allen grösseren Drogen-, Colonialwaaren- u. Parfümeriehandl.

Weihnachts-Ausstellung
Neu eröffnet!
Victoriahaus,
Eingang Promenade
Vorzügliche
Festgeschenke.

Neu!
Amor u. Nymphe
von Cauer.
Besuch auch ohne Kauf erbeten. Preisliste gratis.
Albert Haustein,
Pragerstr. 38.
Victoriahaus.

Uhren.
Nickel, Remontoir v. 4 M. an, Silber-Herren- u. Damen-Remontoir v. 11½ M. an, 14-kar. gold. Damen-Remontoir v. 13 M. an. Alles andere staunend bill.
Uhren-Fabrik-Niederlage
H. Tritschler, Uhrmacher,
Kreuzstraße 11.
Versandt nach allen Gegenden. Preiscourant gratis und franko.

Cassetten
einer u. Sicherheitsschlösser
Geldkasten
Documentkasten
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Kaufe
Gold, Silber, Uhren, Leihhausscheine.
A. Rantzsch, Marienstr. 48, pt.

Weihnacht 1892.
Rosinen
à Pfund 18 Pf.,
Sultania
à Pfund 20 Pf.,
Corinthen
à Pfund 26 Pf.,
Mandeln,
süsse, à Pfund 75 Pf.,
bittere, à Pfund 90 Pf.,
1892
Gen. Citronat
à Pfund 70 Pf.,
ff. gem. Melis
à Pfund 28 Pf.,
ff. gem. Raffinad
à Pfund 29 Pf.,
Brit. Ctr. 27½ Mark.
Zucker im Brot
à Pfund 31 Pf.,
ff. Lompen,
à Pfund 32 Pf.,
Frische Butter
à Pfund 100 Pf.,
Feinste Süssrahm-Magarine
à Pfund 75 Pf.,
Feinster Ungarischer Kaiser-Auszug
à Metze 8 Pfd. 170 Pf.
Feinster hiesiger Kaiser-Auszug
à Metze 8 Pfd. 150 Pf.,
Fst. Griesler-Auszug
à Metze 8 Pfd. 140 Pf.,
Neue französische Wallnüsse (Marbots)
à Pfund 33 Pf.,
10 Pf. und 320 Pf.,
Feinste Nürnberger Lebkuchen
v. F. G. Metzger, Nürnberg
in großer Auswahl,
Centnerpreise f. sämmtl. Artikel entsprechend bill.
Alfred Klemm,
Dresden-Neust.,
Tieckstr. 10,
Ecke Kurfürstenstr.,
Fernsprecher 2012,
Dresden-Altst.,
Elias-Platz 2,
Ecke Sachsen-Allee,
Fernsprecher 3013.

Lederschuhwerk mit Holzsohlen
für Erwachsene und Kinder — **Einziges Mittel, die Füße gegen Kälte und zugleich gegen Nässe zu schützen.** — Illustrirte Preisliste, welche viele Anerkennungsschreiben enthält, gratis und franko. Umtausch bereitwilligst oder der Preis zurückgezahlt. Preisliste 1892 versendet.
Ernst Zscheile,
Dresden, Seestraße.
Gegründet 1872.

Hecker's Sohn,
Dresden-Neustadt,
Körnerstraße 1 u. 3.
Geldkaietten,
Vogelkäfige,
Schirmständer,
Ofenschirme,
Ofenvorsetzer,
Feuergeräthständer,
Kohlenkästen,
Wärmflaschen,
Blat-glocken,
Wringmaschinen,
Küchenwaagen,
Reib- u. Schälmaschinen,
Kaffeemühlen,
Kaffeeröster,
Brothobel,
Messer u. Gabeln,
Löffel,
alle Arten **Kochgeschirre,**
Schlittschuhe,
Werkzeugkästen u. -Schränke,
Laubsägekästen u. -Schränke,
Kerbschnitzkästen,
Kinderschlitten,
lith. Laubsägevorlagen,
Christbaumkerzen
und vieles Andere mehr empfiehlt billigst in nur bester Ware.
Hecker's Sohn,
Dresden-N., Körnerstr. 1 u. 3.

Christbaumschmuck,
Neujahrskarten,
Hausseegen 2c. 2c., für **Wiederverkäufer** in Fabrikpreisen, empfehlen in größter Auswahl.
Schneeweiß & Gläser,
Bautznerstraße 59.

Größtes Lager aller Arten
Uhren.
Billigste Preise.
Reparatur-Werkstatt.

Beste **große** hochgelbe
Citronen
Stück **6** Pfg., Dtzd. **60** Pfg.
II. Qualität Dtzd. **30** Pfg.
Schönste große **Almeria-Weintrauben**
Pfd **30** u. **40** Pfg. empfiehlt
Arthur Dümler,
nur 31 Wettinerstraße 31.

Patente
aller Staaten erwirkt
Rud. Schmidt
Patentanwalt, **Dresden**
Schloßstr. 2, II. (Central)
Gebrauchsmuster
nach dem neuen Gesetz billigst.

Waschmaschinen,
Wring-Maschinen Ia.,
Wäschemangeln,
Messerputzmaschinen für Familie u. Hotels, von unübertroffener Leistungsfähigkeit u. gediegenster Bauart zu den billigsten Preisen in der Fabrikniederlage **Kleine Frohngasse 10, Ecke große Frohngasse.**

Für 275 M.
Pianino wie neu, gut. Ton, zu verk. od. zu verm. Amalienstr. 15, 2.
Gut. **Piano** f. 65 M.

Weihnachtsgeschenk!
Eine neue Nähmaschine, welche Weißnähen [illegible] leistet, ist billig zu verkaufen. Zu sehen steht zur Ansicht Sonntags bis 1 Uhr und jeden Abend der Woche von 7–8 Uhr an. Nob. Sachsen-Allee 8, 1. L.

Petroleum-Kronleuchter, 1 Hängelampe, [illegible] gut erhaltene Bücher: **Heine's sämmtl. Werke,** [illegible] **Byron's,** Tausend und eine Nacht, billig zu verkaufen bei **Krause,** Steinstraße [illegible]

Gerupfte fette Gänse, 8–10 Pfd., à Pfd. 36 Pf., versendet [illegible] **E. Eigenfeld, Clemenswalde** b. Heinrichswalde (Ostpreußen).

Wirthschafterin-Gesuch.

Ein in mittleren Jahren stehender gutsituirter Geschäftsmann, Wittwer auf dem Lande unweit von Dresden, sucht zur Besorgung seiner Hauswirthschaft nebst etwas Ladengeschäft, sowie zur Pflege seiner 3 in schulpflichtigem Alter befindlichen Kinder eine im Alter von 30—40 Jahren sich befindende und gutsituirte Person, Wittwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen. Darauf reflektirende Damen bitte ich, ihre werthen Adressen mit näheren Angaben ihrer Verhältnisse u. Photographie in der Expedition dieses Blattes unter **W. X. 111** niederzulegen.

Von ein. leistungsfähigen nacht. **Cigarrenfabrik** wird für **Dresden** u. Umg. ein solider, tüchtiger

Vertreter

gesucht. Off. u. **L. S. 663** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Döbeln** erbeten.

Damen können Cigaretten arbeiten evt. Schäferstr. 44, 1.

Ein kraft. Kutscher in Mühle od. Brauerei, und Vögte, Knechte, Mägde u. Pferdemänner mit gut Zeugn. suchen für Neujahr Stelle d. Frau **Rothmann**, Strehlenerstraße 9, Dresden.

Lebensversicherungs-Aussenbeamte.

Von einer der ersten deutschen Gesellschaften wird ein

Aussenbeamter für Sachsen

gegen hohe Bezüge gesucht. Reflectanten, welche befähigt sind, mit den besten Gesellschafts-Gesuchen zu verkehren, besonders Agenten, welche bereits unter Erfolge im Abschluß von Versicherungen nachweisen können, werden erbeten, ihre Meldungen mit Chiffre **T. 3581** an **Rudolf Mosse, Leipzig** einzusenden.

Ein Lehrling

kann in mein Drogengeschäft sofort eintreten.

Otto Friedrich, Drogist, Königsbrückerstr. 36.

Corsettiewerkerinnen, Verkäuferin i. Wäschebranche, Annenstr. 8, 1.

Stellenvermittlung

durch den **Verband Deutscher Handlungsgehilfen**, Geschäftsstelle **Dresden**, **Webergasse 27, 1. Etage.** Fernsprecher 1517. Zimmer 1.

Offene Stellen [illegible]

Oeconomie-Inspectoren, Feld- und Hofverwalter, Potentare, Scholaren, Vögte, Schirrmeister, Brenner, Oberschweizer, Wirthschafterinnen und Scholarinnen

nicht fortwährend bessere Stellen **F. Prockich**, Wettinerstraße 8.

Landwirthschaftliche Beamten-Zeitung zu Braunschweig.

Madamenweg 100. Organ für Stellenvermittelung. Kostet für 3 Monate 1,50 M. Probenummer gratis. **Lehranstalt für Buchführung und Amtsgeschäfte.** Prospekte gratis.

Für bald oder später wird ein

Lehrling

mit guten Schulkenntn. für eine Spritz- u. Lampenfabrik **gesucht.** Selbstgeschr. Off. f. d. Exp. d. Bl. unter **A. A. B. 2024** erb.

Residenz-Theater.

50 junge Damen

werden für das demnächst zur Aufführung gelangende Ausstattungsstück „Frau Venus" zu engagiren gesucht. Persönliche Meldungen Sonntag den 11. December von 9½ bis 12 Uhr Vormittags und von 2½ bis 5 Uhr Nachmittags Grunerstraße 7, I., bei Frau Direktor **Karl.**

Schlosser gesucht.

Mehrere tüchtige Schlosser, Monteure u. Radspanner, welche in Velociped-Fabriken gearbeitet haben, werden per sofort gesucht vom Fahrradwerk **„Electric", Carl Tilgenkamp & Co., Viersen.** Rheinland.

Strebsamer Kaufmann mit 5—4000 M. kann sich **sofort** an lukrativem Fabrikunternehmen betheiligen. Gef. Adr. i. d. Exp. d. Bl. unter **V. L. 549.**

Hobler,

der an einer großen Maschine selbstständig arbeiten kann, sofort bei **Radebeuler Maschinenfabrik Aug. Koebig.**

Eine nicht zu junge

Wirthschafterin,

welche gut bürgerlich kochen kann, wird per **sofort** gesucht. Off. erb. u. **R. S. 100** in die Exp. d. Bl.

Im Löthen geübte **weibl. Personen** für dauernd auf gutlohnende Accordarbeit **gesucht** Metallwaarenfabrik Rosenstraße 6.

Für

Baumeister.

Der **große Saalbau** in Meißen soll im Ganzen bis zur Schlüsselübergabe an den Mindestfordernden vergeben werden. Näh. bei **Oscar Geipel** in **Meißen.**

Ein Mädchen

zum sof. Antritt **gesucht** in der Brückenbaukantine, Neustadt.

Ein tüchtiger cautionsfähig.

Bierschröter,

welcher mit der Feder gewandt ist, wird von einer Culmbacher Brauerei für sofort gesucht. Adr. erb. unt. **F. H. 711** an den **„Invalidendank" Dresden.**

Mit dem

Streichen von Trauerrändern

auf Papier u. Karten vertraute **Personen** zum sofortigen Antritt bei gutem Lohn u. dauernder Stellung gesucht. Zu melden **Grünestraße 24.** Hh.

Den Nachweis off. Stellen verlange man per Postkarte. **H. Köber.** Dresden, am See.

Oeconomie-Beamter

in den Ver. J., mit besten langjährigen Zeugnissen, sucht Inspector-Stellung, mittlere Pachtung oder Gutsübernahme auf Rechnung. Verzinsung des Betriebs wird durch Cautionsstellung gesichert. Off. u. **W. N. 030 „Invalidendank" Dresden.**

12 Oberschweizer

mit Zeugnissen suchen für 1. Januar Stellung durch Oberschweizer **Christen**, Oberrabenstein bei Chemnitz.

Für Oeconomen!

6 verheir. Oberschw., 4 ledige, 10 in Freistellen suchen p. 1. Jan. Stellung. Langjähr. Zeugnisse stehen zur Seite. **Beutler**, Oberschw.-Mockritz b. Döbeln.

Schneiderin empf. sich in u. außer d. H. a. Bürgerwiese 22.

Dame,

Oesterreicherin, verh., sucht Stellung als Repräs., Verk. d. Haush. od. ähnlich. Geh. 1. möglich. Off. u. **J. A. 4515** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Junges gebild. Mädchen

im Nähen u. weibl. Arbeiten erfahren, der engl. Sprache mächtig, **sucht passende**

Stellung

jetzt oder später. Werthe Adr. unter **R. H.** postl. Nöthnitzbahnhof.

Für Schlossermeister.

Suche für meinen Sohn zu Ostern Lehrlingsstelle bei **tüchtigem Meister**, mit Kost und Wohnung. Off. u. **W. J. 026 „Invalidendank" Dresden**

Stelle-Gesuch.

Energische, zuverlässige Arbeitskraft (Sachse, 43 J. alt, verheir.) als Praktiker u. **Techniker** wie als **Kaufmann** (Corresp., Comp., Buchf. ꝛc.) gediegene Kenntnisse, nicht entsprechenden Wirkungskreis, sucht per bald, auch probeweise, tot. od. später. Off. u. **B. R. C. 2338** an die Exp. d. Bl. erb.

Für Landwirthe u. Oberschweizer.

Habe z. 1. J. 25—30 tücht. Melker direkt a. d. Schweiz zu vergeben, so auch kräftige Lehrburschen vom Lande für sofort und später.

G. Beutler,
Dominium Hermsdorf bei Görlitz.

Für Landwirthe.

Verheir. und ledige Stallschweizer, nur gut empfohl., besorgt stets kostenfrei **Klässig** in **Frohburg.**

Zugleich empfehle ich für Oberschweizer kräftige 18- bis 19jährige Burschen z. Lernen, sowie auch Unterschweizer.

Für Landwirthe!

Verh. u. ledige **Schweizer** besorgt stets **Beutler.** Hermsdorf, O.-L.

4 Oberschweizer

u. 2 ledige Schweizer, best. empf., suchen sof. u. spät. Stellung durch Oberschweizer **Henggi, Thurm** b. Zittau i. S. Nachweis ist kostenfrei.

Für Landwirthe!

Empfehle tücht. Oberschweizer, sowie Schweizer auf Freistellen, auch kräft. Burschen zum Lernen im Alter von 18 Jahren sofort u. Neujahr. Schweizerbureau p. **M. Wattenbach**, Zittau i. S., Reichenbergerstraße 16.

Vertreter!

Ein in den besseren Kreisen eingeführter Herr, ehem. Fabrikant, im Compontren u. Decompontren von Mustern tüchtig, den Herren Fabrikanten bei Entwürfen von Neuheiten kräftig zur Seite stehend, sucht noch leistungsfähige Häuser mit feinem Geschmack in Damenkleiderstoffen für Dresden resp. Sachsen. Off. erb. u. **G. H. 219** lag. Postamt 10, Dresden.

Dienstboten,

als: Kutscher, Groß- und Kleinknechte, Futterknechte, Jungen u. Mädchen, sowie Arbeiterfamilien, Arbeiter und Arbeiterinnen stellt unter günstigen Bedingungen

Josephy's Hauptagentur, Schwaan i. M.

Das Geschäft besteht seit 1870.

Ein polizeiliches Attest, das von obiger Firma nichts Nachtheiliges bekannt ist, wurde dem Inhaber derselben ausgefertigt und kann von jedem Interessenten auf Wunsch eingesehen werden.

Ein Geschäftsmann sucht eine

Nebenbeschäftigung

gleich welcher Branche. Selbiger versteht auch mit Pferden umzugehen u. kann Kaution gestellt werden. Gefall. Off. unter **B. W. 100** Hauptlieferr. 9, 2 Et., bei **Klaus** erbeten.

Junger Mann, aus hies. achtb. Fam., gel. Prak., sucht sofort Stelle als

Markthelfer

oder auch Lehr. f. auch leichtes Geschäft übernehmen und ist zu schriftl. Arb. bereit. W. Adr. erb. unter **A. 2** in Plauen bei Dresden, Radebeulerstraße 12, part.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat

Koch

zu werden, sucht bis Ostern einen **Lehrherrn.** Werthe Adressen unter **X. Y. 130** in der Exped. dieses Blattes erbeten.

M. 30,000 zu 5%

innerh. Brandk. auslänf. 113,000 M. unter der Taxe p. Selbstdarl. ges. Off. u. **L. V. 75** Exp. d. Bl. erbeten.

Capitalisten,

welche über größere Summen verfügen können u. bei unbedingter Sicherstellung des Capitals höhere als landesübliche Zinsen genießen möchten, ist Gelegenheit geboten! Reflectanten wollen unt. Angabe der Höhe der disponibl. Summe u. genauer Adr. u. **V. S. 013** Off. i. **„Invalidendank" Dresden** niederlegen. Auch. ꝛc. Unterhändler bleiben unberücksichtigt.

Name Nr. bittet geehrte Herrsch. um ein Dal. u. **5—8 M.** a. Rückf. Adr. erb. unter **L. M.** lag. Postamt Bismarckplatz.

1500 Mark

gegen zehnf. Sicherheit und hohe Zinsen sof. ges. Gef. Offert. u. **X. Y. 127** in d. Exped. d. Bl.

Mark 5000

zu 5% auf gute Hypothek hinter 16,000 M., wo 11,000 M. noch nachstehen, auf ein Wohnhaus mit Hinterhaus in Plauen bei Dresden per Neujahr **gesucht.** Offerten unter **E. L. 795** an den **„Invalidendank" Dresden** erbeten.

1000—1500 M.

noch ganz gute Hypothek innerh. d. Brandkasse sof. od. Neujahr auf ein Zinshaus in Striesen gesucht. Dammum wird gewährt. Gef. Off. erb. unt. **F. T. 724 „Invalidendank" Dresden.**

Pfotenhauerstrasse 38,

in gutgehaltenen Hause, neu vorgerichtete Wohnungen im Preise von 300 bis 420 Mark an ausländ., pünktliche Zinszahler für sofort oder später zu vermiethen.

2 Schlafstellen sind offen Franklinstraße 40, 1. Et. Schleinitz.

Wohnungen

Pieschen, Mohnstr., hell und geräumig, per sofort und später zu vermiethen. Näh. das. Nr. 11, 2 l., beim Hausmann.

Ein Herr sucht vom 15. d. M. ab für 12 M. separat möbl. Zimmer in Altst. Off. **R. 124** Josephinenstraße 21, links.

Ein Parterre-Saal, ein gr. Bodenraum

als Fabrik oder Werkstätte und Lager preiswert für sofort oder später zu vermiethen **Pfotenhauer-Strasse 38.**

Victoriastr. 1

ist die 3. Etage, best. a. Bentr. Salon, 3 Bentr., 2 Bent. Zimmern, auf Wunsch m. Badeeinrichtung, neu vorgerichtet, per 1. April 1893 zu vermiethen. Zu besichtigen 11—1, 3—5 Uhr.

Für Fuhrwerksbesitzer!

Ein Logis, Stube, K., K., K. u. Bodenraum nebst schöner gewölbter Stallung zu 10 bis 12 Pferden (auf Verlangen noch mehr), sowie Wagenremise, Futterkammer und Heuboden für sofort oder später zu vermiethen in Dresden-Striesen, G.-Str. 55. Näheres bei **Ch. G. Jentsch,** J.-Straße 606 D.

Pragerstr. 2.

ist die **2. Etage** sofort oder später **zu vermiethen.** Dieselbe besteht aus 10 Zimmern nebst großem Vorplatz u. sonstigen Räumlichkeiten. **Telephon vorhanden.** Besonders empfehlenswerth für **Engros-Geschäfte, Aerzte, Rechtsanwälte, Versicherungs-Gesellschaften.** Näheres beim Hausmann Nr. Pragerstraße 2.

Zwingerstraße

ist eine schöne mod. Wohnung in 2. Et., 3 St. M. ꝛc. ꝛc., für 550 M. per 1. April n. J. zu verm. Näh. Lorm. Lutherplatz 10, 1. Et. l.

Gutsit. kinderl. Ehelente suchen **1 Kind** dsch. Geburt geneimigt. Zahlung garantirt. Gefall. Off. unter **C. J. 653 „Invalidendank" Dresden.**

1 Ziehkind wird aufs Land in gute Pflege genommen. Bergert, Leutewitz, Hebestr. 35, p.

Damen besserer Stände finden freundliche Aufnahme u. Rath in discreter Angelegenheit durch **Frau Rahm,** Hebamme, **Leipzig, Georgenstraße 33.**

Damen f. i. m. Hause auf lang. od. kürzere Zeit z. Aufnahme. Geb. **Mühle, Dresden-**Striesen.

Damen i. diskr. Verk. find. bei Mann, sep. Zimm. b. Heb. verw. Trägerlohnstr. Thalmüllerstr. 15 I.

Damen f. diskr. u. liebev. Aufnahme bei Frau **Benkert,** Hebamme, Amalienstr. 25, I. Dresd.

Eine Dame findet liebev. diskr. Aufnahme bei Heb. Bärtighäuser, Lilienstraße 1, 2.

Hotel

mit freiem **Restaurant,** beste Lage der Altst., ist compl. für 12,000 M. zu verkaufen.

Gotthold Anders, Dresden, Konta Johannstr. 1, 2.

Fabrik-Verkauf.

Eine im Betriebe befindliche Fabrik chemisch-technischer Produkte soll besonderer Verhältnisse wegen verkauft werden. Der jährliche Gewinn hat in den letzten Jahren abzüglich Zinsen u. Unkosten 8—10,000 M. betragen. Zur Uebernahme sind 60—70,000 M. erforderlich. Der Umsatz ist noch wesentlich zu erweitern u. werden die Inventuren bei ernstlich gemeinten Anfragen vorgelegt. Offerten erbeten unter **E. L. 972** an **Haasenstein u. Vogler, A.-G., Dresden.**

Ein Gasthof od. Restaurant

wird v. tüchtig. Leuten zu pachten oder kaufen gesucht in der Nähe von Dresden. Off. erb. in der Exp. d. Bl. unter **X. Y. 121.**

Zinshaus

in größerer Provinzialstadt Sachsens mit flottgehendem Restaurant an einer frequenten Eisenbahnhaltestelle zu kaufen. Kleinere Villa oder Haus in einer Dresdner Vorstadt mit angenommen. Off. **S. R. 530** Exped. d. Bl.

Ein Zinshaus

ist zu verkaufen oder gegen kl. Landgut bis 60 Scheffel zu vertauschen. Off. unter **W. M. 586** in die Exped. d. Bl.

Landgrundstück

zu verkaufen oder zu verpachten, vorzüglich geeignet zu einer

Naturheilanstalt,

herrlich gelegen, mit Waldbestand, Obst- u. Gemüsegärten, in nächster Nähe von Dresden. Einsendungen unter **N. H. 65** Hauptpost lagernd Dresden.

Ein

Land-gasthaus

mit vielem Verkehr, äußerste Gebirgsindustrie Böhmens, mit vollem Inventar, Umstände halber unter günstigen Bedingungen sofort für 8500 Gulden zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Zur Antwort Marke beilegen. Off. u. **V. W. 107** Exp. d. Bl.

Zu verkaufen

Zinshaus m. eing. ang. Bäckerei (Mitte Dresden), 6% verzinsl., neu u. massiv gebaut, Hinterh., Stallung für 2 Pferde ꝛc. Anz. 6—7000 M. Näh. ertheilen an Selbstkäufer

Schmieder & Co., Dresden, gr. Plauenschestr. 21.

2 prachtvolle Villen

mit Garten, in bester Lage Radebeuls, per bald **zu verkaufen.** Anfragen unter **A. B.** postlagernd Radebeul erbeten.

Fabrik-Grundstück.

ca. 200 □Mtr. an Gebäuden, Hofraum u. Garten, 1 St. von Dresden, nahe der Bahn gelegen, mit Turbinenanlage ꝛc. ꝛc., billig zu verkaufen oder zu vermiethen. **Hermann Fleischer,** Zahnfabrikant in **Zaukerode** bei **Potschappel.**

Verkaufe mein in Zwickau neu aufgebautes gutgehendes

Hausgrundstück

mit Fleischereieinrichtung, unter günst. Beding. Nur Selbstkäufer wollen werthe Offerten unter **L. K. 117** Exped. d. Bl. niederlegen.

Bau-Unternehmern

ist Gelegenheit geboten, durch **Uebernahme eines alten Grundstückes mit großem Flächeninhalt ein sehr lucratives Geschäft zu etabliren.** Auf diesem an bester Lage gelegenen Grundstücke **ist die Concession für Tanzlokalbau ertheilt, ebenso liegen genehmigte Bauzeichnungen vor.** Dieses Unternehmen ist eine Bedürfnißfrage in einer Stadt von über hundertausend Einwohnern. Off. erb. unter **T. N. 923 „Invalidendank" Chemnitz.**

Größ. Gasthof

in einem großen Vorort Dresdens mit Fremden-, Concert-, Garten-, Vereins-Geschäft, Kellerei u. Fremdenverkehr ist preiswerth zu verkaufen. Off. u. **V. L. 557** Exped. d. Bl.

Dienstmädchen,

an Ordnung und Sauberkeit gewöhnt, findet guten Dienst bei **Brettholz** in Klotzsche-Dresd., Alleestr. 3, Villa Vorw.

In Technik

i. Z.

im Innern der Stadt in neues, im besten baulichen Zustande befindliches Haus mit 2 Verkaufsläden, 2 Hofwohnungen, Garten, an der Bahn gelegen, zu verkaufen. Dasselbe eignet sich ganz besonders zu Produktengeschäft und Destillation. Uebernahme kann zum 1. Januar oder 1. April 1893 erfolgen. Anzahl. 10,000 M. Die Restforderung kann zu 4 Proc. verzinsl. stehen bleiben. Näheres beim Besitzer **E. G. Weber.**

Ich kaufe ein größeres oder 2 od. 3 klein. solide

Zinshäuser,

wenn außer 35—50,000 M. baar eine gute feststehende Hypothek von 65,000 M. 4% mit in Zahlung genommen wird. Verzinsung mindestens 6% Brutto. Ganz spezielle Off. erb. unter F. N. 719 an den „Invalidendank" Dresden.

Grundstück

in nächster Nähe der Neustädter Bahnhöfe gelegen, mit bedeutendem Hinterland, für jedes Geschäft sich eignend, ist b. geringer Anzahl. preiswerth zu verkaufen. Werthe Off. erbeten **E. R. 702 „Invalidendank" Dresden.**

Kauflustige

werden auf die am 19. December Nachmittags 2 Uhr stattfindende **freiwillige Versteigerung** des Hauses Zwickauer Straße Nr. 21 Cotta aufmerksam gemacht. Besonders gute Geschäftslage, da es in einer zukunftsreichen Lage von Cotta gelegen ist.

Die Erben.

Mein Prov.-Hotel

i. Schles. Umsatz 13000 M. Ang. 30000 M., will ich, nachdem ich verwittwet bin, verkaufen. Ausk. erth. Herr **A. Hofmann** Leipzig, Brühl 80.

Kauf - Tausch.

1 H. Gasthaus soll gegen ein Gut vertauscht werden, wenn nöthig erhält Zuzahl. Näh. beim Besitzer **Leipzig Plagwitz,** Antonstraße 1, I.

Kauf resp. Tausch.

Kaufe eine Villa schuldenfrei, Blasewitz, Loschwitz, Gostritz od. Löbtau, wenn als Anzahlung mein solides herrschaftl. Zinshaus in der Reisigerstr. genügt. Preis 91,000 M., Miethe 1715 M., sehr solide Miethen. Guthaben 26,000 Mark. Ernstl. Reflect. werden geb. Adressen unt. F. L. 717 im „Invalidendank" Dresden niederzulegen.

Villa-Kauf.

Kaufe eine kl. Villa nächste Nähe Dresdens, wenn als Anzahl. mein Grundstück, Forstingstr., genügt. Preis 83,000 M., Miethe 1155 Mark, sehr billige Miethen, Guthaben 16,500 M. Off. u. **F. M. 718** „Invalidendank" Dresden erbeten.

Haus-Verkauf.

Zwischen 11 schönen Villen gelegen ein schönes und solides gutgehendes Grundstück, für jedes Geschäft passend, vorzüglich geeignet für Schlosser, Glaser, Gas- und Wasserleitungsanlagen, Installation, Bedachungen, Blechnerei, Ofen, Eisen, Glas, Farben, Tapeten, Parquet, Möbel, Stuck, Gipser, Maler, Tischler, Maurer, Zimmerleute, Dachdecker, Klempner, Schornsteinfeger, Gärtner, Gemüse, Obst, Blumen, Kohlen, Holz, Eisenwaaren, Lampen, Gas, Petroleum, Oel, Fleischer, Bäcker, Conditor, Restaurant, Kaffee, Bier, Wein, Cigarren, Tabak, Kolonialwaaren, Drogen, Chemikalien, Papier, Schreibmaterialien, Musikalien, Spielwaaren, Fahrräder, Nähmaschinen, Photographen, Uhren, Schuhmacher, Sattler, Kürschner, Hutmacher, Schneider, Wäsche, Putzmacher, Damenkleiderstoffe, Herrenkleiderstoffe, Tuch, Leinen, Baumwolle, Wolle, Seide, Gummi, Leder, Kinderwagen

Hermann Herzfeld,

Dresden-Altmarkt.

In den großen, hellen und angenehmen Räumen meines Geschäfts, parterre und erste Etage

Weihnachts-Ausstellung.

Jedem Weihnachtseinkauf wird ein **eleganter Gegenstand gratis** beigefügt.

Fertige Wäsche:

Damenhemden mit Spitze
elegantere Ausführung
mit Handlängette
mit Maschinenstickerei
elegantesten Brauthemden

Weisse Unterröcke

mit Stickerei
mit breiten Stickereivolants

Weisse Damenbeinkleider

in Shirting, Cattun, Barchent

Negligé-Jacken, Frisir-Mäntel
in grosser Auswahl.

Kinderwäsche

in d. verschiedensten Ausführungen u. Grössen.

Bestellungen nach Maass finden schnelle Erledigung.

Zur Anfertigung

Leib- u. Bettwäsche

Hemdentuch
Cattun
Dowlas

Ich bemerke, daß ich nur die besten Qualitäten führe.

Inlett, glatt, roth und gestreift.

Federdicht und farbecht Stangenleinwand,

Damaste, Satin à jour, Piqués

Baumwollene, halbleinene und leinene Stoffe zu Betttüchern

Reinleinene Taschentücher

für Damen.
für Herren.

Leinen mit bunter Kante

Battisttücher mit Hohlsaum

Herrenbattisttücher mit bunter Kante

Kindertücher mit bunter Kante

mit Bildern

Schürzen, grosse Auswahl,
einfach und reich ausgestattet.

Tischdecken.

Jute
Chenille
Rips
Wollplüsch
Seidenplüsch

Nähtischdecken, Kommodendecken u. s. w.

Schlafdecken.

Barchent
Wolle
Kamelhaar

Bettvorlagen.

Plüsch
Hand geknüpft

Ziegenfelle, deutsch, chinesisch.

Thierfelle mit natürlichem Kopf

Garnirte Felle

Großes Corset-Lager.

Neu aufgenommen hochelegante, garantirt echte Brüsseler Corsets zu den Preisen von 7.50 15.00.

Muster im Schaufenster.

Sämmtliche Corsets deutschen Fabrikate in den bekannten guten Qualitäten von 6.50 6.50 sind in allen Weiten vorräthig.

Regenschirme, Gloria u. Seide,

Tischwäsche.

Fränkelsche u. schlesische Fabrikate.

Erstaunlich billig.

Eine Partie
Tischdecken u. Servietten mit kleinen Fehlern.

Handtücher.

Meterwaare von 0.28 an.

Abgepaßt:
Grau Leinen
Gebleicht Leinen

Wischtücher.

Ganz besondere große Auswahl biete ich in:
Gestickten Tischläufern
Hochfeine mit Seide gestickt

Ueberhandtücher, Büffet- u. Servier-Tischdecken u. s. w.

Pelzwaaren.

Muffen, Boas, Kragen, Mützen in allen Pelzarten erstaunlich billig.

Wollwaaren, Normalwäsche, Schulterkragen, Kopfshawls, Taillenshawls, Capotten

in den schon früher bekanntgegebenen billigen Preisen.

Ausverkauf zurückgesetzter Wollwaaren zu ganz minimalen Preisen.

Ballsachen.

Kragen in Seide und Cachemir

Ballshawls Spitze, Seide, Wolle, Cachemir Seide

Jabots, Schleifen, Fichus, Spitzenkragen.
Blousen Seide Cachemir Seide.
Handschuhe, Strümpfe, Taschentücher, Ballcorsets, Schwanbesatz.
weisse Stickereikleider.

Auf folgende, zum Theil

neu aufgenommene Artikel

mache ich besonders aufmerksam:

Puppen, grösste Auswahl.
Obstmesser,
Messer u. Gabeln, Esslöffel.
Theelöffel, Suppenlöffel.
künstliche Blumen.
Portemonnaies, Bilderbücher, Nähkästen.
Kästchen mit Nähutensilien.
Toiletteseifen, Papeterien, Büschenartons.
Broschen, Armbänder.
Gürtel in **Leder** und **Gold.**
Nadeletuis, Arbeitskästchen in Silber und Leder.
Haarpfeile, Haarspangen, Frisirkämme.

Tüllgardinen.
Stores, Lambrequins.
Congress- und Läuferstoffe
in größter Auswahl.

Zu Geschenken für Herren geeignet.

Normal- und Reisehemden.
Nachthemden.
Oberhemden mit einfachen bis zu den feinsten Stickereieinsätzen.
Kragen, Manschetten.
Cachenez.
Schlipse und Cravatten feinsten Genres.
Hosenträger, Taschentücher.
Regenschirme, Handschuhe.
Gummischuhe, Pelzmützen.
Pelzkragen, Gamaschen.
Westen, Leibbinden.
Kniewärmer, Strümpfe.
Schlaf- und Reisedecken.

Versandt nach außerhalb gegen Nachnahme. Auswahlsendungen am Orte bereitwilligst.

Fernsprech-Anschluss 1797 Amt I.

Dresdner Nachrichten. Nr. 345. Sonntag 11. Dec. 1892

Das interessanteste Weihnachtsbuch.

Im Verlag von **Trowitzsch & Sohn** in **Frankfurt a. O.** erschien soeben:

Geschichte des Araber-Aufstandes in Ost-Afrika

von

Rochus Schmidt.

Preis elegant gebunden 5 Mark.

Der Herr Verfasser, seit 7 Jahren in Ost-Afrika, hat als Bezirksrichter, dann als militärischer Beirath des Herrn von Soden einen wesentlichen Antheil an der Niederwerfung des Aufstandes. Rückhaltslos offen schildert er die einzelnen Vorgänge und giebt damit verbunden ohne Schwarzseherei und Schönfärberei eine eingehende Schilderung unserer Kolonie. Vor Allem kritisirt er scharf die gegenwärtige Lage und weist mit überzeugender Beredtsamkeit und großer Objektivität die Wege, die man einschlagen muß, wenn Deutsch-Ost-Afrika nach und nach werden soll, was es werden kann: eine Quelle des wirthschaftlichen Segens für Deutschland.

„Ein Buch zu rechter Zeit" nennt die gesammte Presse ohne Ausnahme das Werk Rochus Schmidts — viele der größeren Zeitungen widmeten dem Inhalte des Buches längere Leitartikel.

In 8 Schaufenstern volle Preisnotiz.

Fabrik-Preise.

Fabrik-Preise.

Musikwerke,

Instrumenten- u. Saitenfabrik

von **Oscar Victor,**

21 Wallstrasse 21,

parterre und 1. Etage,

empfiehlt sein großes Lager von **ff. Musikwerken, Spieldosen,** auch mit Trommel u. Glockenspiel ꝛc., vom einfachsten bis zum hocheleganteſten Salon-Werke, von 2 bis 400 M., unter Garantie.

Symphonions

(neuester Construction),

Musikwerk mit auswechselbaren Stahlmusikscheiben, in allen Größen, über 100 Stück am Lager, zu niedrigsten Preisen.

Neu! Symphonion-Uhr u. Automat, Polyphon, Meteor, 100 u. 156 Töne.

Salon-Dreh-Instrumente, Victoria, Manopan, mit großer vollständiger Musik zum Auswechseln, sowie **Aristons, Herophon, Ariosa, Helikon etc.** von 10 M. bis 110 M. **Mech. Klavierspieler etc.**

Greizer Accord-Zithern.

(Deutsches Reichspatent Nr. 29609).

Wind-, Mund-, Blas- und **Zieh-Harmonikas, Concertinos, Bandonions** nebst Schulen, 3—100 M. **Bässe, Cellos, Bratschen, Violinen, Guitarren, Banjos, Tambourins,** Mandolinen, **Volkszithern, Zigeuner-Geigen, Vogelorgeln, echt ital. Ocarinas, Trommeln, Xylophons, Glockenspiele.** Mechan. Bilder, Holz- u. Messing-Blasinstrumente ꝛc. ꝛc. **Musikgegenstände** als: Albums, Necessaires, **Schmuckkästen, Biergläser, Handschuhkasten, Sparkassen, Cigarrentempel** ꝛc., **Tafel- u. Christbaum-Unterſätze, Kinder-Instrumente. Noten-Schulen** für alle Instrumente zum Selbstunterricht.

Grösstes Lager von Zithern.

Münchner ꝛc. 10—100 M. mit Garantie. Resonanztische ꝛc.

NB. Zum Vortheil der Käufer

wird jede gewünschte Zither beim Verkauf eingespielt, dieselben zeichnen sich durch hervorragende Tonfülle aus.

Reparatur-Werkstatt

für **Musikwerke** und **Instrumente,** solid und billig, bei **vorheriger Preisangabe.**

Daselbst **ff. Pianino** und **Piano** renom. Fabriken 120 M. bis 500 M.

Spielwerke auch für Abende leihweise.

In 8 Schaufenstern volle Preisnotiz.

Versandt nach auswärts prompt.

Bis 50 Procent Gewinn.

Uhren-Ausverkauf.

Wegen anderweitigen Unternehmens vollständiger Ausverkauf meines Uhrengeschäfts bis Januar 1893. Zu den **Weihnachts-Einkäufen ist hier eine nicht wiederkehrende Gelegenheit** geboten, **Regulateure, Stand-, Wand- und Taschenuhren** unter Garantie spottbillig, bis 25 % unterm Einkaufspreis, zu erwerben. **Operngläser, Krimstecher, Fernrohre** aus den ersten Fabriken des In- und Auslandes, sowie theilweise eigene Fabrikate.

Regulateure	sonst 15 bis 100 M.	jetzt	8 bis 60 M.
Wanduhren	„ 3 „ 15 „	„	2 „ 10 „
Weckeruhren	„ 5 „ 12 „	„	3 „ 6 „
Goldaluminiumketten	„ 6 „ 10 „	„	3 „ 6 „
Nickelketten	„ 2 „ 6 „	„	1 „ 3 „
Nickel-Remontoiruhren	„ 10 „ 15 „	„	6 „ 10 „
Silberne Herren-Remontoir-Uhren, Prima-Qualität	„ 18 „ 30 „	„	10 „ 15 „

Goldene Damen-Remontoir-Uhren von 15 M. an.

Operngläser	sonst von 6 bis 50 M.	jetzt	von 4 bis 30 M.
Fernrohre	„ 8 „ 40 „	„	5 „ 25 „
Pantoskope	„ 18 „ 30 „	„	10 „ 18 „

Ladeneinrichtung für jeden annehmbaren Preis.

C. Ruske, Uhrmacher, Marschallstrasse 10.

Eine große Auswahl

dänischer und belgischer

Arbeits-Pferde

sind billig zu verkaufen.

Max Bernhardt. Stetzsch.

Schlitten!

Ein herrschaftlicher, viersitzig, neu, desgl. ein **Tafelschlitten** bill. zu verk. Pfotenhauerstr. 50.

P. Schramm.

Granatschmuck,

bestehend aus Kette, Armband, Brosche, und 1 Opernglas (Perlmutter) b. zu verk. bei **Krause,** Elektrastraße 3, 3. Et.

Schlitten,

viersitzig, muß u. soll daher billig verkauft werden, desgl. 3 verschiedenartige **Americains.**

Ernst Sparmann,

Dresden, Poppitz 10.

Winke! **Diskret! Ausschneiden!**

Gegen 1 Mk. Marken. Buch:

Ueber die Ehe

(Ziegler-Verlag Nr. 50 Hamburg).

A. Rodenstock's

20 optische Anstalt, 20 Schloßstraße

empfiehlt

als passende und dauernde **Weihnachts-Geschenke:**

Barometer

in geschnitzten Rahmen von M. 7.50 an, in Metallkapseln von 5 M. an, in stehenden Nußbaumholz-Rahmen von 18 M. an, in echten Bronceguß-Rahmen, hocheleganteſte Ausführung, von 25 Mark.

Thermometer

in allen denkbaren Mustern u. Größen von 40 Pf. bis 30 M.

Stereoskope,

einfache von M. 2.50 an, bis zu den feinsten Ausstattungen von 18 M. bis 40 Mark.

Stereoskop-Bilder

schon zu 20 Pf. das Stück.

Reisszeuge,

einfache von M. 1.50 an, bessere Schul-Reißzeuge von M. 3 an, hochfeinste Reißzeuge von 15—100 M.

Reich illustrirter Preistarif wird Jedermann gratis und franko zugesandt.

Saison-Neuheit!

Die magische Kugel-Tänzerin,

eine unterhaltende Spielerei

für Jung und Alt.

Stück 90 Pf.

J. Bargou Söhne,

Dresden,

Wilsdrufferstr. 54, Sophienstr 6,

am Postplatz.

Die

Tricot- u. Wollwaarenfabrik

von

Carl Eifler,

bisher Falkenstraße Nr. 26,

befindet sich jetzt

in dem neuerbauten Fabrikgebäude

Feldschlösschenstr. 8.

Das 2. Verkaufslokal der Fabrik näher der Stadt

Annenstrasse 43,

zwischen Humboldt- u. Josephinenstraße.

für die Specialitäten

Tricot-Taillen und Blousen,

Normal-Leibwäsche,

Herren- und Damenwesten,

Strümpfe, Socken, Handschuhe etc.

Einzeln-Verkauf zu Fabrikpreisen.

Weihnachts-Ausverkauf.

Prachtstück, 3th. Sopha, Plüschvitrine 36 u. 55 M., Causelongs 15, 25, 30 M., Ruhestuhl 14 M., grüne Ripsgarnitur 95 M., Bettst. mit hoh. Haupt, Roßhaar 45 u. 36 M., alte nehme mit an, Trompeterstraße 14, I. rechts.

T. Piano 60 M. mit Schrift, Sophas 15, 25, 30, 35 M., Chaiselongues 16, 25 M., eiserne Bettst. u. Matr. 16 M., Kinder-Bettst. u. Matr. 15 M., Patent-Kinderschreibpult 11 M., Schiner eiserner Ofen 6 M. Ferdinandstraße 13, Souterrain r.

Kopfhüllen

in Chenille, Wollplüsch etc.

Taillentücher, Schulterkragen

A. W. Schönherr

DRESDEN

Wilsdrufferstrasse 7

früher Frauenstrasse 8.

Gebrauchtes

Pianino

zu kaufen gesucht. Adr. mit Preis u **U. K. 568** Exp. d. Bl.

Pianinos,

Flügel, Harmoniums, neu u. gespielt, in gr. Auswahl billigst u. Garantie z. Verkauf. Miethe. Johannesstraße 19, bei **Schunke.**

Wärmflaschen

Wärmsteine

für Füsse, Leib u. Hände

C. F. A. Richter & Sohn

Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

P. Veith,

früher Pragerstraße,

20 Proc.

auf sämmtliche **Tricotagen, Strümpfe, Socken, Handschuhe, Capotten, Tücher, Röcke, Corsets, Corsetschoner** wegen Verkleinerung des Lagers

Johannesstraße 12,

Eingang Johann-Georgen-Allee.

Hugo Keyl,

Marien- Straße 24.

Waagen für Photographen und Schüler.

Wirthschaftswaagen.

Flügel, Pianinos

bill. verkauft, vermiethet

J. Gottlöber, Waisenhausstr. 17.

Spottbilliger

Gelegenheitskauf!

Neue **hocheleg. Seidenplüsch-Capes,** sowie in **Winterstoff** u. **Seide,** große **Wintermäntel** (mit und ohne Kragen), **feine Winterjackets** und **Abendmäntel.**

10, I. Rosenstr. 10, I.

E. neue eleg. **Reise- u. Salon-Camera** 27×33 Ctm □Umstellkopf, neu, dopp. Bodenauszug, Zahn-Trieb, 3 dopp. Kass., f. 115 M. bill. zu verk.

Judenhof 2, 2.

Ein Paar Ziegenböcke,

passend als Weihnachtsgeschenk, fromm u. gut eingefahren, mit Geschirr für 60 M. zu verkaufen Bischofsweg 29, part.

---

2 Foxterriers,

Hunde, raceren, dreifarbig, bildschön gezeichnet, zu verkaufen Plauen, Falkenstraße 10, 2. l.

Butter

zum

Stollenbacken

empfiehlt in reinster frischer Waare, sowie **feinste Tafelbutter,** täglich frisch, beste reinschmeckende **Land- und Kochbutter, Garantie** der **Reinheit,** zu den billigsten Tagespreisen

die Butterhandlung

A. Michel,

7 Pfarrgasse 7.

en gros. en detail.

Neues Sopha,

allerhand Schränke u. viele andere Möbel, Stubenläufer, Federbett sehr billig zu verkaufen

Bischofsweg 29, part.

Carl Näde,

Messerschmied,

Frauenstrasse 23

empfiehlt

Taschen-, Tisch-, Franzosen-, Obst-, Tafelmesser.

Rasirmesser, Streichriemen, Scheeren.

Scheeren-Etuis, Brodhobel, Pfeffer- und Kaffee-Mühlen

und seine

Dampfschleiferei.

Emaill.

Kochgeschirre

F. Bernh. Lange

Ausstellung.

---

ff. Christstollen, ff. Marzipan.

Specialität:

ff. Rhein. Spekulatius.

Ernst Büttner's Conditorei,

8 Amalienstraße 8.

zunächst dem Albertplatz.

Vogelkäfige

von den einfachsten bis zu hochfeinen

Messingkäfigen

C. F. A. Richter & Sohn

Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

---

1 Harmonium,

5 Octaven, zu spielen und zu drehen, und ein

Pianino

billig zu verkaufen mit 5 Jahre Garantie

14 Pragerstraße 14, III.

Zurückgesetzte

Weihnachts-Bücher.

Katalog gratis u. franco.

G. Goldstein's Antiqu.

7 Rampischestr. 7.

Dresden, Wallstrasse 4.

C. F. A. Richter & Sohn

Puppenkörper

Puppenköpfe,

Puppen

und Zubehör.

Reparaturen billig.

Wallstrasse 4

geradüber der Post.

Patente

seit 1877

Otto Wolff, Patent-Anwalt

DRESDEN, Pragerstrasse 19

Weihnachtsgeschenk

1 neuer photogr. **Stereoscop-Apparat,** zus.s. 13×18 cm mit 2 guten Objectiven Stereoskop., Momentverschluß mit 3 Doppel-Cassetten und Stativ, elegant, Magazinkasten, zur 100 Mark als Gelegenheitskauf zu verkaufen

Judenhof 2, II.

Kaps-Flügel,

kreuzsaitig, kleines Format, prachtvoll im Ton, unter der Hälfte zu verkaufen

Wettinerstraße 17, 2.

E. Wilke & Co.,

22 Pragerstrasse 22.

Unser diesjähriger

Weihnachts-Ausverkauf

beginnt Sonntag den 11. December

zu ganz bedeutend reduzirten Preisen.

Großer Vorrath

in

Winter-Mänteln aller Art.

Regenmäntel. Costume in Wolle u. Seide.

Morgenkleider u. Matinées. Costume-Röcke. Blousen in Wolle u. Seide.

Unterröcke.

Einen Theil obiger Artikel, als Geschenk passend, um die Hälfte des reellen Werthes.

F. Ries,

Nr. 21 Seestraße Nr. 21 (Kaufhaus).

Fein gebundene

Musikalien,

Pracht-Bände

der

Peters'schen u. Breitkopf'schen

billigen Ausgaben.

Auswahlsendungen

auf Wunsch bereitwilligst.

Fernsprechstelle 1109.

Fernsprechstelle 1469.

Flügel, Pianinos, Harmoniums.

Permanente Ausstellung

und reiche Auswahl der

besten Fabrikate.

Kauf! Miethe! Tausch!

Stimmen! **Reparatur!**

Alleinige Vertretung der Pianoforte-Fabriken:

Bechstein in Berlin.

Schwechten in Berlin, **Schiedmayer** in Stuttgart,

Heinrich in Leipzig.

Steinweg Nachf. in Braunschweig.

Harmonium-Fabriken:

Karn in Woodstock und **Schiedmayer** in Stuttgart.

Fertige

Barchent-Hemden

von gutem Stoff, vorzüglich gearbeitet, reichlich groß.

für Frauen St. 1,10—2,20 M.
für Männer St. 1,20—2,50 M.

dieselben für Kinder in allen Größen und 3 verschiedenen Qualitäten zu den billigsten Preisen von 55 Pf. an.

Robert Böhme jr.,

nur

Georgplatz 16,

Eckhaus der Waisenhausstraße.

---

4 Wallstrasse 4

Flattglocken

C. F. A. Richter & Sohn

4 Wallstrasse 4.

---

3 gute Latrinenfässer sind billig zu verkaufen **Walpurgisstraße 9, Zent.**

Ausverkauf

des noch aufs Beste sortirten Lagers in

Kleiderstoffen, sämmtlichen Leinen- und Baumwollwaaren, Barchenten, Gardinen u. s. w.

zu und unter Einkaufspreis wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Neue Mech. Weberei,

Frauenstrasse 7,

früher König-Johannstr., Ecke Moritzstr.

1000 echte **Briefmarken** von Cap, Cuba, Persien, Costarica, Ceylon, Japan, Ecuador, East India, Columbia 2c. 2 M. **V. Jörgensen, Hamburg.**

Kl. Dampfmaschine,

als Weihnachtsgeschenk passend, billig zu verk. Adlergasse 7, I. r.

Reelle Waare! — Geschlachtete fette Gänse verf. à Pfd. 50 Pf. Daunen mit Brustfedern à Pfd. M. 1,70 franco Nachn. Gutsbes. **E. Kirschke,** Baltruschetten b. Schön I.

Ein Kinderglasschränkchen mit Kommode f. 4 M., ein schön. Frauen-Plüschmantel f. 8 M. zu verkaufen Bismarckplatz 3, 4. Et.

Kommoden

v. 15 Mk. an, f. **Dienstmädchen** als Weihnachtsgeschk. pass., empf. **Höppner, Neugasse 20, I.**

Rahmen-Rover

mit **Cushion** Reifen, Kugelped., fehlerlos, unter Garantie komplet billig zu verkaufen Eisenstr. 69, 4. mittle Thür.

Ca. 30 Ctr. □ K.-Käse 1. St. v. 1—½ Pfd. in reifer Waare, fein 1. Geschmack, sowie gr. Harzkäse St. 170—200 Gramm schwer empfiehlt **Carl Damm,** Nordhauser Molkerei, Nordhausen a. H.

Feine Cognac Specialität. Güte, Billigkeit unübertroffen per Flasche 1,00, 1,50, 2, 2½, 2½ M. offerirt portofrei **Mitsch, „Zum Ritter", Heppenheim B.**

T. Piano 50 Mark,

altes Sopha nehme mit an, Ferdinandstraße 13, Seitr. r.

Jeder Versuch lohnt!

Nirgends finden Sie eine reichhaltigere Auswahl

fertiger

Herren- und Knaben-Garderoben

zu so billigen Preisen wie in dem ersten und größten

Special-Geschäft dieser Branche

Emil Schaie Nchfgr.,

25 Freibergerplatz 25,

neben der Firma Robert Bernhardt.

Preis-Courant:

Herren-Winter Paletots	von 10,	13,	16,	19,	M. 23—83 Mark an.
Schurwalloffs mit und ohne Kragen	von 17,	20,	23,	25,	M. 26—35 Mark an.
Schlafrocke in großer Auswahl	von 10,	12,	15,	18,	M. 20—36 Mark an.
Herren-Jacket-Anzüge	von 13,	16,	18,	20,	M. 24—32 Mark an.
Rock- und Gehrock-Anzüge	von 28,	31,	34,		M. 36—45 Mark an.
Jünglings-Paletots und Mäntel	von 10,	13,	16,		M. 20—26 Mark an.
Jünglings-Anzüge	von 10,	14,	18,		M. 20—28 Mark an.
Knaben-Anzüge und Paletots	von 3,	5,	6,	7,	M. 8—13 Mark an.
Loden-Joppen	von 6,	8,	10,	12,	M. 13—22 Mark an.
Einzelne Stoff-Hosen	von 3,	4,	6,	8,	M. 9—15 Mark an.
Piqué-Westen	von 1 50 Mark an.				

Arbeiter-Garderoben in riesiger Auswahl.

Staunend billig!

Wohlthätigkeits-Vereine

erlaube ich mir für **Christbescherung** auf **Extra-Preise** aufmerksam zu machen

Emil Schaie Nchfgr.

Nur allein

25 Freiberger-Platz 25

neben der Firma Robert Bernhardt.

N. Fuchs,

Ausstattungs-Geschäft,

Dresden,

Moritzstr. 11b, 1. Etage, am Neumarkt.

Größtes Etablissement dieser Branche.

Waaren aller Art

auf Abzahlung.

Herren- u. Damen-Confection.

Manufacturwaaren.

Größte Auswahl

Möbel, Betten, Federn,

insbesondere Bettstellen und Matratzen, Sophas, Divans, Schränke, Vertikos, Kommoden, Stühle, Tische, Spiegel u. s. w.

Uhren und Regulateure.

Kinderwagen.

Reelle Bedienung. Geheute Abzahlung.

Billige Preise.

Eigene Werkstatt für Polstersachen.

Niederlage

von Gebrüder Thonet, Wien,

seit Kurzem nur
Ring-Waisenhausstr. 19
im Bierling-Haus,
nicht mehr
Pragerstr. 29.

seit Kurzem nur
Ring-Waisenhausstr. 19
im Bierling-Haus,
nicht mehr
Pragerstr. 29.

Neu!

Die Vertretung E. Krumbholz

empfiehlt

Schreibtischstühle, Ruhestühle, Schaukelstühle, Pianosessel, Notenständer, Toiletten-, Blumen-Tische etc.

Kindermöbel, Hausschulbänke, Puppenmöbel.

Gardinen aller Preislagen. **Tapeten.**

Polis.-Piano

v. Werner mit Metallplatte, vorzü l. im Ton, für 90 M., ein **Geldschrank** für 135 M. z. verkaufen **Rosenstr. 33. Leuteritz.**

Zauberapparate,

kl. Dampfmaschine, Masken-Costüme

sind billig zu verk. **Reinhardstraße 1, 3. Et. links.**

Meinen zweiten grösseren

Tanz-Cursus

halte ich wie alljährlich

in **Gollack's Etablissement, Königsbrücker-Straße 10.**

Beginn desselben: **Dienstag den 10 Januar 1893.**

Anmeldungen hierzu im Institut Königstraße 21.

E. Dietze, Balletmeister, Lehrer am Kgl. Conservatorium.

NB. Der Unterricht im Casino geht ungestört weiter.

Dame in über Jahr., Witwe ohne Familie, ev., statt. hübsche Erich., herzensgut, wünscht Bek. e. **vermög.** achtb. ält. Herrn mit einf. ed. Sinn beh. sp. Verheir. Gütl. Off. mit werther Ang. der Erfü. bei strenger Diskret. unter **„Weihnachts-Freude 5“ „Invalidendank“ Dresden.**

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ernst gemeint.

Da ich bis jetzt keine Gelegenheit gehabt, Damenbekanntschaft zu machen, betr. Heirath, so hoffe ich sehr, auf diesem Wege dazu zu gelangen. Bin 26 J. alt, Besitzer e. Grundstücks, Villa, mit gutgeh. altrenommirt. Geschäft in schönst. angen. Lage, direkt a. Dresden. Häuslich u. wirthschaftl. erzog. Fräul. im entsprech. Alter w. dies. aufrichtigen Gesuche Vertrauen schenk., sowie ein Vermögen von ca. 6000 M. besitzen, w. der Sicherheit weg. als Hyp. eingetragen würde, bitte ich, Off. unter **U. K. 571** bis 23. d. Mts. in die Exp. d. Bl. niederzul. Anonym unberücksichtigt. Agenten verb.

„Lebensträger“,

Magenbitter, erfunden u. nur allein echt fabricirt von **Fritz Pitsch, Cuedlinburg a. O.** hat sich durch seine unübertreffl. Eigenschaften und guten Dienste, die er leistet, Weltruf erworben. Wer sich einen kräftigen Magen und guten Appetit erhalten will, dem kann der **Lebensträger** mit Recht empfohlen werden.

In Originalflaschen, ½ Liter haltend, 110 Pf. u. ausgemessen zu haben in Dresden-Altst. bei Jul. Hildsberg, Victoriastraße 2, Carl Bauer, Moscinskystraße 1, J. Otto Richter, Werder- und Schnorrstr.-Ecke; Curt **Edel,** an Plauenschestraße.

Mein grosses Lager von doppeltbreitem

Lama

bietet auch in dieser Saison eine reiche Auswahl der modernsten Muster für **Jäckchen, Morgen-Haus-** und **Strassenkleider** in allen Preislagen.

Mtr. **1.10, 1.20, 1.10, 1.60 1.80, 2 bis 6 Mk.**

Molton,

vorzügliche Waare zu Unterröcken, Unterjäckchen, Beinkleidern, in allen uni-Farben u. Melirungen. Mtr. 85, 100, 120, 150, 160 bis 265 Pf.

Robert Böhme jr.,

Nur

Georgplatz 16,

Eckhaus der Waisenhausstraße.

Christbaum-Schmuck

Lichthalter
Confecthalter
Gold und Silber
Watte u. Flimmer
Glasierden
Lametaschmuck

in größter Auswahl, auch f. Wiederverkauf billigster Bezug von

F. A. Richter & Sohn

Dresden-Neustadt, Waisenstr. 7, n. d. Post.

Ein kleiner Geldschrank billig zu verkaufen Stiftsstraße Nr. 14, 1. Et.

Pianino, neueste Bauart, ganz außergewöhnlich billig zu verkaufen Striesenerstraße 16, 2.

Pianino,

Nußb., für 285 Mk. zu verkaufen **Ehrlichstraße 14, ptr. rechts.**

Ein getragener Reisepelz für 50 Mk. zu verk. Annenstr. 13 im Hofe.

Pianinos,

neu und gebraucht, auch zu verleihen **Altmarkt 8, II.**

Gelegenheitskauf.

Eine Partie **Herrenhemden, Hosen, Jacken,** System Prof. Jäger, billig auch im Einzelnen Bettiner Straße 24, 2. Etage.

1 roth. Plüschgarnitur 98 M.

König-Johannstraße 7, 3.

Margarethe Fritzsche

akademisch u. praktisch gebildete Lehrerin für

Schnittzeichnen u. Zuschneidekunst,

An d. Kauer 3, Seestraße, An d. Kauer 3.

GRUSONWERK.

Magdeburg-Buckau.

(96 Medaillen u. erste Preise)

Haupt-Specialitäten:

1. **Hartguss-Artikel,** als Walzen, Brechbacken, sonstige arbeitende Teile für Zerkleinerungsmaschinen u. s. w.
2. **Artikel aus Stahlfaçonguss,** namentl. für Maschinen-, Brücken- und Schiffbauwerke.
3. **Sonstige Giessereierzeugnisse** aus Qualitätsguss, schmiedbarem Guss und Rothguss.
4. **Bedarfsartikel für Eisenbahnen, Strassen- und Fabrikbahnen,** als Weichen, Herz- u. Kreuzungsstücke, Drehscheiben, Räder (800 Modelle), Transportwagen u. s. w.
5. **Zerkleinerungsmaschinen jeder Art,** als Patent-Kugelmühlen mit stetiger Ein- und Austragung, bestgeeignet z. Vermahlen v. Cement, Thomasschlacken, Erzen, Chamotten, u. s. w. Excelsior-Schrotmühlen, Patent Gruson. (Absatz 12000 Stück.) Steinbrecher, Walzenmühlen, Kollergänge, Schraubenmühlen, Schleudermühlen, Mahlgänge, Glockenmühlen u. s. w. Vollst. Einrichtungen für Cement-, Chamotte-, Schmirgel- u. Düngerfabriken, Gyps-, Trass-, Knochen- u. Oelmühlen.
6. **Einrichtungen zur Aufbereitung von Gold-, Silber-, Kupfer- und anderen Erzen.**
7. **Walzwerke** für Blech, Draht und die verschiedenen Metalle.
8. **Pressen,** namentlich hydraulische mit Hartgusz- u. Stahlguss-Cylindern.
9. **Krahne** jeder Art, mit Hand-, Dampf- und hydraulischem Betrieb. **Schiffshebevorrichtungen.**
10. **Gasmotoren,** Patent Benhart, in liegender u. stehender Anordnung.
11. **Einrichtungen für Pulver- u. Schiesswolle-Fabriken.**

Kaffee-Schäl-, Polir- und Sichtmaschinen.

Zuckerrohr-Walzwerke für Maschinen- u. Göpelbetrieb. * Bandsägen für Eisen, Stahl, Rohgusz u. s. w.

Kriegsmaterial

Ausführl. Kataloge in Deutsch, Französisch, Englisch u. Spanisch an Interessenten kostenfrei.

C. H. Morgenstern & Co. Neumarkt 7.

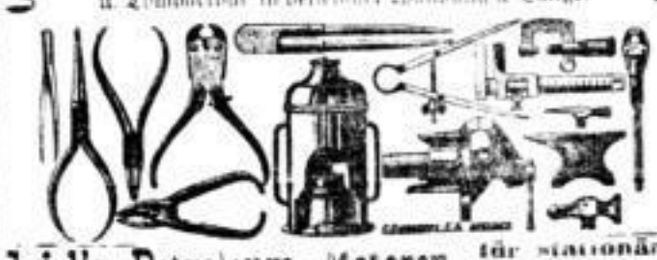
Die altrenommirte, seit 1818 bestehende Firma

C. H. Morgenstern & Co.

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager von

Werkzeugen

für Bildhauer, Drechsler, Goldarbeiter, Graveure, Lithographen, Mechaniker, Schlosser, Klempner, Sattler, Buchbinder, Uhrmacher und Zahnärzte, sowie grosses **Lager in pa. Neusilber-, Kupfer-, Messing-, Stahl- u. Tombac Blechen,** sowie Neusilber-, Messing- u. Tombacrohr in beliebiger Wandung u. Länge.



Spiel's Petroleum-Motoren für stationären Betrieb.

Specialität für Fluss- und Hochseeschifffahrt.

Holz- und Stahlschrauben-Boote z. Vorwärts-, Rückwärts-, Schnell- u. Langsamfahren, in jeder Größe bis 50 Pferdekräfte und mehr. Für Vergnügungs-, Fischerei-, Last- u. Schiffs-Verkehr. Betrieb: Lampen-Petroleum. Absolut gefahrloser und sicherster Betrieb. Einfachste Construction, nach kurzer Instruction durch jeden Laien zu bedienen.

Berliner Petroleum-Motoren-Fabrik,

Berlin NW. (Moabit), Waldstr. 56.

Vertreter werden gesucht.

Heiraths-Gesuch.

Eine Witwe, Ende 30er J., m. 2 Kindern v. 5 u. 11 J., v. gut Char., Inhaberin eines kl. Geschäfts, jedoch weiter kein Verm., wünscht die Bekanntschaft eines braven Mannes im gleichen Alter zu machen. Gefl. Off. unt. **G. S. 747 „Invalidendank“ Dresden.**

Eine rechtschaff., makell. bürgerl. Witwe in mittl. J., ohne Vermög., sucht die

Bekanntschaft

mit einem alt., gut situirt. Herrn zu machen. Verschw. ist Ehrens. Off. u. **W. M. 592** Exp. d. Bl.

Heirath.

Reelt. Herr m. 50,000 Mk. Vermögen, sucht e. Lebensgefährtin mit ähnl. Vermögen u. Alter, um den Lebensabend sorgenlos u. gemüthlich zu beschließen. Genaue Off. **P. O. 2** hauptpostl. Dresden.

Billig zu verkaufen als Gelegenheit:

gold., silb. H.- u. D.-Uhren, gold. Ringe, Ketten, Armbänder, 1 brochenes mit Brillanten, viel silb. Gegenstände, 2 antike Schränke, Porzellan, Gläser, 1 Büfiet und mehr. and. gut erhaltene Möbel. **A. Mauksch,** Marienstr. 48.

Pianino

bester Qual. empf. d. Fabr. von **Franz Lindner,** Güterbahnhf. 11.

Mast-Geflügel,

frisch geschlacht., rud. gerupft, in 10-Pfd.-Postcollis frc. per Nachn., als fette Gänse M. 5.80, Poularden u. Poulets M. 5.80, Puter (Ind.) u. Enten M. 6, Ia Bienenhonig hell M. 5.80, dunkel 5.70 versendet **Gust. Sturm,** Mast-Anstalt, **Versecz** (Südungarn).

Laterna magica

welche 145 M. gekostet, ganz billig z. verk. Schanzenstr. 17, 2 b. Roth.

Eine Briefmarkensammlung

sowie **ältere Marken** zu kaufen gesucht. Näh. bei **Ed. Scheibe,** Bautznerstraße 53.

Pianinos,

neue u. gebr., Rechtstein u. Diese 2c., v. 280 Mk. an, f. billig verk. u. verl. Frauenstraße 14, 2.

Ball-Etabl. Schusterhaus.
Jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
Eintritt für Militär frei. Um zahlreichen Besuch bittet
Heinrich Fritzsche.

Zu den Linden—Cotta.
Heute Sonntag von 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll **Otto Dürichen.**

Tanz-Etablissement Eintracht,
Freibergerstrasse 71.
[illegible] Saal und bekannt feine gemüthlichen **Restaurations- und Saal-Localitäten** in Erinnerung zu bringen [illegible] Vereinen und Gesellschaften meinen Saal zur [illegible] empfehle.
[illegible] Zweiorkester, 6 Billards. [illegible]
Hochachtungsvoll **H. Franke.**
Wiener **Kegelbahn** [illegible] Abende in der Woche **frei.** **T. C.**

Central-Halle
10 Fischhof-Platz 10.
Heute Ballmusik.
[illegible] Uhr **Tanzverein.**
Morgen Ballmusik. Hochachtungsvoll **Th. Rudolph.**

Eldorado.
Heute großer öffentl. Ball.
von 4–7 Uhr **Tanzverein,** einzelne Tour 10 Pfg. Schneidige Musik und Tänzer.
Jergarten [illegible] Eintritt 50 Pf. Behufs des [illegible] **freier Eintritt** und Tanz.
Hochachtungsvoll **Gustav Fritzsche.**

Eintracht. Freibergerstr. 34.
Heute Sonntag von 4 Uhr an
Tanzvergnügen.
Morgen von 7–10 Uhr **Tanzverein.**
Hochachtungsvoll **Heinrich Franke.**

Gambrinus-Brauerei
(Leipzigerstrasse Nr. 11).
Heute Sonntag **schneidige Ballmusik.**
Hochachtungsvoll **C. Erbsmehl.**
[illegible] einige Tage in der Woche [illegible] **C. C.**

Mosterwitz.
Gasthof „Zum Kronprinz".
Heute Ballmusik.
A. Lehmann.

Herrschaftl. Gasthof Nöthnitz.
Heute Tanzvergnügen. **Emil Keller.**

Deutscher Kaiser,
Piesche n.
Grösstes Concert- u. Ball-Etablissement.
Heute starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll **G. Reissig.**

Goldne Krone, Strehlen.
Sonntag 4 Uhr an im neu erbauten Tanzsaal ein
solennes Tänzchen.
Hochachtungsvoll **G. E. Gebensleit.**

Gasthof Blasewitz.
Heute Ballmusik.
Hochachtungsvoll **Otto Jänichen.**

Grüne Wiese.
Heute grosse Ballmusik.
Ergebenst **Franz Burkhardt.**

Hôtel Duttler,
Strehlen.
Heute von Nachmittags 4 Uhr an
Ballmusik.
Mache auf meinen neuerbauten **prachtvollen** weißen Saal aufmerksam. Hochachtungsvoll **G. Duttler.**

Etablissement Odeum.
Jeden Sonntag und Montag feiner Ball. Sonntag Tanzverein 60 Pfg., **Montag Tanzverein** mit Eintrittsgeld Herren 50, Damen 20 Pfg. Hochachtungsvoll **G. Schulz.**

Carolagarten.
Heute grosser Jugend-Elite-Ball.
Ergebenst **Wilh. Baumann.**

Park Reisewitz.
Heute **Sonntag** von 4 Uhr an **Ballmusik.**
Ausstich des berühmten Reisewitzer Bockbieres.
Achtungsvoll **E. Klammt.**

Gasthof Leutewitz
Heute Ballmusik.
Hochachtungsvoll **R. Naumann.**

Goldene Weintraube,
Niederlössnitz.
Heute Sonntag
vom dramatischen Chore der „Amicitia", Dresden
„Das Vater-Unser in der Christnacht",
oder **„Der Dorf-Trottel".**
Einlaß ½7 Uhr. Beginn ½8 Uhr.
Eintritt 50 Pf., mit Tanz 1 Mark.
Der Reinertrag ist zum Besten der Christbescherung zwölf armer Kinder.
A. Hempel.

Gasthof Briesnitz.
Heute ein schneidiges Tänzchen.
ff. Bauernbrot und **hausschlachtene Wurst.**

Mockritz-Höhe.
Heute Sonntag Tanzmusik.
Speisen und **Getränke** in bekannter Güte.
Ergebenst **A. Schellenberg.**

Elysium, Räcknitz.
Heute Sonntag große **Ballmusik.**
Achtungsvoll **W. Ilgen.**

Neue Bewirthung.
„Gasthof zur Blauen Kugel",
Cunewalde b. Bautzen.
Allen **Touristen** und **Geschäfts-Reisenden** bestens empfehlen. **Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit**
Gut eingerichtete Fremdenzimmer.
ff. Biere und Weine.

Alleiniger Ausschank
Paul Jäger,
Amtshof,
Dresden.

Hollack's Etablissement,
Dresden-N., Königsbrückerstr. 10.
Empfehle meine **Localitäten zum freundlichen Besuch.**
Gute Küche, vorzügliche Biere.
Billards, Kegelbahn, Vereinszimmer und **Gesellschafts-Saal** unter coulanten Bedingungen.
Achtungsvoll **Gustav Scholz.**

Conditorei u. Café
Rich. Einhorn,
Dresden-N., Kaiserstr. 9, nächst den Bahnhöfen.
Angenehmer Aufenthalt. Franz. Billards. Freundliche Bedienung. Bestellungen in u. außer dem Hause prompt ausgeführt.
Achtungsvoll **Rich. Einhorn.**

Münchner Kindlbräu
Ringstraße, Ecke Moritzstraße.
Verzapfe **hochfeine** Biere
à 1/10 Glas 16 Pf.
Echt Münchner Kindlbräu und **Echt Böhmisch** (Bodenbacher).
Otto Fugmann.

Felsenkeller.
Heute Concert und Ball.
Hochfeines Bockbier, direkt vom Faß, ohne Apparat.
Um 8 Uhr Cotillon. Achtungsvoll **E. Weichelt.**

Neuer Gasthof Gr.-Zschachwitz.
Sonntag den 11. Decbr. 1892
Grosses Concert
der rühmlichst bekannten und bestrenommirten
Tyroler Vokal- u. Instrumental-Concert-Gesellschaft
Ploner & Hoff aus dem Oberinnthal, Tyrol,
bestehend aus 6 Personen, 3 Damen und 3 Herren, in prachtvollem Original-National-Costüm.
Anfang 7½ Uhr. Eintritt 50 Pf.
Billets im Vorverkauf à 40 Pf.
Hierzu ladet ergebenst ein **Th. Lorenz.**

Gasthof goldener Anker,
Kötzschenbroda.
Heute Sonntag
grosses Extra-Militär-Concert
von der vollzähligen Kapelle des Kgl. Sächs. Feld-Art.-Reg. Nr. 32
Anfang 7 Uhr.
Nach dem Concert für die Concertbesucher
grosse Ballmusik von derselben Kapelle.
Hochachtungsvoll **Tr. Eulitz.**

Gasthof zu Pieschen,
Hafenstrasse No. 40, schrägüber der Kirche.
Heute Sonntag
großes humoristisches
Gesangs-Concert,
ausgeführt vom Verein **„Quaste"** aus **Dresden.**
Anfang 4 Uhr.
Nach dem Concert Ballmusik
bis Nachts 1 Uhr.
Eintrittskarten im Vorverkauf für Concert und Ball für Herren 50 Pf., für Damen 30 Pf. im Gasthof.
Hochachtungsvollst **H. Schäfer.**

„Boulevard"
Kreuzkirche 7 und Friedrichsallee.
Heute Sonntag den 11. Dezember
großes Extra-Concert.
Eintritt frei. Achtungsvoll **Emma verw. Richter.**

Neu! **Original!**
Restaurant
Johannesgarten,
Johannesstraße u. Ringstraße.
Heute und folgende Tage
Gastspiel des populärsten
Elite Wiener Damen-Orchesters
unter Direction des Herrn
Leopold Schrenk,
bestehend aus 11 Personen, 7 Damen, 4 Herren, genannte
„Die Wiener Zugvögel".
Sonntags 2 Concerte,
Anfang 4 u. ½8 Uhr.
Hochachtungsvoll.
W. Schmidt.

Amüsant! **Elegant!**
Humboldt-Garten,
Ecke der Humboldt- u. Annenstraße, an der Annenkirche.
Eintritt frei! **Täglich Salon-Concert** Eintritt frei!
von dem **Instrumentalkünstler W. G. Oertel.**
Anfang Wochentags Abends 7 Uhr. Sonntags Nachm. 4 Uhr.
Waldschlößchen-Bockbier.
Rettig gratis! Rettig gratis!
Nur echte Biere, hochfeine billige Küche.
Mittagstisch Convert 50 Pf. und 75 Pf.
Hochachtungsvoll **Adolph Uhdorf.**

Neu! Neu!
Zum Chinesen
grosse Brüdergasse 23.
Großartig! Schneidig!
Fisch- u. Fleischkost à Port. 15 Pf. Achtungsvoll **H. Wolf.**

Hotel-Restaurant „Stadt Petersburg".
Neu eröffnet!
Großartiger Mittagstisch v. 12—3 Uhr.
Oesterreichische Küche,
stets saisongemäß, auch in ½ Portionen, zu mäßigen Preisen. Bestgepflegte **Biere** aus den renommirtesten Brauereien von hier und außerhalb. Prompte Bedienung.
Hochachtungsvoll **M. Jacob.**

Gasthaus Neustra.
Heute Sonntag **Ballmusik** bis 7 Uhr, von 7 Uhr geschlossene Gesellschaft.
Achtungsvoll **T. Hähnel.**

Gambrinus-Brauerei
(Löbtauerstrasse Nr. 11).
Heute Sonntag schneidige Ballmusik.
Von 4—7 Uhr Tanzverein. Achtungsvoll **C. Erbsmehl.**
NB. Der Saal ist noch einige Tage in der Woche für jede Festlichkeit zu vergeben.

Trianon.
Ballmusik.
Von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
Morgen von 7—10 Uhr Tanzverein. **Die Verwaltung.**

Hotel Hammer, Vorstadt Striesen.
Heute **Sonntag** von 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Ergebenst **Wilh. Hammer.**

TIVOLI.
Heute und morgen Ballmusik.
Heute von 4—7, morgen von 7—10 Uhr **Tanzverein.**
Achtungsvoll **G. Bötteher.**

Bürger Garten
Löbtau.
Heute Sonntag von 4 Uhr an
Grosse Ballmusik.
Von 4—7 Uhr **Tanzverein.**
Herren 50 Pf., Damen und Militär 30 Pf.
Eintritt 10 Pf. Militär frei.
Hochachtungsvoll **F. W. Grimm.**

Gasthof zu Wölfnitz.
Heute Sonntag
starkbesetzte Ballmusik.
Um zahlreichen Besuch bittet **E. verw. Köhler.**

Bellevue.
Heute Militär-Ballmusik.
Von 4—5 Uhr **freier Tanzverein.**
Achtungsvoll **Julius Zimmermann.**

Sächs. Prinz, Striesen.
Pferdebahn Schäferstraße-Striesen.
Heute Ballmusik.
Achtungsvoll **F. Töpfer.**

Prunksäle-Lindengarten
Arsenal.
Heute starkbesetzte
Ballmusik.
Von 4 Uhr an **Tanzverein.**
Nur die neuesten und schönsten Tänze gelangen zur Aufführung.
Achtungsvoll **Adolf Fritzsch.**

Eintracht, Freiberger-Strasse 71.
Heute spiegelglatte Eisbahn,
wozu freundlichst einladet **Heinrich Franke.**

Neu! Eröffnet Neu!
Stadt Leipzig.
Leipzigerstraße Nr. 56.
Größter und schönster Tanzsaal in Dresden und Umgegend.
Jeden Sonntag u. Montag öffentl. Ballmusik.
Eintritt für Herren 15 Pf., Damen 10 Pf.
Montags von 7—10 Uhr **Tanzverein.** **A. Klemm.**

Restaurant z. Moritz-Monument,
Elbberg 2. Zeughausstr. 4.
Heute **zwei**
Zauber-Vorstellungen
Gastspiel des berühmten
Mr. Oranzo.
Anf. 4 u. 8 Uhr. Erw. 30, Kinder 10 Pf.

Omnibus-Linie Waldschl.-Weisser Hirsch.
Von Nachmittags 1 Uhr 30 Min. stehen am Waldschlößchen **Omnibus-Schlitten** zur Fahrt nach dem **Weißen Hirsch** event. **Weißen Adler** bereit.
Dresdner Fuhrwesen. Osw. Hofmann.

Feen-Palast
19 Scheffelstraße. Scheffelstraße 19.
Heute zwei Concerte,
ausgeführt von
der Künstler-Kapelle Neapoli.
Anfang 4 Uhr. Eintritt m. Programm 10 Pf.
Feen-Palast | Kachelbach von der 11.
Ulrich von der Feuerwehr.
Feen-Palast | Die liebesüchtige Köchin.
Sie kommen.
Hochachtungsvoll **Eberhard Krause.**

Otto Scharfe's Etablissement
Pirnaischer Platz.
(I. Ranges.)
Nur noch 4 Vorstellungen!
Heute Sonntag
2 große Vorstellungen, verbunden mit Concert
der preisgekrönten Prestidigitateurs Herren

Unerreicht in ihren Leistungen.
Wunder des menschlichen Gedächtnisses etc.
Anfang **1. Concert** Nachmittag 4 Uhr.
2. „ Abends 7 Uhr.
Ende 11 Uhr. Eintritt 25 Pf.
Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Welt-Restaurant
„Société“
Weln- u. Austern-Salon. — **Tafel-Austern.** Täglich direkter Bezug von frischen
Täglich 2 gr. Concerte
der rühmlichst bekannten
Russischen Kapelle „Iwanoff“.
Kapelle concertirte bereits voriges Jahr im Victoria-Salon mit großem Erfolg.
Nachm. 4 Uhr. **Eintritt 20 Pf.** Abends 8 Uhr.
Grill Room.
Specialitäten, **am Rost: Beefsteaks** 75 Pf., **Rumpsteaks** 80 u. 50 Pf., **Hammelcotelettes** 60 Pf., **Bratwürste** mit und ohne Kraut 30 bis 25 Pf.
Außerdem hochfein:
Caviar, Sardellen Lachs, Stild, Schinken, Bratsemmel, Brathering und russische Sardinen **nur à 15 Pf.**
Marinirt. Hering, Delicatess-Hering u. Rollmops **nur 20 Pf.**
Oelsardinen 10 Pf. Gänseweißsauer 50 u. 75 Pf.
Reichhaltige Frühstücks-, Mittags- und Abendkarte zu civilen Preisen.
Hochachtungsvoll **Fritz Krüger.**

Tivoli.
Heute Sonntag
Zwei Concerte
der Virtuosen-Kapelle
„Normannia“
und der **Xylophon-Künstler**
Direktor **W. Formann & Sohn.**
1. Concert: Anfang 4 Uhr, Ende 7 Uhr.
2. Concert: Anfang 7½ Uhr, Ende 11 Uhr.
Eintritt mit Programm **10** Pfennige, wird nur einmal erhoben.
Hochachtungsvoll **G. Bötteher.**

Paradiesgarten Zschertnitz.
Heute
Grosses Militär-Concert
und Ballmusik.
Gutgeheizte Lokalitäten. Aufmerksame Bedienung.
Hochachtungsvoll **H. Heide.**

Oeffentliche Predigten
über die nahe Wiederkunft Christi und die damit im Zusammenhang stehenden Zeichen finden statt in den Kirchlokalen der apostolischen Gemeinde:
jeden Sonntag 6½ Uhr Abends Gärtnergasse 8
und in der Neustadt
jeden Sonntag 6 Uhr Abends Schulverstraße 21.
Freier Zutritt für Jedermann.

Schlachten-Panorama
mit Dioramen.
Dresden, Pragerstraße Nr. 41, früher 20/21.
Heute Eintrittspreis 50 Pf. pro Person.

Realschule mit Progymnasium zu Frankenberg.
Die Anmeldung zur Aufnahme von Schülern für Ostern 1893 erbittet sich der Unterzeichnete möglichst bald unter Beifügung eines Geburtsnachweises, des letzten Impfscheines und eines Zeugnisses über die bisher genossene Bildung. Konfirmirte haben den Konfirmationsschein beizubringen.
Die Aufnahme-Prüfung soll **Montag, den 10. April 1893,** Vormittags 8 Uhr stattfinden.
Pensionen werden auf Wunsch gern nachgewiesen.
Frankenberg, im December 1892.
Realschuldirektor **Schirlitz.**

Wittwen-Kasse der Kaufleute zu Rostock.
Die Aufnahme neuer Mitglieder für den **Eintritts-Termin vom 1. Juli 1893 geltend** kann **noch im Laufe dieses Monats** bewirkt werden.
Die noch **vor** Ablauf dieses Monats aufgenommenen Mitglieder haben den Vortheil, die Pensions-Berechtigung, bezw. eine höhere Pensions-Classe **ein halbes Jahr früher** zu erlangen, als die erst **nach** dem 1. Januar 1893 eintretenden.
Aufnahme-Anträge nimmt der derzeitige wortführende Vorsteher, Kaufmann **C. F. Regenstein** in **Rostock, Wokrenterstr. Nr. 43,** entgegen, welcher auf gefällige Anfragen jede gewünschte nähere Auskunft ertheilt.
Rostock i. Meckl., den 1. December 1892.
Der Vorstand.

Philharmonie,
Ferdinandstraße 4. Fernsprecher 477.
Täglich frische Austern.
Diners, Soupers von Mk. 1.50 an empfiehlt.
Chambres séparées. Mässige Preise.
Zur **Abhaltung von Familienfestlichkeiten,** sowie von **Concerten** und **Bällen** stehen **große** und **kleine Säle** zur Verfügung unter den coulantesten Bedingungen.

Neu. Eröffnung. Neu.
Mittwoch den 7. d. M. eröffnete ich in meinem neu übernommenen und neu renovirten
Hotel u. Restaurant Stadt Petersburg
eine höchst gemüthliche, stylvoll eingerichtete
Weinstube.
Verabreiche in dieser nur Weine von der so renommirten Firma **Heinrich Grell** hier. Speisen in ganzen und halben Portionen in reicher Auswahl, der Saison entsprechend.
Einen gemüthlichen und angenehmen Aufenthalt zusichernd und in der Hoffnung, mein neues Unternehmen gütigst unterstützt zu sehen, zeichnet mit aller Hochachtung **M. Jacob.**

Jenny John's
Wein- und Frühstücksstube
3, I. Galeriestrasse 3, I.
Täglich kleines Frühstück.
Weine vorzüglich, von feinsten Firmen.

Restaurant Strehlenerstr. 5.
Heute Anstich eines ff. Bock.
Abends musikal. Unterhaltung.

Rheinischer Hof,
Breitestraße.
Unseren anerkannt **vorzüglichen Mittagstisch** Couvert 1 M. und 1.50 M. bringen wir in empfehlende Erinnerung. — **Reichhaltige Abendkarte.** Angenehmer Aufenthalt nach Schluß der Theater. **Gutgepflegte Biere** u. **Weine. Salons** 1. Etage auf vorherige Bestellung. **Diners** und **Soupers,** auch für Familien-Festlichkeiten und kleinere Gesellschaften.
ff. Felsenkeller-Lager-Bier,
Münchner Augustiner, echt Pilsner.
Hochachtend **Gebrüder Müller.**

Große Schlittschuhbahn!
an der Ecke d. Elias- u. Seidnitzerstr.
F. Phillipp.

Italienische Mittelmeer-Eisenbahn-Gesellschaft.

Actien-Gesellschaft mit dem Sitze in Mailand. Gesellschafts-Kapital L. 180,000,000 vollständig eingezahlt.

Die Inhaber der auf Grund des Gesetzes vom 27. April 1885, N. 3048 ausgefertigten und von der obgenannten Gesellschaft ausgegebenen Zwigen, vom Staate garantirten Eisenbahn-Obligationen, Serie A, B, C, D und E, werden benachrichtigt, daß die Zahlung der am 31. December 1892 fälligen Zinsen für diese Obligationen vom darauf folgenden 3. Januar 1893 ab gegen Einreichung des Coupons Nr. 11 für die Obligationen der Serie A.
" 10 " " " " " B.
" 8 " " " " " C.
" 8 " " " " " D.
" " " " " " E
bei den bekannten Auftalten, Kassen und Banken erfolgen wird.

Die Zinsen betragen für jede Obligation . . . . . L. 7.50.
Davon werden abgezogen:
Zur Einkommensteuer . . . L. 0.50
und für Umsatzsteuer . . . " 0.17 " 1.16.
so daß für jede Obligation . . . . . L. 6.34 bezahlt werden.

Was den auf die rückständigen Coupons für jede Obligation zu zahlenden Netto-Betrag betrifft, so wurde Vorsorge für die bis zum 1. Juli 1889 fälligen Coupons, diese einbegriffen, mit Zinsen getroffen, und die am 1. Januar, 1. Juli der Jahre 1890—91 und am 1. Januar 1892 fälligen Coupons wird der Netto-Betrag von L. 6.33 und für die vom 1. Juli 1892 an fälligen Zinsscheine jener von L. 6.34 ausbezahlt.

Genehmigt
Der Regierungs-Delegirte.
De Casa.

Mailand, im December 1892.
Die General-Direction.

Oscar Pantel, Dresden,

empfiehlt zu

Weihnachts-Geschenken

sein gut sortirt. Waaren-Lager in grosser Auswahl zu billigen Preisen.

Photographie-Album in Quart-Format, in Leder [illegible] M. bis 8 M.
Photographie-Album in Quart-Format, in [illegible]
Poesie-Album in [illegible] Gallien 50 Pf. 1 M. [illegible] bis 3 M.

Briefmappen in großer Auswahl, St. 50 Pf., 1 M., 1 M. 50 Pf., 2 M. bis 5 M.
Notenmappen mit Aufdruck Musik, St. 50 Pf., 75 Pf., 1 M. bis 3 M.
Allerweltstaschen, praktischste Markttasche, mit Lederhenkel, 25 Pf., 45 Pf., 75 Pf., 90 Pf., 1 M. 25 Pf., 1 M. 50 Pf.

Musik-Album in Quart-Format, 2 Stücke spielend,
Stück 10 M. bis 17 M.

Damen-Promenadentaschen mit Ring in den [illegible] 75 Pf., 1 M.
Damen-Nähnecessaire in [illegible] Futteral, St. [illegible] Pf. bis 1 M.
Handschuhtaschen in Plüsch und Leder, Stück [illegible] M. bis 4 M.

Große Auswahl feiner Lederwaaren, als: **Porte Tresors, Bügel-Portemonnaies, Beutel-Portemonnaies, Cigarren-Etuis.**
Shlipse und **Cravatten** in sehr großer Auswahl und anerkannt billigen Preisen.
Landesgesangbücher in reicher Auswahl von 1 M. 50 Pf. an

Wecker-Uhren in vernickeltem Gehäuse, mit Sekundenzeiger,
Stück 3 M.

Gummi-Vorhemdträger [illegible] mit und [illegible] Pf., 75 Pf., 1 M., [illegible] Pf. bis 2 M. 50 Pf.

Gummi-Universalwäsche im schönsten Mattglanz, **Umlegekragen** in allen Weiten, St. 30 Pf. **Stehkragen** 25 Pf. **Manschetten,** Paar 50 Pf., **Chemisettes,** Stück 50 Pf.

Schultranzen und Schulmappen f. Knaben und Mädchen,
Stück 1 M. 75 Pf., 2 M., 3 M. und 3 M. 50 Pf.

Holzbaukasten, [illegible] Fabrikat, St. [illegible] M. bis 3 M.
Stein-Baukasten, Stück 50 Pf., 1 M., 2 M., [illegible] bis [illegible]
Lepororaden, [illegible] Pf., 1 M., 2 M., 3 M.

Lottospiele, elegant ausgestattet, Stück 15 Pf., 25 Pf., 50 Pf., 1 M.
Damenbretter mit Steinen 50 Pf., 1 M., 1.50 M. bis 3 M.
Dominospiele 25 Pf., 50 Pf.
Zauberkasten in großer Ausführung, 50 Pf., 1 M., 1.50 M.

Handwerkskasten und Laubsägekasten in großer Auswahl,
mit reichhaltigem Inhalt, von 50 Pf. an.

Kinder-Tabel, große Auswahl, Stück 25 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 1 M. bis 2 M.
Blechtrommel, [illegible] Stück 25 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 1 M. bis 2.50 M.

Kinder-Gewehre 50 Pf., 75 Pf., 1 M., 1.50 M. bis 3 M.
Trompeten, Stück 10 Pf., 25 Pf., 50 Pf.
Laternamagica 1.50 M., 2.50 M. bis 6 M.

Militär-Uniformen, als: Ulanen- u. Husaren-Garnitur
3 M.

Eisenbahnen [illegible] 50 Pf., 75 Pf., 1 M., [illegible] M., 2.50 M.
Eisenbahnen, [illegible] Stück 3 M.

Infanteriehelme, Ulanen-Czapka, Husaren-Mützen, Stück 50 Pf., 1 M.
Bleisoldaten, große Kartons, 25 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 1 M., 1.50 M. bis 3 M.

Grosses Lager in reizend gekleideten und ungekleideten Puppen, Puppenkörpern, Puppenköpfen, Puppenschuhen u. Puppenstrümpfen, kaufmannsladen, Pferdeställe, Puppenstuben, Küchen, Festungen.

Oscar Pantel,

Marienstraße 50 u. Dippoldiswaldaerplatz.

Südfruchtkorb.

enth. 2 Pfund Frankentrauben, 1 Pfund Zimmet-Feigen, 2 Pfund Datteln, 2 Pfd. Krachmandeln und gemischt Nüsse, 10 Mandarinen, alles Pr. Qual., zollfrei u. frei Haus 3 Mk. **Delikatessenkorb,** enth. 1 Tokayer Topf ottoh. eingem. Zauber, 1 do Orana, 1 do Pommeranzenschalen, 1 2½ Pfd.-Dose Ananas (ganze Frucht), 1 Schachtel kandirte Früchte, alles delikat, zollfr. u. fr. 5 Mk. **Mandarinen,** süße gel. Frucht, Postcolli ca. 80—100 St., zollfr. u. fr. 3 Mk. versendet **Eugen Alexander,** Import v. Südfrüchten, **Hamburg.**

Als
Weihnachts-Geschenk
empfiehlt sich ein kleiner schwarzer Hund zu verkaufen. Ziegelstr. 61, 4. Etage l.

Nil-Reisen, Saison 1892—1893.

Die prachtvollen, luxuriös eingerichteten **Touristen-Dampfer der Thewfikieh-Nil-Dampfschifffahrts-Gesellschaft** verkehren von **Cairo** nach dem **1. Cataract** und retour jeden zweiten Mittwoch, vom Jänner an jeden Mittwoch.

Die **„Thewfikieh"-Postdampfer** verkehren 2mal wöchentlich zwischen **Assiout** und **Assouan.**

Vorzügliche Arrangements durch die alleinigen Agenten
Henry Gaze & Sons, London.

Prospekte, Programme, Auskünfte u. Billets im Internationalen Reisebureau
Schenker & Co., Wien.

Turnfreunde!

Turngelegenheit Montags und Mittwochs von ½9—10 Uhr:
Turnhalle Reitbahnstraße 11, Hinterhaus.
Monatsbeitrag 40 Pf. — Aufnahme-Gebühr wird nicht erhoben.
Turnerschaft des Vereins für Volksbildung.

Taschen-Tücher.

Spezial-Artikel des Etablissements.
Solideste Fabrikate.

Rein leinene Taschen-Tücher
(Bielefelder Ursprungs)
für **Kinder, Damen** und **Herren** in **allen Preislagen.**

Rein leinene Taschen-Tücher
(Bielefelder Ursprungs)
mit reizenden bunten, waschechten Kanten,
für **Kinder, Damen** und **Herren** in **allen Preislagen.**

Rein lein. Batist-Taschen-Tücher
(englischen Ursprungs)
mit weißen Borduren und einfachem und reicherem Hohlsaum,
für **Damen** und **Herren** in **allen Preislagen.**

Rein lein. Batist-Taschen-Tücher
(englischen Ursprungs)
mit reizenden bunten Kanten, mit und ohne Hohlsaum,
für **Kinder, Damen** und **Herren** in **allen Preislagen.**

Billige Fabrikpreise. — Garantie für vorzügl. Wäsche.

König-Johann-Strasse Nr. 6. **Siegfried Schlesinger.** König-Johann-Strasse Nr. 6.

Die Erben

des kürzlich verstorbenen rühmlichst bekannten „Patent-Silber"-Geräthe-Fabrikanten Herrn G. Schübler beauftragten mich — den noch vorhandenen Vorrath an Patent-Silber-Eßbestecken raschestens **gegen baares Geld weit unter den Herstellungskosten** auszuverkaufen.

Ich verkaufe mithin folgende **leztmoderne Faden-Muster-Garnitur,** 24 Gegenstände zum Preise von **M. 7.50,** bei Vorhereinsendung v. **M. 8** postfrei

Als prachtvolles Geschenk besonders geeignet.

Man beeile sich zu bestellen, da der Vorrath bald erschöpft sein dürfte.

Das „Pat. Silber" ist ein **durchaus weisses Metall,** welches seinen „Silbereffekt" **nie** verliert.

Für nicht Zusagendes sende sofort Geld retour.

6 ff. Pat.-Silb. Tafelmesser, echte Klinge,
6 ff. Pat.-Silb. Gabeln (Forken),
6 ff. Pat.-Silb. Eßlöffel,
6 ff. Pat.-Silb. Kaffeelöffel.

Diese 24 Gegenst. **in einem ff. Leder-Etuis** (innen Plüsch) für **M. 10,** postfrei **M. 10.50.**

G. Schubert, Special-Geschäft für Patent-Silber-Geräthe, **Berlin SW., Leipzigerstrasse 85.**

NB. Passend zur Garnitur liefere ½ Dtzd. Patent-Silber-Dessertmesser **M. 3,** ½ Dtzd. Patent-Silber-Messerbänke **M. 1.50.**

Diese 36 Gegenstände in einem ff. Etui (innen mit Plüsch) postfrei für **M. 15.50.**

Gräfin Verri, München, Ottostr. 10, schreibt: Sehr zufrieden mit den **Patent-Silber-Geräthen,** bitte mir noch ꝛc.

Graf Kalkreuth, Warmbrunn, schreibt: Die mir gef. Garnitur findet allgemeinen Beifall, ersuche mir noch ꝛc.

Frau Donner, Kanzleirath, Königsberg i. Pr.: Ersuche, mir noch unten folgendes von den Pat.-Silb.-Geräthen zu senden, bin wirklich sehr zufrieden damit.

Frau Direkt. Lange, Karlsruhe, Baden, Belfortenstraße 14: Ihre zweite Sendung ebenfalls erhalten und bitte nochmals um 2×36 Geg. in Etui.

Frau Justizrath Müller, Kiel, Mühlenstraße 74: Da die Sendung über Erwarten schön ausgefallen, bitte ich mir noch ꝛc.

NB. In diesem Sinne erhielt ich eine Menge Nachbestellungen.

Sächsische Ausstellung von für die Jugend bestimmten Erzeugnissen der Kunst, Wissenschaft und Industrie Dresden City.

Hermann Heyde,

Annenstrasse 19,
En gros. (gegründet 1867). **En détail.**

Fabrik von Puppen-Confection.
Geschmackvoll! **Puppen-Ausstattungen.** Kindlich und solid!
Gekleidete und ungekleidete **Kugelgelenk-Puppen, Körper, Köpfe u. s. w.**

---

2 gebr. engl. Geschirre, auch einzeln bill. zu verk. Görlitzerstr. 3. **W. Brose.**

Gebrauchtes Meißner Porzellan hier u. auswärts zu kaufen ges. Off. u. **E. J. 695 „Invalidendank" Dresden.**

Eicheln.
10 Ctr. Eicheln sind zu verk. in Neuoppach Nr. 74 b. Neustadt.

Diesjährige Novität Edwin Bormann's

Für Jedermann: | Ganz originell und humorvoll!

„'s Buch von Klabberstorche"

Un zwar is dieser Storch aus Sachsen
Un red't hibsch wie'n der Schnawel gewachsen.

Je Babiere gebracht von seinen Landsmanne

Edwin Bormann.

Mit Bildern geschmückt von G. Schöbel.

Eleg. geb. 76 S. Text mit 80 reiz. Illustr. Preis nur 3,50.

Adalbert Fischer's Verlag in Leipzig.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Nur **Edwin Bormann** durfte an die Lösung dieser schwierigen Aufgabe herantreten! Er allein vermochte diese allgemein menschliche Frage durch seinen unerschöpflichen, seinen Humor dergestalt zu verklären, daß das ganze Buch von A—Z bei all seinem drolligen Uebermuth und seiner ausgelassenen Laune doch die köstlichste und natürlichste Harmlosigkeit bewahrt. — Im gleichen Verlage erschien:

„De Säck'sche Schweiz",

Vaderländ'sche Reim- un Farwen-Bossien von

Edwin Bormann.

Reich illustrirt. Eleg. geb. Preis 3 Mark.

Das schönste Weihnachts-Geschenk

im Allgemeinen und über das Maß des Alltäglichen weit hinausgehend **ist eine Einrichtung**, welche nicht beschränkt auf kurze Zeit, sondern beständig **jedem Unbemittelten ohne Ausnahme** die Möglichkeit bieten, seinen Bedarf an Bekleidungs- und Haushaltungs-Artikeln auf eine Weise zu decken, daß weder seine Baarmittel noch Einkommen erheblich darunter leiden müssen. Dies ist in der That der Fall in dem bis jetzt noch **unübertroffenen**

ersten und bedeutendsten

Waaren-Credit-Geschäft

S. Osswald, Dresden, Marienstraße 12,

Auf Abzahlung

wöchentlich, 14-tägig oder monatlich

Herren- und Knaben-Anzüge, Herbst- und Winter-Ueberzieher, Damen-Wintermäntel, Jaquetts, Tricot-Taillen, Kleiderstoffe, Bettzeuge, Towlas, Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe, Schirme, Stiefel, Taschen-Uhren, Goldsachen, Regulateure.

Möbel, Betten, Federn.

Kleine Anzahlung. **Bequeme Abzahlung.**

Alte Kunden ohne Anzahlung.

S. Osswald, Waaren-Credit-Geschäft,

Marienstraße 12, 1. Et., im Hause der Herren Weigel & Zeh.

Verwechselungen mit einem ähnlichen Geschäft vorzubeugen, bitte sich genau auf **No. 12** zu achten.

Angora-Decken

echter Pelz zu Bett-Vorlagen

185	breit	195	lang	24.—,
75	„	96	„	16.—,
65	„	95	„	11.—,
55	„	92	„	10.—,
50	„	90	„	7.50,
40	„	85	„	5.—,
36	„	85	„	4.—,

in allen Farben mit Umgehung des Zwischenhandels direkt aus England bezogen.

Als **Weihnachtsgeschenk** besonders preiswerth

eine Decke ca. 35 breit 70 lang . . . **3 Mk.**

Raubthier-Decken:

Wölfe mit nat. Kopf Nr. 3 . . . . 10.—,
Wölfe „ „ „ „ 2 . . . . 12.—,
Wölfe „ „ „ „ 1 . . . . 15.—,

Diese Wolfsdecken sind sehr sauber gearbeitet trotz der außerordentlich billigen Preise.

Grosse Auswahl von **„Eisbär-Decken", „Tiger-Decken", „Löwen-Decken", „Jaguar-Decken"** u. s. w., ferner:

„Wagen-Decken"
„Schlitten-Decken"
„Reise-Decken"
„Kutscher-Decken"

im

Magazin zum „Pfau"

Dresden, Frauenstr. 2.

Parfums

in den neuesten Gerüchen, feinste **französ. Toilette-Seifen.**

Echt köln. Wasser,

Toiletteseifen in allen Blumengerüchen in Cartons à 3 Stück v. 50 Pf. an, sowie alle anderen

Toilette-Artikel

biete:

Osc. Baumann's

grosses Parfumerie-Lager

Frauenstr. 3,

in hundertfacher Auswahl zu den billigsten Preisen.

Gesuch.

1 gebrauchtes **Büffet, Mahagoni, groß,** wird aus Privathand zu kaufen gesucht. Adressen erbeten unter **G. K. 739 „Invalidendank" Dresden.**

Wallnüsse

sind billig abzugeben

Rittergut Mareu
beim Gärtner.

Ziegenbockschlitten

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. **R. Weber,** Mühle Braunsdorf.

Wein-Handlung

von

Bernhard Kretzschmar,

Dresden-A.,

König-Johannstrasse,

empfiehlt als **Specialität:**

50 Sorten Oesterr.-Ung. Weine

Generalvertretung und Hauptniederlage für Deutschland der Oesterr.-Ungar. Weingroßhandlung von **Brüder Tauber** in **Prag.**

Ferner:

Echte Bordeaux-, Rein-, Mosel- u. spanische Weine, Champagner, Arac, Rum, Cognac, diverse Liqueure und Punsch-Essenzen.

Fabrik Wiener Specialitäten

von J. A. Gratl & Comp., Dresden-A.

Für das Weihnachtsfest empfehlen wir unsere

f. Wiener Lebkuchen

in den verschiedensten Sorten. Als besonders beachtenswerth heben wir hervor unsere **Lebkuchen** in **Haselnuß, Makronen, Wallnuß, Choc.-Makronen, Elisenkuchen** 2c. mit vorzüglichem Geschmack und in eleganter Verpackung. Verkaufslager in allen größeren Delikateß- und f. Colonialwaaren-Geschäften.

Versandt nach auswärts prompt und zuverlässig.

Als Cur zu jeder Jahreszeit zu gebrauchen.

Gegen Gichtleiden | **Wilhelm's** | Gegen Rheumatismus

antiarthritischer, antirheumatischer

Blutreinigungs-Thee

Sicher bewährt. | Wirkung excellent. | Erfolg eminent.

Internationale Weltausstellung 1879 Sidney hors concours. Internation. Weltausstellung 1880 Melbourne goldne Medaille mit Diplom und Special-Erwähnung.

von **Franz Wilhelm.**

Apotheker in Neunkirchen (N.-Oest.),

wurde gegen Gicht, Rheumatismus, Kinderfitze, veraltete hartnäckige Uebel, stets eiternde Wunden, geheime und Hautausschlags-Krankheiten, Wimmeln am Körper oder im Gesichte, Flechten, Geschwüre, Anschoppungen der Leber und Milz, Hämorrhoidal-Zustände, Gelbsucht, heftige Nervenleiden, Muskel- u. Gelenkschmerzen, Magenkrämpfen, Wassersucht, Unterleibsverstopfung, Hautbeschwerden, Skrophelkrankheiten, Drüsengeschwulst und andere Leiden vielseitig mit den besten Erfolgen angewendet.

Broschüre über die Heilerfolge des letzten 18 Jahres franco und gratis.

Packete sind in 8 Gaben getheilt zu **M. 2.—**, 1 Dutzend (12 Packete) = M. 20.—, zu beziehen von **Franz Wilhelm,** Apotheker, Neunkirchen (N.-Oest.).

Man sichere sich vor Ankauf von Fälschungen u. sehe auf die bekannten in vielen Staaten gesetzlich geschützten Marken.

Engros-Lager bei **Ernst Bley,** Dresden-A., Annenstraße 52. — Zu haben in **Dresden** in der **Hof-, Engel-, Kronen-, Marien-** und **Mohren-Apotheke.**

Auerbach: Franz Meixner. **Bautzen:** Otto Gugert. **Borna:** Ad. Goedel, Apotheker. **Chemnitz:** Jul. Glaß, Königstraße 5; Dr. E. Landmann, Apotheker; Th. Lichau, Schloßapotheke. **Eppendorf:** C. Block, Apotheker. **Floha:** Ferd. Kriebel, Apoth. **Freiberg:** Dr. E. Molling, Apoth. **Glauchau:** Hugo Lettner, Apotheker. **Hohenstein-Ernstthal:** Rud. Jacob, Apotheker. **Leipzig:** Engel- u. Adler-Apotheke. **Löbau:** Heinrich Burkhardt. **Mittweida:** Oscar Richter. **Olbernhau:** E. O. Mühl. **Rochlitz:** Chr. Leyden. **Rosswein:** Dr. B. Braun's Nachfolger. **Zehnitz:** Franz Th. Petzold, Apotheker. **Zittau:** Paul Altmann, Webergasse.

Als Cur zu jeder Jahreszeit zu gebrauchen.

Baden-Baden, Hauptstollen-Quelle.

Kochsalztherme mit hervorragendem Gehalt an **Lithium** und Arsenik. Zu **Trinkkuren** ärztlicherseits empfohlen gegen Gicht in allen **Formen,** gegen **Nieren-** und **Blasenleiden,** Gries- und Steinbeschwerden, gegen chronische Katarrhe des Kehlkopfes, der **Luftröhre** und der Bronchien, gegen **Magen- und Darmkatarrhe.**

Trinkkuren an der Quelle das ganze Jahr hindurch in der **Trinkhalle** in **Baden-Baden.**

Temperatur der Quelle 45° R.

Versandt der Quelle und der daraus gewonnenen Produkte:

Quellsalz-Pastillen, Lithiumpulver u. Quellsalzseife d. die **Grossherzogl. Trinkhalleverwaltung.**

Ein hocheleg. Ueberzieher, neu, f. mittle Stat. spottbill. zu verk. Zöllnerstr. 28, Rehmann.

Biberpelz, gut erhalt., billigst zu verkaufen Ammonstraße 78, 1. Et. rechts.

Verlangen Sie die off. Stellen Ihres Berufes **Stellen-Post Breslau.** Restanze 11.

Schweizer-Gesuch.
Ich suche p. 1. Jan. 1893 zwei tüchtige Stallschweizer, Berner, die gute Viehwärter u. tüchtige Melker sind. Zu melden b. Oberschweizer **Abbühl**, Rittergut **Böhlen** b. Grimma.

Modes!

Für ein feines **Putzgeschäft** nach auswärts wird für Anfang März ein lehrtüchtiges **Fräulein**, das selbstständig arbeiten und mit Damen verkehren kann, bei gutem Salair, freier Station und Familienanschluß gesucht. Nähere Auskunft bei Frau Dresden-Reust., Fr.-Wilhelmstr. 20, 2. r.

Für unser Comptoir haben wir einen jungen

Schreiber

mit guter Handschrift

Societätsbrauerei Waldschlösschen, Dresden.

Vertrauens-Posten.

Ein kräftiger, nüchterner, hoch ehrlich, zuverlässig, ordnungsliebender u. kautionsfähiger Mann für Vertrauensposten in größerem Geschäft gesucht, welcher befähigt ist, eine Locomobile zu führen, wie sie in landwirthschaftlichen Arbeiten benutzt wird. Stellung dauernd b. gutem Lohne. Bevorzugt werden solche, welche ähnliche Posten schon inne hatten und über ihre Brauchbarkeit gute Zeugnisse beibringen können. Angebote unter X. N. 567 Exp. d. Bl.

Gürtler
zum Vernickeln finden
Pax & Felgner, Striesen.

Schmiedelehrling
zu Ostern 1893 sucht und
Kenntnisse erhält bei **Pienich**, Pirnaische 26.

Mädchen, welche das Blumenmachen erlernen wollen, werden sofort gesucht Seegasse 7, 2.

Holzbildhauer
gesucht. Gefl. Off. u. M. Neustadt.

Hausdiener,
zuverlässig, nüchtern und ehrlich, welcher etwas Gartenarbeit verrichtet, wird zum 1. Januar **gesucht** Comptoirstraße 35, 1.

Nebenverdienst f. Damen
durch Verkauf e. gangb. Artikels für Frauen u. Kinderwäsche gesucht. Gef. Zuschriften u. **D. H. 29** postl. **Konstanz** erb.

Zum Antritt einer unverheirat. **Schweizer gesucht.** Zu melden Montag früh im Schweizerhofe Johannstr. 17.

Tischler.

Tüchtiger, cautionsfähiger Tischler (Werkmeister) mit 3—4000 Mark Einlage als Teilhaber zu sofort. gesucht. Zuschriften u. gut. Kundschaft werden unter **H. G. 757 „Invalidendank" Dresden.** erbeten.

Ein kräftiger Bursche,
nicht über 16 Jahre alt, kann sich melden Sonntag Vormittag 11 Uhr Altmarkt 7.
Gebr. Eberstein.

Ein fleißiger ordentl.
Laufbursche
wird gesucht Amalienstr. 10, v. r.

Für ein größeres Comptoir wird für sofort eine

Contorist

gesucht. Kenntnisse der Gabelsberger Stenographie Bedingung. Off. u. **C. C. F. 271** Exp. d. Bl.

Ober- und Unter-Schweizer
placirt und empfiehlt stets **Filve's Schweizer-Bur.** Dresden, Pillnitzerstraße 21. Oberschweizer wollen sich melden welche zu Neujahr Unterschweizer u. Lehrburschen vom Lande brauchen.

Ein Kistenmacher
gesucht Freibergerplatz Nr. 8.

Ein tücht. Schlosser
auf Wagenbau gesucht. Näheres Klemmingstr. 15, bei Bäger.

Ein flotter Vorrichter
sofort gesucht **Schattstepperei** v. **Hermann John, Striesen,** 5. Straße Nr. 14, part.

Ein junger Mann
mit geläufig. schöner Handschrift, mögl. Stenograph, unbedingt flotter Arbeiter, wird für ein Fabrik-Contor gesucht. Off. unter **X. N. 583** in die Exped. d. Bl.

Ein zuverlässiger **Buchbinder** findet Beschäftigung bei **Otto Manegold** in Blasewitz.

Lehrlings-Gesuch
für mein Colonialw.-, Delicatess- und Südfrucht-Geschäft suche ich unter günstigen Bedingungen per Ostern 1893 einen Sohn achtbarer Eltern als Lehrling. Kost und Logis im Hause.
Oscar Philipp,
Dresden-Neust., am Markt 3 u. 4.

Tüchtige Dachdecker u. Asphaltleute
sucht **F. A. Kornmann,** Dachsteinpappen-, Holzcement- und Asphalt-Fabrik. Gehestr. 1.

Buchhalter.

Ein mit der einfachen u. doppelt. Buchhaltung, Abschlüssen u. s. w. genau vertrauter Mann, womögl. ohne feste Zeit (Morgens und Abends) entsprechend zu vertreten. Gefäll. Angebote unter **Y. Z. 135** in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Koch oder Oberkellner
mit einig. Vermög. k. e. f. größ. Restaurant als Specialausch u. Beding. übernehm. Adr. unt. **M. A. 3** postlag. Leipzig erb.

Klempnermeister.
Für einen Knaben, der Ostern 1893 2 Jahre gelernt haben wird, wird von da ab auf fernere 2 Jahre ein tüchtiger Lehrmeister gesucht. Off. unter **G. L. 710 „Invalidendank" Dresden.** Seestraße 6, erbeten.

Gewandter, f. allen Zweigen d. Rechtsamts, u. d. Notariats erf. **Bureauvorst.** 30 J. alt, 16 J. ununterbroch. b. Fach, selbstst. Arb., **sucht,** da kein Chef gestorb. ist, p. 1. Jan. od. zum 1. April 1893 **Stellung.** Gefl. Off. u. **M. M. 8** an **Rudolf Mosse, Görlitz.**

Eine perfekte Plätterin
empfiehlt sich geehrten Herrschaften, tägl. 1 M. Off. u. **G. T. 748 „Invalidendank" Dresden.**

Perf. Plätterin
sucht die letzten Tage zu besetzen. Off. u. **G. L. 719 „Invalidendank" Dresden.**

Bierreisender,
tüchtig in jedem Fach, sucht Stellung. Off. u. **E. N. 699 „Invalidendank" Dresden.**

Gebildete **Kaufmannswittwe** in den 40er J., angenehme stattl. Erscheinung, in der Wirthschaft sam und selbstthätig, sucht Stellung zur Führ. des Haushaltes bei alleinst. Herrn. Näh. ertheilt **Lina Elias,** Scheffelstraße 31, 1. Et. links.

Suche für meinen Sohn Ostern 1893 tüchtigen Maschinenschlossermeister. Näh. Lindenaustraße 17, 1. r.

2000 Mark
werden an dritter Stelle auf ein Landgrundstück 1000 Mk. davon sollen cedirt werden, od. 6000 Mk. an zweiter Stelle gegen mäßigen Zinsfuß p. 1. Jan. 1893 ges. Die Sicherheit ist eine zieml. doppelte. Wo gern bereit, mit näh. Auskunft zu dienen. Off. bis mit 15. d. M. unter **L. A. 10** postl. Tippoldiswalde niederzulegen.

Vorzügliche absolut sichere Kapital-Anlage.
Auf ein vollständig schuldenfreies Fabrikgrundstück einer altrenommirten Firma gehörig, im Werthe von 500,000 Mk. suche ich eine **1. Hypothek** von

120,000 Mark

bei 4½—5 %iger Verzinsung. Durch Erbtheilung ging das Grundstück in anderen Besitz über und benöthigen die neuen Besitzer obigen Betrag zur Vergrößerung des Betriebskapitals. Zu näh. Auskunft bin ich gern bereit.
Arno Engelhardt, vorm. Handelsbank zu Dresden Abth. B., Waisenhausstraße 16, 1.

Mk. 12,000
1. Hyp. 4½ Procent sofort **direct gesucht.** Offert. **J. 4081** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Als gute 2. Hypoth. 4000 Mk.
auf ein Haus der besten Lage in Deuben, Bez. Dresden, innerh. d. Brandkasse bald od. zum Januar gesucht. Off. unter **W. M. 600** in die Exped. d. Bl. erbeten.

39,000 Mark
u. 4 % unt. ⅔ d. Brandk. gef. Zinsen pün. pünkt. Off. Wolf, Körnerstr. 18, Chemnitz.

Nachweis miethfreier Räume

enthält der neuerschienene **Dresdener Wohnungs-Anzeiger** vom December.
Allgem. Hausbesitzer-Verein,
Moritzstrasse 2.

Kleine Stube mit Ofen, separ. Eing., zu vermieth. b. Thiele, Rosenstraße 105, 3.

Einf. möblirtes Zimmer,
event. auch Pension, in Johannvorstadt zum 1. Jan. **gesucht.** Off. unt. **X. N. 77** Exped. d. Bl.

Hausmanns-Wohnung
(Souterr.) für 75 M. Ostern zu vermiethen. Näh. Strehlen, Waterloostraße 1 pt.

Hübs. H.-Schlafst. zu vermiethen Adelgasse Nr. 7, 1. rechts.

Wohnung,
Stube, 2 Kammern, 180 M. Jan. 1893 zu verm. Lerchenstr. 6, 1.

Arzt-Wohnung
für **sofort** in Dresden-**Altstadt** zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten noch gr. Klostergasse 7, Hinterhaus prt.

2 Mädch. v. ausw. erh. g. Wohn. bei anst. Wittwe. Schulgutstraße 19, 2. Ramfeld, Dresden.

Ich bin beauftragt, einen durch Pferdebahn mit Dresden verbundenen

Gasthof,

großer Concert- u. Ballsaal jeden Sonntag Tanz), Ausspannung u. Uebernachtung, an zahlungsfähig. Mann zu verk. Das Etablissement ist vorzügl. frequentirt und bringt noch hohen Miethzins. Anzahl. ca. 30,000 M. Reflect. erbäh. Näh. Lüttichauftr. 16 beim Portier. Zu spr. Nachm. 2-4 Uhr.

Haus-Verkauf.
Ein Haus i. d. Leipziger Vorstadt, in welchem sich eine Werkstelle m. Feuerungsanlage befind., soll bei 3000 Mk. Anzahl. ganz billig verk. werden Concordienstraße 35, 1.

Gasthof
oder **Restaurant** auf d. Lande, in guter Lage, mit oder ohne Oekonomie, wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. Unterhändler verbeten. Näh. unter **W. M. 598** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gasthof-Verkauf.
Ein zwischen zwei, 2000 Menschen beschäftigend. Fabriken gelegener Gerichtskretscham mit Fleischerei u. Feldwirthschaft ist für den civilen Preis von 31,500 M., ca. 10,000 Anz., Umstände halber sofort zu verkaufen. Off. u. **G. E. 91861** in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Gute Existenz für Wirthe!
Ein **größeres an feinst. innerer Stadt-Lage** befindliches **sehr frequentes**
Restaurations-Grundstück
mit **vorzüglicher neuer Einrichtung** ist besonderer Verhältnisse halber bei ca. 40,000 Mk. Anzahlung von einem jungen **tüchtigen Wirth** sofort **käuflich zu übernehmen.** Näheres kostenfrei durch
Alex. Nor. Bauer,
Chemnitz, Königstr. 1, 1.

Ein kleineres Haus
mit sehr schönem Laden, in einer Hauptstraße Hainichens gelegen, ist bill. zu verkaufen. Kauflustige wollen ihre werthen Adr. unter **Z. G. 100** postlag. Hainichen bis 15. d. M. niederlegen.

Rittergut,
guter Boden, Nähe gr. Stadt (Sachsen), bis 350,000 M. kaufe ich mit hoher Anzahlung u. erb. Off. unt. **H. F. 756 „Invalidendank" Dresden.**

Restaurationsgrundstück zu verkaufen.
Ein schönes Eckhaus in unmittelbarer Nähe des Marktes, mit sehr flottgehendem Laden- und Restaurationsgeschäft in konkurrenzfreier Lage ist Familienverh. halber sofort für 36,000 Mk. mit 10,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Off. u. **E. G. 100** postl. Zittau.

Guts-Verpachtung.
Mein Gut mit ca. 46 Acker vorzüglichen Feldern u. Wiesen, völlig neu renovirten Gebäuden, großem Obst- u. Gemüsegarten, Teich 2c., 15 Minuten von der Stadt Chemnitz gelegen, soll von Neujahr 1893 ab od. später verpachtet werden. Nur ganz tüchtige solide Landwirthe mit genügendem Kapital zur Anschaffung des Inventars u. Hinterlegung einer Kaution in Höhe von 3000 M. belieben Off. unter **L. 3955** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz,** zu senden.

Verkaufe m. Haus
mit Geschäft in Dresden-A. bei 10,000 Mk. Anzahl., für thätige Leute sichere Nahrung, mit groß. Ausbreitung des Geschäftes im nächsten Frühjahr. Adr. u. **H. D. 754** an den **„Invalidendank" Dresden** gelangen direkt an den Besitzer.

Eine Eisengiesserei
mit **guter Kundschaft** ist weg. Todesfalls des Besitzers **zu verkaufen oder zu verpachten.** Reflekt. erfahren Näh. u. **T. W. 981** durch den **„Invalidendank" Chemnitz.**

Grundstücks-Verkauf.
Ein Grundstück in einer kleinen Stadt (Bahnstation), worauf langjährig sehr schwunghaft ein Material- und Colonialw.-Geschäft, auch Futter- u. Düngemittel sehr flott betrieben worden ist, steht erbtheilungshalber sofort z. Verkauf. Nähere Auskunft darüber ertheilt **Wilh. Hauser,** Agent, Dommitzsch, Bez. Halle a. S.

Für Restaurateure, Oberkellner.
Ein Restaurationsgrundstück mit Saal, Tunnel, Gesellschaftszimmer, gr. u. gute Extra-Kellereien, solid gebaut, **in guter Lage Leipzigs,** bei mäßiger Anz. zu verkaufen. Auf Wunsch Unterstützung e. renommirten Brauerei zugesichert. Anz. 20—30,000 M. Adressen unter **U. U. 666** im **„Invalidendank" Leipzig.**

Bäckerei-Verkauf.
Familienverhältnisse halber ist eine gutgehende **Bäckerei** sofort zu verkaufen. Off. unt. **X. N. 575** Exp. d. Bl.

Faß-Ein- und Verkaufs-Geschäft
mit Pferd u. Wagen sofort für 650 Mk. zu verkaufen Pieschen, Ringstr. 15, part. r.

Milch-Geschäft
mit Pferd u. Wagen oder ohne Pferd u. Wagen ist sofort zu verkaufen. Off. unter **Y. Z. 131** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Sichere Existenz. Gutgehendes Cigarrengeschäft, Altstadt, in belebter Straße, ist erbtheilgsh. incl. Einricht. u. Waar f. d. Pr. v. 800 M. z. verk. Miethe 175 M. jährl. Näh. Brühlscheg. 3, 1. Sprechtnskl.

Ein junger Anfänger sucht bis Ostern eine gutgehende **Bäckerei** zu pachten. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Off. **O. P. 103** postlag. Meißen.

Eine kleine Industrie
kann in allen Lokalitäten gegründet werden, um einen Artikel ersten Bedarfs zu fabriziren. Keine specielle Werkstätte. Unbedeutendes Kapital, großes Einkommen, Sicherheiten. Off. an **G. Magrini & Co.,** 141 rue de Rome, Paris, erbeten.

Kleines Fabrikgeschäft
der **Holz- u. Eisenbr.** bei **Chemnitz,** seit 40 Jahr. in einer Hand, mit **alt. treuer Kundsch.** und **guten Gew. bringend, ist zu verkaufen.** Zur Uebern. ca. 10 bis 15 Tausend Mark erf., wenn Bef. ev. als stiller Theilh. größ. Betr. stehen lassen woll. Selbstreflt., aber nur tücht. sol. Kaufl., woll. Adr. unter **T. V. 980** niederlegen **„Invalidendank" Chemnitz.**

Ein bereits eingeführtes **Fabrikations-Geschäft** ohne Grundstück, angenehme Branche, nicht der Mode unterworfene Bedarfsartikel, soll günst. **verkauft** werden. Ev. statt Kauf auch **Betheiligung,** wozu ein Kapital von ca. 20—25,000 Mk. erforderlich. Offerten von Selbstreflektanten erbeten an die Expedition dieses Blattes unter der Chiffre **W. M. 596.**

Bäckerei
in Chemnitz z. verk. Pr. 70,000 M. Miethe 4500 M. Hyp. 4½ 10 J. fest. Off. a. Wolf, Körnerstr. 18, Chemnitz.

Glänzende Existenz

kann sich ein junger Kaufmann oder Privatus erwerben, wenn er sich an der Ausbeutung einer hervorragenden Erfindung betheiligt. Erforderlich 15,000 M., Kapital wird sichergestellt, Reingew.-Antheil 6000 M. garantirt. Off. **Y. Z. 132** in die Exp. d. Bl.

Einem j. strebsamen Mann ist Gel. geboten, eine seit mehreren Jahren bestehende

Conditorei u. Café

in Chemnitz, Mitte der Stadt, p. 1. April 1893 ohne Inventar zu übernehmen. Off. u. **Z. 3938** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz** erb.

Produktengeschäft
sofort für 750 Mk. zu verkaufen und gleich zu übernehmen. Näh. Schäferstraße 28, part. links.

Engros-Geschäft
mit Wohnung u. Laden, an gelegenster Stelle der Neustadt, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten i. d. Exp. d. Bl. unter **C. D. 91339.**

Colonialwaaren-Geschäft,
in guter Geschäfts- u. Verkehrslage Dresdens, sehr flott gehend, muß sofort verkauft werden. G. Offerten erb. unter **P. G. 986** in die Exped. d. Bl.

Bin gesonnen, mein seit 25 J. am hiesigen Platze gutgeh.

Schneider-Geschäft

wegen Kränklichk. zu verk. Zur Uebernahme sind 4000 M. nöthig. Offert. unter **M. G. 7** lagernd Hauptpostamt.

Restaurateure
tüchtig i. Fach, können nachweisl.
gut rentirendes Geschäft
mit oder ohne Grundstück übernehmen. Anz. 20- bez. 45,000 M. Off. **W. X. 114** Exp. d. Bl.

Mehl- und Gemüsehandl.
ist wegen Todesfalls sofort zu verkaufen. Off. unter **X. Y. 122** in die Exped. d. Bl.

Produkten-Geschäft
mit schön. Einricht. u. Wohn., bill. Miethe, ist krankheitsh. sof. bill. zu verkaufen. Näheres in der Lederhdlg. Holbeinplatz 5.

1 Conditorei & Café
in einer Garnisonstadt Sachsens ist wegen Uebernahme des elterlichen Grundstückes für 2000 M. zu verkaufen. Gefl. Off. werden an **Rudolf Mosse, Leipzig** unter **K. 5275** erbeten.

Schlitten.
Ein eleganter 4sitz., desgl. ein 2sitz. Schlitten, 2 hübsche leichte Halbschlitten billig zu verkaufen **Königsbrückerstr. 8.**

Ein Mädchen, 22 Jahre alt, gesund, hübsch, arbeitsam, m. kleiner Ersparniß, jetzt noch in Stellung, wo ihm das beste Zeugniß gegeben wird, wünscht mit einem Herrn in mittleren Jahren behufs

Verheirathung

in Briefwechsel zu treten. Gefl. Offerten unter **S. L. 300** i. d. Expedition dieses Blattes erb.

Reell.

Eine Beamtenstochter, v. tadellosem Ruf, Mitte 20er Jahre, mittle Stat., häusl. u. wirthsch., von angen. Aeuß. u. gut. Char., mit mehr. Tausend Mark Verm. u. schön. Aussteuer, wünscht die Bekanntsch. eines einf., gebild., pensionsberecht. Beamten, Mitte 30er Jahre. **Ernstgem.** Offert. mit Bild u. Ang. der Verh. erb. bis 15. d. Mts. unt. **G. V. 750 „Invalidendank" Dresden.**

Ein Geschäftsmann, 29 Jahre, katholisch, von angen. Aeuß. und sehr gut. Charakter, dem es an Damenbekanntschaft fehlt, w. sich baldigst

zu verheirathen.

Junge Damen mit gleich. Eigenschaften u. Vermögen, die diesem Gesuche näher treten wollen, belieben werthe Adressen mit Angabe der näh. Verhältnisse, wenn mögl. mit Photogr. unt. **C. C. D. 2687** Exped. d. Bl. niederzulegen. Diskretion Ehrensache. Vermittler verbeten.

Junger verm. Mann
s. eine ält. verm. Dame zu **heirathen.** Briefe unter **G. 5** postlagernd **Blasewitz.**

Eine j., ganz alleinstehende Wittwe wünscht die Bekanntschaft eines gut situirten älteren Herrn zu machen. Heirath nicht ausgeschlossen. Off. unt. **„Fröhliche Weihnachten"** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Kl. Aquarellbilder,
pass. f. Weihnachtsgeschenk, bill. Marschallstraße 45, 4. r.

Adam's Lehrbuch der Buchbinderei,
pass. als Weihnachtsgeschenk für Lehrlinge und Dilettanten, billig zu verkaufen Ammonstraße 70 f. Restaurant.

Einige schöne Winterüberzieher zu verk. kl. Plauenschcg. 31, p. l.

Um „rite" die **Doctorwürde** zu erwerben, ertheilt wissenschaftl. gebildeten Männern, gestützt auf Gesetz und Erfahrung, ernstl. Information unter **M. V. 84** Nordd. Allg. Ztg. Berlin SW.

500 St. Christbäume
Tannen und Fichten, groß, verkauft H. Böhme, **Hainsberg.**

Sopha, pass. als Geschenk, bill. zu verk. Dürerstr. 17, p.

Ein kl. antiker **Salonflügel,** geb. 1707, gut im Ton, bill. zu verk. Maternistraße 4, III. l.

Harmonikas.

Hiermit zur gefl. Kenntniß, daß ich auch diesen Markt wieder mit reicher Auswahl von Mund- und Klebharmonikas, sowie Geigen und Kindertrommeln u. s. w. **Altmarkt, 9, Budenreihe,** gegenüber dem früheren Stadtkeller, feilhalte.
Achtungsvoll **Jul. Zeise, Wilsdrufferstr. 21.**
Reparaturen prompt und billig.

Schlitten.

Große Auswahl hocheleganter **Kutschir- u. 4sitz. Schlitten.**
Radeberg.
Emil Heuer.

Pferd.

Ein hocheleganter **Einspänner** (Fuchs), 9 Jahre alt, 160 cm hoch, schöne Figur, auf allen Stellen gut gehend, vorzüglicher Geher, fern geritten, steht, weil überzählig, preiswerth zum Verkauf **Pirna,** Waisenhausstr. 14.

Costume, Mantel, Jaquettes 2c. werden z. bill. Preis gefertigt u. modernisirt Schössergasse 21, 2. **Moschk.**

2 Federmatr., Keil- u. Fußkissen b. z. verk. Thalstraße 3, 2 l.

Winter-Ueberzieher,
getragen, billig zu **verkaufen** Schulgutstraße 21, II. r.

Cuhsion-Rover,
gebraucht, billig zu verkaufen Mathildenstraße 24, 2.

Weihnachtsgeschenk
a. erh., bequem. **Schlafsopha** zu verk. Blasewitzerstraße 46b, II.

Brautkleid,
Crême-Atlas m. Schl. 40 Mark, anderes hübsches **Kleid,** ganz neu, ebendaselbst.

Grösste Auswahl
in gestickt. Roben, Batist u. Tüll, zu Ballkleidern, sowie Tüll- und Spachtel-Spitzen findet man zu Fabrikpreis. Schumannstr. 23, p. l.

Für kl. Restaurant pass.
Polyphonspieldose mit Notenscheibe äußerst billig zu verkaufen Holbeinstraße 113, part.

Strohhut-Nähmaschine,
gut erhalten billig zu verkaufen Löbtau, Cottaerstraße 2c, 1.

Ein größerer Posten
Eau de Cologne
im Ganzen od. in Partien Umstände halber **außerordentlich billig** aus Privathand zu verk. Für **Wiederverkäufer** z. Weihnachten sehr geeignet. Näh. nur **Winckelmannstr. 5, 1., l.**

Gardinen in Commission
gesucht. Gefl. Offert. erb. unt. **K. Z. Postamt 6.**

1 Serophon m. 36 Not., 1 Harmonika, 1 Winter-Ueberz., a. f. n., bill. z. verk. Josephinenstraße 8, 1.

Guterhaltener Schlitten
zu kaufen gesucht, möglichst viersitzig, mit Bock. Gefl. Offerten befördert unter **C. C. B. 539** die Expedition d. Bl.

Prämiirt: Dresden 1875.
Elegante Tafelschlitten
empfiehlt **C. Bernh. Klemm,** Stellmacher u. Wagenbauer in Tippoldiswalde.

1 Plüsch-Garnitur 18 Mark König-Johannstraße 7, 6.